

Zahlen, Daten, Fakten

2011–2012



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Auf einen Blick	11
Studierende	12
AbsolventInnen	12
Promotionen	12
Habilitationen	12
Stellen	13
Beschäftigte	13
Haushalt.....	14
Organisationsstruktur	15
Organigramm.....	16
Studium und Lehre	19
Aktuelles Studienangebot.....	20
Studierende Niedersachsen	22
Legende zu eingerichteten und eingestellten Studiengängen	27
(Re-) Akkreditierungsverfahren	29
Studierende Osnabrück.....	46
AbsolventInnen und abgeschlossene Abschlussprüfungen.....	70
Promotionen	79
Habilitationen.....	83
Personal	85
Entwicklung der Personalstellen für den wissenschaftlichen Dienst.....	86
Personalstellenausstattung	87
Juniorprofessuren	89
Beschäftigte	91
Rufe an und Berufungen von WissenschaftlerInnen	100
Haushalt	103
Entwicklung der Haushaltszuführungen	104
Drittmittel und Mittel der Wissenschaftsförderung des Landes	104
Investitionen.....	107
Räumliche Entwicklung der Universität Osnabrück	109
Energie	110
Stromverbrauch und Stromkosten.....	110
Wärmeverbrauch und Wärmekosten.....	112
Kennziffern	115
Beschäftigte aus Drittmitteln pro Professorenstelle.....	116
Relation Stellen Wissenschaftlicher Dienst zu Professorenstellen	117
Studienäquivalente pro Professorenstelle/pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst	117
Abgeschlossene Abschlussprüfungen pro Professur/pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst	119
AbsolventInnen pro Professur/ pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst	119
Promotionen pro Professur/pro Stelle Nachwuchsförderung	120
Anhang	121

Vorwort

Mit der vorliegenden Publikation »Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012« wird die Entwicklung der Universität Osnabrück aus statistischer Perspektive dokumentiert. Nachdem Anfang 2009 durch »Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008« die Entwicklung der Universität über einen zehnjährigen Zeitraum dokumentiert wurde, ist 2011 mit »Zahlen, Daten, Fakten 2009-2010« der Startschuss für die jeweils zwei Jahre umfassende Publikationsreihe gegeben worden. Diese Publikationsreihe soll den Mitgliedern und Angehörigen der Universität Osnabrück die Möglichkeit geben, sich detailliert über die Entwicklung der Universität zu informieren. Gleichzeitig wird dem Präsidium, den wissenschaftlichen und den wissenschaftsunterstützenden Organisationseinheiten sowie den Gremien der Universität umfangreiches Basismaterial für strategische und planerische Entscheidungen zur Verfügung gestellt. Auch die interessierte Öffentlichkeit kann sich einen Überblick über die Entwicklung der Universität Osnabrück verschaffen und die Politik kann »Zahlen, Daten, Fakten« als Ergänzung des Niedersachsen weit eingeführten Monitoring-Instruments »Hochschulkennzahlensystem« verwenden.

Die letzten Jahre der Universität Osnabrück waren von tiefgreifenden Veränderungen geprägt.

Studiengangstruktur

Seit dem Wintersemester 1998/1999¹ wurde sukzessive und flächendeckend die konsekutive Studiengangstruktur² an der Universität Osnabrück eingeführt und zum Wintersemester 2010/2011 mit der Aufnahme des Studienbetriebs in den für den Lehrerberuf an Grund-, Haupt- und Realschulen qualifizierenden Masterstudiengängen abgeschlossen. Ein Prozess der gut zehn Jahre in Anspruch genommen hat und über dessen Zeitraum

- 19 Ein-Fach-Bachelorstudiengänge
- 38 Ein-Fach-Masterstudiengänge
- 3 Zwei-Fach-Bachelorstudiengänge³ mit
 - 26 Fächern im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang

- 15 Unterrichtsfächern im Bachelorstudiengang Bildung, Erziehung und Unterricht
- 15 Unterrichtsfächern im Bachelorstudiengang Berufliche Bildung
- 2 Zwei-Fach-Masterstudiengänge⁴ mit
 - 18 Unterrichtsfächern für das Lehramt Gymnasium qualifizierend
 - 14 Unterrichtsfächern für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen qualifizierend
 - 13 Unterrichtsfächern für das Lehramt an Realschulen qualifizierend
 - 14 Unterrichtsfächern für das Lehramt an Berufsbildende Schulen qualifizierend

eingerrichtet worden sind. Die Graphik zur Entwicklung der Studienanfänger (1. Fachsemester) nach Abschluss⁵ spiegelt diesen Umstellungsprozess anschaulich wider.

Auch die Entwicklung der Gesamtstudierendenzahl verdeutlicht den Umstellungsprozess: So musste im Wintersemester 2007/2008 ein Rückgang an Studierenden festgestellt werden, was auch den noch nicht ausgereiften Übergangsmöglichkeiten und -regelungen des polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs in die fachwissenschaftlichen bzw. für das Lehramt qualifizierenden Masterstudiengänge⁶ geschuldet war. Dies führte auch 2009 im Ergebnis dazu, dass vor allem Studierende, die nach erfolgreichem Abschluss des polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs ein für das Lehramt an Gymnasien qualifizierendes Masterstudium aufnehmen wollten, die Universität Osnabrück verstärkt verlassen haben, um sich an einer anderen Hochschule entsprechend weiter zu qualifizieren⁷. Hierauf hat die Universität mit Änderungen des Zugangs reagiert und Immatrikulationsmöglichkeiten jeweils auch zum Sommersemester in den lehramtsausbildenden⁸ und in 64% der fachwissenschaftlichen Masterstudiengänge eröffnet. Dadurch wurde der nahtlose Übergang in der konsekutiven Studiengangstruktur und die Fortsetzung des Studiums an der Universität Osnabrück ermöglicht. Dies und die Erfahrungen aus dem über zehnjährigen Umstellungs-

¹ Siehe dazu Legende zu eingerichteten und eingestellten Studiengängen, Seite 27f. oder aktuelles Studienangebot Seite 20 f.

² Mit Ausnahme der 1. Juristischen Staatsprüfung

³ Berufliche Bildung mit den Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie, Pflegewissenschaften, Elektro- und Metalltechnik sowie Ökotoxikologie

⁴ Lehramt Berufsbildende Schulen mit den Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie, Pflegewissenschaften, Elektro- und Metalltechnik; ohne Quereinstiegsmaster Lehramt Berufsbildende Schulen Fachrichtung Elektro- und Metalltechnik

⁵ Siehe Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 50

⁶ Erstmalige Aufnahme von Studierenden zum Wintersemester 2007/2008

⁷ Hochschulinterne Erhebung: Umfrage des Zentrum für Lehrerbildung: Gründe für eine Exmatrikulation werden freiwillig abgegeben, so dass hierzu erworbene Daten nur Tendenzen abbilden und insoweit nicht abschließend sind.

⁸ Außer Lehramt Berufsbildende Schulen

zeitraum - aber schließlich auch Proteste der Studierenden insbesondere gegen die Verschulung des Universitätsstudiums, haben zur Überarbeitung der Modulbeschreibungen im Hinblick auf eine stärkere Kompetenzorientierung und angemessene Prüfbelastung geführt. Modifizierungen der Studienstruktur bieten inzwischen größere Gestaltungsmöglichkeiten des Studiums, insbesondere mit Blick auf einen Auslandsaufenthalt. Letzteres wurde u.a. durch Änderung der Immatrikulationsordnung¹ bzw. durch Inkrafttreten der Ordnung zur Durchführung von Prüfungen für beurlaubte Studierende² unterstützt: Studierende können Prüfungen an der Universität Osnabrück nunmehr in der Regel auch ablegen, wenn sie wegen eines Studienaufenthaltes im Ausland beurlaubt sind. Dies hat sich, wie die Entwicklung der Outgoing Students³ verdeutlicht, ganz im Sinne des Bologna-Prozesses positiv niedergeschlagen. Im Übrigen wurden sämtliche Studiengänge im Rahmen von Re-Akkreditierungsverfahren⁴ auf den Prüfstand gestellt um diese, soweit erforderlich einer verbesserten Studienstruktur und Studierbarkeit zuzuführen.

Zum Wintersemester 2012/ 2013 werden nunmehr 180 (Teil)Studiengänge davon 14 grundständige Ein-Fach-Bachelor-Studiengänge, 31 konsekutive Ein-Fach-Master-Studiengänge und 7 Promotionsstudiengänge angeboten.⁵

Die Einführung der Studienbeiträge zum Wintersemester 2006/ 2007⁶ hat im Sommersemester 2007 und im Wintersemester 2007/ 2008 dazu geführt, dass sich nahezu fast doppelt so viele Studierende haben beurlauben lassen als im Wintersemester 2006/ 2007, da für die Dauer der Beurlaubung die Pflicht Studienbeiträge zu zahlen entfällt (§ 11 Absatz 2 Nr. 8 i. V. m. § 12 Absatz 1 Nr. 3 NHG). Beurlaubte Studierende werden hochschulstatistisch nicht berücksichtigt, so dass neben den oben bereits erwähnten Gründen auch der hohe Grad an Beurlaubungen – im Wintersemester 2007/ 2008 an der Universität Osnabrück erstmals seit 17 Jahren -

zu weniger als 10.000 Studierenden⁷ geführt hat.

Insbesondere Beurlaubungen wegen Prüfungsvorbereitung erfolgen inzwischen so gut wie gar nicht mehr - auch dies eine Folge der Einführung konsekutiver Studiengänge, in denen sich die Prüfungsbelastung in der Regel durch studienbegleitende Modulprüfungen anders verteilt als in den früheren Diplom- und Magisterstudiengänge - so dass sich die Gesamtstudierendenzahl auch aus diesem Grunde wieder positiv entwickelt hat.

Semester	Beurlaubungen			Studierende gesamt ohne Beurlaubte
	wegen Auslandsauf- enthalt	wegen Prüfungsvor- bereitung	gesamt	
WS 2006/2007	235	499	992	10.238
SoSe 2007	117	1.384	1.861	8.133
WS 2007/2008	238	1.113	1.659	9.344
SoSe 2008	76	837	1.163	8.797
WS 2008/2009	229	392	797	9.742
SoSe 2009	61	280	519	8.948
WS 2009/2010	223	206	586	10.089
SoSe 2010	73	159	391	9.298
WS 2010/2011	249	123	522	10.350
SoSe 2011	76	88	330	9.579
WS 2011/2012	286	56	478	11.034
SoSe 2012	92	35	264	10.252
WS 2012/2013	328	15	480	11.259

Absolventenzahlen

Die Studienbeitragspflicht hat andererseits aber auch die Stringenz des Studierverhaltens beeinflusst, was allein die Betrachtung der Absolventenzahlen⁸ zwischen 2004 und 2008 bestätigt. Während im Studienjahr 2004 1.069 Studierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben, waren es 2008 mit 1.807 rd. 69% mehr. In den Studienjahren 2011 und 2012 lässt sich die Anzahl mit durchschnittlich 2.000 beziffern. Die erhebliche Steigerung ist jedoch nicht nur auf die Einführung der Studienbeiträge zurückzuführen. Dies liegt auch im Umstellungsprozess auf das konsekutive Studienangebot begründet, da die Studierenden in den auslaufenden Studiengängen einerseits zügig zum Abschluss kommen bzw. bereits gekommen sind. Andererseits haben die Bachelor- und Masterstudiengänge, in denen der das Studium

¹ Vgl. § 8 Absatz 3 Nr. 2 der Immatrikulationsordnung; in AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 09/ 2010 vom 03.11.2010, S.1662 oder www.uni-osnabrueck.de/3780.html

² Siehe AMBl. der Universität Osnabrück Nr.01/ 2011 vom 16.03.2011 oder www.uni-osnabrueck.de/3780.html

³ Siehe dazu Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 67f.

⁴ Siehe dazu Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 29; derzeit u.a. alle für das Lehramt qualifizierenden Studiengänge und Unterrichtsfächer und der polyvalente Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang

⁵ Siehe dazu aktuelles Studienangebot, Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 20f.

⁶ Zahlpflichtige im Wintersemester 2006/ 2007 nur Studierende im 1.Hochschulsemester

⁷ 9.344, vgl. dazu auch Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008, Seite 39ff.; Zahlen, Daten, Fakten 2009-2010, Seite 39ff.

⁸ Siehe Zahlen, Daten, Fakten 2009-2010, Seite 81ff. und Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 73ff.

abschließende und berufsqualifizierende Prüfungsturnus systembedingt kürzer angelegt ist als bei den bisherigen Studiengängen zu einem Anstieg der Prüfungen geführt.

Aus den zur Betrachtung ergänzend herangezogenen Stichprobenauswertungen der beiden an der Universität durchgeführten Absolventenbefragungen¹ folgt, dass die durchschnittliche Studiendauer über alle Abschlüsse betrachtet, von 2007 auf 2008 um 0,4 von 8,8 auf 8,4 Semester gesunken ist; 2008 lag die Universität damit 0,2 unter dem bundesweiten Mittel.² Inzwischen liegt die durchschnittliche Studiendauer über alle Abschlüsse an der Universität Osnabrück bei 7,6 Semestern³. Das durchschnittliche Alter der (Erst-)Absolventinnen und Absolventen der Universität Osnabrück zum Zeitpunkt des Abschlusses lag im Prüfungsjahr 2008 bei 26,8 Jahren; 2007 waren es noch 27 Jahre. Inzwischen liegt dies bei 25,8 Jahren. Auch dies ist Ausfluss der auf Studienzeitverkürzung ausgerichteten Bologna-Reform. Das bundesweite Mittel lag 2008 bei 27,5 Jahren⁴, 2009 bei 27,1⁵, 2010 und 2011 jeweils bei 26,9 bzw. 26,6 Jahren⁶.

Studierende

Die Studierendenzahlen der Universität Osnabrück haben sich nach dem - i.Ü. niedersachsenweit feststellbaren Tiefstand⁷ zum Wintersemester 2007/ 2008⁸ wieder positiv entwickelt⁹. Dies ist nicht zuletzt der Umsetzung des Hochschulpakts und der damit seit dem Studienjahr¹⁰ 2008 einhergehenden temporär bestehenden Verpflichtung, zusätzliche Studienanfängerplatzkapazitäten vorzuhalten, geschuldet. Mit dem Hochschulpakt haben Bund und Länder auf die prognostizierte sukzessiv steigende Entwicklung von Studieninteressierten reagiert und in einer ersten Programmphase vereinbart, in den Studienjahren 2008 bis 2011 im Verhältnis zu 2005 bundesweit 90.000 (da-

von in Niedersachsen 11.200) neue Studienplätze in grundständigen Studiengängen zu schaffen. Die Universität Osnabrück hat in dieser Programmphase durchschnittlich 80 zusätzliche Studienplätze pro Studienjahr bereitgestellt. Neben zusätzlich zur Verfügung gestellten Landes- und Bundesmitteln wurde die Schaffung zusätzlicher Plätze auch durch die Erhöhung der Regellehrverpflichtung zunächst des Wissenschaftlichen Dienstes von acht auf zehn Semesterwochenstunden und später in der zweiten Programmphase durch die Erhöhung der Lehrverpflichtung der W2 und W3 Professuren von acht auf neun Semesterwochenstunden (bis 2015) umgesetzt. Die zweite Programmphase (Studienjahre 2012-2016) berücksichtigte den für Niedersachsen durch den doppelten Abiturjahrgang und die Aussetzung der Wehrpflicht für 2012 erwarteten Höhepunkt an Studienberechtigten und eine sodann insgesamt wieder rückläufige Tendenz. Diese wird jedoch geringer ausfallen als bisher prognostiziert.¹¹ Es wird inzwischen davon ausgegangen, dass sich die Zahl der Anfängerinnen und Anfänger in den Studienjahren 2014 bis 2019 mindestens auf dem Niveau von 2013 hält und ein Rücklauf erst 2020 eintreten wird. Auf die Erweiterung bzw. die Verlängerung des Hochschulpaktes haben sich Bund und Länder inzwischen verständigt.

Aufnahmekapazität

Gegenüber 2011 ist die Aufnahmekapazität an der Universität Osnabrück in den grundständigen Studiengängen in 2012 um rd. 17% erhöht worden; die Ausschöpfung dieser Plätze lag bei 97%; jene zusätzlich in 2013 geschaffenen Plätze sind zu 94% ausgeschöpft worden. Bei einer differenzierten Betrachtung wird deutlich, dass der Ausschöpfungsgrad in den einzelnen Fächern variiert, aber im Ergebnis ein Weniger im einen Fach durch ein Mehr im anderen fast ausgeglichen wird. Die Ausschöpfung der Studienanfängerplätze hat sich insgesamt - ohne den Blick nur auf die Ausschöpfung der durch den Hochschulpakt geschaffenen Plätze zu richten - positiv entwickelt: Während die Ausschöpfung im Studienjahr 2009 mit nur rd. 59% u.a. aufgrund einer erhöhten Anzahl an Zulas-

¹ Siehe hierzu auch Tätigkeitsbericht des Präsidiums Oktober 2008 bis September 2009, Seite 26; Befragung der AbsolventInnen der Studien- bzw. Prüfungsjahre 2007 und 2008; siehe im Detail unter www.absolvent.uni-osnabrueck.de/index.php/Main/HomePage

² Hochschulen auf einen Blick – Ausgabe 2010 – Seite 15

³ Hochschulinterne Erhebung; bundesweite Daten liegen noch nicht vor

⁴ Hochschulen auf einen Blick – Ausgabe 2010 - Seite 18

⁵ Hochschulen auf einen Blick – Ausgabe 2011 - Seite 18

⁶ Quelle: Statistisches Bundesamt

⁷ 2007/ 2008 hatten die Niedersächsischen Universitäten gegenüber dem Wintersemester 2005/ 2006 mit 106.200 Studierenden einen Rückgang um 9.000 Studierenden zu verbuchen. Quelle: Kleine Hochschulstatistik

⁸ Vgl. dazu Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 31ff.

⁹ Die Universität Osnabrück hat mit 10.089 Immatrikulationen die 10.000 im Wintersemester 2009/ 2010 bereits wieder überschritten

¹⁰ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester

¹¹ Siehe dazu auch www.uni-osnabrueck.de/14020.html

sungsbeschränkungen¹ ihren Tiefstand erreicht hat, lag die Ausschöpfung in den Studienjahren 2011 und 2012 bei durchschnittlich 94%. Dieser Ausschöpfungsgrad deutet sich auch für das Studienjahr 2013 an; letztlich bleiben allerdings die Neueinschreibungen des Sommersemesters 2013 abzuwarten. Der Grad der Ausschöpfung sollte nicht losgelöst von der Entwicklung der Aufnahmekapazitäten betrachtet werden, die systembedingt durch die Bologna-Reform landesweit abgesenkt wurden. Auch dies hat i.Ü. zu dem bereits erwähnten landesweiten Tiefstand der Studierendenzahlen beigetragen. Bedingt durch die Erhöhung des Lehrdeputats und zusätzlich aus Hochschulpaktmitteln geschaffene Stellen sind die Aufnahmekapazitäten² an der Universität Osnabrück gegenüber dem Studienjahr 2007 dennoch um durchschnittlich 38%³ erhöht worden.

Personal und Finanzen

Im Bereich Personal führte neben den vorgeannten Veränderungs- und Entscheidungsprozessen u.a. auch (a) der in den letzten zehn Jahren vollzogene Generationswechsel, der aufgrund der zeitlichen Verknüpfung von Berufungen mit der Gründungsphase der Universität Osnabrück, (b) eine damit einhergehende Profilstärkung (c) die Verankerung von Juniorprofessuren aber auch (d) die abschließende Umsetzung des Hochschuloptimierungsprogramms des Landes Niedersachsen aus den Jahren 2002 ff. zu sichtbaren Veränderungen. So wurden anlässlich des Hochschuloptimierungsprogramms v.a. die Geoinformatik, die Geographie, die Kunstpädagogik und die Kunstgeschichte durch Verlagerung von Professuren⁴ von anderen Universitäten an die Universität Osnabrück gestärkt. In den Wirtschaftswissenschaften, der Geschichte und der Informatik konnten Stiftungsprofessuren eingeworben werden. Überdies sind zwischenzeitlich sieben Professuren im Zuge der Etablierung der Islamischen Theologie in den Haushalt der Universität Osnabrück eingestellt worden, so dass 2012 insgesamt 197 W3/ W2 Professuren zur Verfügung standen. Nachdem

2001 im Zuge der Dienstrechtsreform und durch Verankerung im Niedersächsischen Hochschulgesetz die Juniorprofessur etabliert wurde, um Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern frühzeitig die Möglichkeit zu geben, selbstständig zu lehren und zu forschen sind an der Universität Osnabrück insgesamt 43 Juniorprofessorinnen und -professoren bestellt worden, 12 von ihnen wurden bis heute auf W2/ W3 übernommen.⁵

80% der in den letzten zehn Jahren freigewordenen Professuren wurden neu denominiert oder in Teilen neu ausgerichtet, um die strukturelle Innovationsfähigkeit der Universität zu stärken und ihr Profil auch den Kernzielen entsprechend zu schärfen. In diesem Zeitraum wurden 167 Berufungs- bzw. Bestellungsverfahren abgeschlossen⁶. Dies macht unter Berücksichtigung von 78 altersbedingt ausgeschiedenen Professorinnen und Professoren den gewaltigen Prozess im Rahmen des Generationenwechsels deutlich. Die exzellente Neubesetzung der Professuren hat in Folge verstärkt Bleibeverfahren nach sich gezogen. Von insgesamt 64 auswärtigen Rufungen konnten in zehn Jahren 35 erfolgreich abgewendet werden. Mit den allein aus der globalen Zuführung des Landes finanzierten Stellen für den wissenschaftlichen Mittelbau ergibt sich über die Gesamtheit der Fächer ein Verhältnis zu Professuren von ca. 1:1. Im Detail betrachtet wird jedoch deutlich, dass das Ausstattungsverhältnis im Kanon der Fächer der Kulturwissenschaften immer noch nicht mit mindestens 1:1 beziffert werden kann – während im Fächerkanon der Philologien das Verhältnis von 1 : 0,74 auf 1 : 1,02 verbessert werden konnte.

Mit 1.682 Beschäftigten (ohne Hilfskräfte und Lehrbeauftragte) in 2012 zählt die Universität Osnabrück zu einem der größten Arbeitgeber in der Region – in knapp 10 Jahren konnte ein Zuwachs an beschäftigten von 25% verzeichnet werden. Nur bezogen auf die Beschäftigungsverhältnisse im wissenschaftlichen Mittelbau, erfolgte ein Zuwachs von 45%. Dies ist sowohl auf ein gesteigertes Drittmittelvolumen zurückzuführen als auch auf die Einführung von Studienbeiträgen auf Maßnahmen anlässlich des Bund-Länder Programm zum Ausbau von Studienmöglichkeiten (Hochschulpakt) sowie

¹ Zulassungsbeschränkungen im Studienjahr 2008 in 39 Studiengängen 2009 in 44 (u.a. neu in am Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang beteiligten Fächern: Geographie, Latein, Soziologie, Politologie, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften) und 2010 in 28 Studiengängen, siehe dazu Entwicklung der Studienanfängerzahlen, Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 51ff.

² Vor Schwund

³ Studienjahr 2007 = 3,478 VZÄ; Studienjahr 2012 0 5,319 VZÄ

⁴ Inkl. Stellen

⁵ Siehe unter Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 89

⁶ Siehe zu Berufungen – Versetzungen und Bestellungen Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008, Seite 101; Zahlen, Daten, Fakten 2009-2010, Seite 112 und Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 101

auf die Einführung von Programmpauschalen und Overheadmitteln.

Die Auswirkungen der zunehmend auch wettbewerblich ausgerichteten Hochschullandschaft wurden u.a. im Bereich Finanzen deutlich: In den letzten zehn Jahren ist die globale Zuführung des Landes sukzessive um insgesamt rd. 10 Mio. Euro gestiegen und beziffert sich 2013 mit knapp 89,0 Mio. Euro¹. Die Steigerung entfällt fast ausschließlich auf den Bereich der Personal- und Personalnebenkosten der beschäftigten Beamten und Tarifbeschäftigten als Folge von Tarifabschlüssen bzw. folgenden Anpassungen der Beamtenbesoldung. Unter Berücksichtigung der Preissteigerungsrate in diesem Zeitraum² von rd. 20 % relativiert sich die zunächst nominal beachtlich erscheinende Steigerung, denn es ergibt sich eine deutliche reale Kürzung der Landeszuweisung. Zu konstatieren ist darüber hinaus, dass der seit 2011 ausgewiesene Verlust aus der leistungsbezogenen Mittelzuweisung des Landes³ die globale Zuführung vermindert: 2011 um rd. 110.000 Euro; 2012 um rd. 470.000 Euro und 2013 um rd. 580.000 Euro.

Drittmittel

Die Ausgaben aus Drittmitteln⁴ konnten von 11,9 Mio. Euro in 2004 auf 19,6 Mio. in 2012 und somit um 65% gesteigert werden, von denen in 2011 allein rd. 11% auf den Sonderforschungsbereich entfallen.⁵ Diese Entwicklung ist zunächst grundsätzlich als erfreulich zu bewerten. Ein sich aus dem niedersächsischen Hochschulkennzahlensystem ergebender Vergleich, wonach andere Universitäten höhere Zuwachsraten verzeichnen können, zeigt jedoch, dass es hier für die Universität Osnabrück noch weiterer Anstrengungen bedarf. Die Ausgaben aus Fördermitteln der Europäischen Union haben sich 2012 - betrachtet über einen zehnjährigen Zeitraum⁶ - mit 2,9 Mio. Euro inzwischen verfünffacht. Allein von 2009 auf 2012 ermittelt sich eine Steigerung von gut 50%. Der größte Anteil der Drittmittel entfällt

2012 mit knapp 75% auf die Antragsforschung, davon knapp die Hälfte auf Drittmittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Abschließend soll an dieser Stelle auf die Tätigkeitsberichte des Präsidiums⁷ verwiesen werden, die weiteren Aufschluss über hochschulpolitische Veränderungen und Entwicklungen geben.

Prof. Dr.-Ing. Claus Rollinger

Präsident der Universität Osnabrück

Mai 2013

¹ Siehe Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite:104; 2010: 86,9 Mio. Euro; 2011: 89,4 Mio. Euro; 2013: 88,6 Mio. Euro

² Harmonisierter Verbraucherpreisindex, Indexbasis 2005 = 100; Quelle: www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Preise/Verbraucherpreisindizes/Tabellen/HarmonisierterVerbraucherpreisindex.html

³ Siehe dazu unter www.uni-osnabrueck.de/14017.html

⁴ Ohne Studienbeiträge; Drittmittelausgabe = im Haushaltsjahr tatsächlich verausgabte Mittel aus Drittmittelbewilligungen

⁵ Siehe dazu Zahlen, Daten, Fakten 2011-2012, Seite 105

⁶ Siehe dazu Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008, Seite 105; Zahlen, Daten, Fakten 2009-2010, Seite 116; Zahlen Daten, Fakten 2011-2012, Seite 104

⁷ www.uni-osnabrueck.de/4294.html

Auf einen Blick¹

Studierende

AbsolventInnen

Promotionen

Habilitationen

Stellen

Beschäftigte

Haushalt

¹ Angaben des Zentralen Berichtswesen sind alle jene ohne gesonderte Quellenangaben.

Studierende¹			
	gesamt	weiblich	männlich
Wintersemester 2008/2009	9.742	57%	43%
davon 1. Fachsemester	2.192	61%	39%
Wintersemester 2009/2010	10.089	57%	43%
davon 1. Fachsemester	2.878	61%	39%
Wintersemester 2010/2011	10.350	58%	42%
davon 1. Fachsemester	3.176	62%	38%
Wintersemester 2011/2012	11.034	59%	41%
davon 1. Fachsemester	3.675	62%	38%
Wintersemester 2012/2013	11.259	59%	41%
davon 1. Fachsemester	3.619	62%	38%

AbsolventInnen²			
	gesamt	weiblich	männlich
Sommersemester 2008	953	65%	35%
Wintersemester 2008/2009	799	63%	37%
Sommersemester 2009	915	63%	37%
Wintersemester 2009/2010	819	61%	39%
Sommersemester 2010	1.019	61%	39%
Wintersemester 2010/2011	878	63%	37%
Sommersemester 2011	1.057	66%	34%
Wintersemester 2011/2012	870	65%	35%
Sommersemester 2012 ³⁾	1.118	67%	33%

Promotionen			
	gesamt	weiblich	männlich
Sommersemester 2008	66	39%	61%
Wintersemester 2008/2009	55	51%	49%
Sommersemester 2009	56	34%	66%
Wintersemester 2009/2010	68	35%	65%
Sommersemester 2010	55	51%	49%
Wintersemester 2010/2011	56	34%	66%
Sommersemester 2011	63	37%	63%
Wintersemester 2011/2012	68	42%	58%
Sommersemester 2012 ⁴⁾	44	50%	50%

Habilitationen⁵			
	gesamt	weiblich	männlich
2008	7	29%	71%
2009	5	40%	60%
2010	4	-	100%
2011	4	25%	75%
2012	4	50%	50%

¹ Personen² Erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung im 1. Fach des gewählten Studiengangs³ Vorbehaltlich der Nachmeldungen⁴ Vorbehaltlich der Nachmeldungen⁵ Kalenderjahr

Stellen¹

	2008	2009	2010	2011	2012
Professuren (C4/W3, C3/C2/W2, W1)	217	214	210	209	211
davon Juniorprofessuren	24	22	16	15	14
wissenschaftlicher Dienst	233	232	235	235	247,5
gesamt	450	446	446	444	457,5

Beschäftigte²

	gesamt	weiblich	männlich
<u>2008</u>			
wissenschaftlicher Dienst	840	40%	60%
nicht-wissenschaftlicher Dienst	703	66%	34%
gesamt	1.543	52%	48%
<u>2009</u>			
wissenschaftlicher Dienst	876	40%	60%
nicht-wissenschaftlicher Dienst	694	66%	34%
gesamt	1.570	51%	49%
<u>2010</u>			
wissenschaftlicher Dienst	872	40%	60%
nicht-wissenschaftlicher Dienst	691	67%	33%
gesamt	1.563	52%	48%
<u>2011</u>			
wissenschaftlicher Dienst	936	42%	58%
nicht-wissenschaftlicher Dienst	713	66%	34%
gesamt	1.649	52%	48%
<u>2012</u>			
wissenschaftlicher Dienst	957	41%	59%
nicht-wissenschaftlicher Dienst	725	67%	33%
gesamt	1.682	52%	48%

¹ Wissenschaftlicher Dienst – Quelle: Haushaltspläne des Landes/ Beilagen zu den Haushaltsplänen sowie hochschulinterne Erhebung; ohne Drittmittel; ohne Sondermittel des Landes und der Hochschule; einschließlich Stellenpool und Wiss. Dienst in Zentralen Einrichtungen

² Jeweils Stand 31.12. eines Jahres; ohne Lehrbeauftragte und Hilfskräfte

Haushalt**2008****Euro**

Globale Landeszuführung (einschließlich Investitionsmittel)	82,7 Mio.
Dritt- und Sondermittel	25,9 Mio.
Studienbeiträge	
Wintersemester 2007/2008	3.558.000
Sommersemester 2008	3.313.500

2009**Euro**

Globale Landeszuführung (einschließlich Investitionsmittel)	83,1 Mio.
Dritt- und Sondermittel	23,2 Mio.
Studienbeiträge	
Wintersemester 2008/2009	3.685.500
Sommersemester 2009	3.347.000

2010**Euro**

Globale Landeszuführung (einschließlich Investitionsmittel)	86,9 Mio.
Dritt- und Sondermittel	26,0 Mio.
Studienbeiträge	
Wintersemester 2009/2010	3.764.000
Sommersemester 2010	3.445.500

2011**Euro**

Globale Landeszuführung (einschließlich Investitionsmittel)	85,4 Mio.
Dritt- und Sondermittel	29,4 Mio.
Studienbeiträge	
Wintersemester 2010/2011	3.830.000
Sommersemester 2011	3.563.000

2012**Euro**

Globale Landeszuführung (einschließlich Investitionsmittel)	89,4 Mio.
Dritt- und Sondermittel	28,0 Mio.
Studienbeiträge	
Wintersemester 2011/2012	4.164.000
Sommersemester 2012	3.830.000

Organisationsstruktur

Organigramme

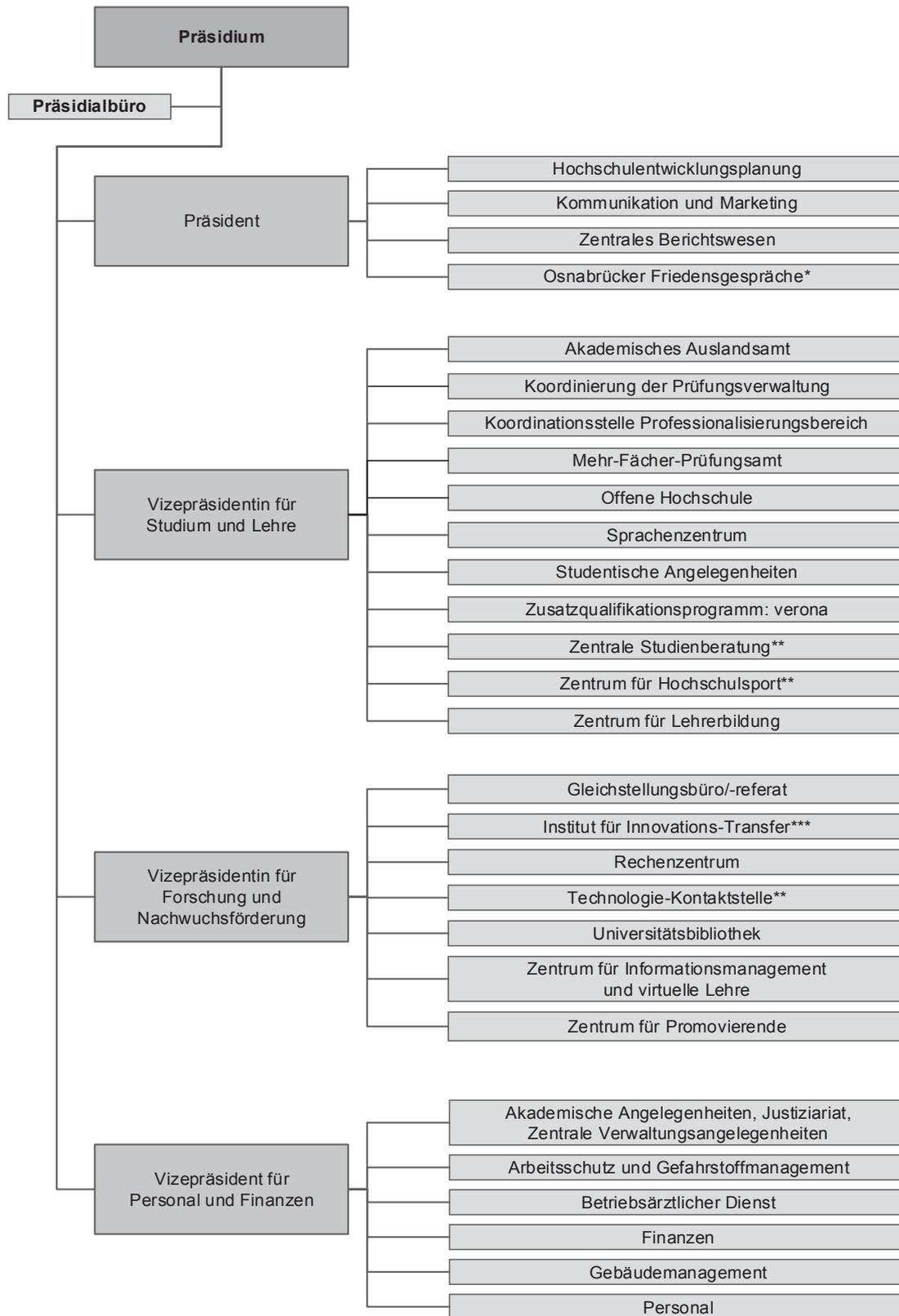
Zentrale Organe und Zentrale Gremien

Wissenschaftliche Organisationseinheiten

Wissenschaftsunterstützende Organisationseinheiten

Änderung der Organisationsstruktur

Organigramme¹

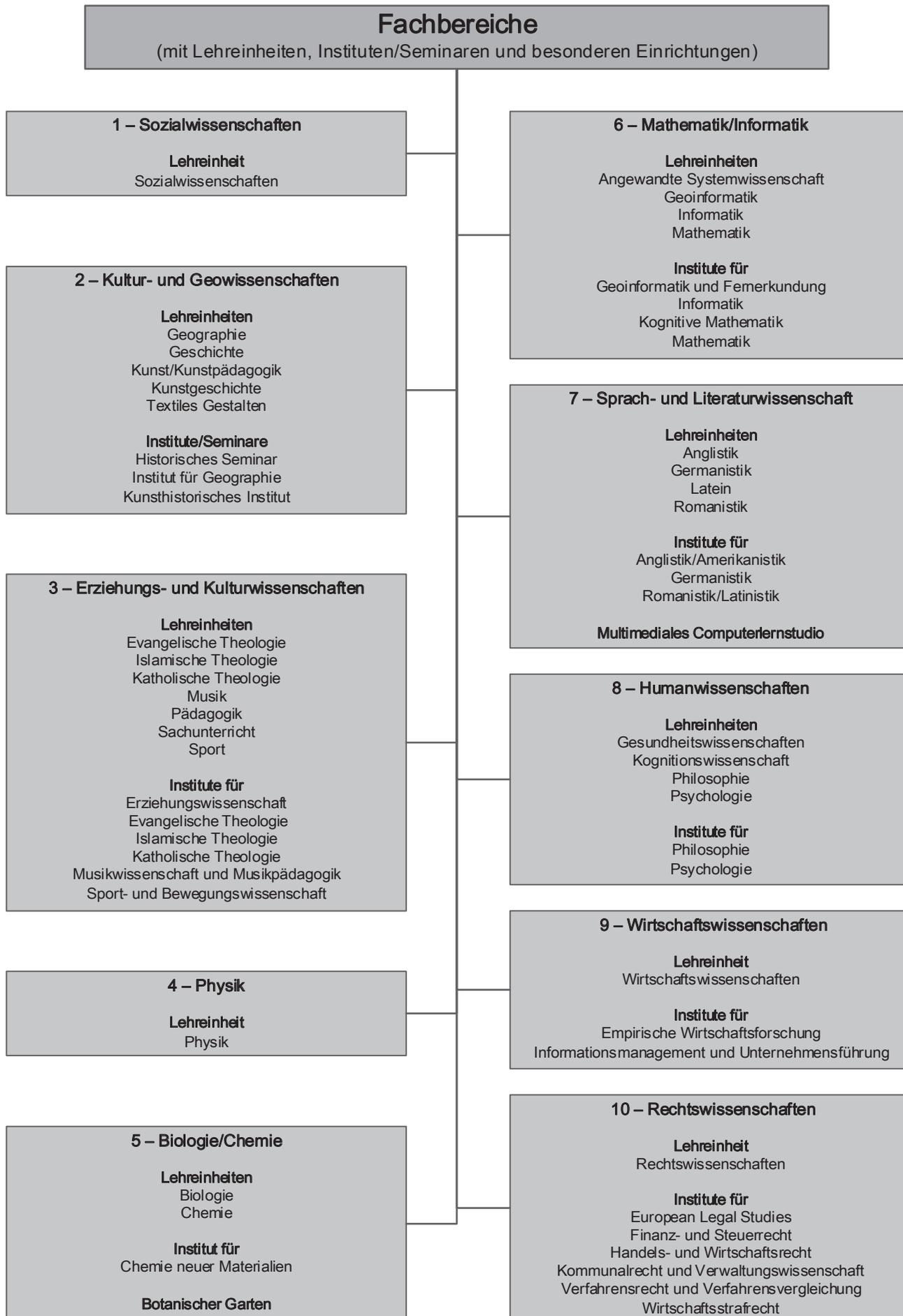


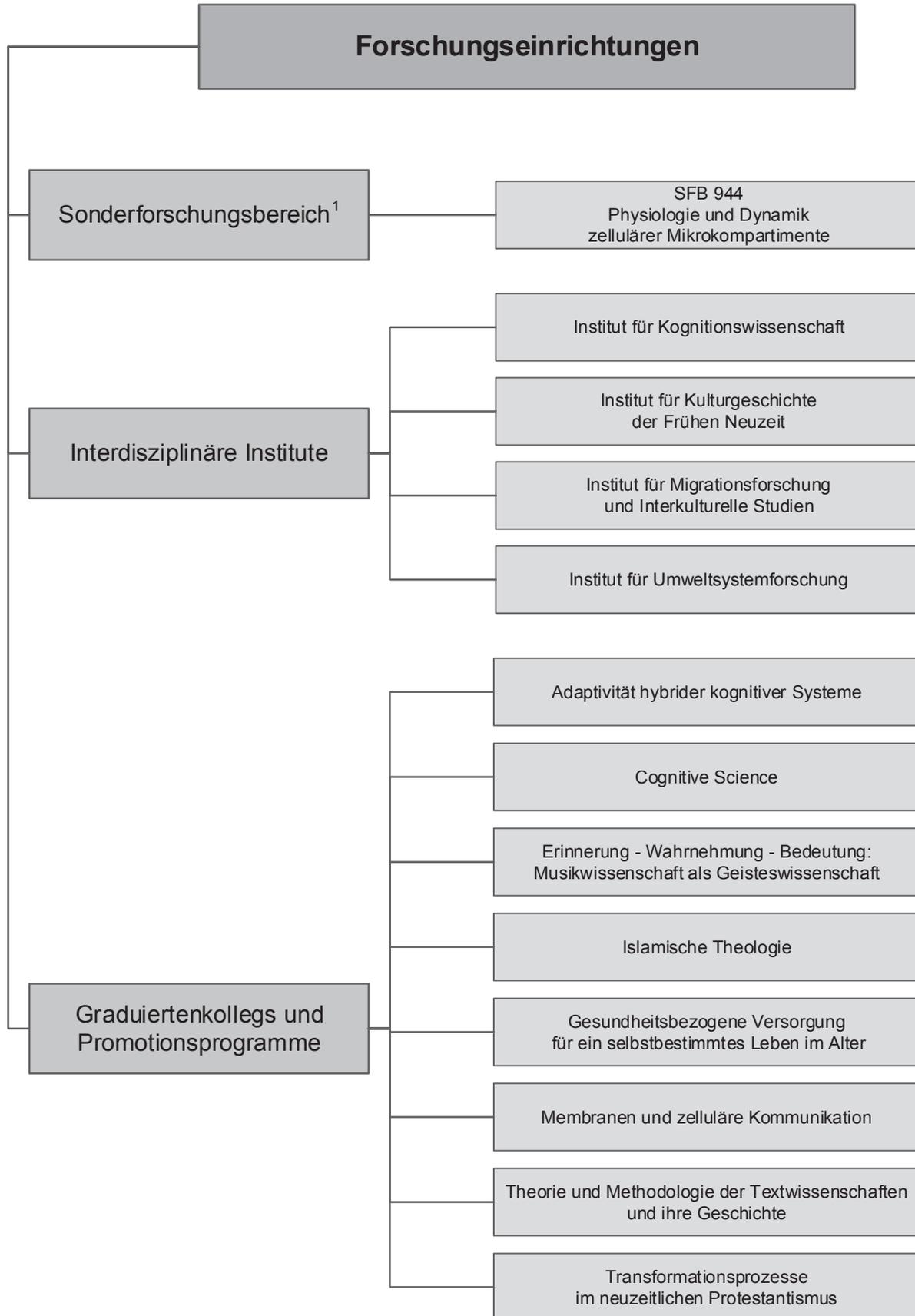
¹ Stand 31.12.2012

* Gemeinsam mit der Stadt Osnabrück

** Gemeinsame Einrichtung der Universität Osnabrück und (Fach-)Hochschule Osnabrück

*** Unselbständige Geschäftsstelle der N-transfer GmbH





¹ Hier abgestellt auf den Zeitpunkt der Förderbewilligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft; bis Ende 2010 wurde der Sonderforschungsbereich SFB 431 "Membranproteine - Funktionelle Dynamik und Koppelung an Reaktionsketten" gefördert

Studium und Lehre

Aktuelles Studienangebot zum Wintersemester 2012/2013

Studierende, Studienangebot, Akkreditierungsverfahren

AbsolventInnen

Promotionen

Habilitationen

Studienfach	B	M	2-F-B	M-Gym	B-GHR	M-GH	M-R	B-LBS	M-LBS	M-LBS/Q	JS	E	W	Prom	D	GHR ²
Pflegewissenschaften								■	■							
Ökotoxikologie								■ ⁶								
Philosophie			■													
Physik	■	■	■	■	■	■	■	■	■	◆						○
Physik mit Informatik	○ ⁵	○ ¹⁰														
Politikwissenschaft			■													
Politikwissenschaft: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft		■														
Psychologie	■	■												■	○ ¹¹	
Psychologischer Psychotherapeut													◆			
Rechtswissenschaft											◆	◆				
Rechtswissenschaft/ Steuerwissenschaft 2-semesterig		■														
Rechtswissenschaft/ Steuerwissenschaft 4-semesterig		■														
Rechtswissenschaft/ Wirtschaftsrecht	■															
Rechtswissenschaft/ Wirtschaftsstrafrecht		■														
Romanistik/Zwei Sprachen		■	○ ¹⁰													
Romanistik/Französisch			■	■	■		■									○
Romanistik/Italienisch			■	■ ⁷												
Romanistik/Spanisch			■	■												
Sachunterricht					■	■										○
Sozialwissenschaft/Soziologie	■	■	■													
Sport/Sportwissenschaft			■	■	■	■	■	■	■							○
Sprache in Europa		■														
Textiles Gestalten					■	■	■									○
Theologie und Kultur		■														
Umweltsystemwissenschaft			■													
Volkswirtschaftslehre		■	■													○ ³
Wirtschaftsinformatik	■	■														
Wirtschaftswissenschaft	■	■	■													

Legende

- | | | | |
|----------|---|-------|--|
| E | Ergänzungsstudiengang (entgeltpflichtig) | M | Master of Arts/ Master of Science |
| B | Bachelor of Arts/ Bachelor of Science/ Bachelor of Laws | M-GH | Master of Education (Lehramt an Grund- u. Hauptschulen) |
| B-LBS | Bachelor Berufliche Bildung | M-LBS | Master of Education (Lehramt an Berufsbildenden Schulen) |
| B-GHR | Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht | | |
| M-LBS/ Q | Master of Education (Lehramt an Berufsbildenden Schulen für Quereinsteiger) | | |
| D | Diplom | M-Gym | Master of Education (Lehramt an Gymnasien) |
| GHR | Lehramt Grund-/ Haupt- und Realschulen | M-R | Master of Education (Lehramt an Realschulen) |
| JS | Juristisches Staatsexamen | Prom | Promotionsstudiengang in curricularisierter Form |
| LBS | Lehramt an berufsbildenden Schulen | W | Weiterbildungsstudiengang (entgeltpflichtig) |
| 2-F-B | Zwei-Fächer-Bachelor | | |

- 1 Erweiterungsfächer Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen sind nicht gesondert ausgewiesen.
- 2 Auslaufende Betreuung wird gewährleistet bis einschließlich Sommersemester 2013. Eine Zulassung in höhere Semester erfolgt nur unter der Voraussetzung der Anrechnung von Studienleistungen und der Regelung, dass die verbleibende Studienzeit im Rahmen der auslaufenden Betreuung erfolgt.
- 3 Auslaufende Betreuung wird gewährleistet bis einschl. Wintersemester 2012/ 13. Eine Zulassung in höhere Semester erfolgt nicht.
- 4 Nur als Unterrichtsfach in den Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie und Pflegewissenschaften
- 5 Auslaufende Betreuung wird gewährleistet bis einschließlich Sommersemester 2013. Eine Zulassung in höhere Semester erfolgt nicht.
- 6 Zusammen mit der Stiftung Hochschule Osnabrück
- 7 Nur Erweiterungsfach
- 8 Lehrer-Zusatzqualifikation
- 9 Auslaufende Betreuung wird gewährleistet bis einschließlich Sommersemester 2014. Eine Zulassung in höhere Semester erfolgt nicht.
- 10 Auslaufende Betreuung wird gewährleistet bis einschließlich Sommersemester 2014. Eine Zulassung in höhere Semester erfolgt nur unter der Voraussetzung der Anrechnung von Studienleistungen und der Regelung, dass die verbleibende Studienzeit im Rahmen der auslaufenden Betreuung erfolgt.
- 11 Auslaufende Betreuung wird gewährleistet bis einschließlich Wintersemester 2013/ 14. Eine Zulassung in höhere Semester erfolgt nicht.

Studierende Niedersachsen

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen an niedersächsischen Universitäten¹

Universität	WS 2008/09	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2010/11 in %	WS 2011/12	WS 2011/12 in %	WS 2012/13	WS 2012/13 in %
Göttingen	23.086	23.192	23.528	24%	24.502	24%	25.538	23%
Hannover	19.888	19.870	20.051	21%	21.553	21%	22.400	21%
Oldenburg	8.316	9.384	10.111	10%	10.916	11%	11.704	11%
Osnabrück	9.742	10.089	10.350	11%	11.034	11%	11.259	10%
Vechta	3.321	3.240	3.134	3%	3.262	3%	3.608	3%
Braunschweig	12.684	13.397	14.104	15%	15.573	15%	16.362	15%
Clausthal	3.124	3.178	3.481	4%	4.004	4%	4.249	4%
Hildesheim	4.575	5.103	5.354	6%	5.707	6%	6.092	6%
Lüneburg	7.967	7.140	6.795	7%	7.139	7%	7.964	7%
Summe	92.703	94.593	96.908	100%	103.690	100%	109.176	100%

Quelle: Kleine Hochschulstatistik, Hrsg. Nds. MWK

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen an niedersächsischen Fachhochschulen²

Fachhochschule	WS 2008/09	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2010/11 in %	WS 11/12	WS 2011/12 in %	WS 2012/13	WS 2012/13 in %
Braunschweig/ Wolfenbüttel	7.160	7.841	8.813	22%	10.179	23%	11.042	23%
Hannover	6.518	6.666	7.063	17%	7.771	18%	8.392	18%
Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen	4.772	4.821	4.909	12%	5.133	12%	5.196	11%
Wilhelmshaven- Oldenburg-Elsfleth *	9.560	6.021	6.207	15%	6.433	15%	6.656	14%
Emden-Leer *		3.681	3.912	10%	4.240	10%	4.320	9%
Osnabrück	7.922	8.705	9.545	24%	10.586	24%	11.418	24%
Summe	35.932	37.735	40.449	100%	44.342	100%	47.024	100%

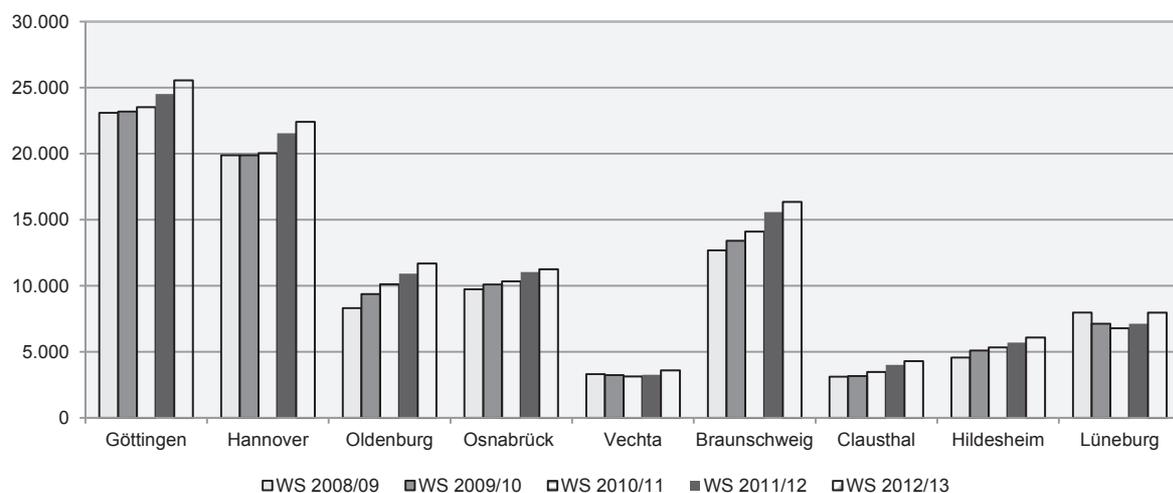
Quelle: Kleine Hochschulstatistik, Hrsg. Nds. MWK

¹ Vgl. dazu § 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz; Darstellung ohne Hochschule für Bildenden Künste Braunschweig, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Medizinische Hochschule Hannover und Tierärztliche Hochschule Hannover; einschließlich Studieren der mit dem Ziel der Promotion und Kurzzeitstudierende

² Vgl. dazu § 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz; Darstellung ohne Private Hochschulen Göttingen, Hannover Vechta/ Diepholz sowie FH Ottersberg, Hochschule 21 Buxtehude und ev. FH Hannover

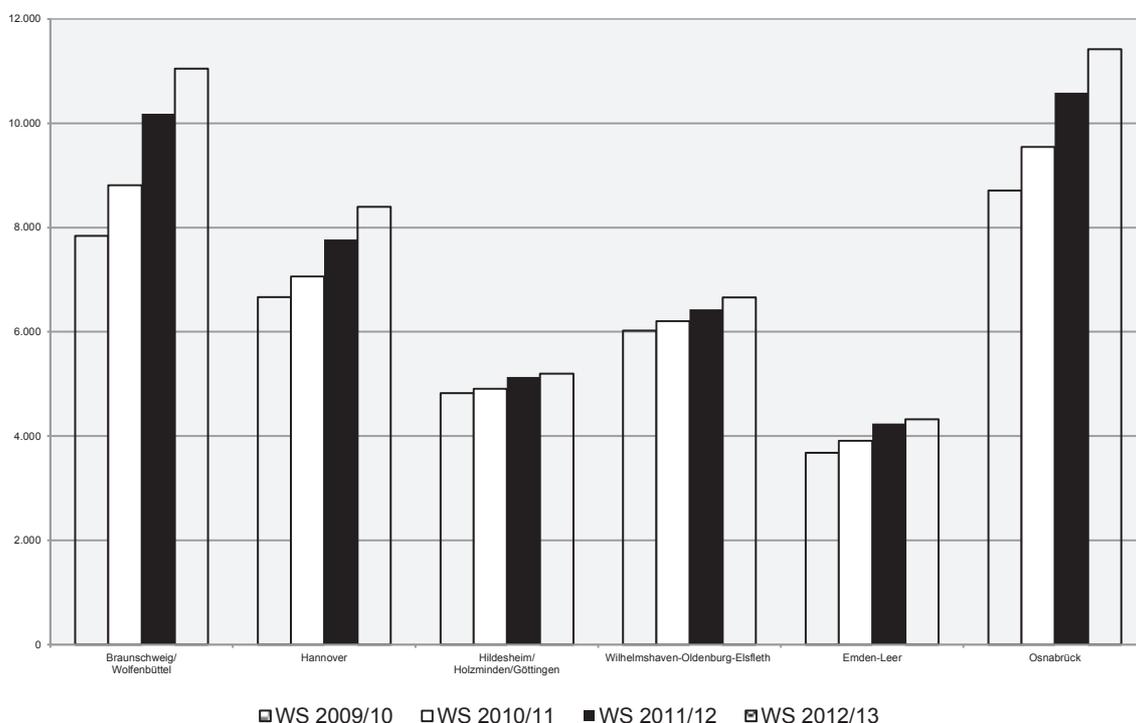
* Neugründung 2009; vormals Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen an niedersächsischen Universitäten



Quelle: S. 22

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen an niedersächsischen Fachhochschulen¹



Quelle: S. 22

¹ Aufgrund der Defusion der FH OOW wird das WS 08/ 09 nicht ausgewiesen

1. Hochschulsesemester

Entwicklung der StudienanfängerInnen an niedersächsischen Universitäten¹

Universität	WS 2008/09	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2010/11 in %	WS 2011/12	WS 2011/12 in %	WS 2012/13	WS 2012/13 in %
Göttingen	3.248	3.117	3.471	21%	4.185	20%	4.042	21%
Hannover	3.204	3.213	3.468	21%	5.051	24%	4.226	22%
Oldenburg	1.470	1.958	1.854	11%	1.963	9%	2.064	11%
Osnabrück	1.549	1.974	2.023	12%	2.442	12%	2.332	12%
Vechta	586	739	682	4%	720	4%	1.027	5%
Braunschweig	2.310	2.324	2.324	14%	2.909	14%	2.408	12%
Clausthal	480	455	563	4%	756	4%	590	3%
Hildesheim	973	1.081	1.055	6%	1.069	5%	1.118	6%
Lüneburg	1.063	1.045	1.134	7%	1.615	8%	1.550	8%
Gesamt	14.883	15.906	16.574	100%	20.710	100%	19.357	100%

Quelle: Kleine Hochschulstatistik, Hrsg. Nds. MWK

Entwicklung der StudienanfängerInnen an niedersächsischen Fachhochschulen²

Fachhochschule	WS 2008/09	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2010/11 in %	WS 2011/12	WS 2011/12 in %	WS 2012/13	WS 2012/13 in %
Braunschweig/ Wolfenbüttel	1.479	1.660	1.877	21%	2.306	23%	2.181	23%
Hannover	1.164	1.259	1.241	14%	1.579	16%	1.483	16%
Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen	986	918	983	11%	1.037	10%	953	10%
Wilhelmshaven- Oldenburg-Elsfleth *	1.936	1.165	1.104	13%	1.255	12%	1.267	13%
Emden-Leer *		923	1.077	12%	1.090	11%	928	10%
Osnabrück	1.937	2.035	2.530	29%	2.866	28%	2.721	28%
Summe	7.502	7.960	8.812	100%	10.133	100%	9.533	100%

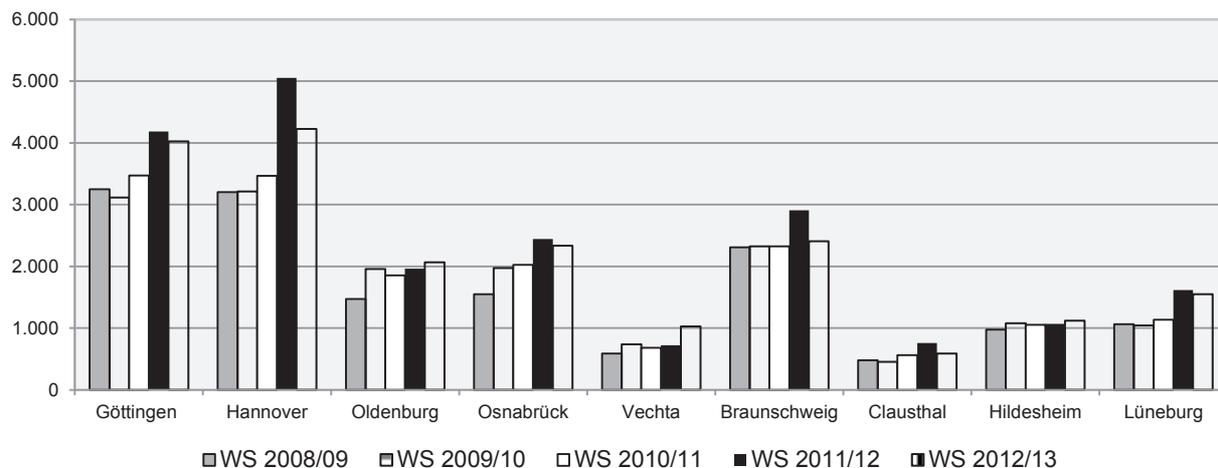
Quelle: Kleine Hochschulstatistik, Hrsg. Nds. MWK

¹ Ohne Hochschule für Bildenden Künste Braunschweig, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Medizinische Hochschule Hannover und Tierärztliche Hochschule Hannover

² Ohne Private Hochschulen Göttingen, Hannover Vechta/ Diepholz sowie FH Ottersberg, Hochschule 21 Buxtehude und ev. FH Hannover

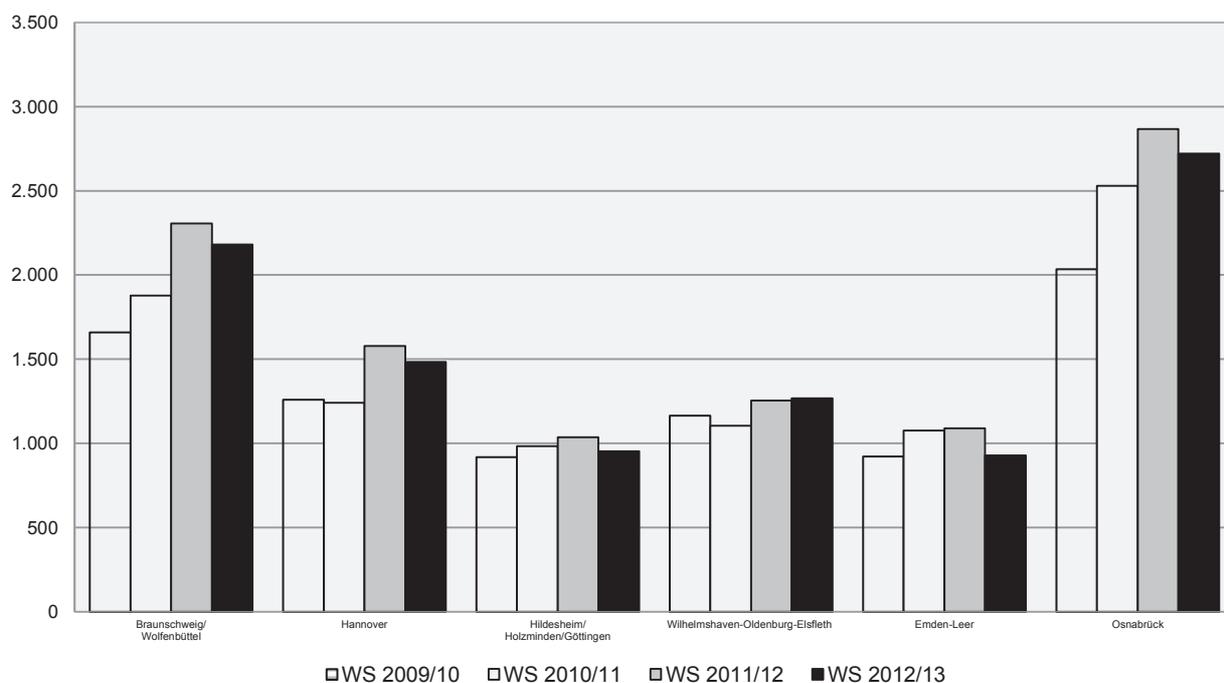
* Neugründung 2009; vormals Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven

Entwicklung der StudienanfängerInnen an niedersächsischen Universitäten (1. Hochschulsesemester)



Quelle: S. 24

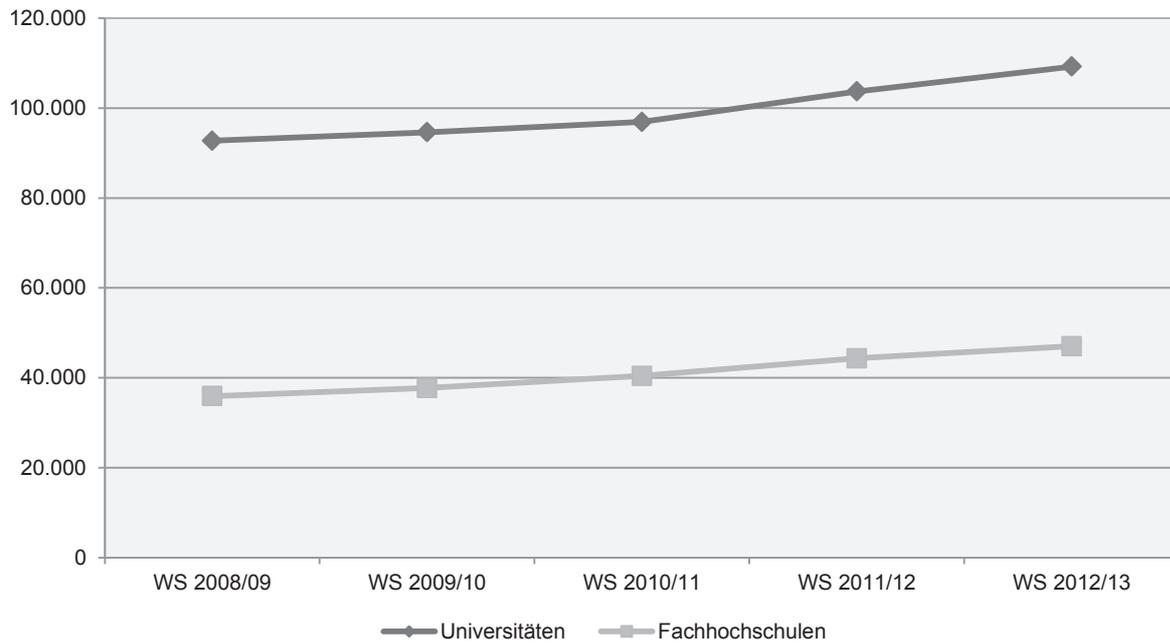
Entwicklung der StudienanfängerInnen an niedersächsischen Fachhochschulen (1. Hochschulsesemester)¹



Quelle: S. 24

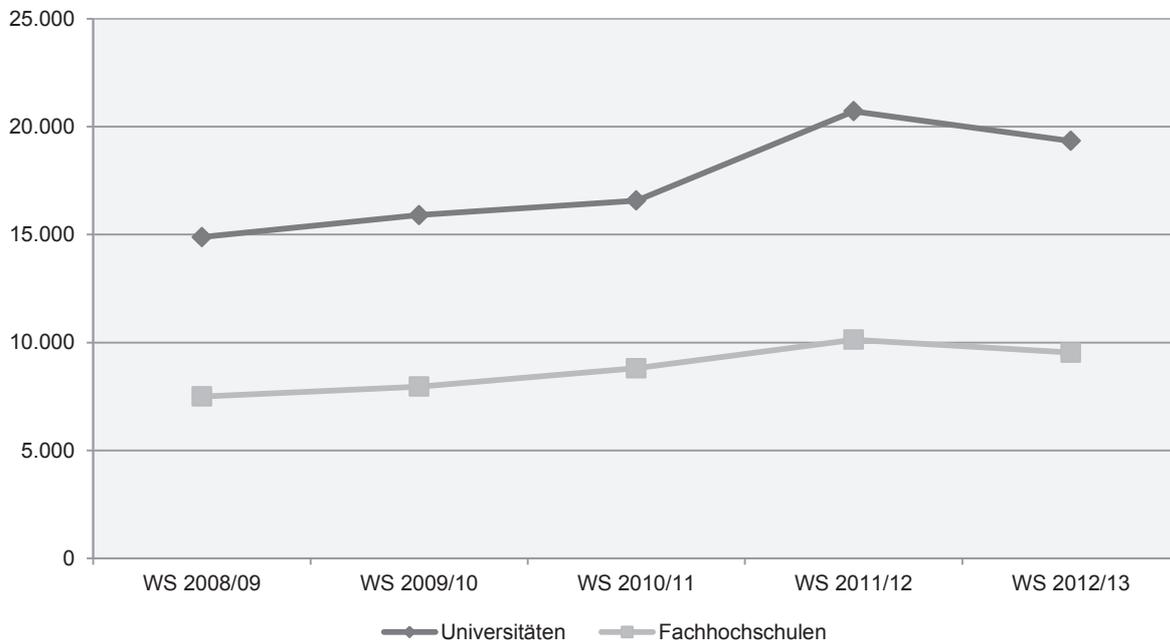
¹ Aufgrund der Defusion der FH OOW wird das WS 08/ 09 nicht ausgewiesen

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen in Niedersachsen – nach Hochschulart



Quelle: S. 24

Entwicklung der StudienanfängerInnen in Niedersachsen – nach Hochschulart



Quelle: S. 24

Legende zu eingerichteten und eingestellten Studiengängen

Bachelorstudiengänge	eingerichtet zum	eingestellt zum
Angewandte Systemwissenschaft	WS 2006/2007	
Biologie der Organismen	WS 1999/2000	WS 2010/2011
Biologie der Zellen	WS 1999/2000	WS 2010/2011
Biowissenschaften	WS 2010/2011	
Cognitive Science	WS 1998/1999	
Europäische Studien	WS 1999/2000	
Geoinformatik	WS 2006/2007	
Informatik	WS 2011/2012	
Islamische Theologie	WS 2012/2013	
Lehramt		s.u. Lehramt
Mathematik	WS 2011/2012	
Mathematik/Informatik	WS 2000/2001	WS 2011/2012
Physik	WS 2006/2007	
Physik mit Informatik	WS 2000/2001	WS 2010/2011
Psychologie	WS 2008/2009	
Sozialwissenschaften ¹	WS 1999/2000	
Wirtschaftsinformatik ²	WS 2001/2002	
Wirtschaftsrecht	WS 2001/2002	
Wirtschaftswissenschaft	WS 2007/2008	
2-Fächer-Bachelor ³	WS 2004/2005	
Diplomstudiengänge	eingerichtet zum	eingestellt zum
Angewandte Systemwissenschaft		WS 2006/2007
Betriebswirtschaftslehre		WS 2007/2008
Biologie		WS 2006/2007
Geographie		WS 2004/2005
Mathematik		WS 2007/2008
Physik		WS 2006/2007
Psychologie		WS 2008/2009
Sozialwissenschaften		WS 1997/1998
Volkswirtschaftslehre		WS 2007/2008
Ergänzungs-, Aufbau- und Zusatzstudiengänge	eingerichtet zum	eingestellt zum
Angewandte Systemwissenschaft		WS 2006/2007
Chemie		WS 2004/2005
Editionswissenschaft		SoSe 2004
Schule		WS 2004/2005
Steuerwissenschaften	WS 1992/1993	WS 2010/2011
Wirtschaftsstrafrecht	WS 2000/2001	WS 2010/2011
Magister Legum	WS 1990/1991	
Erste Juristische Staatsprüfung	eingerichtet zum	eingestellt zum
	WS 1980/1981	
Magisterstudiengänge⁴	eingerichtet zum	eingestellt zum
		WS 2004/2005
Lehramt⁵	eingerichtet zum	eingestellt zum
Berufsbildenden Schulen		WS 2006/2007
Grund-/Hauptschulen		WS 1998/1999
Grund-, Haupt- und Realschulen (GHR)	WS 1998/1999	WS 2007/2008
Gymnasien		WS 2004/2005
Realschulen		WS 1998/1999
Bachelor	eingerichtet zum	eingestellt zum
Berufliche Bildung - Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie, Pflegewissenschaften	WS 2006/2007	
Berufliche Bildung - Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik	WS 2008/2009	
Berufliche Bildung - Fachrichtung Ökotrophologie	WS 2011/2012	
Bildung, Erziehung und Unterricht (Grund-, Haupt- und Realschulen)	WS 2007/2008	

1 Bis SoSe 2010 Bezeichnung Social Sciences

2 Bis SoSe 2010 Bezeichnung Information Systems

3 2-Fächer-Bachelor Abschluss: optional weiterführend für Master Lehramt Gymnasien oder fachwissenschaftliche Master

4 Ablösung durch konsekutives Studienangebot: 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (polyvalent) und Masterstudiengänge

5 Bisherige Lehramtsstudiengänge abgelöst durch konsekutives Studienangebot

Fortsetzung Lehramt¹		
Master²		
	eingerichtet zum	eingestellt zum
Berufsbildende Schulen Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie, Pflegewissenschaften	WS 2009/2010	
Berufsbildende Schulen Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik	WS 2011/2012	
Berufsbildende Schulen Fachrichtungen Elektro- u. Metalltechnik (Quereinstiegs-Master)	WS 2005/2006	
Gymnasien	WS 2007/2008	
Grund- und Hauptschulen	WS 2010/2011	
Realschulen	WS 2010/2011	
Masterstudiengänge	eingerichtet zum	eingestellt zum
Accounting & Economics	WS 2010/2011	
Accounting & Management	WS 2010/2011	
Applied Economics	WS 2010/2011	
Bildungsmanagement und Schulentwicklung	WS 2004/2005	WS 2006/2007
Biologie der Organismen	WS 1999/2000	WS 2010/2011
Biologie der Zellen	WS 1999/2000	WS 2010/2011
Biowissenschaften	WS 2010/2011	
Cognitive Science	WS 1998/1999	
English and American Studies	WS 2007/2008	
Erziehungswissenschaft: Erziehung und Bildung in gesellschaftlicher Heterogenität	WS 2007/2008	
Europäisches Regieren ³	WS 1999/2000	
Geoinformatik	WS 2006/2007	
Germanistik	WS 2007/2008	
Geschichte	WS 2007/2008	
Informatik	WS 2006/2007	
Information Engineering	WS 2001/2002	WS 2006/2007
Integrated Assessment	WS 2003/2004	WS 2005/2006
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	WS 2004/2005	
Kognitive Mathematik	WS 2002/2003	WS 2011/2012
Kunstgeschichte: Architektur und Kunst im kulturgeschichtlichen Kontext	WS 2007/2008	
Lehramt		s.o. Lehramt
Literatur und Kultur in Europa	WS 2010/2011	
Materialwissenschaft	WS 2003/2004	
Mathematik mit Anwendungsfach	WS 2004/2005	
Musikwissenschaft	WS 2007/2008	
Physik	WS 2006/2007	
Physik mit Informatik	WS 2000/2001	WS 2011/2012
Politikwissenschaft: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	WS 2005/2006	
Psychologie	WS 2011/2012	
Renaissance- und Reformationsstudien	WS 2007/2008	WS 2012/2013
Romanistik/Zwei Sprachen	WS 2007/2008	
Soziologie ⁴ : Dynamiken gesellschaftlichen Wandels	WS 1999/2000	
Sprache in Europa	WS 2010/2011	
Steuerwissenschaften (2-semestrig)	WS 2010/2011	
Steuerwissenschaften (4-semestrig)	WS 2010/2011	
Theologie und Kultur	WS 2007/2008	
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement ⁵	WS 2006/2007	
Wirtschaftsinformatik ⁶	WS 2001/2002	
Wirtschafts- und Sozialgeographie	WS 2007/2008	
Promotionsstudiengänge	eingerichtet zum	eingestellt zum
Advanced Materials	WS 2001/2002	
Biowissenschaften	WS 2010/2011	
Cognitive Science	WS 2002/2003	
Informatik	WS 2012/2013	
Mathematik	WS 2012/2013	
Migrationsforschung und Interkulturelle Studien	WS 2012/2013	
Psychologie	WS 2009/2010	
Weiterbildungsstudiengänge	eingerichtet zum	eingestellt zum
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	WS 1999/2000	
Psychologischer Psychotherapeut	WS 1999/2000	
Electronic Business	WS 2006/2007	WS 2009/2010

1 Bisherige Lehramtsstudiengänge abgelöst durch konsekutives Studienangebot

2 Bis auf den Quereinstiegs-Master auch als Erweiterungs-Master

3 Bis SoSe 2010 Bezeichnung Europäische Studien

4 Bis SoSe 2010 Bezeichnung Social Sciences

5 Bis WS 2009/ 2010 Bezeichnung Angewandte Systemwissenschaft

6 Vgl. S.27 Fußnote 1

(Re-) Akkreditierungsverfahren¹

Studiengang		Status bzw. akkreditiert bis
LLB Wirtschaftsrecht		9/2016
MA Materialwissenschaften		9/2016
MA Physik		9/2016
BA Cognitive Science/ MA Cognitive Science		9/2017
BA Sozialwissenschaften/ MA Soziologie		9/2017
BA Wirtschaftsinformatik/ MA Wirtschaftsinformatik		9/2017
BA Europäische Studien/ MA Europäisches Regieren		9/2018
BA Angewandte Systemwissenschaft/ MA Angewandte Systemwissenschaft		In der (Re-) Akkreditierung
BA Geoinformatik/ MA Geoinformatik		
BA Islamische Theologie		
BA Physik/ MA Physik/ Promotionsstudiengang Physik		
MA Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen		
MA Mathematik mit Anwendungsfach		
MA Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Promotionsstudiengang Informatik		
Promotionsstudiengang Migrationsforschung und Interkulturelle Studien		
2-F-BA/ Lehrämter	Anglistik/ Englisch und Lehramt Englisch ^{2,3,4,5,6}	
	Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftswissenschaften/ Volkswirtschaftslehre	
	Biologie und Lehramt Biologie ^{2,3,4,5,6}	
	Chemie und Lehramt Chemie ⁵	
	Deutsch/ Germanistik und Lehramt Deutsch ^{2,3,4,5,6}	
	Erziehungswissenschaft	
	Evangelische Theologie/ Religion und Lehramt Evangelische Religion ^{2,3,4,5,6}	
	Geographie und Lehramt Geographie ⁵	
	Geschichte und Lehramt Geschichte ^{2,3,4,5}	
	Gesundheitswissenschaften und Lehramt Gesundheitswissenschaften ⁵	
	Informatik und Lehramt Informatik ^{5,6}	
	Islamische Religion ²	
	Katholische Theologie/Religion Lehramt Katholische Religion ^{2,3,4,5,6}	
	Kosmetologie und Lehramt Kosmetologie ⁶	
	Kunst und Lehramt Kunst ^{2,3,4,5}	
	Kunstgeschichte	
	Latein und Lehramt Latein ⁵	
	Mathematik und Lehramt Mathematik ^{2,3,4,5,6}	
	Musik/ Musikwissenschaft und Lehramt Musik ^{3,4,5}	
	Pflegewissenschaften und Lehramt Pflegewissenschaften ⁶	
	Philosophie	
	Physik und Lehramt Physik ^{2,3,4,5,6}	
	Politikwissenschaft	
	Romanistik/Französisch und Lehramt Französisch ^{2,4}	
	Romanistik/Italienisch	
	Romanistik Spanisch und Lehramt Spanisch ⁵	
	Sachunterricht und Lehramt Sachunterricht ^{2,3}	
	Soziologie	

¹ Stand 31.12.2012

² Unterrichtsfach im Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht

³ Unterrichtsfach im Master Lehramt an Grund- und Hauptschulen;

⁴ Unterrichtsfach im Master Lehramt an Realschulen

⁵ Master Lehramt an Gymnasien

⁶ Bachelor Berufliche Bildung, Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen an der Universität Osnabrück WS 2008/2009 - WS 2009/2010 ^{1, 2}

Studiengänge/Teilstudiengänge	WS 2008/2009		SoSe 2009		WS 2009/2010	
	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen
Lehramt						
Realschulen	2	1	2	1		
GHR, Grundschulen	273	269	222	220	174	172
GHR, Haupt- und Realschulen	218	207	182	173	144	137
GHR, Grund-, Haupt- und Realschulen	1	1	1	1		
BA Bildung, Erziehung und Unterricht	431	429	406	404	618	615
Gymnasium	112	105	75	71	61	56
MA Gymnasium	167	166	163	163	251	250
Berufsbildende Schulen	112	112	75	75	34	34
BA Berufliche Bildung	221	220	220	220	237	237
Quereinstieg - MA Berufsbild. Schulen Elektro- und Metalltechnik	33	33	26	26	41	41
MA Berufliche Bildung					62	62
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)	1.570	1.543	1.372	1.354	1.622	1.604
Lehramt Erweiterungsprüfungen	154	69	130	65	131	66
davon MA ERP (GH) Islamische Religionspädagogik	18	15	25	22	31	28
Summe Lehramt	1.724	1.612	1.502	1.419	1.753	1.670
Magisterstudiengänge	338	328	259	249	203	196
2-Fächer-Bachelor	1.662	1.622	1.589	1.550	1.930	1.877
Diplomstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	50	49	42	41	34	34
Betriebswirtschaftslehre	756	748	687	680	572	567
Biologie	141	141	106	106	88	88
Geographie	57	57	42	42	33	33
Mathematik	74	68	54	49	47	42
Physik	48	38	35	26	30	22
Psychologie	424	418	389	384	356	351
Sozialwissenschaften	3	2	2	1	1	1
Volkswirtschaftslehre	57	52	48	41	44	36
Summe Diplomstudiengänge	1.610	1.573	1.405	1.370	1.205	1.174
Bachelorstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	32	30	26	25	40	39
Biologie der Organismen	116	111	107	104	143	140
Biologie der Zellen	192	190	180	178	195	194
Cognitive Science	265	262	276	272	284	280
Europäische Studien	133	132	129	128	146	145
Geoinformatik	62	62	56	56	54	52
Information Systems	63	63	61	61	39	39
Mathematik/Informatik	96	91	96	90	111	107
Physik	26	25	22	21	41	39
Physik mit Informatik	23	22	23	22	21	21
Psychologie	118	116	107	106	188	187
Social Sciences	367	364	362	359	350	347
Wirtschaftsrecht	162	131	158	128	190	158
Wirtschaftswissenschaft	205	200	182	181	362	361
Summe Bachelorstudiengänge	1.860	1.799	1.785	1.731	2.164	2.109
Masterstudiengang						
Angewandte Systemwissenschaft	1	1				
Bildungsmanagement und Schulentwicklung	9	8	6	5	5	4
Biologie der Organismen	12	11	9	8	21	20
Biologie der Zellen	69	66	55	53	77	74
Cognitive Science	47	46	44	43	47	47
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	20	19	24	23	55	54
English and American Studies			1	1	5	5
Erziehungswissenschaft	17	17	15	15	44	44
Europäische Studien	21	21	19	18	23	22
Geoinformatik	8	8	6	6	10	10
Germanistik	6	5	5	5	6	5
Geschichte	3	3	4	4	3	3
Informatik	21	21	16	16	22	22
Information Systems	10	9	13	13	19	19
Internationale Migration und interkulturelle Beziehungen	68	68	57	57	80	79
Kognitive Mathematik						
Kunstgeschichte	6	5	8	7	16	15
Materialwissenschaften	6	5	4	4	9	9
Mathematik mit Anwendungsfach	4	4	2	2	3	3
Musikwissenschaften					3	3
Physik	3	3	3	3	4	4
Physik mit Informatik	10	10	8	8	7	6
Renaissance- und Reformationsstudien						
Romanistik/2-Sprachen	1	1	1	1	1	1
Social Sciences	29	29	19	19	29	29
Theologie und Kultur	5	5	6	6	7	7
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement ⁴			2	2	5	5
Wirtschafts- und Sozialgeographie	16	15	16	15	32	31
Summe Masterstudiengang	392	380	343	334	533	521
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung	1.360	1.331	1.225	1.193	1.395	1.371
Ergänzungsstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	2	2	2	2	2	2
Schule	5	5	4	4	4	4
Steuerwissenschaften	59	57	45	43	62	58
Wirtschaftsstrafrecht	19	16	15	14	17	16
Summe Ergänzungsstudiengänge	85	80	66	63	85	80
Zusatzstudiengang Magister Legum	3	3	2	2	2	2
Promotionsstudiengänge						
Advanced Materials (Biologie/Chemie/Physik)	53	53	58	58	61	61
Cognitive Science	33	32	30	30	35	35
Summe Promotionsstudiengänge	86	85	88	88	96	96
Summe Nicht-Lehramt	7.396	7.201	6.762	6.580	7.613	7.426
Summe Lehramt/Nicht-Lehramt	9.120	8.813	8.264	7.999	9.366	9.096
Studierende mit dem Ziel der Promotion	733	731	771	769	786	782
Kurzzeitstudierende	112	111	97	97	103	103
Weiterbildungsstudiengang						
Psychologischer Psychotherapeut	80	76	76	72	92	88
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	12	11	12	11	22	20
Summe Weiterbildungsstudiengang	92	87	88	83	114	108
Studierende absolut	10.057	9.742	9.220	8.948	10.369	10.089

* Auslaufend davon: Realschulen; GHR, Grundschulen; GHR, Haupt- und Realschulen; Gymnasium; Berufsbildende Schulen

1 Angabe in Personen: Anzahl der insgesamt immatrikulierten Studierenden im ersten angestrebten Abschluss im ersten gewählten Studienfach

2 Angabe in Abschlüssen: Anzahl der insgesamt immatrikulierten Studierenden in allen angestrebten Abschlüssen im ersten gewählten Studienfach

3 Zum jeweiligen Stichtag lagen nur in den ausgewiesenen Promotionsstudiengängen Immatrikulationen vor

4 Vgl. S. 28 Fußnote 5

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen an der Universität Osnabrück SoSe 2010 - SoSe 2011

Studiengänge / Teilstudiengänge	SoSe 2010		WS 2010/2011		SoSe 2011	
	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen
Lehramt						
GHR, Grundschulen	105	104	56	55	32	31
GHR, Haupt- und Realschulen	111	108	82	78	63	62
BA Bildung, Erziehung und Unterricht	590	587	705	698	651	647
MA Grund- und Hauptschulen			93	93	110	110
MA Realschulen			22	21	32	31
Gymnasium	45	41	36	34	32	30
MA Gymnasium	255	254	355	353	342	338
Berufsbildende Schulen	30	30	21	21	15	15
BA Berufliche Bildung	226	225	269	266	270	267
Quereinstieg - MA Berufsbild. Schulen Elektro- und Metalltechnik	36	36	47	47	44	44
MA Berufliche Bildung	61	61	111	110	100	100
Summe Lehramt ohne Erweiterungsprüfungen	1.459	1.446	1.797	1.776	1.691	1.675
Lehramt Erweiterungsprüfungen	126	63	159	75	144	68
davon MA ERP (GH) Islamische Religionspädagogik	33	29	45	41	37	34
Summe Lehramt	1.585	1.509	1.956	1.851	1.835	1.743
Magisterstudiengänge	141	135	94	88	60	55
2-Fächer-Bachelor	1.803	1.761	2.112	2.062	1.943	1.903
Diplomstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	28	28	28	28	22	22
Betriebswirtschaftslehre	490	485	368	363	282	278
Biologie	59	59	42	42	27	27
Geographie	29	29	18	18	11	11
Mathematik	42	38	39	37	33	32
Physik	26	18	21	13	16	9
Psychologie	313	311	282	280	248	247
Volkswirtschaftslehre	40	32	35	28	28	23
Summe Diplomstudiengänge	1.028	1.001	833	809	667	649
Bachelorstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	39	38	57	54	53	51
Biologie der Organismen	124	124	87	87	78	78
Biologie der Zellen	184	183	133	131	120	119
Biowissenschaften			63	63	63	63
Cognitive Science	291	286	289	286	304	301
Europäische Studien	131	130	147	145	147	145
Geoinformatik	47	45	40	39	40	39
Mathematik / Informatik	100	96	100	96	88	85
Physik	42	38	45	41	45	41
Physik mit Informatik	21	20	13	12	12	11
Psychologie	193	190	287	284	305	301
Sozialwissenschaften	333	331	341	335	304	300
Wirtschaftsinformatik	50	50	41	41	45	45
Wirtschaftsrecht	166	137	212	192	193	174
Wirtschaftswissenschaft	338	338	466	466	432	431
Summe Bachelorstudiengänge	2.059	2.006	2.321	2.272	2.229	2.184
Masterstudiengang						
Accounting and Economics			2	2	3	3
Accounting and Management			26	26	31	31
Applied Economics			5	5	9	9
Bildungsmanagement und Schulentwicklung	1					
Biologie der Organismen	20	20	19	19	17	17
Biologie der Zellen	75	74	62	61	51	50
Biowissenschaften			39	39	42	42
Cognitive Science	42	42	59	59	58	58
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	55	53	75	75	75	74
English and American Studies	4	4	6	6	7	7
Erziehungswissenschaft	59	59	68	68	67	67
Europäische Studien	27	27	42	40		
Europäisches Regieren ¹					32	31
Geoinformatik	9	9	25	25	18	18
Germanistik	6	5	6	5	6	5
Geschichte	5	5	8	7	12	11
Informatik	17	17	30	30	21	21
Internationale Migration und interkulturelle Beziehungen	69	69	93	93	78	77
Kognitive Mathematik					1	0
Kunstgeschichte	16	15	21	20	22	21
Literatur und Kultur in Europa			2	2	2	2
Materialwissenschaften	8	8	13	13	10	10
Mathematik mit Anwendungsfach	4	4	7	7	6	6
Musikwissenschaften	2	2	3	3	2	2
Physik	5	5	6	6	5	5
Physik mit Informatik	4	4	6	6	7	7
Renaissance- und Reformationsstudien						
Romanistik / 2-Sprachen	1	1	6	6	5	5
Social Sciences	28	28	34	34		
Soziologie ²					39	39
Sprache in Europa			3	3	4	4
Steuerwissenschaften (2. Sem)			31	31	28	28
Steuerwissenschaften (4. Sem)			15	15	15	15
Theologie und Kultur	7	7	7	7	7	7
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	4	4	7	7	10	10
Wirtschaftsinformatik	19	18	32	32	21	21
Wirtschaftsstrafrecht			18	17	17	16
Wirtschafts- und Sozialgeographie	35	34	35	34	35	35
Summe Masterstudiengang	522	514	811	803	763	754
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung	1.239	1.208	1.351	1.318	1.213	1.181
Ergänzungsstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	2	2	2	2	2	2
Schule	3	3	2	2	2	2
Steuerwissenschaften	45	44	16	15	2	1
Wirtschaftsstrafrecht	15	14	1	1	1	1
Summe Ergänzungsstudiengänge	65	63	21	20	7	6
Zusatzstudiengang Magister Legum	2	2	4	2	4	2
Promotionsstudiengänge³						
Advanced Materials (Biologie/Chemie/Physik)	59	59	53	53	50	50
Cognitive Science	32	32	37	37	41	41
Summe Promotionsstudiengänge	91	91	90	90	91	91
Summe Nicht-Lehramt	6.950	6.781	7.637	7.464	6.977	6.825
Summe Lehramt/Nicht-Lehramt	8.535	8.290	9.593	9.315	8.812	8.568
Studierende mit dem Ziel der Promotion	797	791	824	816	815	810
Kurzzeitstudierende	98	98	106	106	103	103
Weiterbildungsstudiengang						
Psychologischer Psychotherapeut	99	95	94	91	82	79
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	26	24	23	22	20	19
Summe Weiterbildungsstudiengang	125	119	117	113	102	98
Studierende absolut	9.555	9.298	10.640	10.350	9.832	9.579

¹ Vgl. S. 28 Fußnote 3

* Zum jeweiligen Stichtag lagen nur in den ausgewiesenen Promotionsstudiengängen Immatrikulationen vor

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen an der Universität Osnabrück WS 2011/2012 - WS 2012/2013

Studiengänge / Teilstudiengänge	WS 2011/2012		SoSe 2012		WS 2012/2013	
	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen
Lehramt						
GHR, Grundschulen	23	22	12	11	7	7
GHR, Haupt- und Realschulen	46	46	33	33	19	19
BA Bildung, Erziehung und Unterricht	833	828	749	745	850	844
MA Grund- und Hauptschulen	156	156	164	164	167	167
MA Realschulen	48	47	51	50	52	52
Gymnasium	25	23	18	17	14	13
MA Gymnasium	429	425	439	438	473	468
Berufsbildende Schulen	10	10	6	6	4	4
BA Berufliche Bildung	362	360	339	338	404	404
Quereinstieg - MA Berufsbild. Schulen Elektro- und Metalltechnik	48	48	40	40	44	44
MA Berufliche Bildung	133	132	111	110	147	146
Summe Lehramt ohne Erweiterungsprüfungen	2.113	2.097	1.962	1.952	2.181	2.168
Lehramt Erweiterungsprüfungen	159	68	161	74	179	82
<i>davon MA ERP (GH) Islamische Religionspädagogik</i>	<i>39</i>	<i>34</i>	<i>40</i>	<i>37</i>	<i>50</i>	<i>45</i>
Summe Lehramt	2.272	2.165	2.123	2.026	2.360	2.250
Magisterstudiengänge	50	48	37	35	27	25
2-Fächer-Bachelor	2.296	2.251	2.145	2.103	2.410	2.357
Diplomstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	20	20	17	17	15	15
Betriebswirtschaftslehre	187	185	128	127	76	75
Biologie	20	20	15	15	11	11
Geographie	7	7	4	4	3	3
Mathematik	26	25	21	19	20	18
Physik	15	9	13	7	11	5
Psychologie	212	211	177	177	142	142
Volkswirtschaftslehre	18	13	10	6	8	4
Summe Diplomstudiengänge	505	490	385	372	286	273
Bachelorstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	61	59	50	48	49	46
Biologie der Organismen	53	53	51	51	15	15
Biologie der Zellen	83	81	79	78	14	13
Biowissenschaften	154	154	148	148	247	247
Cognitive Science	326	323	326	323	340	337
Europäische Studien	144	143	147	145	133	132
Geoinformatik	42	42	33	33	32	32
Informatik	60	60	56	56	86	85
Islamische Theologie					37	35
Mathematik	18	17	15	14	26	23
Mathematik / Informatik	56	54	57	55	35	34
Physik	58	55	51	48	52	51
Physik mit Informatik	9	9	8	8	4	4
Psychologie	286	283	288	286	314	311
Sozialwissenschaften	320	316	292	288	267	261
Wirtschaftsinformatik	44	44	51	51	53	53
Wirtschaftsrecht	206	190	191	178	230	220
Wirtschaftswissenschaft	637	635	569	567	686	682
Summe Bachelorstudiengänge	2.557	2.518	2.412	2.377	2.620	2.581
Masterstudiengang						
Accounting and Economics	9	9	12	12	17	16
Accounting and Management	60	60	81	81	118	118
Applied Economics	14	14	15	15	15	15
Biologie der Organismen	13	13	7	7	4	4
Biologie der Zellen	38	37	18	17	7	7
Biowissenschaften	74	74	76	76	104	104
Cognitive Science	82	82	85	85	90	89
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	72	71	68	67	72	72
English and American Studies	13	12	12	11	14	13
Erziehungswissenschaft	75	75	70	70	73	73
Europäisches Regieren	30	29	29	28	32	31
Geoinformatik	30	29	31	30	32	31
Germanistik	7	7	9	9	11	11
Geschichte	15	14	16	15	21	21
Informatik	29	29	26	26	43	43
Internationale Migration und interkulturelle Beziehungen	107	107	82	80	115	114
Kognitive Mathematik	1	0	1	0	1	0
Kunstgeschichte	26	25	21	21	22	22
Literatur und Kultur in Europa	5	5	5	5	6	6
Materialwissenschaften	12	12	10	10	10	10
Mathematik mit Anwendungsfach	8	8	10	10	18	18
Musikwissenschaften	3	3	2	2	4	4
Physik	5	5	6	6	17	16
Physik mit Informatik	10	10	6	6	7	7
Psychologie	78	78	75	75	134	134
Renaissance- und Reformationsstudien						
Romanistik / 2-Sprachen	5	5	5	5	6	6
Soziologie ¹	45	44	37	37	41	41
Sprache in Europa	9	9	9	8	12	11
Steuerwissenschaften (2. Sem)	56	54	50	48	54	53
Steuerwissenschaften (4. Sem)	11	11	8	8	3	3
Theologie und Kultur	7	7	8	8	12	12
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	16	16	16	16	18	18
Wirtschaftsinformatik	27	26	14	14	19	19
Wirtschaftsstrafrecht	12	12	10	10	10	9
Wirtschafts- und Sozialgeographie	45	45	45	45	45	45
Summe Masterstudiengang	1.049	1.037	975	963	1.207	1.196
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung	1.463	1.418	1.321	1.278	1.527	1.487
Ergänzungsstudiengänge						
Angewandte Systemwissenschaft	2	2	1	1	1	1
Schule	2	2	2	2		
Steuerwissenschaften	2	1	2	1	1	1
Summe Ergänzungsstudiengänge	6	5	5	4	2	2
Zusatzstudiengang Magister Legum	5	3	4	1	5	5
Promotionsstudiengänge²⁾						
Advanced Materials (Biologie/Chemie/Physik)	51	51	52	52	48	48
Cognitive Science	42	42	45	45	42	42
Summe Promotionsstudiengänge	93	93	97	97	90	90
Summe Nicht-Lehramt	8.024	7.863	7.381	7.230	8.174	8.016
Summe Lehramt/Nicht-Lehramt	10.296	10.028	9.504	9.256	10.534	10.266
Studierende mit dem Ziel der Promotion	805	802	798	793	770	767
Kurzzeitstudierende	113	113	97	97	125	125
Weiterbildungsstudiengang						
Psychologischer Psychotherapeut	74	72	81	77	70	67
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	20	19	30	29	35	34
Summe Weiterbildungsstudiengang	94	91	111	106	105	101
Studierende absolut	11.308	11.034	10.510	10.252	11.534	11.259

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen nach Studiengängen und Geschlecht¹

Studiengänge / Teilstudiengänge	WS 2008/2009		WS 2009/2010		WS 2010/2011		WS 2011/2012		WS 2012/2013	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Lehramt										
Realschulen	1									
GHR, Grundschulen	47	222	31	141	18	37	7	15	2	5
GHR, Haupt- und Realschulen	69	138	46	91	34	44	23	23	10	9
GHR, Grund-, Haupt- und Realschulen		1								
BA Bildung, Erziehung und Unterricht	66	363	103	512	122	576	154	674	140	704
MA Realschulen					2	19	4	43	13	39
MA Grund- und Hauptschulen					5	88	10	146	20	147
Gymnasium	53	52	30	26	19	15	13	10	7	6
MA Gymnasium	54	112	64	186	95	258	116	309	123	345
Berufsbildende Schulen	19	93	6	28	6	15	3	7	2	2
BA Berufliche Bildung	24	196	34	203	56	210	92	268	102	302
MA Berufsbildende Schulen			6	56	12	98	13	119	17	129
Quereinsteig - MA Berufsbild. Schulen Elektro- und Metalltechnik	28	5	34	7	42	5	44	4	38	6
Summe Lehramt ohne Erweiterungsprüfungen	361	1.182	354	1.250	411	1.365	479	1.618	474	1.694
Lehramt Erweiterungsprüfungen	23	46	27	39	38	37	31	37	36	46
davon MA ERP (GH) Islamische Religionspädagogik	4	11	12	16	22	19	17	17	21	24
Magisterstudiengänge	126	202	85	111	37	51	22	26	14	11
2-Fächer-Bachelor	585	1.037	684	1.193	725	1.337	779	1.472	855	1.502
Diplomstudiengänge										
Angewandte Systemwissenschaft	38	11	27	7	22	6	17	3	13	2
Betriebswirtschaftslehre	462	286	345	222	220	143	114	71	51	24
Biologie	42	99	31	57	18	24	11	9	5	6
Geographie	36	21	24	9	16	2	7		3	
Mathematik	42	26	26	16	24	13	15	10	12	6
Physik	28	10	18	4	11	2	8	1	5	
Psychologie	86	332	73	278	63	217	48	163	36	106
Volkswirtschaftslehre	34	18	24	12	18	10	7	6	3	1
Summe Diplomstudiengänge	769	804	569	605	392	417	227	263	128	145
Bachelorstudiengänge										
Angewandte Systemwissenschaft	20	10	27	12	38	16	44	15	35	11
Biologie der Organismen	41	70	54	86	32	55	18	35	6	9
Biologie der Zellen	66	124	65	129	42	89	26	55	6	7
Biowissenschaften					23	40	64	90	96	151
Cognitive Science	154	108	162	118	152	134	177	146	176	161
Europäische Studien	25	107	35	110	32	113	34	109	35	97
Geoinformatik	50	12	44	8	33	6	36	6	27	5
Informatik							49	11	72	13
Islamische Theologie									18	17
Mathematik							11	6	15	8
Mathematik / Informatik	72	19	88	19	81	15	47	7	30	4
Physik	20	5	32	7	36	5	49	6	46	5
Physik mit Informatik	22		21		12		9		4	
Psychologie	16	100	25	162	44	240	50	233	59	252
Sozialwissenschaften ²	221	143	215	132	205	130	185	131	146	115
Wirtschaftsinformatik ³	56	7	35	4	37	4	39	5	48	5
Wirtschaftsrecht	69	62	83	75	102	90	104	86	110	110
Wirtschaftswissenschaft	128	72	222	139	280	186	396	239	435	247
Summe Bachelorstudiengänge	960	839	1.108	1.001	1.149	1.123	1.338	1.180	1.364	1.217
Masterstudiengänge										
Accounting and Economics						2	5	4	10	6
Accounting and Management					16	10	45	15	76	42
Applied Economics					5		13	1	13	2
Angewandte Systemwissenschaft	1									
Bildungsmanagement und Schulentwicklung	3	5		4						
Biologie der Organismen	2	9	6	14	7	12	6	7	2	2
Biologie der Zellen	22	44	26	48	20	41	12	25	5	2
Biowissenschaften					14	25	29	45	39	65
Cognitive Science	27	19	27	20	34	25	53	29	56	33
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	14	5	35	19	48	27	47	24	45	27
English and American Studies			1	4	2	4	4	8	3	10
Erziehungswissenschaft	5	12	8	36	13	55	16	59	13	60
Europäisches Regieren ⁴	5	16	5	17	13	27	8	21	8	23
Geoinformatik	4	4	7	3	19	6	21	8	23	8
Germanistik		5		5	1	4	1	6	3	8
Geschichte	1	2	2	1	4	3	9	5	13	8
Informatik	16	5	19	3	28	2	27	2	41	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	10	58	11	68	9	84	16	91	15	99
Kognitive Mathematik										
Kunstgeschichte	1	4	1	14	3	17	5	20	6	16
Literatur und Kultur in Europa						2	1	4	1	5
Materialwissenschaften	3	2	5	4	6	7	4	8	3	7
Mathematik mit Anwendungsfach	4		2	1	2	5	5	3	13	5
Musikwissenschaft		1	2	1	2	1	2	1	2	3
Physik	1	2	3	1	4	2	3	2	12	4
Physik mit Informatik	10		5	1	6		10		7	
Renaissance- und Reformationsstudien										
Romanistik / 2-Sprachen	1		1		1	5	1	4		6
Psychologie							6	72	11	123
Soziologie ⁵	14	15	18	11	15	19	21	23	19	22
Sprache in Europa						3		9	1	10
Steuerwissenschaften (2. Sem)					19	12	33	21	33	20
Steuerwissenschaften (4. Sem)					11	4	7	4	1	2
Theologie und Kultur	1	4	1	6	2	5	2	5	3	9
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement ⁵		4	1	6	7		11	5	13	5
Wirtschaftsinformatik ³	8	1	17	2	28	4	24	2	19	
Wirtschaftsstrafrecht					11	6	5	7	6	3
Wirtschafts- und Sozialgeographie	7	8	16	15	21	13	29	16	29	16
Summe Masterstudiengänge	160	220	221	300	370	433	480	557	543	653
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung	635	696	660	711	629	689	665	753	696	791
Ergänzungsstudiengänge										
Angewandte Systemwissenschaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schule	1	4	1	3	2	2	2			
Steuerwissenschaften	40	17	37	21	8	7	1		1	
Wirtschaftsstrafrecht	11	5	11	5	1					
Summe Ergänzungsstudiengänge	53	27	50	30	10	10	2	3	2	2
Zusatzstudiengang Magister Legum	1	2	1	1	1	1	2	1	3	2
Promotionsstudiengänge¹										
Advanced Materials	42	11	50	11	41	12	40	11	37	11
Cognitive Science	27	5	29	6	30	7	32	10	33	9
Summe Promotionsstudiengänge	69	16	79	17	71	19	72	21	70	20
Studierende mit dem Ziel der Promotion	383	348	400	382	432	384	422	380	402	365
Kurzzeitstudierende	40	71	32	71	36	70	38	75	40	85
Weiterbildungsstudiengänge										
Psychologischer Psychotherapeut	18	58	19	69	18	73	15	57	19	48
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	2	9	4	16	4	18	3	16	6	28
Summe Weiterbildungsstudiengänge	20	67	23	85	22	91	18	73	25	76
Studierende absolut	4.185	5.557	4.293	5.796	4.323	6.027	4.575	6.459	4.652	6.607

¹ Angabe in Personen: Anzahl der insgesamt immatrikulierten Studierenden im ersten angestrebten Abschluss im ersten gewählten Studienfach

² Vgl. S. 27 Fußnote 1

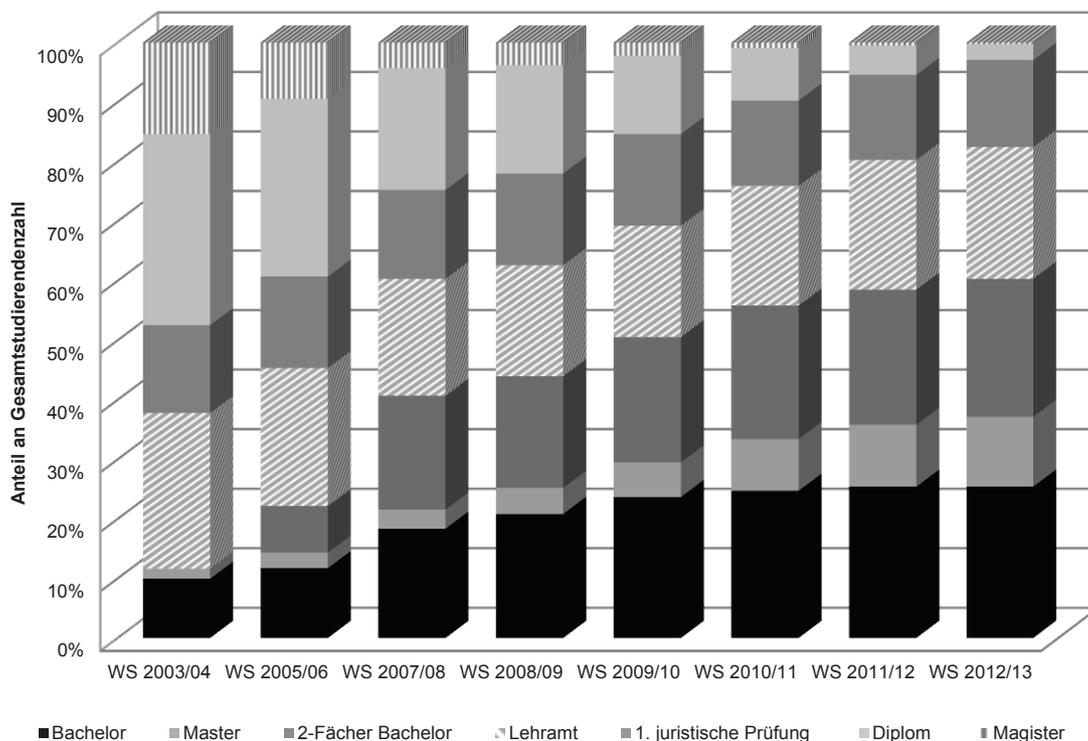
³ Vgl. S. 27 Fußnote 2

⁴ Vgl. S. 28 Fußnote 3

⁵ Vgl. S. 28 Fußnote 5

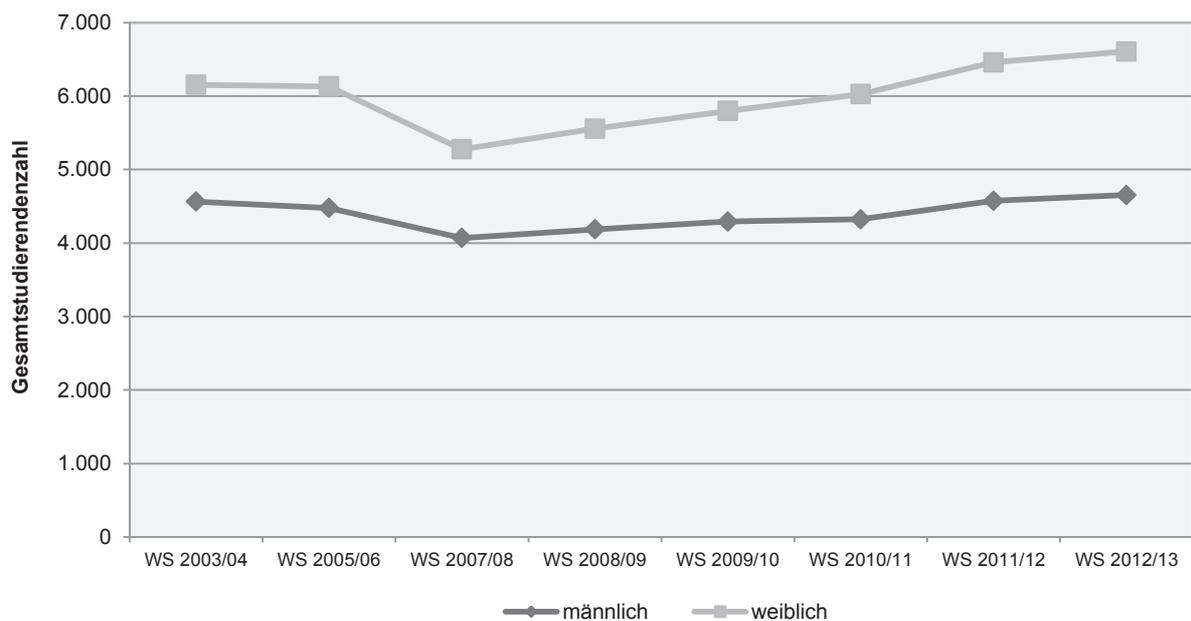
* Zum jeweiligen Stichtag lagen nur in den ausgewiesenen Promotionsstudiengängen Immatrikulationen vor

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen nach Studienabschluss¹



Quelle: S. 31ff. und Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008 S.39ff.

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen nach Geschlecht

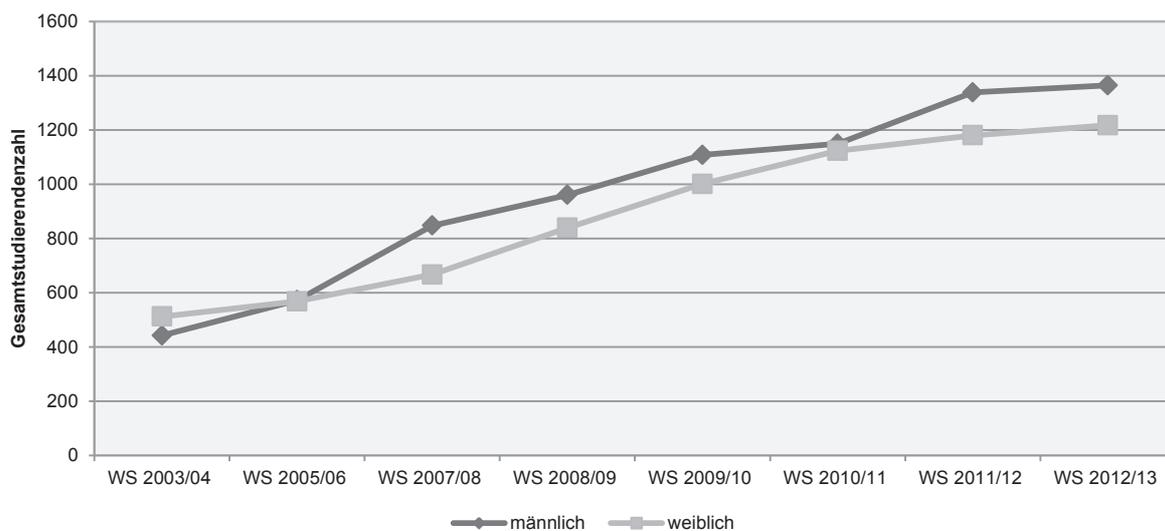


Quelle: S. 37 und Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008, S.42

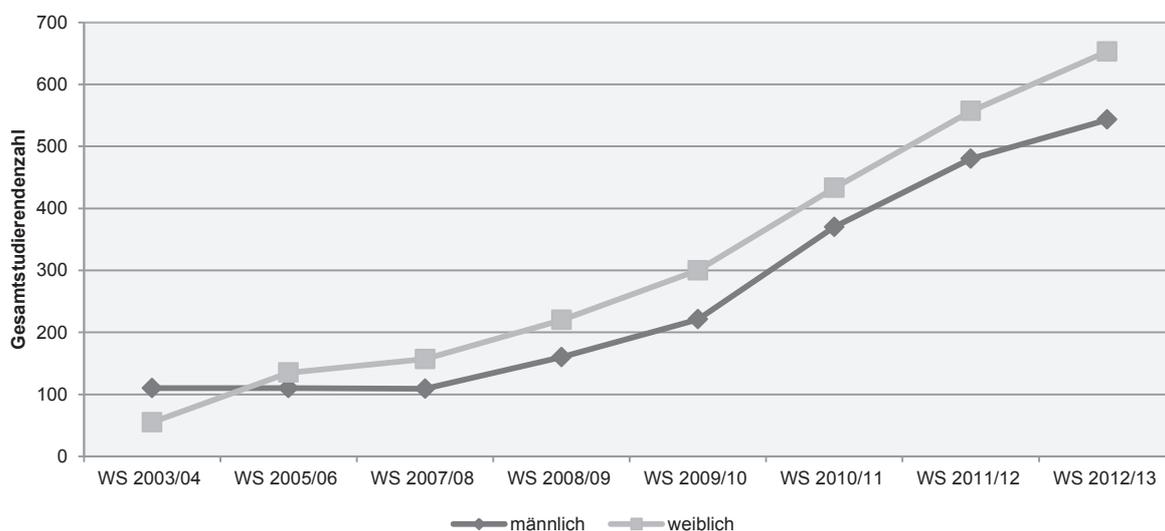
¹ Ohne Promotionsstudierende, ohne Kurzzeitstudierende

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen nach Studienabschluss und Geschlecht

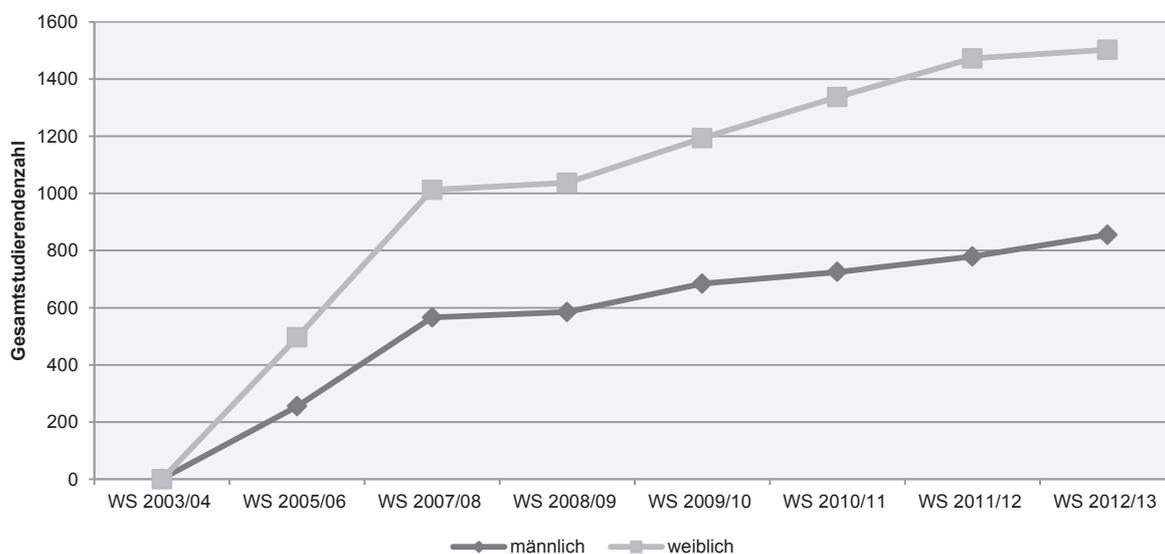
Bachelor



Master

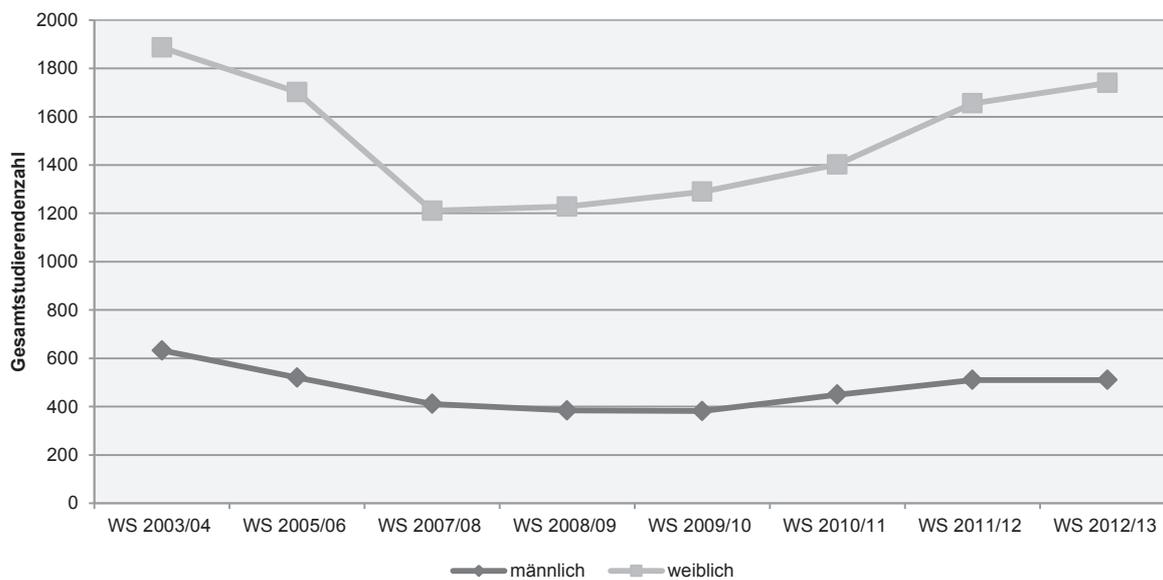


2-Fächer-Bachelor

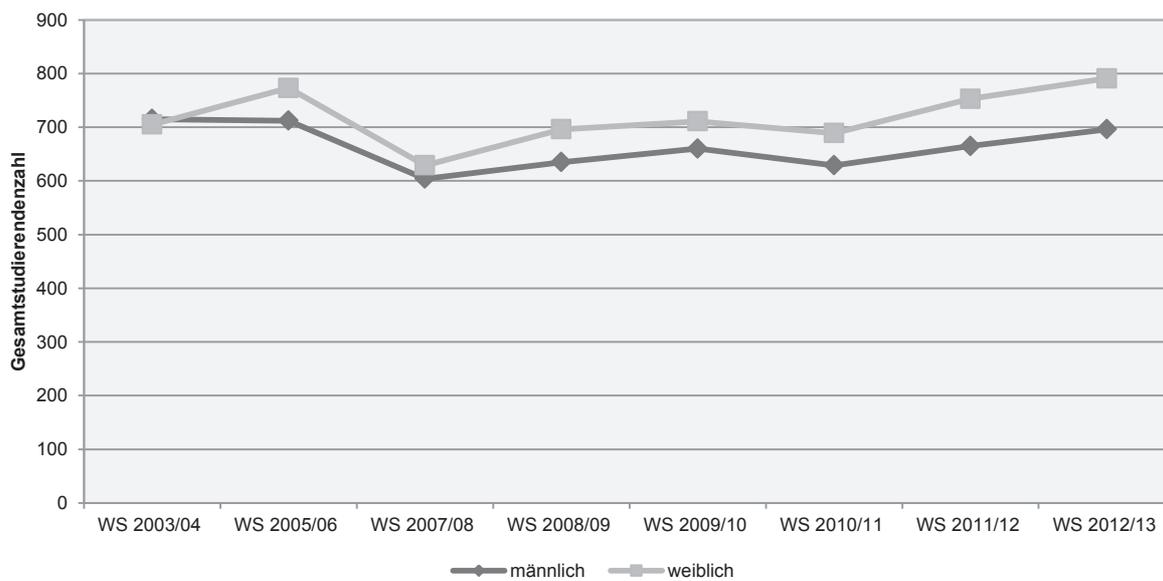


Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen nach Studienabschluss und Geschlecht

Lehrämter



Staatsexamen (1. jur. Prüfung)



Quelle: S. 37 und Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008, S.43

Entwicklung der Gesamtstudierendenzahlen in der Regelstudienzeit in %¹

Studiengänge / Teilstudiengänge	WS 2008/2009		WS 2009/2010		WS 2010/2011		WS 2011/2012		WS 2012/2013	
	Pers. Ges	Pers. RSZ	Pers. Ges	Pers. RSZ	Pers. Ges	Pers. RSZ	Pers. Ges	Pers. RSZ	Pers. Ges	Pers. RSZ
Lehramt										
Realschulen	1	0,00%								
GHR, Grundschulen	269	75,46%	172	60,47%	55	9,09%	22	4,55%	7	0,00%
GHR, Haupt- und Realschulen	207	75,36%	137	54,74%	78	8,97%	46	2,17%	19	0,00%
GHR, Grund-, Haupt- und Realschulen	1	0,00%								
BA Bildung, Erziehung und Unterricht	429	100,00%	615	100,00%	698	92,12%	828	90,94%	845	89,59%
MA Grund- und Hauptschulen					93	100,00%	156	77,56%	167	79,64%
MA Realschulen					21	100,00%	47	82,98%	52	80,77%
Gymnasium	105	11,43%	56	5,36%	34	0,00%	23	0,00%	13	0,00%
MA Gymnasium	166	100,00%	250	85,20%	353	84,42%	425	85,18%	468	85,26%
Berufsbildende Schulen	112	81,25%	34	47,06%	21	14,29%	10	0,00%	4	0,00%
BA Berufliche Bildung	220	100,00%	237	96,62%	266	95,11%	360	93,89%	404	94,06%
Quereinstieg -MA Berufsbild. Schulen Elektro- und Metalltechnik	33	75,76%	41	65,85%	47	76,60%	48	68,75%	44	77,27%
MA Berufliche Bildung			62	100,00%	110	100,00%	132	85,61%	146	86,30%
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)	1.543	84,38%	1.604	83,79%	1.776	82,71%	2.097	83,98%	2.169	86,26%
Lehramt Erweiterungsprüfungen	69	65,22%	66	53,03%	75	36,00%	68	32,35%	83	45,78%
davon MA ERP (GH) Islamische Religionspädagogik	15	100,00%	28	92,86%	41	73,17%	34	61,76%	45	53,33%
Summe Lehramt	1.612	83,56%	1.670	82,57%	1.851	80,82%	2.165	82,36%	2.252	84,77%
Magisterstudiengänge	328	11,59%	196	1,53%	88	0,00%	48	0,00%	25	0,00%
2-Fächer-Bachelor	1.622	86,25%	1.877	83,64%	2.062	80,70%	2.251	82,32%	2.358	80,45%
Diplomstudiengänge										
Angewandte Systemwissenschaft	49	55,10%	34	41,18%	28	3,57%	20	0,00%	15	0,00%
Betriebswirtschaftslehre	146	74,33%	567	66,14%	363	47,11%	185	3,78%	75	0,00%
Biologie	141	65,25%	88	40,91%	42	7,14%	20	0,00%	11	0,00%
Geographie	57	15,79%	33	0,00%	18	0,00%	7	0,00%	3	0,00%
Mathematik	68	38,24%	42	38,10%	37	18,92%	25	0,00%	18	0,00%
Physik	38	65,79%	22	59,09%	13	23,08%	9	0,00%	5	0,00%
Psychologie	418	74,88%	351	61,82%	280	54,29%	211	39,81%	142	0,70%
Volkswirtschaftslehre	52	76,92%	36	61,11%	28	39,29%	13	7,69%	4	0,00%
Summe Diplomstudiengänge	1.573	69,17%	1.174	59,03%	809	43,02%	490	18,78%	273	0,37%
Bachelorstudiengänge										
Angewandte Systemwissenschaft	30	100,00%	39	94,87%	54	90,74%	59	96,61%	46	76,09%
Biologie der Organismen	111	96,40%	140	92,86%	87	80,46%	53	75,47%	15	0,00%
Biologie der Zellen	190	96,32%	194	94,33%	131	88,55%	81	86,42%	13	0,00%
Biowissenschaften					63	100,00%	154	100,00%	247	100,00%
Cognitive Science	262	83,59%	280	87,14%	286	78,32%	323	83,90%	337	83,38%
Europäische Studien	132	88,64%	145	83,45%	145	86,21%	143	83,22%	132	82,58%
Geoinformatik	62	100,00%	52	90,38%	39	92,31%	42	78,57%	32	90,63%
Informatik							60	100,00%	85	100,00%
Islamische Theologie									35	100,00%
Mathematik							17	100,00%	23	100,00%
Mathematik / Informatik	91	81,32%	107	80,37%	96	77,08%	54	64,81%	34	32,35%
Physik	25	100,00%	39	100,00%	41	92,68%	55	83,64%	51	84,31%
Physik mit Informatik	22	77,27%	21	61,90%	12	66,67%	9	33,33%	4	0,00%
Psychologie	116	100,00%	187	100,00%	284	100,00%	283	96,47%	311	91,32%
Sozialwissenschaften	364	84,34%	347	75,50%	335	72,84%	316	78,80%	261	71,65%
Wirtschaftsinformatik	63	87,30%	39	79,49%	41	95,12%	44	88,64%	53	92,45%
Wirtschaftsrecht	131	82,44%	158	84,18%	192	84,38%	190	82,63%	220	79,09%
Wirtschaftswissenschaften	200	100,00%	361	100,00%	466	94,21%	635	94,17%	683	88,73%
Summe Bachelorstudiengänge	1.799	90,05%	2.109	88,86%	2.272	86,75%	2.518	88,20%	2.582	85,13%
Masterstudiengang										
Accounting and Economics					2	100,00%	9	100,00%	16	100,00%
Accounting and Management					26	100,00%	60	100,00%	118	94,92%
Angewandte Systemwissenschaft	1	100,00%								
Applied Economics					5	100,00%	14	100,00%	15	86,67%
Bildungsmanagement und Schulentwicklung	8	0,00%	4	0,00%						
Biologie der Organismen	11	72,73%	20	80,00%	19	73,68%	13	0,00%	4	0,00%
Biologie der Zellen	66	83,33%	74	77,03%	61	72,13%	37	0,00%	7	0,00%
Biowissenschaften					39	100,00%	74	100,00%	104	86,54%
Cognitive Science	46	76,09%	47	72,34%	59	72,88%	82	74,39%	89	79,78%
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	19	89,47%	54	88,89%	75	82,67%	71	70,42%	72	62,50%
English and American Studies	5	100,00%	6	100,00%	6	100,00%	12	91,67%	13	76,92%
Erziehungswissenschaft	17	100,00%	44	95,45%	68	91,18%	75	76,00%	73	68,49%
Europäisches Regieren							29	72,41%	31	77,42%
Europäische Studien	21	61,90%	22	95,45%	40	85,00%				
Geoinformatik	8	75,00%	10	100,00%	25	80,00%	29	86,21%	31	61,29%
Germanistik	5	100,00%	5	60,00%	5	40,00%	7	85,71%	11	90,91%
Geschichte	3	100,00%	3	100,00%	7	85,71%	14	85,71%	21	80,95%
Informatik	21	61,90%	22	68,18%	30	73,33%	29	82,76%	43	74,42%
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	68	76,47%	79	70,89%	93	76,34%	107	70,09%	114	73,68%
Kognitive Mathematik							0	/0	0	/0
Kunstgeschichte	5	100,00%	15	100,00%	20	80,00%	25	68,00%	22	72,73%
Literatur und Kultur in Europa					2	100,00%	5	100,00%	6	66,67%
Materialwissenschaften	5	80,00%	9	100,00%	13	92,31%	12	75,00%	10	50,00%
Mathematik mit Anwendungsfach	4	75,00%	3	100,00%	7	100,00%	8	100,00%	18	83,33%
Musikwissenschaften	3	100,00%	3	100,00%	3	100,00%	3	33,33%	4	75,00%
Physik	3	100,00%	4	100,00%	6	83,33%	5	60,00%	16	93,75%
Physik mit Informatik	10	80,00%	6	66,67%	6	83,33%	10	80,00%	7	42,86%
Psychologie							78	100,00%	134	100,00%
Romanistik / 2-Sprachen	1	100,00%	1	0,00%	6	83,33%	5	100,00%	6	83,33%
Social Sciences	29	51,72%	29	72,41%	34	79,41%				
Soziologie							44	72,73%	41	68,29%
Sprache in Europa					3	100,00%	9	100,00%	11	81,82%
Steuerwissenschaften (2. Sem)					31	100,00%	54	81,48%	53	81,13%
Steuerwissenschaften (4. Sem)					15	100,00%	11	100,00%	3	0,00%
Theologie und Kultur	5	100,00%	7	85,71%	7	42,86%	7	100,00%	12	83,33%
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement			5	100,00%	7	85,71%	16	87,50%	18	88,89%
Wirtschaftsinformatik	9	88,89%	19	94,74%	32	78,13%	26	88,46%	19	73,68%
Wirtschaftsstrafrecht					17	94,12%	12	83,33%	9	100,00%
Wirtschafts- und Sozialgeographie	15	100,00%	31	93,55%	34	76,47%	45	71,11%	45	75,56%
Summe Masterstudiengang	380	76,84%	521	81,96%	803	82,81%	1.037	78,59%	1.196	79,93%
Rechtswissenschaften	1.331	78,21%	1.371	75,71%	1.318	77,16%	1.418	79,69%	1.487	80,30%
Ergänzungsstudiengänge										
Angewandte Systemwissenschaft	2	0,00%	2	0,00%	2	0,00%	2	0,00%	1	0,00%
Schule	5	0,00%	4	0,00%	2	0,00%	2	0,00%		
Steuerwissenschaften	57	96,49%	58	98,28%	15	93,33%	1	0,00%	1	0,00%
Wirtschaftsstrafrecht	16	50,00%	16	75,00%	1	0,00%				
Summe Ergänzungsstudiengänge	80	78,75%	80	86,25%	20	70,00%	5	0,00%	2	0,00%
Zusatzstudiengang Magister Legum	3	0,00%	2	0,00%	2	50,00%	3	33,33%	5	80,00%
Promotionsstudiengänge²										
Advanced Materials	53	71,70%	61	67,21%	53	60,38%	51	62,75%	48	41,67%
Cognitive Science	32	71,88%	35	71,43%	37	72,97%	42	61,90%	42	40,48%
Summe Promotionsstudiengänge	85	71,76%	96	68,75%	90	65,56%	93	62,37%	90	41,11%
Summe Nicht-Lehramt	7.201	77,79%	7.426	77,30%	7.464	76,89%	7.863	78,47%	8.018	78,41%
Studierende absolut	8.813	78,85%	9.096	78,27%	9.315	77,67%	10.028	79,31%	10.270	79,81%

¹ Angabe in Personen

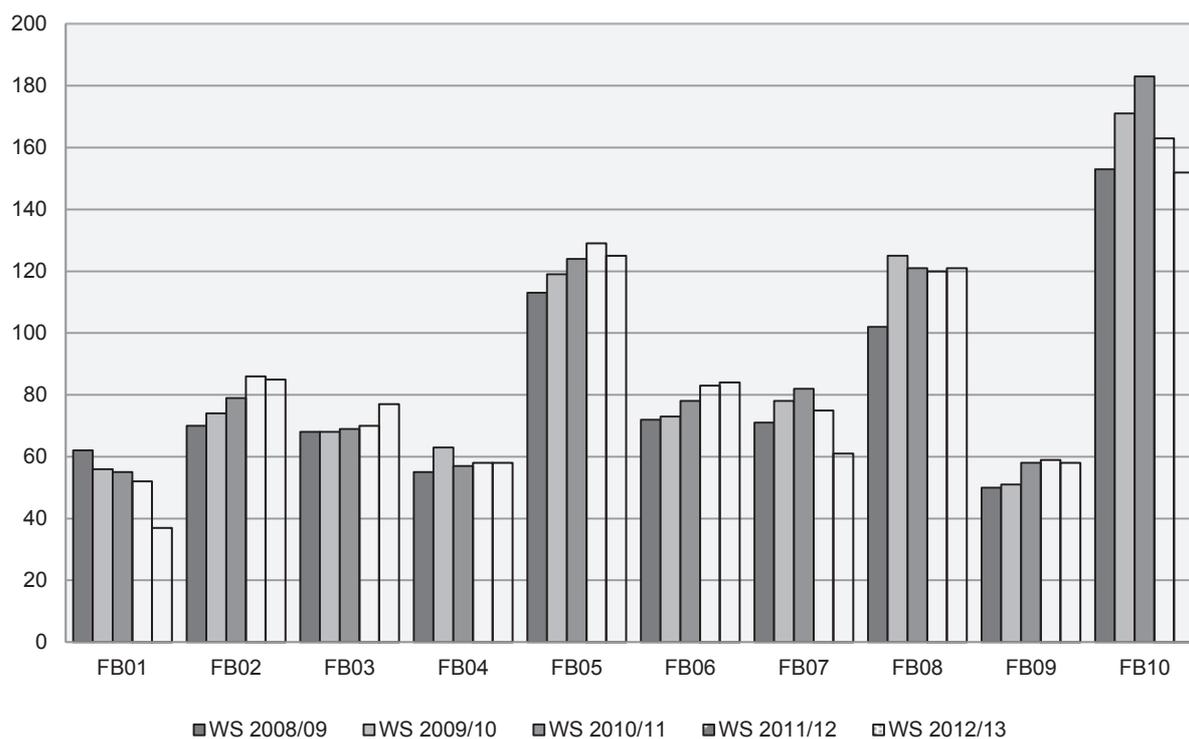
² Zum jeweiligen Stichtag lagen nur in den ausgewiesenen Promotionsstudiengängen Immatrikulationen vor

Promotionsstudierende

Studierende mit dem Ziel der Promotion nach Fachbereichen¹ WS 2008/09 – WS 2012/13

Fachbereich	WS 2008/09	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2011/12	WS 2012/13
FB01 - Sozialwissenschaften	62	56	55	52	37
FB02 - Kultur- und Geowissenschaften	70	74	79	86	85
FB03 - Erziehungs- und Kulturwissenschaften	68	68	69	70	77
FB04 - Physik	55	63	57	58	58
FB05 - Biologie/Chemie	113	119	124	129	125
FB06 - Mathematik/Informatik	72	73	78	83	84
FB07 - Sprach- und Literaturwissenschaft	71	78	82	75	61
FB08 - Humanwissenschaften	102	125	121	120	121
FB09 - Wirtschaftswissenschaften	50	51	58	59	58
FB10 - Rechtswissenschaften	153	171	183	163	152
Gesamt	816	878	906	895	858

Entwicklung der Studierenden mit dem Ziel der Promotion

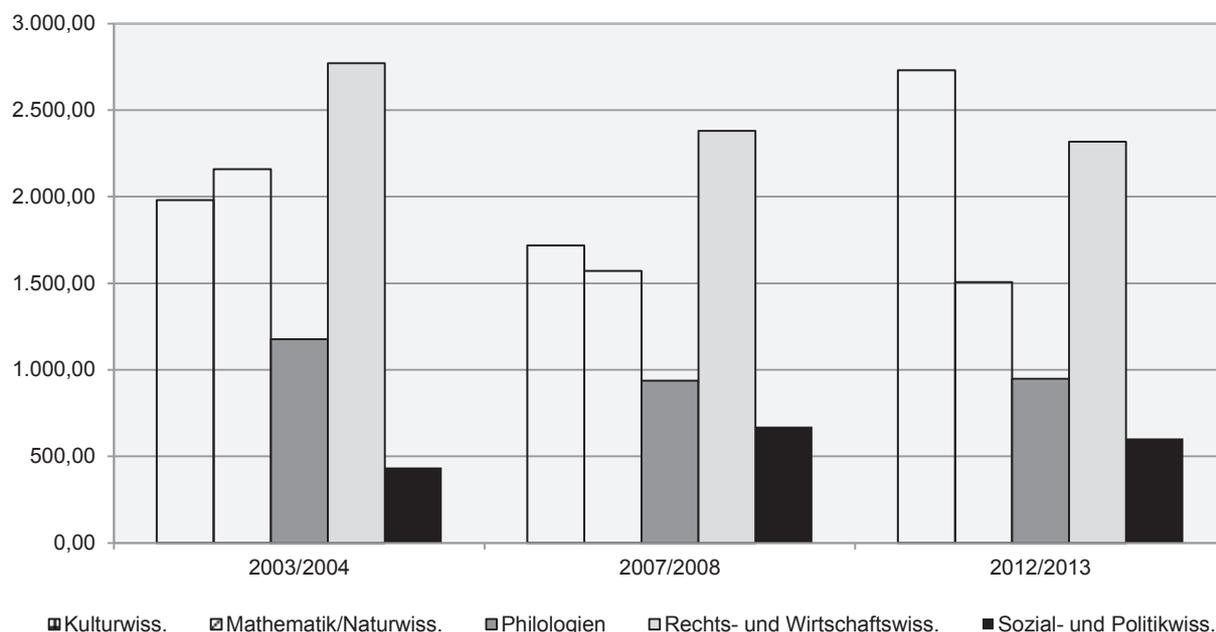


Quelle: S. 45

¹ Angabe in Personen; einschl. Promotionsstudiengänge

Studiennachfrage in Studienäquivalenten¹

Entwicklung Studienäquivalente jeweils Wintersemester



Quelle: S. 46

Fächergruppen	2003/04	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Kulturwissenschaften	1.979,85	2.185,26	1.719,14	1.760,14	1.836,42	2.007,01	2.595,51	2.730,68
Mathematik/Naturwissenschaften	2.159,78	1.861,59	1.570,53	1.463,16	1.478,59	1.471,26	1.480,25	1.506,94
Philologien	1.176,97	1.093,04	938,08	942,35	1.023,16	1.061,17	947,63	947,57
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	2.771,50	2.756,50	2.380,25	2.177,05	2.143,96	2.055,89	2.211,46	2.317,96
Sozial- und Politikwissenschaften	435,75	616,75	671,75	641,00	655,42	645,00	621,68	604,30
Gesamt	8.523,85	8.513,14	7.279,75	6.983,70	7.137,55	7.240,33	7.856,53	8.107,45

¹ Fächergruppen vgl. S. 117

Anmerkung: Um die tatsächliche Studiennachfrage in den einzelnen Fächergruppen genauer zu erfassen, wurden die Studierenden in der Regelstudienzeit nach folgendem Modus in Studienäquivalente umgerechnet:
 Studierende in Diplom-, Ein-Fach-Bachelor/ Master-, Aufbau-/ Ergänzungs- und Weiterbildungsstudiengängen sowie im Studiengang
 Rechtswissenschaften = 1,0 Studienäquivalent; Studierende in Mehrfachstudiengängen wie Lehramt, Magister Zwei-Fächer-Bachelor werden wie folgt gewichtet: Lehramt GHR 1./ 2. Fach 0,32/ EG 0,36; Lehramt Gymnasien 1./ 2. Fach 0,4/ EG 0,20; Lehramt LBS 1. Fach 0,5/ 2. Fach 0,31/ BWP 0,19; Magister Hauptfach 0,5/ Nebenfach 0,25; Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption: Hauptfach 0,54/ Kernfach 0,38/ Nebenfach 0,23/ KC 0,23; Zwei-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption: Hauptfach 0,67/ Kernfach 0,5/ Nebenfach 0,33; Master Lehramt Gymnasium Hauptfach 0,26/ Kernfach 0,41/ Nebenfach 0,56/ KC 0,18; Bachelor Berufliche Bildung 1. Fach 0,56/ 2. Fach 0,23/ BWP 0,21; Bachelor Grundbildung 1./ 2. Fach 0,32/ KC 0,36, Master Berufsbildende Schulen Fachrichtung 0,56/ u. Fach 0,23/ BWP 0,31,, Master Grund-, Haupt- und Real 1./ 2. Fach 0,35/ KCG 0,3

Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester)

Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester)¹ WS 2008/09 – WS 2009/10

Studiengänge / Teilstudiengänge		WS 2008/2009		SoSe 2009		WS 2009/2010	
		Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen
Lehramt	BA Bildung, Erziehung und Unterricht	211	210			271	271
	MA Grund- und Hauptschulen						
	MA Realschulen						
	MA Gymnasium	93	92	4	4	110	109
	BA Berufliche Bildung	84	84			83	83
	MA Berufliche Bildung					62	62
	Quereinstieg - MA Berufsbildende Schulen (Elektro- und Metalltechnik)	4	4			24	24
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)		392	390	4	4	550	549
Lehramt Erweiterungsprüfungen		41	24	8	8	22	11
<i>davon MA ERP GH Islamische Religionspädagogik</i>		13	13	8	8	6	6
Summe Lehramt (mit Erweiterungsprüfungen)		433	414	12	12	572	560
2-Fächer-Bachelor		484	472	1		663	648
Bachelorstudiengänge	Angewandte Systemwissenschaft	14	14			26	26
	Biologie der Organismen	36	36			66	66
	Biologie der Zellen	46	46			81	81
	Cognitive Science	96	96			88	88
	Europäische Studien	40	39			44	44
	Geoinformatik	28	28			8	6
	Mathematik / Informatik	36	35			40	39
	Physik	11	10			24	23
	Physik mit Informatik	6	6			7	7
	Psychologie	118	116			91	91
	Sozialwissenschaften ²	81	81			91	90
	Wirtschaftsinformatik ³	15	15			11	11
	Wirtschaftsrecht	36	33			61	59
Wirtschaftswissenschaft	110	105			201	201	
Summe Bachelorstudiengänge		673	660			839	832
Masterstudiengänge	Biologie der Organismen	4	4			12	12
	Biologie der Zellen	25	24	2	1	35	34
	Cognitive Science	14	14	5	5	13	13
	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	9	9	4	4	32	32
	English and American Studies			1	1	4	4
	Erziehungswissenschaft	14	14	1	1	31	31
	Europäische Studien	10	10	3	2	11	11
	Geoinformatik	5	5			5	5
	Germanistik	3	3				
	Geschichte	3	3	1	1		
	Informatik	8	8			9	9
	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	26	26			30	30
	Kognitive Mathematik						
	Kunstgeschichte	6	5	3	3	9	9
	Materialwissenschaften	3	3			5	5
	Mathematik mit Anwendungsfach	1	1			1	1
	Musikwissenschaften					3	3
	Physik	2	2			3	3
	Physik mit Informatik	1	1			3	2
	Romanistik / 2-Sprachen						
Social Sciences	11	11			13	13	
Theologie und Kultur	4	4			1	1	
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement ⁴			1	1	4	4	
Wirtschaftsinformatik ³	2	2	2	2	2	2	
Wirtschafts- und Sozialgeographie	8	7	6	6	11	11	
Summe Masterstudiengänge		159	156	29	27	237	235
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung		244	241			313	311
Ergänzungsstudiengänge	Steurowissenschaften	44	42			45	43
	Wirtschaftsstrafrecht	11	8			13	12
Summe Ergänzungsstudiengänge		55	50			58	55
Zusatzstudiengang Magister Legum							
Promotionsstudiengänge*	Advanced Materials	4	4	10	10	8	8
	Cognitive Science	9	9	3	3	7	7
Summe Promotionsstudiengänge		13	13	13	13	15	15
Studierende mit dem Ziel der Promotion		83	83	110	110	99	97
Kurzzeitstudierende		104	103	36	36	96	96
Weiterbildungsstudiengänge	Psychologischer Psychotherapeut					19	18
	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut					12	11
Summe Weiterbildungsstudiengänge						31	29
Studienanfänger gesamt		2.248	2.192	201	198	2.923	2.878

¹ Angaben in Personen

² Vgl. S. 27 Fußnote 1

³ Vgl. S. 27 Fußnote 2

⁴ Vgl. S. 28 Fußnote 5

* Zum jeweiligen Stichtag lagen nur in den ausgewiesenen Promotionsstudiengängen Immatrikulationen vor

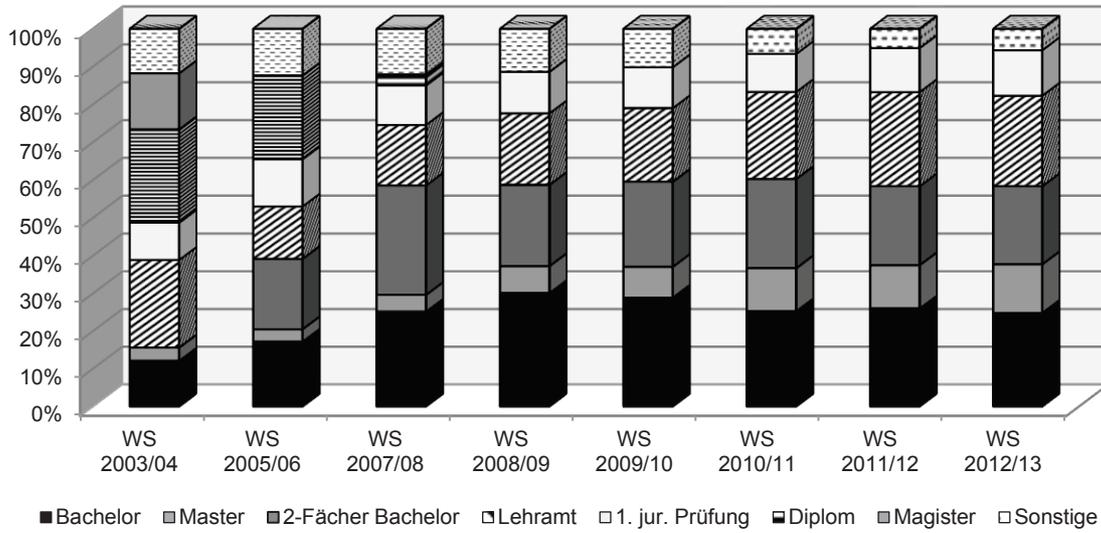
Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) SoSe 2010 – SoSe 2011

Studiengänge / Teilstudiengänge		SoSe 2010		WS 2010/2011		SoSe 2011	
		Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen
Lehramt	BA Bildung, Erziehung und Unterricht			277	273		
	MA Grund- und Hauptschulen			93	93	21	21
	MA Realschulen			22	21	10	10
	MA Gymnasium	38	38	159	158	62	60
	BA Berufliche Bildung			104	103		
	MA Berufliche Bildung			50	49		
	Quereinstieg - MA Berufsbildende Schulen Elektro- und Metalltechnik			16	16		
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)		38	38	721	713	93	91
Lehramt Erweiterungsprüfungen		14	7	50	17	18	7
davon MA ERP GH Islamische Religionspädagogik		6	5	11	11	3	3
Summe Lehramt (mit Erweiterungsprüfungen)		52	45	771	730	111	98
2-Fächer-Bachelor				768	750		
Bachelor-studiengänge	Angewandte Systemwissenschaft			27	25		
	Biowissenschaften			63	63		
	Cognitive Science			94	94		
	Europäische Studien			52	51		
	Geoinformatik			15	15		
	Mathematik / Informatik			25	25		
	Physik			18	16		
	Psychologie			102	101		
	Sozialwissenschaften			92	88		
	Wirtschaftsinformatik			19	19		
	Wirtschaftsrecht			82	82		
	Wirtschaftswissenschaft			224	224		
Summe Bachelorstudiengänge				813	803		
Master-studiengänge	Accounting and Economics			2	2	2	2
	Accounting and Management			26	26	11	11
	Applied Economics			5	5	5	5
	Biowissenschaften			39	39		
	Cognitive Science	7	7	21	21	10	10
	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	5	4	27	27	2	2
	English and American Studies			4	4	1	1
	Erziehungswissenschaft	17	17	19	19	8	8
	Europäisches Regieren					5	5
	Europäische Studien	7	7	21	20		
	Geoinformatik			16	16		
	Germanistik	1	1	2	2	1	1
	Geschichte	3	3	4	3	3	3
	Informatik			12	12		
	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen			30	30		
	Kognitive Mathematik					1	
	Kunstgeschichte	2	2	6	6	3	3
	Literatur und Kultur in Europa			2	2		
	Materialwissenschaften			8	8		
	Mathematik mit Anwendungsfach	1	1	5	5	1	1
	Musikwissenschaften			1	1		
	Physik			2	2		
	Physik mit Informatik			3	3		
	Romanistik / 2-Sprachen			5	5	1	1
	Social Sciences	4	4	12	12		
	Soziologie					10	10
	Sprache in Europa			3	3	1	1
	Steuerwissenschaften (2. Sem)			31	31		
	Steuerwissenschaften (4. Sem)			15	15		
	Theologie und Kultur			2	2	2	2
	Umweltsysteme und Ressourcenmanagement			3	3	3	3
	Wirtschaftsinformatik	1	1	16	16	1	1
	Wirtschaftsstrafrecht			17	16		
Wirtschafts- und Sozialgeographie	4	4	7	7	9	9	
Summe Masterstudiengänge		52	51	366	363	80	79
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung				320	320		
Zusatzstudiengang Magister Legum				3	1		
Promotions-studiengänge	Advanced Materials	4	4	2	2	5	5
	Cognitive Science	1	1	6	6	7	7
Summe Promotionsstudiengänge		5	5	8	8	12	12
Studierende mit dem Ziel der Promotion		79	79	105	104	78	77
Kurzzeitstudierende		37	37	97	97	44	44
Weiterbildungs-studiengänge	Psychologischer Psychotherapeut	4	4				
	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut						
Summe Weiterbildungsstudiengänge		4	4				
Studienanfänger gesamt		229	221	3.251	3.176	325	310

Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) WS 2011/12 – WS 2012/13

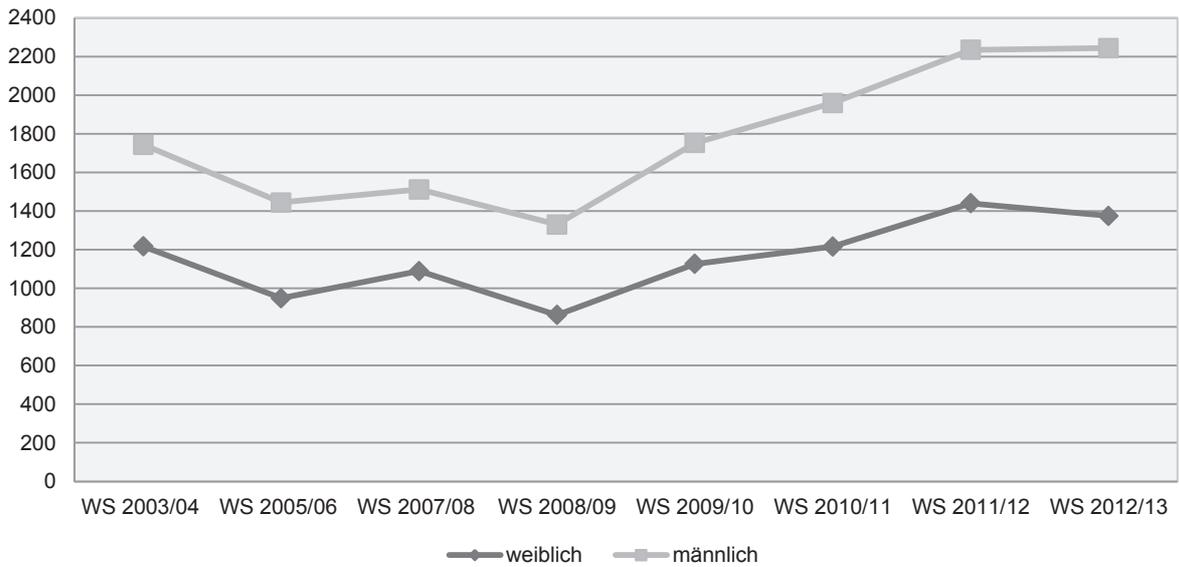
Studiengänge / Teilstudiengänge		WS 2011/2012		SoSe 2012		WS 2012/2013	
		Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen	Abschlüsse	Personen
Lehramt	BA Bildung, Erziehung und Unterricht	370	368			321	319
	MA Grund- und Hauptschulen	99	99	42	42	102	102
	MA Realschulen	29	29	16	16	30	30
	MA Gymnasium	157	156	73	73	148	145
	BA Berufliche Bildung	164	164			167	167
	MA Berufliche Bildung	68	67			66	66
	Quereinstieg - MA Berufsbildende Schulen Elektro- und Metalltechnik	18	18			17	17
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)	905	901	131	131	851	846	
Lehramt Erweiterungsprüfungen	45	13	31	14	58	19	
<i>davon MA ERP GH Islamische Religionspädagogik</i>	7	5	9	9	13	10	
Summe Lehramt (mit Erweiterungsprüfungen)	950	914	162	145	909	865	
2-Fächer-Bachelor	782	768			764	749	
Bachelor- studiengänge	Angewandte Systemwissenschaft	23	23			17	15
	Biowissenschaften	94	94			111	111
	Cognitive Science	128	128			114	113
	Europäische Studien	43	43			44	44
	Geoinformatik	19	19			8	8
	Informatik	60	60			40	39
	Islamische Theologie					37	35
	Mathematik	18	17			16	14
	Physik	20	20			18	18
	Psychologie	85	84			100	100
	Sozialwissenschaften	84	83			54	54
	Wirtschaftsinformatik	23	23			23	23
	Wirtschaftsrecht	69	69			75	74
	Wirtschaftswissenschaft	294	293			253	251
Summe Bachelorstudiengänge	960	956			910	899	
Master- studiengänge	Accounting and Economics	6	6	4	4	8	7
	Accounting and Management	31	31	22	22	56	56
	Applied Economics	8	8	4	4	2	2
	Biowissenschaften	34	34			51	51
	Cognitive Science	28	28	18	18	30	29
	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	19	19	7	6	23	23
	English and American Studies	6	5	1	1	4	4
	Erziehungswissenschaft	18	18	10	10	18	18
	Europäisches Regieren	5	5	1	1	9	9
	Geoinformatik	14	13			4	4
	Germanistik	4	4	1	1	4	4
	Geschichte	3	3	3	3	9	9
	Informatik	14	14			19	19
	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	31	31			31	31
	Kognitive Mathematik						
	Kunstgeschichte	8	8	2	2	6	6
	Literatur und Kultur in Europa	3	3			1	1
	Materialwissenschaften	3	3			2	2
	Mathematik mit Anwendungsfach	3	3	3	3	9	9
	Musikwissenschaften	1	1			2	2
	Physik	1	1			13	12
	Psychologie	78	78			69	69
	Romanistik / 2-Sprachen	2	2			2	2
	Soziologie	11	10	3	3	13	13
	Sprache in Europa	4	4	2	1	4	4
	Steuerwissenschaften (2. Sem)	45	43			44	43
	Steuerwissenschaften (4. Sem)						
	Theologie und Kultur	4	4	2	2	4	4
	Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	9	9	3	3	8	8
	Wirtschaftsinformatik	11	10			8	8
	Wirtschaftsstrafrecht	10	10			10	9
	Wirtschafts- und Sozialgeographie	14	14	5	5	8	8
	Summe Masterstudiengänge	428	422	91	89	471	466
	Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung	429	428			437	436
	Zusatzstudiengang Magister Legum	1	1	1		3	3
Promotions- studiengänge	Advanced Materials	4	4	6	6	3	3
	Cognitive Science	1	1	3	3	1	1
Summe Promotionsstudiengänge	5	5	9	9	4	4	
Studierende mit dem Ziel der Promotion	76	76	70	69	76	76	
Kurzzeitstudierende	105	105	37	37	119	119	
Weiterbil- dungs- studiengänge	Psychologischer Psychotherapeut			17	15	1	1
	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut			11	11	1	1
Summe Weiterbildungsstudiengänge			28	26	2	2	
Studienanfänger gesamt	3.736	3.675	398	375	3.695	3.619	

Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) nach Studienabschluss



Quelle: S. 47ff.

Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) nach Geschlecht



Quelle: S. 51ff.

Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester)¹ nach Geschlecht
WS 2008/09– WS 2009/10

Studiengänge / Teilstudiengänge		WS 2008/2009		SoSe 2009		WS 2009/2010	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Lehramt	BA Bildung, Erziehung und Unterricht	34	176			60	211
	MA Gymnasium	29	63	1	3	21	88
	BA Berufliche Bildung	7	77			15	68
	MA Berufliche Bildung					6	56
	Quereinstieg - MA Berufsbildende Schulen Elektro- und Metalltechnik	2	2			22	2
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)		72	318	1	3	124	425
Lehramt Erweiterungsprüfungen		10	14	4	4	5	6
<i>davon MA ERP GH Islamische Religionspädagogik</i>		4	9	5	4	4	2
Summe Lehramt (mit Erweiterungsprüfungen)		82	332	5	7	129	431
2-Fächer-Bachelor		176	296			221	427
Bachelor- studiengänge	Angewandte Systemwissenschaft	9	5			19	7
	Biologie der Organismen	15	21			26	40
	Biologie der Zellen	11	35			23	58
	Cognitive Science	50	46			41	47
	Europäische Studien	6	33			11	33
	Geoinformatik	23	5			5	1
	Mathematik / Informatik	25	10			31	8
	Physik	8	2			20	3
	Physik mit Informatik	6				7	
	Psychologie	16	100			15	76
	Sozialwissenschaften	44	37			53	37
	Information Systems	14	1			9	2
	Wirtschaftsrecht	18	15			32	27
Wirtschaftswissenschaft	73	32			126	75	
Summe Bachelorstudiengänge		318	342			418	414
Master- studiengänge	Biologie der Organismen		4			5	7
	Biologie der Zellen	10	14	1		11	23
	Cognitive Science	8	6	5		6	7
	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	6	3	3	1	19	13
	English and American Studies				1	1	3
	Erziehungswissenschaft	4	10		1	5	26
	Europäische Studien	3	7		2	3	8
	Geoinformatik	3	2			4	1
	Germanistik		3				
	Geschichte	1	2	1			
	Informatik	7	1			8	1
	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	5	21			3	27
	Kunstgeschichte	1	4		3		9
	Materialwissenschaften	1	2			3	2
	Mathematik mit Anwendungsfach	1				1	
	Musikwissenschaften					1	2
	Physik		2			3	
	Physik mit Informatik	1				2	
	Romanistik / 2-Sprachen						
	Social Sciences	6	5			7	6
	Theologie und Kultur		4				1
	Umweltsysteme und Ressourcenmanagement			1		3	1
Information Systems	2			2	2		
Wirtschafts- und Sozialgeographie	4	3	4	2	6	5	
Summe Masterstudiengänge		63	93	15	12	93	142
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung		98	143			143	168
Ergänzungs- studiengänge	Steuerwissenschaften	31	11			28	15
	Wirtschaftsstrafrecht	6	2			8	4
Summe Ergänzungsstudiengänge		37	13			36	19
Zusatzstudiengang Magister Legum							
Promotions- studiengänge*	Advanced Materials	3	1	8	2	6	2
	Cognitive Science	8	1	3		6	1
Summe Promotionsstudiengänge		11	2	11	2	12	3
Summe Nicht Lehramt		703	889	26	14	923	1.173
Summe Lehramt/Nicht-Lehramt		785	1.221	31	21	1.052	1.604
Studierende mit dem Ziel der Promotion		41	42	51	59	41	56
Kurzzeitstudierende		36	67	10	26	29	67
Weiterbildungs- studiengänge	Psychologischer Psychotherapeut					2	16
	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut					2	9
Summe Weiterbildungsstudiengänge						4	25
Studienanfänger absolut		862	1.330	92	106	1.126	1.752
			2.192		198		2.878

¹ Angaben in Personen

* Zum jeweiligen Stichtag lagen nur in den ausgewiesenen Promotionsstudiengängen Immatrikulationen vor.

Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) nach Geschlecht
SoSe 2010 – SoSe 2011

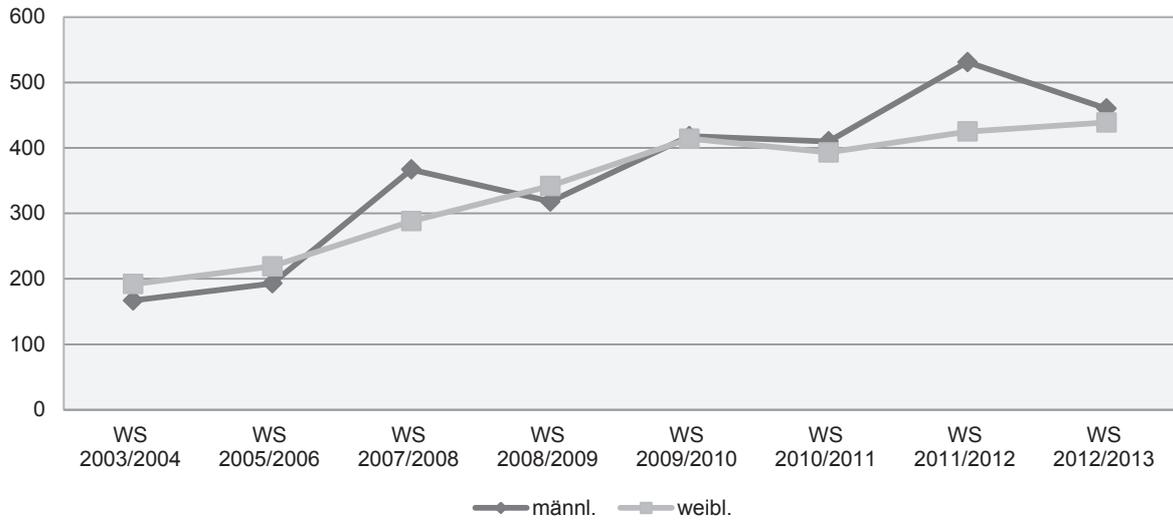
Studiengänge / Teilstudiengänge		SoSe 2010		WS 2010/2011		SoSe 2011	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Lehramt	BA Bildung, Erziehung und Unterricht			42	231		
	MA Realschulen			2	19	1	9
	MA Grund- und Hauptschulen			5	88	4	17
	MA Gymnasium	12	26	47	111	19	41
	BA Berufliche Bildung			33	70		
	MA Berufliche Bildung			6	43		
	Quereinstieg - MA Berufsbildende Schulen Elektro- und Metalltechnik			15	1		
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)		12	26	150	563	24	67
Lehramt Erweiterungsprüfungen		5	2	12	5	3	4
davon MA ERP GH Islamische Religionspädagogik		5		8	3	2	2
Summe Lehramt (mit Erweiterungsprüfungen)		17	28	162	568	27	71
2-Fächer-Bachelor				229	521		
Bachelor- studiengänge	Angewandte Systemwissenschaft			19	6		
	Biowissenschaften			23	40		
	Cognitive Science			48	46		
	Europäische Studien			8	43		
	Geoinformatik			12	3		
	Mathematik / Informatik			23	2		
	Physik			15	1		
	Physik mit Informatik						
	Psychologie			20	81		
	Sozialwissenschaften			51	37		
	Wirtschaftsinformatik			17	2		
	Wirtschaftsrecht			47	35		
	Wirtschaftswissenschaft			127	97		
Summe Bachelorstudiengänge				410	393		
Master- studiengänge	Accounting and Economics				2	1	1
	Accounting and Management			16	10	8	3
	Applied Economics			5		4	1
	Biowissenschaften			14	25		
	Cognitive Science	6	1	12	9	7	3
	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	2	2	16	11	1	1
	English and American Studies			2	2	1	
	Erziehungswissenschaft	2	15	4	15		8
	Europäisches Regieren					1	4
	Europäische Studien	2	5	7	13		
	Geoinformatik			13	3		
	Germanistik	1		1	1		1
	Geschichte	3		1	2	1	2
	Informatik			12			
	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen			4	26		
	Kunstgeschichte		2	2	4	1	2
	Literatur und Kultur in Europa				2		
	Materialwissenschaften			2	6		
	Mathematik mit Anwendungsfach	1		1	4	1	
	Musikwissenschaften			1			
	Physik			1	1		
	Physik mit Informatik			3			
	Romanistik / 2-Sprachen				5		1
	Social Sciences	1	3	4	8		
	Soziologie					4	6
	Sprache in Europa				3		1
	Steuerwissenschaften (2. Sem)			19	12		
	Steuerwissenschaften (4. Sem)			11	4		
	Theologie und Kultur			1	1		2
	Umweltsysteme und Ressourcenmanagement			3		1	2
Wirtschaftsinformatik	1		14	2	1		
Wirtschaftsstrafrecht			10	6			
Wirtschafts- und Sozialgeographie	3	1	6	1	6	3	
Summe Masterstudiengänge		22	29	185	178	38	41
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung				137	183		
Zusatzstudiengang Magister Legum					1		
Promotions- studiengänge	Advanced Materials	1	3	1	1	5	
	Cognitive Science	1		4	2	3	4
Summe Promotionsstudiengänge		2	3	5	3	8	4
Summe Nicht Lehramt		24	32	966	1.279	46	45
Summe Lehramt/Nicht-Lehramt		41	60	1.128	1.847	73	116
Studierende mit dem Ziel der Promotion		42	37	56	48	37	40
Kurzzeitstudierende		16	21	32	65	12	32
Weiterbildungs- studiengänge	Psychologischer Psychotherapeut		4				
	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut						
Summe Weiterbildungsstudiengänge			4				
Studienanfänger absolut		99	122	1.216	1.960	122	188
			221		3.176		310

**Entwicklung der Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) nach Geschlecht
WS 2011/12 – WS 2012/13**

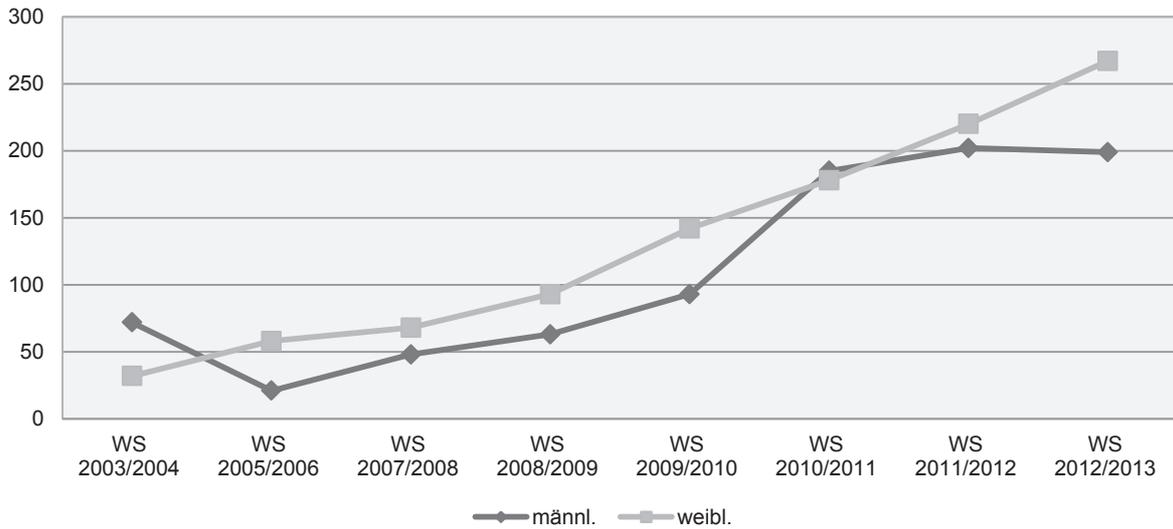
Studiengänge / Teilstudiengänge		WS 2011/2012		SoSe 2012		WS 2012/2013	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Lehramt	BA Bildung, Erziehung und Unterricht	60	308			51	268
	MA Realschulen	3	26	2	14	11	19
	MA Grund- und Hauptschulen	6	93	5	37	15	87
	MA Gymnasium	47	109	17	56	38	107
	BA Berufliche Bildung	38	126			44	123
	MA Berufliche Bildung	4	63			10	56
	Quereinstieg - MA Berufsbildende Schulen Elektro- und Metalltechnik	17	1			14	3
Summe Lehramt (ohne Erweiterungsprüfungen)	175	726	24	107	183	663	
Lehramt Erweiterungsprüfungen	3	10	10	4	7	12	
<i>davon MA ERP GH Islamische Religionspädagogik</i>	1	4	6	3	5	5	
Summe Lehramt (mit Erweiterungsprüfungen)	178	736	34	111	190	675	
2-Fächer-Bachelor	255	513			280	469	
Bachelorstudiengänge	Angewandte Systemwissenschaft	16	7			7	8
	Biowissenschaften	43	51			44	67
	Cognitive Science	64	64			53	60
	Europäische Studien	12	31			14	30
	Geoinformatik	15	4			7	1
	Informatik	49	11			33	6
	Islamische Theologie					18	17
	Mathematik	11	6			9	5
	Physik	18	2			16	2
	Psychologie	16	68			15	85
	Sozialwissenschaften	41	42			26	28
	Wirtschaftsinformatik	21	2			21	2
	Wirtschaftsrecht	38	31			35	39
	Wirtschaftswissenschaft	187	106			162	89
Summe Bachelorstudiengänge	531	425			460	439	
Masterstudiengänge	Accounting and Economics	4	2	2	2	5	2
	Accounting and Management	26	5	14	8	30	26
	Applied Economics	8		3	1	2	
	Biowissenschaften	16	18			17	34
	Cognitive Science	19	9	8	10	17	12
	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	14	5	4	2	16	7
	English and American Studies		5		1		4
	Erziehungswissenschaft	6	12	1	9	1	17
	Europäisches Regieren	1	4		1	2	7
	Geoinformatik	10	3			3	1
	Germanistik	1	3		1	1	3
	Geschichte	3		2	1	4	5
	Informatik	13	1			18	1
	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	5	26			3	28
	Kunstgeschichte	3	5	1	1	1	5
	Literatur und Kultur in Europa	1	2				1
	Materialwissenschaften	1	2			1	1
	Mathematik mit Anwendungsfach	2	1	2	1	8	1
	Musikwissenschaften	1					2
	Physik	1				9	3
	Physik mit Informatik						
	Romanistik / 2-Sprachen	1	1				2
	Psychologie	6	72			5	64
	Soziologie	5	5	1	2	5	8
	Sprache in Europa		4		1	1	3
	Steuerwissenschaften (2. Sem)	26	17			26	17
	Steuerwissenschaften (4. Sem)						
	Theologie und Kultur	1	3	1	1		4
	Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	5	4	2	1	5	3
	Wirtschaftsinformatik	10				8	
	Wirtschaftsstrafrecht	5	5			6	3
	Wirtschafts- und Sozialgeographie	8	6	2	3	5	3
	Summe Masterstudiengänge	202	220	43	46	199	267
Rechtswissenschaften - 1. Juristische Prüfung	194	234			173	263	
Zusatzstudiengang Magister Legum	1				1	2	
Promotionsstudiengänge	Advanced Materials	3	1	5	1	1	2
	Cognitive Science	1		2	1	1	
Summe Promotionsstudiengänge	4	1	7	2	2	2	
Summe Nicht Lehramt	1.187	1.393	50	48	1.115	1.442	
Summe Lehramt/Nicht-Lehramt	1.365	2.129	84	159	1.305	2.117	
Studierende mit dem Ziel der Promotion	39	37	34	35	32	44	
Kurzzeitstudierende	36	69	8	29	38	81	
Weiterbildungsstudiengänge	Psychologischer Psychotherapeut			6	9		1
	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut			2	9		1
Summe Weiterbildungsstudiengänge			8	18		2	
Studienanfänger absolut	1.440	2.235	134	241	1.375	2.244	
		3.675		375		3.619	

Entwicklung Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) nach Studienabschluss und Geschlecht

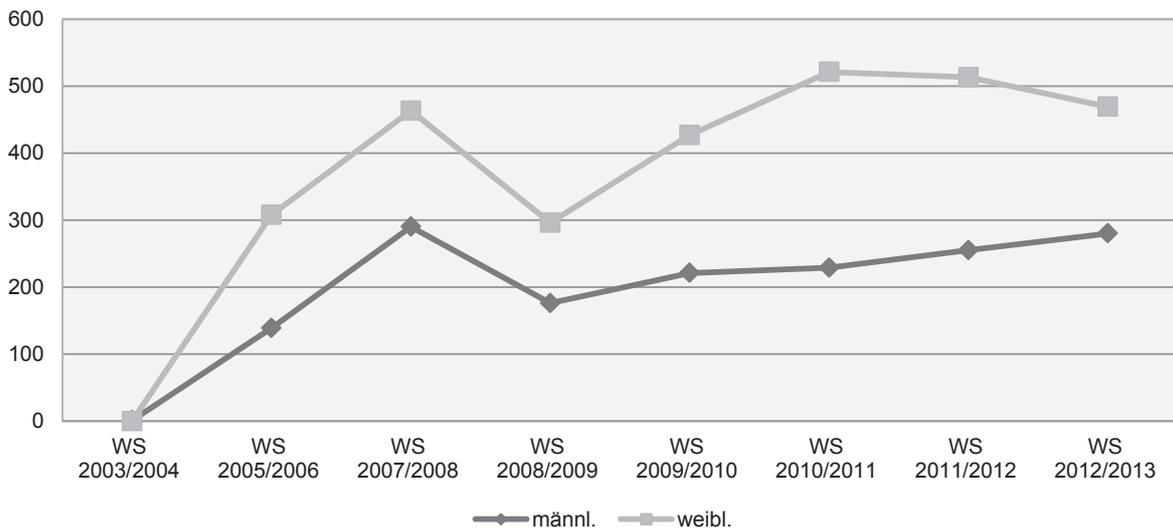
Bachelor



Master

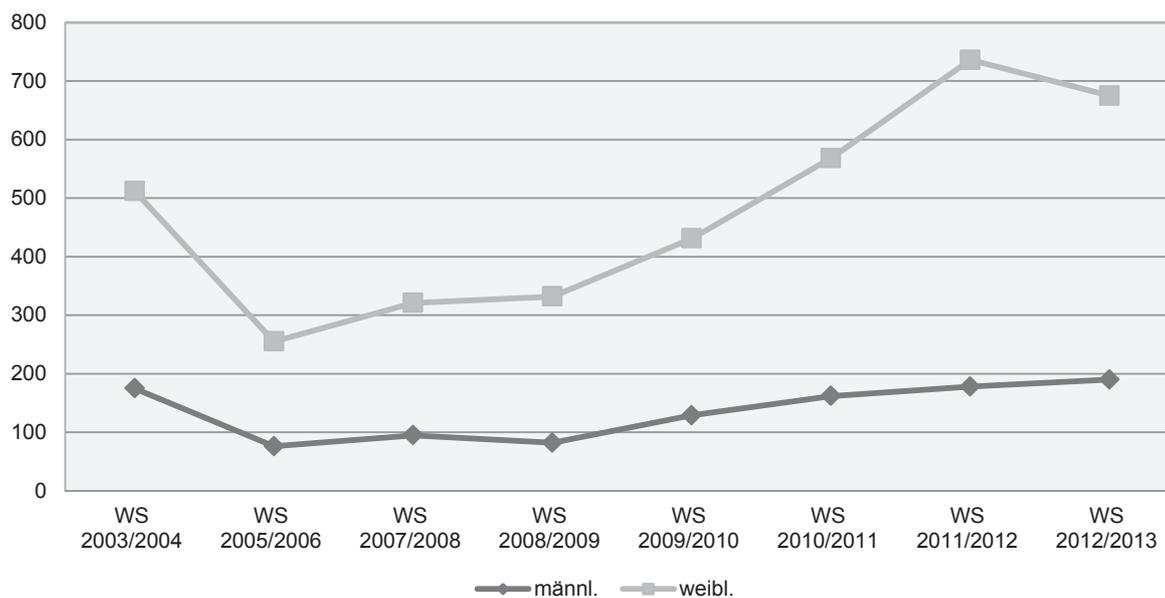


2-Fächer-Bachelor

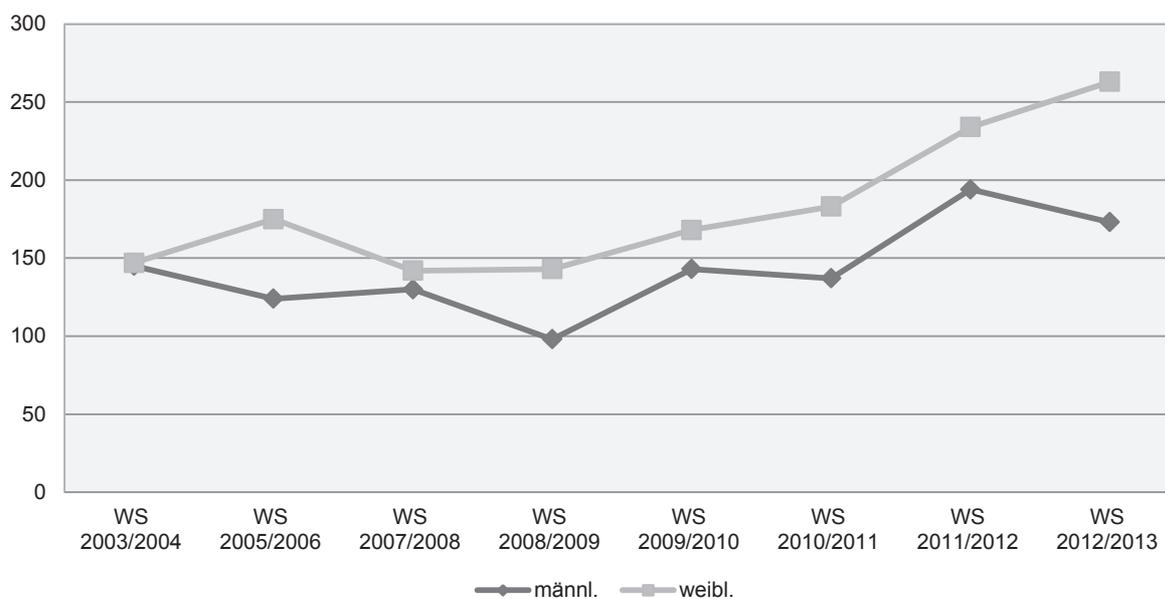


Entwicklung Studienanfängerzahlen (1. Fachsemester) nach Studienabschluss und Geschlecht

Lehrämter



Staatsexamen (1. jur. Prüfung)



Quelle: S. 51 und Zahlen, Daten, Fakten 1998-2008 S.59f.

Studienfälle Lehramt und 2-Fächer-Bachelor Studiengang

Studienfälle¹ Lehrämter gesamt (einschließlich Erweiterungsprüfung/Erweiterungsstudiengänge)

Studienfächer ²	Wintersemester 2008/2009							Wintersemester 2009/2010								
	GHR	BA BEU	MA GH	LBS	BA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy	GHR	BA BEU	MA GH	LBS	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy	
Elektrotechnik						11						2		13		
Gesundheitswissenschaften				37	78						9	79	24			
Kosmetologie				45	79						17	80	23			
Metalltechnik						22						9		28		
Pflegewissenschaft				32	64						8	66	15			
Ökotrophologie																
Biologie	54	31		20	46		32	35	37		3	54	9		46	
Chemie							16								30	
Deutsch	291	168		27	75	3	55	184	276		6	72	25	4	89	
Englisch	145	159		10	17	2	41	94	206		5	13	6	2	51	
Erdkunde	31						26	19							30	
Evangelische Religion	76	51		24	18	3	5	52	65		10	15	5	1	9	
Französisch	34	8					18	29	15						41	
Geschichte	44	24					39	33	35						46	
Informatik					1	3	3					8		7	1	
Islamische Religion ³			18							31						
Italienisch ³							4								2	
Katholische Religion	69	65		11	20	2	21	37	82		2	21	8	3	28	
Kunst	23	16					11	16	20						23	
Latein							13								15	
Mathematik	100	124		2	4		20	70	158		2	7	1	1	33	
Musik	20	13					42	12	17						49	
Physik	19	10				10	14	15	21			1		15	22	
Sachunterricht	153	120						97	154							
Spanisch ³							8								9	
Sport	106	40		30	40	10	5	61	73		10	46	11	8	14	
Textiles Gestalten	55	33						35	77							
Gesamtzahl	1.220	862	18	238	442	66	373	789	1.236	31	72	473	127	82	538	
Zusammenfassung	2.100			746				373	2.056			754				538

Studienfächer	Wintersemester 2010/2011									Wintersemester 2011/2012										
	GHR	BA BEU	MA GH	MA RS	LBS	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy	GHR	BA BEU	MA GH	MA RS	LBS	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy		
Elektrotechnik						10		17							12		21			
Gesundheitswissenschaften					8	84	41							2	107	47				
Kosmetologie					8	86	39							4	103	50				
Metalltechnik						21		30							40		27			
Pflegewissenschaft					6	68	32							4	78	36				
Ökotrophologie															22					
Biologie	21	64		4	2	62	21		58	12	63	1	8		81	23		81		
Chemie									34									43		
Deutsch	69	302	59	9	4	72	38	3	122	37	347	106	21	2	82	49	1	137		
Englisch	45	229	33	8	3	17	12	2	74	22	247	54	19	2	24	10	2	93		
Erdkunde	8								46	6								61		
Evangelische Religion	15	80	10	6	6	15	9	1	21	11	143	16	5	3	22	11	2	21		
Französisch	15	23		3					55	5	25		5					60		
Geschichte	20	50	1	2					62	11	59	2	10					61		
Informatik						7		10	4						7	1	8	5		
Islamische Religion ³			45									39								
Italienisch ³									4									3		
Katholische Religion	14	82	23	4		17	15	4	38	7	119	29	9	1	22	12	5	56		
Kunst	5	24	4	4					33	4	29	4	4					44		
Latein									36									52		
Mathematik	28	174	14	2	2	8	2	1	44	13	253	13	7	1	9	1	1	41		
Musik	8	20	1						59	4	24	8						61		
Physik	12	37			4			15	31	6	27		3		7		21	29		
Sachunterricht	25	158	34							11	136	62								
Spanisch ³									12									27		
Sport	32	73	12	3	6	67	17	11	30	10	92	25	5	3	108	26	8	40		
Textiles Gestalten	13	94	12	1						9	102	13	8							
Gesamtzahl	330	1.410	248	46	45	538	226	94	763	168	1.666	372	104	22	724	266	96	915		
Zusammenfassung	2.034				903					763	2.310				1.108					915

¹ Angabe in Fällen: Die Anzahl der insgesamt immatrikulierten Studierenden aller angestrebten Abschlüsse in allen gewählten Fächern² BA BEU Lehramt Grund-, Haupt- und Realschulen – Bachelor – Bildung, Erziehung und Unterricht
BA LBS Lehramt an berufsbildenden Schulen – Bachelor – Berufliche Bildung
GHR Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
LBS Lehramt an berufsbildenden Schulen
MA GH Lehramt an Grund-, Hauptschulen – Master
MA Gy Lehramt an Gymnasien – Master
MA RS Lehramt an Realschulen - Master
(Q)-MA LBS Lehramt an berufsbildenden Schulen – (Quereinstieg) – Master³ Nur als Erweiterungsprüfung/ in Erweiterungsstudiengängen

Studienfälle Lehramt und 2-Fächer-Bachelor Studiengang

Studienfälle Lehramter gesamt (einschließlich Erweiterungsprüfung)

Studienfächer	Wintersemester 2012/2013								
	GHR	BA BEU	MA GH	MA RS	LBS	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy
Elektrotechnik						14	1	16	
Gesundheitswissenschaften					1	110	50		
Kosmetologie						104	55		
Metalltechnik						47		28	
Pflegewissenschaft					3	90	41		
Ökotrophologie						39			
Biologie	3	56	1	10		89	24		85
Chemie									43
Deutsch	10	335	121	22	1	97	53	4	135
Englisch	10	252	49	19	1	25	7	4	98
Erdkunde	3								65
Evangelische Religion	4	145	16	2	1	33	12	4	29
Französisch	3	21		6					78
Geschichte	3	55		17					63
Informatik						8	2	2	4
Islamische Religion		9	50						
Italienisch									6
Katholische Religion	3	122	34	7	1	32	11	5	56
Kunst	4	25	8	4					59
Latein									59
Mathematik	8	282	12	10		18	1	1	40
Musik	2	23	9	3					67
Physik	3	22		7		8		21	22
Sachunterricht	3	120	61						
Spanisch									67
Sport	6	110	28	3	2	94	37	3	40
Textiles Gestalten	2	125	21	5					
Gesamtzahl	67	1.702	410	115	10	808	294	88	1.016
Zusammenfassung		2.294				1.200			1.016

Studienfälle 2-Fächer-Bachelor Studiengang (gesamt und 1. Fachsemester)

Studienfächer	Wintersemester 2008/2009						Wintersemester 2009/2010						Wintersemester 2010/2011					
	1. FS			gesamt			1. FS			gesamt			1. FS			gesamt		
	HF ¹	KF ²	NF ³	HF	KF	NF	HF	KF	NF	HF	KF	NF	HF	KF	NF	HF	KF	NF
Anglistik/Englisch		40	2		159	6		51	2		184	5		60			187	6
Betriebswirtschaftslehre						15						9						6
Biologie	3	45	1	20	136	11	1	51		24	160	4	8	58	1	29	164	3
Chemie	6	32	9	20	97	17	5	39	2	14	116	15	9	36	9	19	115	20
Erziehungswissenschaft		53			237			89			259			141			317	
Evangelische Theologie/Religion		28		2	85		3	37	2	6	94	2	1	54	3	5	118	4
Französisch		54	1		134	3		58	1		160	3		48	2		156	4
Geographie/Erdkunde	6	32	4	109	173	8	19	64	2	97	199	7	29	66	4	99	197	6
Germanistik/Deutsch		65			209	7		80			251	9		79	2		266	8
Geschichte		55	1		199	9		139	13		299	19		54	4		272	17
Informatik		16	5		30	6		23	8		46	14		26	8		57	15
Italienisch			1			4			1			2			1			4
Katholische Theologie/Religion		44	1		119	6		43	1		128	7		45	2		142	7
Kunst/Kunstpädagogik	5	25	1	34	76	4	17	29		43	87	1	7	33		44	102	
Kunstgeschichte		51	6		116	23		32	10		111	26		63	4		143	26
Latein		51			183			70			200			68			190	
Mathematik	6	39	3	14	101	4	14	60	3	21	127	3	17	85	4	26	157	9
Medien					28	2					10						3	
Musik/Musikwissenschaft		37			96			34	2		115	2		37			119	2
Philosophie		55	3		111	13		56	4		118	12		60	6		135	14
Physik	6	27	4	8	67	15	2	32	4	6	79	13	6	29	11	11	72	22
Politikwissenschaft		20			94			34			107			25			99	
Romanistik/2 Sprachen		14			81			8			54			14			48	
Soziologie		26			121			24			135			28			122	
Spanisch		105			107	7		134	5		214	10		157	9		319	16
Sport/Sportwissenschaft		17	1		61	2		24			77	2		38			93	2
Umweltsystemwissenschaft								15			15			42			50	
Volkswirtschaftslehre		12			90	4		25			98	2		55			117	
Wirtschaftswissenschaft			5			41			11			39			16			40
Gesamtzahl	32	943	48	207	2.910	207	61	1.251	71	211	3.443	206	77	1.401	86	233	3.760	231
		1.023			3.324			1.383			3.860			1.564			4.224	

Studienfächer	Wintersemester 2011/2012						Wintersemester 2012/2013							
	1. FS			gesamt			1. FS			gesamt				
	HF	KF	NF	HF	KF	NF	HF	KF	NF	HF	KF	NF		
Anglistik/Englisch		101	3		244	5		1	94	2		1	279	5
Betriebswirtschaftslehre						4								4
Biologie	11	65	3	29	195	8	7	78	4	23	232	10		
Chemie	4	45	4	17	119	19	11	54	2	24	140	13		
Erziehungswissenschaft		103			337			98			362			
Evangelische Theologie/Religion	4	58	3	7	152	5	4	54	1	7	158	4		
Französisch		55	2		160	2		44	1		137	1		
Geographie/Erdkunde	20	84	4	97	213	8	26	79	1	95	235	5		
Germanistik/Deutsch		111	5		317	9		103	6		339	11		
Geschichte		100	13		328	24		106	5		355	21		
Informatik		22	5		57	15		17	4		60	15		
Italienisch		26	1		27	5		18	3		37	2		
Katholische Theologie/Religion		53	1		144	4		30	3		119	6		
Kunst/Kunstpädagogik	9	39		31	123		11	41		33	137			
Kunstgeschichte		66	11		182	27		51	11		174	25		
Latein		86			212			55			212			
Mathematik	14	79	5	31	183	9	13	79		27	191	5		
Medien					4						4			
Musik/Musikwissenschaft		45			139			38			140			
Philosophie		21			98	7		66	4		135	9		
Physik	8	42	2	15	96	16	2	37	7	13	108	16		
Politikwissenschaft		23			85			33			94			
Romanistik/2 Sprachen					29						20			
Soziologie		31			113			37			114			
Spanisch		91	6		320	17		74	3		306	10		
Sport/Sportwissenschaft		35	3		104	4		34	3		113	6		
Umweltsystemwissenschaft		42			65			43			73			
Volkswirtschaftslehre		37			90			61			102			
Wirtschaftswissenschaft			13			41				26		55		
Gesamtzahl	70	1.460	84	227	4.136	229	75	1.424	83	223	4.376	223		
		1.614			4.592			1.582			4.822			

¹ HF Hauptfach² KF Kernfach³ NF Nebenfach

Studienfälle Lehramter 1. Fachsemester (einschließlich Erweiterungsprüfung/Erweiterungsstudiengänge)

Studienfächer	Wintersemester 2008/2009					Wintersemester 2009/2010						Wintersemester 2010/2011							
	BA BEU	MA GH	BA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy	BA BEU	MA GH	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy	BA BEU	MA GH	MA RS	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy	
Gesundheitswissenschaften			28					28	24						31	17			
Kosmetologie			32					27	23						29	17			
Pflegewissenschaft			24					22	15						22	16			
Elektrotechnik				2				1		5					8		8		
Metalltechnik				2				5		19					14		8		
Ökotrophologie																			
Biologie	19		21		17	26		19	9		19	4		4	29	12		3	
Chemie					8						16							18	
Englisch	64		4		26	71		3	5		2	84	33	8	9	6		31	
Evangelische Religion	3		8		3	26		2	5		4	38	1	6	6	4		11	
Französisch	4				12	11					2	13		3				21	
Erdkunde					12						12							21	
Deutsch	88		31	1	29	14		24	25	2	43	95	59	9	22	14		44	
Geschichte	14				24	17					16	18	1	2				25	
Informatik			1		2			5		5					2		4	2	
Islam. Religionspädagogik		13					6						11						
Italienisch					4													2	
Katholische Religion	3		7		1	26		8	8	3	11	27	23	4	6	7	1	16	
Kunst	4				7	1					13	8	4	4				13	
Latein					11						4							21	
Mathematik	63				11	96		4		1	19	89	14	2	5	1		25	
Musik	7				18	3					12	8	1					24	
Physik	8				9	16		1		8	1	23			4		7	13	
Sachunterricht	6					57						47	34						
Spanisch					8						3							4	
Sport	18		19	3	3	34		2	1	5	11	25	12	3	3	6	6	16	
Textiles Gestalten	12					43						44	12	1					
Gesamtzahl	421	13	175	8	214	54	6	169	124	48	233	559	214	46	217	1	34	337	

Studienfächer	Wintersemester 2011/2012							Wintersemester 2012/2013						
	BA BEU	MA GH	MA RS	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy	BA BEU	MA GH	MA RS	BA LBS	MA LBS	Q-MA LBS	Ma Gy
Gesundheitswissenschaften				44	24						37	23		
Kosmetologie				42	25						37	23		
Pflegewissenschaft				35	19						37	19		
Elektrotechnik				2		8					6	1	3	
Metalltechnik				19		10					23		14	
Ökotrophologie				22							27			
Biologie	21	1	3	36	11		38	19		6	31	12		31
Chemie							18							18
Englisch	99	26	10	13	3		34	103	24	8	9	2	3	29
Evangelische Religion	85	12	3	14	7	1	6	52	9	1	18	3	3	12
Französisch	8		2				18	11		4				20
Erdkunde							21							13
Deutsch	139	70	15	38	26	1	53	115	80	11	47	25	3	44
Geschichte	26		7				18	22		10				16
Informatik				3	1	2	1				4	1		1
Islam. Religionspädagogik		7						9	13					
Italienisch							2							1
Katholische Religion	69	14	6	11	5	4	21	40	19	3	17	3	1	15
Kunst	9	2	2				14	9	2	3				21
Latein							16							11
Mathematik	156	9	4	6			15	122	6	7	14		1	19
Musik	8	6					19	6	6	2				23
Physik	5		2			10	7	8		5	3		6	10
Sachunterricht	43	41						42	42					
Spanisch							17							25
Sport	44	18	2	53	15		18	44	19	2	29	20	1	10
Textiles Gestalten	36	7	5					56	11	3				
Gesamtzahl	748	213	61	338	136	36	336	658	231	65	339	132	35	319

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Kernfach/Kernfach) WS 2009/2010

KF 2	KF 1	Anglistik/Englisch	Biologie	Chemie	Erz.wissenschaft	Ev Theo./Religion	Französisch	Geogr./Erdkunde	Germanistik/Deut.	Geschichte	Informatik	Kath.Theo./Religion	Kunst-/pädagogik	Kunstgeschichte	Latein	Mathematik	Medien	Musik/Musikwiss.	Philosophie	Physik	Politikwissenschaft	Romanistik/2 Spr.	Soziologie	Spanisch	Sport/Sportwiss.	Umweltsystemwiss.	VWL	Summe 2.Fach	Summe 1.+2. KF	
Anglistik/Englisch		7		2		3	4	11	4			1	4		1	1	3	8			2	2		2	1			56	184	
Biologie		8		7		2	2	11				1		1	2	12		4			1	1						55	160	
Chemie			38		1		1	3	2					5	6		1		15			1		2	2	2		79	116	
Erz.wissenschaft		1	1	1		4	1	2	8	4			6	4			1		3			3	1	8	7			55	259	
Ev. Theo./Religion		2		1	17		7	1	9	1	1			1	13	2		11	2	1				4				73	94	
Französisch		15	3		2	4		11	12	8			1	1	3	6		6			1			3				76	160	
Geogr./Erdkunde		8		1	2	1	10		10	9				14	7	1	9				8	1	4	8	4	1	4	102	199	
Germanistik/Deut.		17	11	1	2	2	3	4		7	1	2	11	2	3	1	1	8			4	1	2	1				84	250	
Geschichte		22	4	3	22	3	10	4	27		3	4	1	11	36	2	1	10	2		16	2	2	19		1	4	209	298	
Informatik		1	1	1	1			1				1				14		1		6				3			3	33	46	
Kath.Theo./Religion		7			14		9	3	18	1			1	5	19			10	1	1			1	10				100	127	
Kunst-/pädagogik		4	1		6		4		12					4	4	1		3						2				41	87	
Kunstgeschichte		1			9	1	3	2	3	8			6						2		1	7	2	4				49	111	
Latein		8	13			1	2	6	5	19		6	5	1		9		7							2			84	200	
Mathematik		1	8	2	1	1		1			1	1						1		2								19	127	
Medien										1			1															2	10	
Musik/Musikwiss.		5	1		1		2	3	5			2	1		3	5				1								29	115	
Philosophie		2	1		26				6	8	4	2		17	1	1		2			7	1	8	4		6		96	118	
Physik		1	2	14			1	1			1					26		3	1							1	1		52	79
Politikwissenschaft		2			3			10	4	8				1					3				1		1		9	42	107	
Romanistik/2 Spr.		4			5			1	2	2			1	5	1		1				2		1	1		1		27	54	
Soziologie				1	65			5	3				1	4				1	2			2			1	11		96	135	
Spanisch		14	10	4	9	3	23	28	9	6		7	7	4	7	3		1	4		1		1	4	4	2		147	214	
Sport/Sportwiss.		5	3		13		4	1	8	1					4	8								2				1	50	77
Umweltsystemwiss.			1			1		1		1	1			1		2										2		10	15	
VWL				1	1			3		1	1					2			2		19	8	12	1	3			54	98	
Summe 1. Fach		128	105	37	204	21	84	97	166	89	13	27	46	62	116	108	8	86	22	27	65	27	39	67	27	5	44	1.720	3.440	

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Hauptfach/Nebenfach) WS 2009/2010

Nebenfach	Hauptfach							Summe HF
	Biologie	Chemie	Ev. Theologie/Religion	Geographie/ Erdkunde	Kunst/ Kunstpädagogik	Mathematik	Physik	
Anglistik/Englisch		1			2	2		5
Biologie					9			9
BWL			2		2			4
Chemie		14					1	15
Ev. Theologie/Religion					1		1	2
Französisch		1				1	1	3
Geographie/Erdkunde		4		1			2	7
Germanistik/Deutsch				1	3	4	1	9
Geschichte			1	2	12	1	3	19
Informatik			4		3	1	4	14
Italienisch					2			2
Kath. Theologie/Religion					3	4		7
Kunst/Kunstpädagogik		1						1
Kunstgeschichte			1		5	20		26
Mathematik					1	1	1	3
Medien								
Musik/Musikwissenschaft		1	1					2
Philosophie					8	2	2	12
Physik		1	4		1		7	13
Spanisch				2	2	6		10
Sport/Sportwissenschaft							2	2
VWL					2			2
Wirtschaftswissenschaft					39			39
Summe NF		23	13	6	95	42	21	206

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Kernfach/Kernfach) WS 2010/2011

KF 2	KF 1	Fächerkombinationen																		Summe 1.+2. KF									
		Anglistik/Englisch	Biologie	Chemie	Erz.wissenschaft	Ev. Theo./Religion	Französisch	Geogr./Erdkunde	Germanistik/Deut.	Geschichte	Informatik	Kath. Theo./Religion	Kunst-/pädagogik	Kunstgeschichte	Latein	Mathematik	Medien	Musik/Musikwiss.	Philosophie		Physik	Politikwissenschaft	Romanistik/2 Spr.	Soziologie	Spanisch	Sport/Sportwiss.	Umweltsystemwiss.	VWL	Summe 2.Fach
Anglistik/Englisch		5			1	2	2	7	3	1				1										3	1			46	187
Biologie	7		9	2		2		12						2	13		1									1		51	164
Chemie	1	41				1	1	3					4	12		2	1	11				1		1	3	5		87	115
Erz.wissenschaft	3	1	1		3		4	8	4			4	3			1		3	1	3	2	9		11			61	317	
Ev. Theo./Religion			1	21		9	1	11	5			1	1	12	5		15							10		1		93	118
Französisch	11	6		2	4		7	9	5			2	2	2	6		4				1		1	4	3		69	156	
Geogr./Erdkunde	6	2		1	1	9		10	7			1		15	14		6		1	9	1	2	5	2		4	96	197	
Germanistik/Deut.	18	12	1	6	1	1	3		5	1	2	8		2			5			2		1	2	3			73	266	
Geschichte	29	2	1	18	2	4	4	30		3	4		9	19	2		8	2		17		4	16			3	177	272	
Informatik	2		1	1										3	19		1	2	5					3		1	1	39	57
Kath.Theo./Religion	5			21		11	2	20	3			2	2	20	3		9	2	1	1		1	15			1	119	142	
Kunst-/pädagogik	5	1		9		4	1	19				4	4	2		2								4			55	102	
Kunstgeschichte	3			30	1	4		6	9		1	5		1				2			9	2	7		1	1	82	143	
Latein	9	8	1		1	3	12	10	18	1		4	1		3		5						1	5	1		83	190	
Mathematik	1	9	2	1			3	1		1	1							1		1							21	157	
Medien																													3
Musik/Musikwiss.	8	2		1		2	6	5	2		1	1		5	8					2				1			44	119	
Philosophie	2	1		37			1	7	6	4	4		18	1	3		1			5	1	6	4		2	8	111	135	
Physik	2	3	7				1	1						1	29		3	2						1		1	51	72	
Politikwissenschaft	3	1		6			5	7	6				1						3			1			2	8	43	99	
Romanistik/2 Spr.	3			5	1		2		1			1	5			1		1		1		1	1			2	25	48	
Soziologie			1	54			7	2	1			1	2				1	2			2				1	1	9	84	122
Spanisch	16	12	1	19	10	31	29	14	18	2	9	12	8	12	10		3	2		2		1		10	2	13	236	319	
Sport/Sportwiss.	6	3		11		4	2	11	1			1		3	3								2			1	48	93	
Umweltsystemwiss.		4		2			6			3			1		2			1				1	1			8	29	50	
VWL	1		2	4			2		1	2			4		2			1	1	11	6	9	2	3	6		57	117	
Summe 1. Fach	141	113	28	256	25	87	101	193	95	18	23	47	61	107	136	3	75	24	21	56	23	38	83	45	21	60	1.880	3.760	

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Hauptfach/Nebenfach)WS 2010/2011

Nebenfach	Hauptfach							Summe HF		
	Biologie	Chemie	Ev. Theologie/Religion	Geographie/Erdkunde	Kunst/ Kunstpädagogik	Mathematik	Physik			
Anglistik/Englisch		1			3		2	6		
Biologie					6			6		
BWL					3			3		
Chemie		18					2	21		
Ev. Theologie/Religion					1		2	4		
Französisch		1			2		1	4		
Geographie/Erdkunde		3					3	6		
Germanistik/Deutsch		1			1		3	8		
Geschichte					2		14	17		
Informatik			5				2	15		
Italienisch					3		1	4		
Kath. Theologie/Religion					2		3	7		
Kunst/Kunstpädagogik										
Kunstgeschichte			1				21	26		
Mathematik			1				1	9		
Medien										
Musik/Musikwissenschaft		1		1				2		
Philosophie		1			1		2	13		
Physik		2		10			9	22		
Spanisch		1			1		6	16		
Sport/Sportwissenschaft								2		
VWL										
Wirtschaftswissenschaft							40	40		
Summe NF	29	18		5		98	44	26	11	231

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Kernfach/Kernfach) WS 2011/2012

KF 2 \ KF 1	KF 1																											Summe 2. Fach	Summe 1.+2. KF
	Anglistik/Englisch	Biologie	Chemie	Erz.wissenschaft	Ev. Theo./Religion	Französisch	Geo./Erdkunde	Germanistik/Deutsch	Geschichte	Informatik	Italienisch	Kath. Theo./Religion	Kunst-/pädagogik	Kunstgeschichte	Latein	Mathematik	Medien	Musik/Musikwiss.	Philosophie	Physik	Politikwissenschaft	Romanistik/2 Spr.	Soziologie	Spanisch	Sport/Sportwiss.	Umweltsystemwiss.	Volkswirtschaft		
Anglistik / Englisch		8	1	8	1	2	2	7	5	1			7		1	1	1	6		3			2	1		1	58	244	
Biologie	16		6	2		1		12								13				1			1	2	1		55	195	
Chemie		47		1		4	1	3			1			1	2	12		3		8				1	2	6	92	119	
Er.wissenschaft	1	4			4			6	2				3	4			1		3	3		2	14		8	1	56	337	
Ev. Theo./Religion	1	1	1	28		8	2	19	7			1	3	6	22	6	16							8		1	130	152	
Französisch	15	6		1	2		10	12	14			1			2	6		4					1	13	4	1	92	160	
Geo./Erdkunde	14	4		1	1	2		8	4					11	21		8		1	5	1	2	14	1	1	100	213		
Germanistik/Deut	19	13		6		2	6		16	1			4		2	2		2		2		2	5	5		87	317		
Geschichte	38	4	1	20	1	6	6	35		3		6	1	11	14	4	1	8		21		3	15		3	201	328		
Informatik	2	1				1						1			3	18		3	2	8				2		1	44	57	
Italienisch	2			1		1								3							1			9	2	3	22	27	
Kath.Theo./Religion	3			24		4	3	18	7		1		1	3	24	2	14	1					1	14	1	1	122	144	
Kunst-/pädagogik	10	2		9		4	3	25						4	3	2		2						8	1		73	123	
Kunstgeschichte	2			51	3	1	3	7	14		1	1	10			1		4	1		9	1	7		2	119	182		
Latein	10	10			1	4	16	16	22				5			9		6						4	6		109	212	
Mathematik	1	8		3			4			1			1				2	1	2	1					2		26	183	
Medien													1														1	4	
Musik/Musikwiss.	10	4		1		3	6	9	5				1		4	9				2				2	2		58	139	
Philosophie	1	3		26			2	7	3	3		4		11	2	2			2			3	3		2	1	75	98	
Physik	2	8	14				2	1		1					2	37		2	1					1	1	2	1	75	96
Politikwiss.	1			6			5	9	5									4						1	2	3	36	85	
Romanistik/2 Spr.	2			2			1	1	1									1	1		1		1			1	13	29	
Soziologie				53			2	4	2				1	1			1	3			1			1	4		73	113	
Spanisch	24	10	1	17	8	25	26	14	19		2	8	10	8	9	3	4	1					1		10	4	204	320	
Sport/Sportwiss.	11	2		6	1	1	1	16					2		2	7							1	4		1	55	104	
Umweltsystemwiss.		5	1	6			9	1		2				5	1								1			11	42	65	
VWL	1		2	9			2		1	1				4		1			2	1	7	3	9	2	5		50	90	
Summe 1. Fach	186	140	27	281	22	68	113	230	127	13	5	22	50	63	103	157	3	81	23	21	49	16	40	116	49	23	40	2068	4136

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Hauptfach/Nebenfach) WS 2011/2012

Nebenfach	Hauptfach							Summe HF
	Biologie	Chemie	Ev. Theologie/ Religion	Geographie/ Erdkunde	Kunst- pädagogik	Mathematik	Physik	
Anglistik / Englisch					2	3		5
BWL					4			4
Biologie		6			1		1	8
Chemie		14					2	19
Ev. Theo./Religion					2		3	5
Französisch	2							2
Geographie/Erdkunde		5		1			2	8
Germanistik/Deutsch				1	4	2	2	9
Geschichte	2			2	17		3	24
Informatik			4		1		6	15
Italienisch		1			3	1		5
Kath. Theologie					2		2	4
Kunstgeschichte				2	7	18		27
Mathematik		1			2			9
Philosophie					4	1	1	7
Physik		2	7		1		6	16
Spanisch		2		1	6	6	2	17
Sport/Sportwissenschaft		2					1	4
Wirtschaftswissenschaft					41			41
Summe NF		32	17	7	97	31	31	229

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Kernfach/Kernfach) WS 2012/2013

KF 2 \ KF 1	KF 1																											Summe 2. Fach	Summe 1.+2. KF	
	Anglistik/Englisch	Biologie	Chemie	Erziehungswiss.	Evang. Theo./Religion	Französisch	Geographie/Erdkunde	Germanistik/Deutsch	Geschichte	Informatik	Italienisch	Kath. Theo./Religion	Kunst-/pädagogik	Kunstgeschichte	Latein	Mathematik	Medien	Musik/Musikwiss.	Philosophie	Physik	Politikwissenschaft	Romanistik/2 Spr.	Soziologie	Spanisch	Sport/Sportwiss.	Umweltsystemwiss.	Volkswirtschaft			
Anglistik/Englisch		7	1	8	2	3	6	11	7	1			7								2			10	1			71	279	
Biologie	19		6	4	1	1		18							15						1				3	1		69	232	
Chemie	1	52		1		3	2	4		1	1			3	17		2	1	8					1	1	6		104	140	
Erziehungswiss.	1	4			3			5	3				2	3			1	2			4	2	13			5		50	362	
Evang. Theo./Religion	4	1	1	30		5	6	19	11			4	2	21	3	16	1							11				135	158	
Französisch	10	6		4	4		16	7	16				1	2	6		2							11	3			88	137	
Geographie/Erdkunde	24	3		1	2	1		7	9				3	15		6				2	6	1	2	16		1	1	100	235	
Germanistik/Deutsch	19	18	2	17		1	6		17	1		1	2		3	2				3			1	6	6			107	339	
Geschichte	41	5	1	17	1	5	6	34		3	2	1	8	14	5	1	8				21		1	14			1	189	355	
Informatik	2	2					1					1			2	15		2	2	10				3	2	1		43	60	
Italienisch	4					1	1			1			7											10			1	26	37	
Kath.Theo./Religion	4	1		17		4	2	11	6		1		1	2	16	3		14			1			12	1			99	119	
Kunst-/pädagogik	11	1		14		4	3	27					7	5	5				4	1				9	1			92	137	
Kunstgeschichte	1			52			3	10	12		3	3	12					2	9			6	2	4		1	1	121	174	
Latein	8	13			1	2	21	15	36			2	4			10		5	1					6	6			130	212	
Mathematik	3	15	2	2			4	1			1							1	1	4					1	3		39	191	
Medien												1																	1	4
Musik/Musikwiss.	11	4		2	2	4	10	9	7				3	6				2	1	1				1	2			65	140	
Philosophie	1	3		39	3		1	4	7	4	2	4		11	1					4	1	3	4		3	7		102	135	
Physik		9	22		1		1	1	1	4				1	35				1	2				1	2			81	108	
Politikwissenschaft	1			5			5	6	12										3					1	1		2	36	94	
Romanistik/2 Spr.	2			1			1	1					1						1		1			1			1	10	20	
Soziologie		1		65			2	5	1				1					1	2									4	83	114
Spanisch	23	9		14	3	14	24	17	20		2	7	7	5	8	2		4			1		1		10	4		175	306	
Sport/Sportwiss.	15	5		9			1	18					3	1	1	8							1	4				66	113	
Umweltsystemwiss.		4	1	3			11	1	1				1		1					1	3	3					17	47	73	
VWL	2			7		1	2	1			1	2			3				5	1	9		4	5	2	10		59	102	
Summe 1. Fach	207	163	36	312	23	49	135	232	166	17	11	21	45	53	82	152	3	75	33	27	58	10	31	131	46	26	43	2188	4376	

Fächerkombinationen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang (Hauptfach/Nebenfach) WS 2012/2013

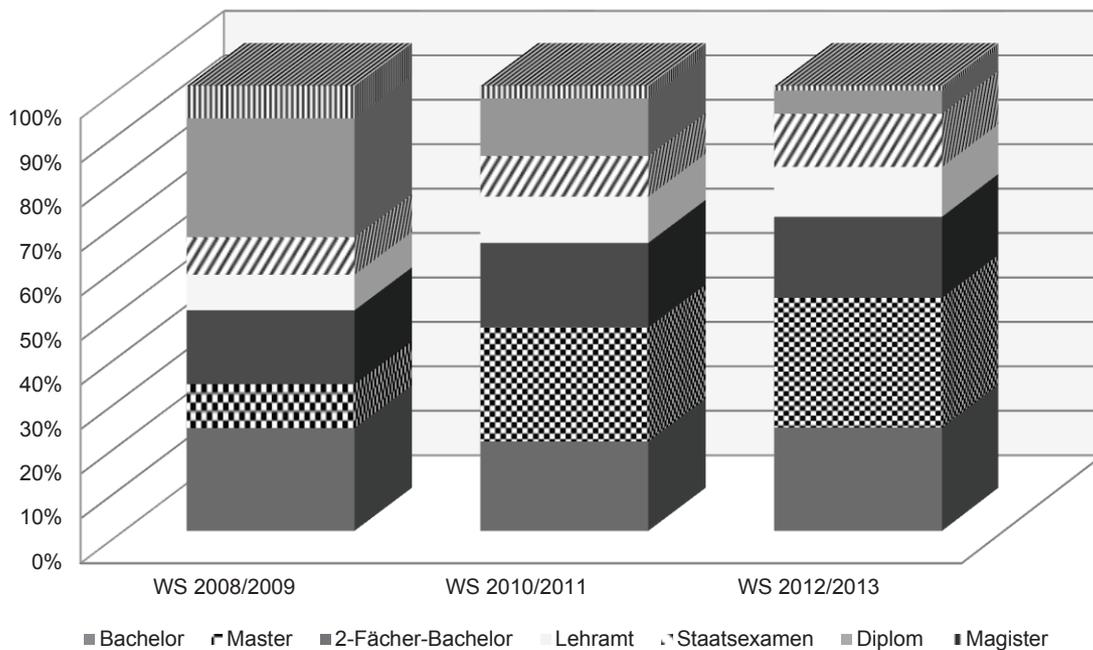
Nebenfach	Hauptfach							Summe HF
	Biologie	Chemie	Evang. Theo./Religion	Geographie/Erdkunde	Kunst/Kunstpädagogik	Mathematik	Physik	
Anglistik/Englisch					2		3	5
BWL					4			4
Biologie				6	1		3	10
Chemie		11					1	13
Evang. Theo./Religion					2		2	4
Französisch				1				1
Geographie/Erdkunde		5						5
Germanistik/Deutsch		4			3		1	11
Geschichte					2		15	21
Informatik				3			1	15
Italienisch					1		1	2
Kath. Theo./Religion				3				6
Kunstgeschichte					1			25
Mathematik				1				5
Philosophie		1		1		3	1	9
Physik				9		1		16
Spanisch				1		5	2	10
Sport/Sportwiss.		2						6
Wirtschaftswissenschaft							55	55
Summe NF		23		23	8	95	32	223

Internationale Studierende¹

Ausländische Studierende nach Abschluss

Studiengänge / Teilstudiengänge	WS 2008/2009		WS 2010/2011		WS 2012/2013	
	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS
Lehramt						
GHR	19		9		3	
BA Bildung, Erziehung und Unterricht	6	4	8	2	14	4
MA Grund- und Hauptschulen					2	2
MA Realschulen			1	1	2	1
Gymnasium	3		1			
MA Gymnasium			6	1	3	
Berufsbildende Schulen	1					
BA Berufliche Bildung	3		2	1	6	3
MA Berufliche Bildung			1			
Lehramt Erweiterungsprüfungen	2	1	13	4	15	4
2-Fächer-Bachelor	71	17	75	19	73	17
Magister	31		11		4	
Diplom	114		51		21	
Bachelor	98	19	79	17	93	39
Master	42	16	101	47	117	39
Staatsexamen	36	9	36	10	48	22
Ergänzungs- u. Aufbaustudiengänge	13	3	10	1	6	1
Studierende mit dem Ziel der Promotion ²	104	15	113	14	115	8
Kurzzeitstudierende	108	100	104	96	151	141
Gesamtzahl	651	184	621	213	673	281

Entwicklung der ausländischen Studierenden - nach Abschluss



Quelle: S. 64

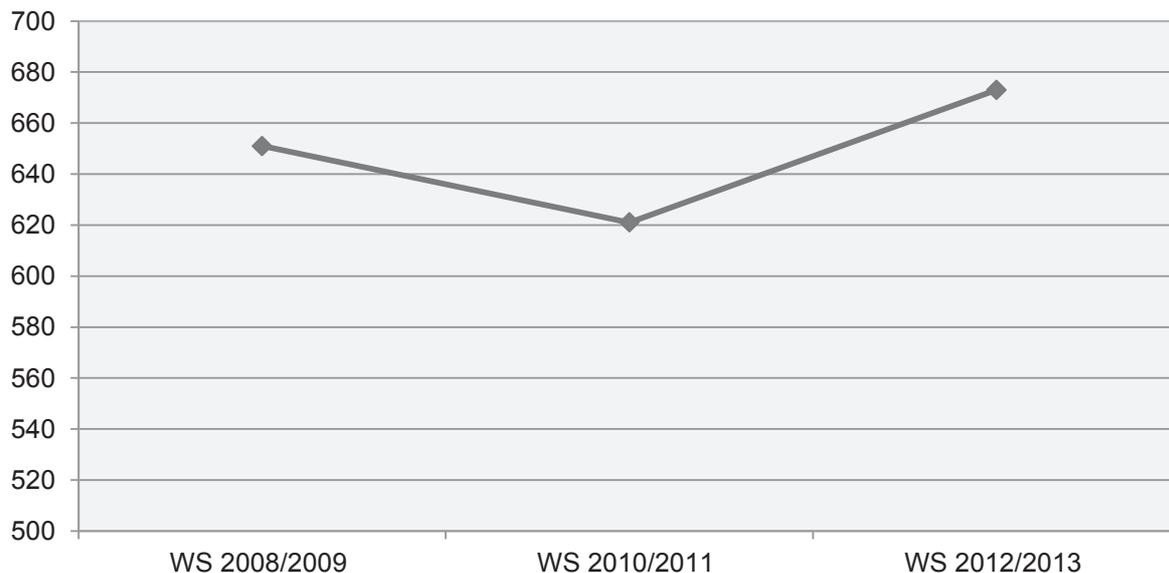
¹ Angabe in Personen; Auswertung nach Staatsangehörigkeit

² Inkl. Studierende in Promotionsstudiengängen

Ausländische Studierende nach Fach

Fach	Wintersemester 2008/2009	Wintersemester 2010/2011	Wintersemester 2012/2013
Advanced Materials	12	12	9
Angewandte Systemwissenschaft	10	8	6
Anglistik	23	21	33
Biologie	23	22	25
Chemie	12	15	16
Cognitive Science	44	45	64
Evangelische Theologie	2	3	
Geographie	6	5	8
Geoinformatik	6	5	5
Germanistik	74	76	109
Geschichte	8	7	11
Gesundheitswissenschaften	5	4	7
Informatik	4	4	7
Islamische Religionspädagogik	1	11	25
Katholische Theologie	2	1	2
Kunst	13	4	6
Kunstgeschichte	4	2	2
Latein		1	1
Literaturwissenschaft	2		
Mathematik	39	30	19
Musik	4	3	3
Pädagogik	36	34	33
Philosophie	1	2	3
Physik	6	9	5
Politik	24	64	56
Psychologische Psychotherapie	3	6	3
Psychologie	35	30	25
Rechtswissenschaften	64	59	73
Romanistik	22	17	18
Sachunterricht			
Sozialwissenschaften	45	42	44
Sport	6	2	1
Steuerwissenschaften	5	3	1
Textiles Gestalten	1	2	2
Wirtschaftsrecht	6	9	5
Wirtschaftswissenschaften	103	63	46
Gesamtzahl	651	621	673

Entwicklung der ausländischen Studierenden an der Universität



Quelle: S. 65

Ausländische Studierende nach Herkunft WS 2012/2013

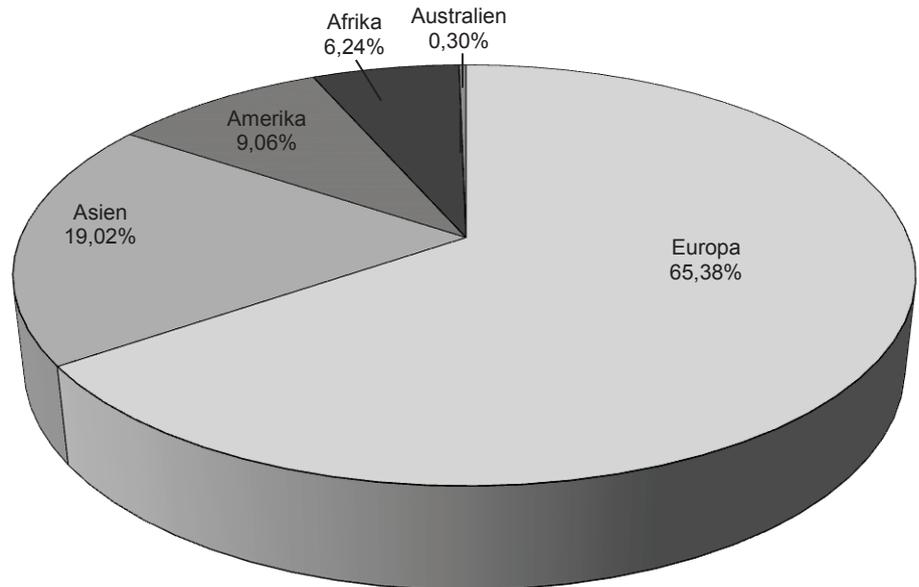
Europa	
Armenien	3
Aserbaidshjan	3
Belgien	1
Bosnien und Herzegowina	6
Bulgarien	16
Dänemark	2
Estland	1
Finnland	3
Frankreich	22
Georgien	10
Griechenland	22
Irland	2
Israel	3
Italien	18
Kroatien	3
Lettland	4
Litauen	7
Luxemburg	2
Moldau	3
Montenegro	2
Niederlande	8
Österreich	12
Polen	28
Portugal	11
Rumänien	9
Russische Föderation	52
Schweden	1
Schweiz	7
Serbien	3
Slowakei	8
Slowenien	1
Spanien	29
Tschechische Republik	2
Türkei	89
Ukraine	22
Ungarn	4
Vereinigtes Königreich	9
Weißrussland (Belarus)	9
Staatenlos	3
Summe	440

Asien	
Afghanistan	3
Arabische Republik Syrien	4
Bangladesch	1
Indien	9
Indonesien	3
Irak	5
Iran	14
Japan	5
Jordanien	2
Kambodscha	1
Kasachstan	3
Kirgisistan	1
Kirgisistan/Kirgisien	1
Korea, Republik	7
Libanon	2
Mongolei	3
Pakistan	6
Palästinensische Gebiete	1
Philippinen	1
Sri Lanka (Ceylon)	1
Thailand	2
Vietnam	8
Volksrepublik China	45
Summe	128

Amerika	
Argentinien	2
Bolivien	1
Brasilien	10
Chile	7
Dominikanische Republik	1
Ecuador	2
Haiti	1
Kolumbien	5
Mexiko	4
Paraguay	1
Peru	2
Uruguay	1
Venezuela	1
Vereinigte Staaten von Amerika	23
Summe	61

Afrika	
Ägypten	8
Algerien	3
Eritrea	1
Ghana	6
Guinea	1
Kamerun	7
Kenia	4
Marokko	3
Nigeria	3
Senegal	1
Sierra Leone	1
Tansania	2
Uganda	2
Summe	42

Australien	
Australien	2
Summe	2



Quelle: S.66

Outgoings nach Lehreinheit in den Studienjahren 2011-2012¹

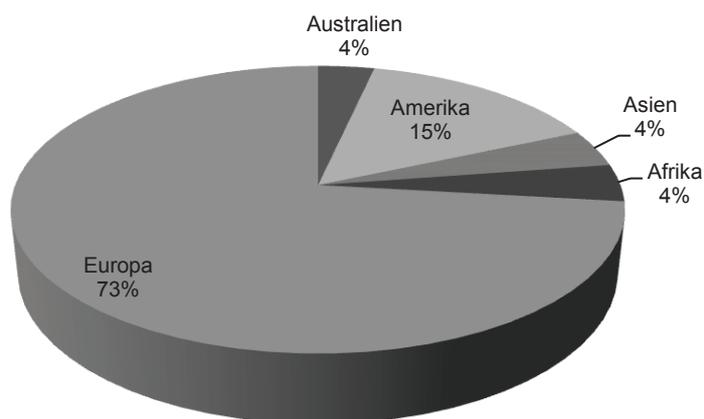
Lehreinheit	Studienjahr 2011			Studienjahr 2012		
	Immatrikulationen WS 2010/2011	Outgoings	%-Anteil	Immatrikulationen WS 2011/2012	Outgoings	%-Anteil
Angewandte Systemwis- senschaft	126	1	0,79%	132		
Anglistik	463	30	6,48%	556	41	7,37%
Biologie	756	1	0,13%	781	10	1,28%
Chemie	86			85		
Evangelische Theologie	58			56		
Geographie	289	8	2,77%	306	7	2,29%
Geoinformatik	84			91		
Germanistik	757			856	3	0,38%
Geschichte	156	1	0,64%	204		
Gesundheitswissenschaften	398	2	0,50%	459	2	0,44%
Informatik	66	7	10,61%	129	1	0,78%
Islamische Theologie	41			37		
Katholische Theologie	51			54		
Kognitionswissenschaft	384	63	16,41%	455	55	12,09%
Kunst/Kunstpädagogik	127	2	1,57%	112	6	5,36%
Kunstgeschichte	110			119	1	0,84%
Latein	125			133		
Mathematik	542	2	0,37%	599	1	0,17%
Musik	153	1	0,65%	155	2	1,29%
Pädagogik	462	11	2,38%	510	9	1,76%
Philosophie	35			32		
Physik	201	2	1,00%	208		
Psychologie	728	12	1,65%	704	15	2,13%
Rechtswissenschaft	1.784	35	1,96%	1.862	26	1,40%
Romanistik	271	50	18,45%	292	65	22,26%
Sachunterricht	9			10		
Sozialwissenschaften	901	30	3,33%	874	49	5,61%
Sport	89			95		
Textiles Gestalten	8			33		
Wirtschaftswissenschaften	1.090	29	2,66%	1.095	29	2,65%
Summe	10.350	287	2,77%	11.034	322	2,92%

¹ Outgoings: Studierende, die über Programme für mindestens 3 Monate im Ausland studieren; Studienjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester

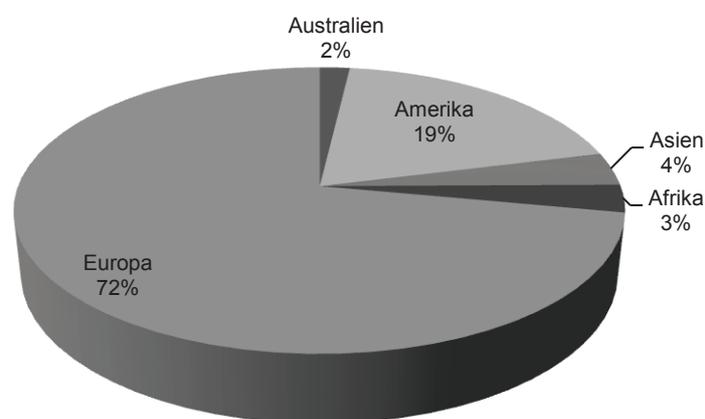
Outgoings nach Ländern in den Studienjahren 2011-2012

Land	2011	2012
Australien	8	6
Kanada	3	4
Israel	0	2
Argentinien	0	1
Ghana	0	1
USA	34	39
Türkei	5	7
Frankreich	34	33
Finnland	6	7
Belgien	4	5
Spanien	42	62
Ungarn	3	4
Italien	6	10
Schweden	12	15
Polen	5	4
Dänemark	5	2
Vereinigtes Königreich	54	51
Bulgarien	5	2
Schweiz	6	7
Kolumbien	1	3
Tschechien	3	3
Slowenien	0	2
Südafrika	12	8
Mexiko	3	8
Norwegen	7	9
Chile	2	2
China (VR)	1	2
Irland	5	4
Brasilien	0	3
Costa Rica	0	2
Niederlande	7	6
Portugal	1	3
Lettland	0	1
Griechenland	0	1
Ägypten	0	1
Japan	4	1
Österreich	1	1
Korea, Republik	1	0
Island	1	0
Russland	1	0
Luxemburg	1	0
Zypern	1	0
Estland	1	0
Neuseeland	2	0
Gesamt	287	322

Outgoings nach Kontinenten – 2011



Outgoings nach Kontinenten - 2012



Quelle: S. 68

Beurlaubte Studierende (Auslandaufenthalt) nach Lehreinheit in den Studienjahren 2011-2012¹

Lehreinheit	Studienjahr 2011			Studienjahr 2012		
	Outgoings	Immatrikulationen WS 2010/2011	%-Anteil	Outgoings	Immatrikulationen WS 2011/2012	%-Anteil
Angewandte Systemwissenschaft		126			132	
Anglistik	37	463	7,99%	41	556	7,37%
Biologie	12	756	1,59%	13	781	1,66%
Chemie		86			85	
Evangelische Theologie	1	58	1,72%	2	56	3,57%
Geographie	8	289	2,77%	17	306	5,56%
Geoinformatik		84		1	91	1,10%
Germanistik	7	757	1,01%	15	856	1,88%
Geschichte	7	156	4,49%	4	204	1,96%
Gesundheitswissenschaften	1	398	0,25%		459	
Informatik	1	66	1,52%		129	
Islamische Theologie	1	41	2,44%		37	
Katholische Theologie	1	51	1,96%		54	
Kognitionswissenschaft	56	384	14,58%	65	455	14,29%
Kunst/Kunstpädagogik	6	127	4,72%	10	112	8,93%
Kunstgeschichte	1	110	0,91%	2	119	1,68%
Latein	1	125	0,80%	3	133	2,26%
Mathematik	5	542	0,92%	5	599	0,83%
Musik	5	153	3,27%	5	155	3,23%
Pädagogik	1	462	0,22%	8	510	1,57%
Philosophie		35			32	
Physik	2	201	1,00%	1	208	0,48%
Psychologie	15	728	2,06%	15	704	2,13%
Rechtswissenschaft	33	1.784	1,85%	39	1.862	2,09%
Romanistik	35	271	12,92%	37	292	12,67%
Sachunterricht		9			10	
Sozialwissenschaften	44	901	4,88%	55	874	6,29%
Sport	1	89	1,12%	8	95	8,42%
Textiles Gestalten	2	8	25,00%		33	
Wirtschaftswissenschaften	42	1.090	3,85%	32	1.095	2,92%
Summe	325	10.350	3,14%	378	11.034	3,43%

¹ Studierende, die im jeweiligen Studienjahr eine Beurlaubung wegen Auslandsaufenthalt beantragt haben.

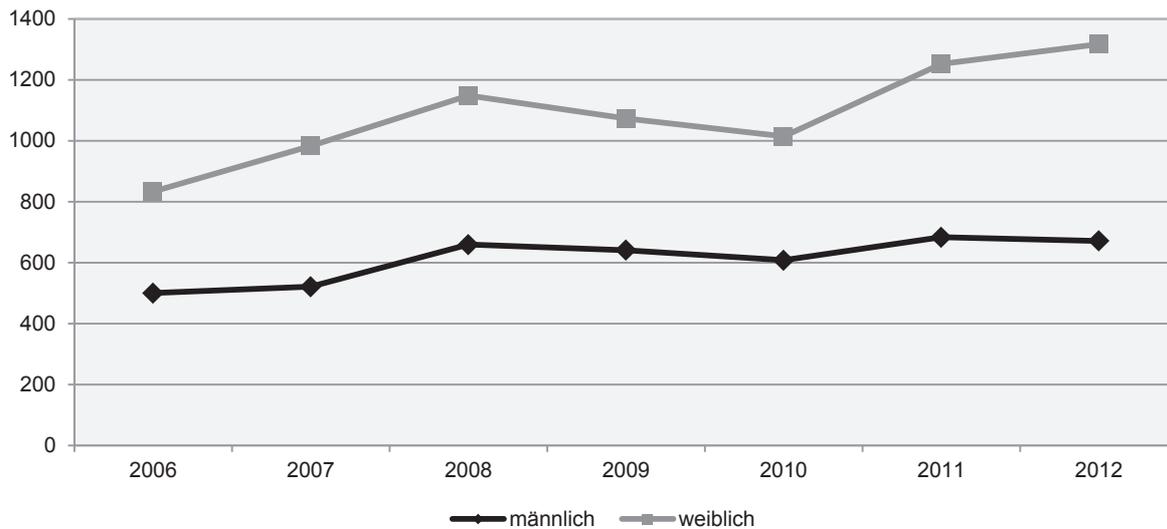
AbsolventInnen und abgeschlossene Abschlussprüfungen**Absolventen¹ nach Geschlecht und Abschluss - Studienjahre 2008 - 2012**

Studiengänge/Teilstudiengänge	Studienjahr 2008			Studienjahr 2009		
	m	w	Ges.	m	w	Ges.
Lehramt						
GHR	33	181	214	30	160	190
BA Grundbildung (GHR)						
MA Grund- und Hauptschulen						
MA Realschule						
Gymnasium	42	117	159	43	74	117
MA Gymnasium	1	1	2	10	11	21
Berufsbildende Schulen	11	72	83	10	82	92
BA Berufliche Bildung				6	36	42
MA Berufsbildende Schulen	18	4	22	10		10
Q-MA Berufsbildende Schulen						
Elektro- und Metalltechnik						
2-Fächer-Bachelor	50	135	185	44	145	189
Magister	48	115	163	38	115	153
Diplom	163	192	355	168	160	328
Bachelor	117	143	260	123	143	266
Master	37	41	78	45	61	106
Rechtswissenschaften	85	84	169	70	64	134
Ergänzungs- u. Aufbaustudiengänge	51	37	88	43	18	61
Weiterbildungsstudiengänge	3	26	29	1	4	5
Summe	659	1.148	1.807	641	1.073	1.714

Studiengänge/Teilstudiengänge	Studienjahr 2010			Studienjahr 2011			Studienjahr 2012		
	m	w	Gesamt	m	w	Gesamt	m	w	Gesamt
Lehramt									
GHR	27	152	179	26	108	134	14	30	44
BA Grundbildung (GHR)	5	55	60	10	137	147	15	128	143
MA Grund- und Hauptschulen				5	45	50	8	100	108
MA Realschule				1	9	10	4	33	37
Gymnasium	10	13	23	4	7	11	2	2	4
MA Gymnasium	22	52	74	25	75	100	40	108	148
Berufsbildende Schulen	12	47	59	1	9	10	1	3	4
BA Berufliche Bildung	3	27	30	5	50	55	8	69	77
MA Berufsbildende Schulen	3	3	6	4	35	39	7	37	44
Q-MA Berufsbildende Schulen				11	2	13	16	1	17
Elektro- und Metalltechnik									
2-Fächer-Bachelor	78	210	288	112	237	349	104	244	348
Magister	40	78	118	11	11	22	2	3	5
Diplom	136	164	300	113	125	238	71	109	180
Bachelor	203	178	381	188	241	429	200	256	456
Master	51	55	106	106	73	179	125	113	238
Rechtswissenschaften	85	69	154	59	77	136	52	71	123
Ergänzungs- u. Aufbaustudien- gänge	31	16	47				2	1	3
Weiterbildungsstudiengänge	3	9	12	2	11	13		9	9
Summe	710	1.128	1.838	683	1.252	1.935	671	1.317	1.988

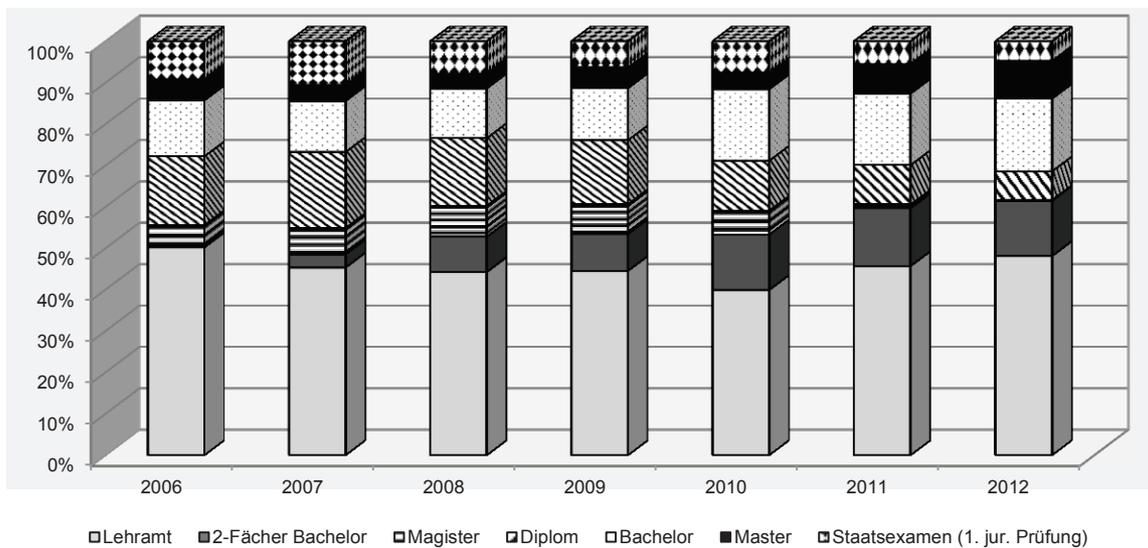
¹ Absolvent = erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung im 1. Fach des gewählten 1. Studiengangs

Absolventen gesamt nach Geschlecht¹



Quelle: S. 70 und Zahlen, Daten, Fakten 2009-2010, S.81

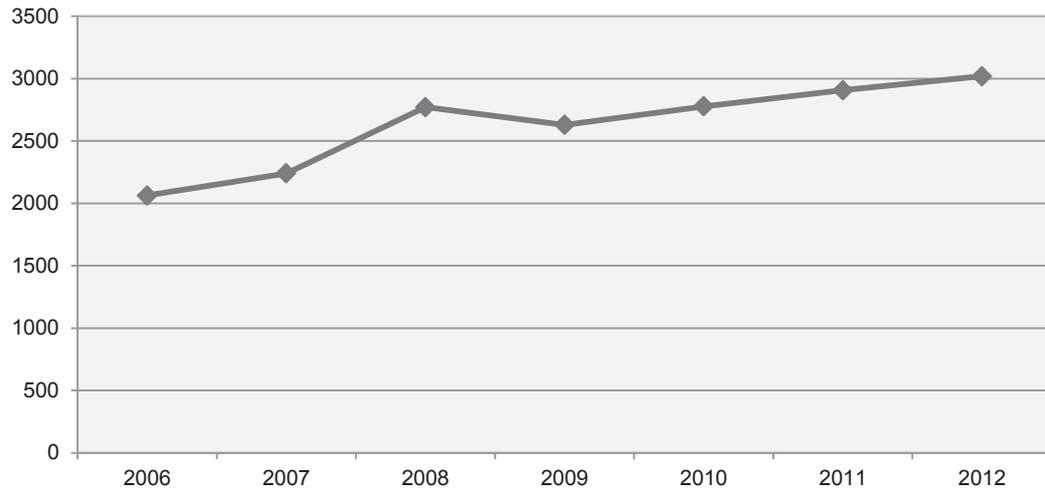
Absolventen nach Abschluss



Quelle: S. 70

¹ Zu Vergleichszwecken 2006/ 2007 enthalten

Abgeschlossene Abschlussprüfungen :



Quelle: S.70

Abgeschlossene Abschlussprüfungen nach Fach und Abschluss (Fälle¹)

Studienfach	Abschluss	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Angewandte Systemwissenschaft	Bachelor of Science				3	1	9	6	19
	Diplom	11	6	7	13	2	9	3	51
	Diplom Ergänzungsstudiengang	2	1	1				1	5
	Summe	13	7	8	16	3	18	10	75
Accounting & Management	Master of Science							12	12
	Summe							12	12
Applied Economics	Master of Science							1	1
	Summe							1	1
Betriebswirtschaftslehre	2-Fächer Bachelor					2	2		4
	Diplom	148	179	168	161	157	114	86	1.013
	Summe	148	179	168	161	159	116	86	1.017
Biologie	2-Fächer Bachelor		12	24	22	44	40	55	197
	Bachelor Berufliche Bildung				7	4	11	15	37
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					2	4	7	13
	Diplom	33	47	58	49	43	22	8	260
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	17	20	20	19	10	2		88
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	16	11	8	16	17	11	7	86
	Lehramt an Gymnasien	21	23	43	25	3	1		116
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						7	9	16
	Master Lehramt an Gymnasien				6	25	14	23	68
	Master Lehramt an Realschulen						2	5	7
	Summe	87	113	153	144	148	114	129	888
Biologie der Organismen	Bachelor of Science	15	10	8	16	31	16	24	120
	Master of Science	4	5	1	6	2	4	11	33
	Summe	19	15	9	22	33	20	35	153
Biologie der Zellen	Bachelor of Science	24	35	27	35	59	38	61	279
	Master of Science	9	22	10	21	27	23	27	139
	Summe	33	57	37	56	86	61	88	418
Biowissenschaften	Bachelor of Science							2	2
	Master of Science							16	16
	Summe							18	18
Chemie	2-Fächer Bachelor	1	8	18	12	33	31	27	130
	Diplom Ergänzungsstudiengang	1							1
	Lehramt an Gymnasien	13	10	32	7	1			63
	Master Lehramt an Gymnasien				6	9	9	15	39
	Summe	15	18	50	25	43	40	42	233
Cognitive Science	Bachelor of Science	39	49	51	55	54	52	66	366
	Master of Science	16	7	14	15	12	8	16	88
	Summe	55	56	65	70	66	60	82	454
Computerlinguistik	Magister	2	1	1		1			5
	Summe	2	1	1		1			5
Deutsch	Bachelor Berufliche Bildung				21	5	17	25	68
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					35	86	82	203
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	17	17	27	24	11	3	2	101
	Lehramt an GHR	6	2	1					9
	Lehramt an GHR Grundschule	142	115	113	80	95	59	10	614
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	39	31	31	27	22	14	6	170
	Lehramt an Gymnasien	55	48	57	37	7	4		208
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						12	17	29
	Master Lehramt an GH Grundschule						23	72	95
	Master Lehramt an Gymnasien				4	27	34	52	117
	Master Lehramt an Realschulen						6	17	23
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)		3	4	1	1	3		12
	Summe	259	216	233	194	203	261	283	1.649
Editionswissenschaften	Mag.-Zertifikat (Aufbau)	1							1
	Summe	1							1
Elektrotechnik	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)		6	12	3	2	3	7	33
	Summe		6	12	3	2	3	7	33
Englisch	Bachelor Berufliche Bildung		1			5	6	5	17
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					9	61	44	114
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	11	10	4	7	9			41
	Lehramt an GHR	3	2						5
	Lehramt an GHR Grundschule	46	42	31	21	32	16	3	191
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	24	18	26	26	24	18	14	150
	Lehramt an Gymnasien	42	39	33	40	9	1	1	165
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						4	3	7
	Master Lehramt an GH Grundschule						11	33	44
	Master Lehramt an Gymnasien				2	10	24	34	70
	Master Lehramt an Realschulen						1	15	16
Summe	126	112	94	96	98	142	152	820	

¹ Erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfungen in allen Fächern des gewählten Studiengangs; in 1-Fach Studiengängen entspricht die „Fallzahl“ in der Regel der Zahl der Absolventen

Abgeschlossene Abschlussprüfungen nach Fach und Abschluss (Fälle)

Studienfach	Abschluss	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
English and American Studies	Master of Arts						1	3	4
	Summe						1	3	4
Anglistik/Amerikanistik	Magister	15	20	19	15	6	1	1	77
	Summe	15	20	19	15	6	1	1	77
Anglistik/Englisch	2-Fächer Bachelor		10	31	24	37	44	41	187
	Summe		10	31	24	37	44	41	187
Erdkunde	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	7	11	11	9	12	7	1	58
	Lehramt an Gymnasien	16	7	10	12	1	1		47
	Lehramt an Realschulen					1			1
	Master Lehramt an Gymnasien				1	7	12	23	43
Summe	23	18	21	22	21	20	24	149	
Erziehungswissenschaft	2-Fächer Bachelor		7	32	45	61	45	36	226
	Magister	20	28	38	43	29	8		166
	Summe	20	35	70	88	90	53	36	392
Europäische Studien	Bachelor of Arts	48	38	35	34	41	30	36	262
	Magister	1						1	2
	Master of Arts	26	10	8	10	6	2		62
	Summe	75	48	43	44	47	32	37	326
Europäisches Regieren ¹	Master of Arts						3	8	11
	Summe						3	8	11
Evangelische Religion	Bachelor Berufliche Bildung				2	4	5	5	16
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					4	20	14	38
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	5	7	6	13	9	2	1	43
	Lehramt an GHR	2	3	1	2	1			10
	Lehramt an GHR Grundschule	31	33	19	14	17	16	2	132
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	3	3	9	10	2	4	4	35
	Lehramt an Gymnasien	13	9	9	5	3	1		40
	Magister	2			3	1			6
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						4	2	6
	Master Lehramt an GH Grundschule						6	9	15
	Master Lehramt an Gymnasien				1	2	4	7	14
	Master Lehramt an Realschulen						3	7	10
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)			2	2				
Summe	56	55	46	52	43	65	52	369	
Evangelische Theologie/Religion	2-Fächer Bachelor		2	10	9	13	14	8	56
	Summe		2	10	9	13	14	8	56
Französisch	2-Fächer Bachelor		2	18	17	31	38	41	147
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					1	3	5	9
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	2	7	5	16	10	13	8	61
	Lehramt an Gymnasien	15	16	12	14			2	59
	Lehramt an Realschulen					1			1
	Magister	4	14	11	9	6			44
	Master Lehramt an Gymnasien					8	13	25	46
	Master Lehramt an Realschulen						1	4	5
	Summe	21	37	28	39	26	30	44	225
	Summe	15	15	29	31	10	13	4	117
Geographie	Diplom	15	15	29	31	10	13	4	117
	Summe	15	15	29	31	10	13	4	117
Geographie/Erdkunde	2-Fächer Bachelor		8	37	33	45	63	53	239
	Summe		8	37	33	45	63	53	239
Geoinformatik	Bachelor of Science				2	4	14	16	36
	Master of Science				3		5	3	11
	Summe				5	4	19	19	47
Germanistik	Magister	18	25	29	29	11	2		114
	Master of Arts					1	3	1	5
	Summe	18	25	29	29	12	5	1	119
Germanistik/Deutsch	2-Fächer Bachelor		14	45	39	47	56	71	272
	Summe		14	45	39	47	56	71	272
Geschichte	2-Fächer Bachelor		9	38	28	48	36	46	205
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht						6	11	17
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	9	9	19	11	5	11	6	70
	Lehramt an Gymnasien	15	23	22	19	3	2	1	85
	Lehramt an Realschulen					1			1
	Magister	12	26	34	17	18	6	2	115
	Master Lehramt an Gymnasien				4	11	21	25	61
	Master Lehramt an Realschulen						1	4	5
	Master of Arts					2		3	5
	Summe	36	67	113	79	88	83	98	564
Geschichte (Alte)	Magister		1	2	1	3			7
	Summe		1	2	1	3			7
Geschichte (Mittelalter)	Magister		1		1	3			5
	Summe		1		1	3			5
Geschichte (Neuere und Neueste)	Magister	9	8	15	14	15	2		63
	Summe	9	8	15	14	15	2		63

¹ Vgl. S. 28 Fußnote 3

Abgeschlossene Abschlussprüfungen nach Fach und Abschluss (Fälle)

Studienfach	Abschluss	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Gesundheitswissenschaft	Bachelor Berufliche Bildung				17	10	17	31	75
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	33	35	37	28	19	3	1	156
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						16	19	35
	Summe	33	35	37	45	29	36	51	266
Informatik	2-Fächer Bachelor			1		3	7	3	14
	Bachelor Berufliche Bildung							1	1
	Bachelor of Science							2	2
	Ergänzungsprüfung Lehramt an Gymnasien	2		1	1		1		5
	Magister	2	1	2		1			6
	Master Lehramt an Gymnasien				1			2	3
	Master of Science			1	6	5	10	3	25
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)			2	2		3	5	12
Summe	4	1	7	10	9	21	16	68	
Information Engineering	Master of Science	15	5						20
	Summe	15	5						20
Integrated Assessment	Master of Science	3							3
	Summe	3							3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	Master of Arts		4	9	17	21	11		62
	Summe		4	9	17	21	11		62
Islamische Religionspädagogik	Erweiterungsfach-Master Lehramt an Grund- und Hauptschulen (Grundschule)						9	1	10
	Summe						9	1	10
Italienisch	2-Fächer Bachelor				1				1
	Ergänzungsprüfung Lehramt an Gymnasien		1	1	1				3
	Erweiterungsfach-Master Lehramt an Gymnasien						1		1
	Summe		1	1	2		1		5
Katholische Religion	Bachelor Berufliche Bildung				5	3	7	7	22
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					9	20	25	54
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	9	9	10	9	7	1		45
	Lehramt an GHR	2	1	4	3				10
	Lehramt an GHR Grundschule	54	38	30	29	18	9	2	180
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	7	5	4	11	10	5	2	44
	Lehramt an Gymnasien	5	14	9	7	1	1	1	38
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						7	5	12
	Master Lehramt an GH Grundschule						6	21	27
	Master Lehramt an Gymnasien				2	8	12	17	39
	Master Lehramt an Realschulen					1	1	8	10
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)		5	2	1		3		11
Summe	77	72	59	67	57	72	88	492	
Katholische Theologie	Magister	1	1	1	3	2			8
	Summe	1	1	1	3	2			8
Katholische Theologie/Religion	2-Fächer Bachelor		2	20	16	17	29	30	114
	Summe		2	20	16	17	29	30	114
Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeut	Weiterbildungszertifikat	6	3	8	2	3	2	3	27
	Summe	6	3	8	2	3	2	3	27
Kognitive Mathematik	Master of Science		1	1					2
	Summe		1	1					2
Kosmetologie	Bachelor Berufliche Bildung				14	9	22	24	69
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	16	17	21	34	18	6	2	114
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						11	14	25
	Summe	16	17	21	48	27	39	40	208
Kunst	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					1	6	6	13
	Ergänzungsprüfung Lehramt an GHR Grundschule							1	1
	Lehramt an GH Grundschule					1			1
	Lehramt an GHR Grundschule	12	8	13	5	2	4	1	45
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	3	3	6	3	2	2	1	20
	Lehramt an Gymnasien	10	17	23	12	2	2		66
	Master Lehramt an GH Grundschule						1	3	4
	Master Lehramt an Gymnasien				1	5	9	12	27
	Master Lehramt an Realschulen						1	3	4
Summe	25	28	42	21	13	25	27	181	
Kunst/Kunstpädagogik	2-Fächer Bachelor		4	16	30	21	26	30	127
	Magister	9	5	19	11	13	2		59
	Summe	9	9	35	41	34	28	30	186
Kunstgeschichte	2-Fächer Bachelor		1	13	17	17	19	30	97
	Magister	11	22	24	26	27	4		114
	Master of Arts					1	3	7	11
	Summe	11	23	37	43	45	26	37	222

Abgeschlossene Abschlussprüfungen nach Fach und Abschluss (Fälle)

Studienfach	Abschluss	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Latein	2-Fächer Bachelor		1	4	10	13	28	23	79
	Lehramt an Gymnasien	4	10	10	13	5	4		46
	Master Lehramt an Gymnasien					4	8	16	28
	Summe	4	11	14	23	22	40	39	153
Literaturwissenschaft	Magister	21	29	39	56	32	2	2	181
	Summe	21	29	39	56	32	2	2	181
Materialwissenschaften	Master of Science				3	2	2	4	11
	Summe				3	2	2	4	11
Mathematik	2-Fächer Bachelor		6	15	11	22	22	27	103
	Bachelor Berufliche Bildung					1	2	1	4
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					12	14	15	41
	Diplom	9	8	11	14	8	8	6	64
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	1							1
	Lehramt an GHR	1	1						3
	Lehramt an GHR Grundschule	28	22	29	23	17	21	3	143
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	12	10	13	7	7	7	2	58
	Lehramt an Gymnasien	11	2	13	5	2			33
	Magister	1	1			2			4
	Master Lehramt an GH Grundschule						11	10	21
	Master Lehramt an Gymnasien				4	5	8	9	26
	Master Lehramt an Realschulen						1	2	3
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)							1	1
	Summe	63	50	81	64	76	94	77	505
	Mathematik mit Anwendungsfach	Master of Science			2		1	2	1
Summe				2		1	2	1	6
Mathematik/Informatik	Bachelor of Science	12	9	7	5	11	9	18	71
	Summe	12	9	7	5	11	9	18	71
Medien/Film/TV	2-Fächer Bachelor		1	10	14	6	1		32
	Magister	17	21	19	34	14	1	1	107
	Summe	17	22	29	48	20	2	1	139
Metalltechnik	Bachelor Berufliche Bildung							2	2
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)		5	10	7	4	10	10	46
	Summe		5	10	7	4	10	12	48
Musik	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					2	4	7	13
	Lehramt an GHR	1	1			1			3
	Lehramt an GHR Grundschule	9	9	8	10	4	4	1	45
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	3	1	2	2	2	1	1	12
	Lehramt an Gymnasien	22	26	19	11	1			79
	Master Lehramt an GH Grundschule						1	6	7
	Master Lehramt an Gymnasien				5	18	17	22	62
	Summe	35	37	29	28	28	27	37	221
Musik/Musikwissenschaft	2-Fächer Bachelor		18	16	14	19	25	24	116
	Summe		18	16	14	19	25	24	116
Musikwissenschaft	Magister		3	7	4	6	2		22
	Summe		3	7	4	6	2		22
Pflégewissenschaft	Bachelor Berufliche Bildung		1		12	8	16	21	58
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	21	19	21	26	20	1	1	109
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						12	11	23
	Summe	21	20	21	38	28	29	33	190
Philosophie	2-Fächer Bachelor			3	9	13	18	13	56
	Ergänzungsprüfung Lehramt an Gymnasien	1		1	1			1	4
	Magister	4	14	14	17	19	3		71
	Summe	5	14	18	27	32	21	14	131
Physik	2-Fächer Bachelor	1	4	13	10	16	21	11	76
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht						2	6	8
	Bachelor of Science				3	6	1	9	19
	Diplom	9	21	15	14	7	5	1	72
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	4	5		2	2	4	3	20
	Lehramt an Gymnasien	2	1	6	3	1			13
	Magister	1							1
	Master Lehramt an Gymnasien				3	4	6	12	25
	Master of Science				1	1	2	1	5
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)		3	6	1	3	4	5	22
	Summe	17	34	40	37	40	45	48	261
Physik mit Informatik	Bachelor of Science	7	3	7	2	6	3	6	34
	Master of Science	2	5	4	7	2	2	3	25
	Summe	9	8	11	9	8	5	9	59
Politikwissenschaft	2-Fächer Bachelor			1		11	21	20	53
	Magister	16	29	36	33	26	6	1	147
	Summe	16	29	37	33	37	27	21	200

Abgeschlossene Abschlussprüfungen nach Fach und Abschluss (Fälle)

Studienfach	Abschluss	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Politikwissenschaften: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft ¹	Master of Arts			1	2	6	19	25	53
	Summe			1	2	6	19	25	53
Psychologie	Bachelor of Science						82	57	139
	Diplom	46	65	59	45	68	64	65	412
	Magister	1		1					2
	Summe	47	65	60	45	68	146	122	553
Psychologischer Psycho- therapeut	Weiterbildungszertifikat	5	8	21	3	9	11	6	63
	Summe	5	8	21	3	9	11	6	63
Rechtswissenschaften	Juristisches Staatsexamen	154	198	168	134	147	137	123	1.061
	Magister Legum	2	2	1				3	8
	Summe	156	200	169	134	147	137	126	1.069
Romanistik/2 Sprachen	2-Fächer Bachelor			9	13	14	13	3	52
	Summe			9	13	14	13	3	52
Sachunterricht	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					25	41	31	97
	Lehramt an GH Grundschule					1			1
	Lehramt an GHR	1	1	1			2		5
	Lehramt an GHR Grundschule	88	66	76	57	58	43	8	396
	Master Lehramt an GH Grundschule						16	41	57
	Summe	74	51	64	46	44	48	48	375
Schule	Diplom Ergänzungsstudiengang	2	1						3
	Summe	2	1						3
Social Sciences	Master of Arts	4	9	14	8	8	3		46
	Summe	4	9	14	8	8	3		46
Sozialwissenschaften	Bachelor of Arts	41	45	94	69	95	79	62	485
	Diplom	1	1		1				3
	Summe	42	46	94	70	95	79	62	488
Soziologie	2-Fächer Bachelor				2	18	46	20	86
	Magister	16	25	43	39	31	5	2	161
	Master of Arts ²						2	10	12
	Summe	16	25	43	41	49	53	32	259
Spanisch	2-Fächer Bachelor					3	13	46	62
	Master Lehramt an Gymnasien					1	3	2	6
	Summe					4	16	48	68
Sport	Bachelor Berufliche Bildung				8	5	7	19	39
	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					4	15	16	35
	Lehramt an Berufsbildenden Schulen	13	7	14	20	13	2		69
	Lehramt an GHR Grundschule	42	33	38	15	42	22	4	196
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	12	6	13	10	6	4	6	57
	Lehramt an Gymnasien	19	13	14	9	6	3	1	65
	Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen						5	8	13
	Master Lehramt an GH Grundschule						3	15	18
	Master Lehramt an Gymnasien						3	15	18
	Master Lehramt an Realschulen						3	3	6
	Quereinstiegs-Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Elektro-/Metalltechnik)			6	3	2		6	17
	Summe	86	59	85	65	78	67	93	533
	Sport/Sportwissenschaft	2-Fächer Bachelor		1	1	5	18	12	27
Magister		6	3	3	1		2		15
Summe		6	4	4	6	18	14	27	79
Sprache in Europa	Master of Arts							1	1
	Summe							1	1
Sprachwissenschaft	Magister	5	10	9	11	13	1		49
	Summe	5	10	9	11	13	1		49
Steuerwissenschaften	Magister-Ergänzungsstudium	42	8	67	44	45			206
	Summe	42	8	67	44	45			206
Steuerwissenschaften (2. Sem.)	Master of Laws						27	46	73
	Summe						27	46	73
Steuerwissenschaften (4. Sem.)	Master of Laws						13		13
	Summe						13		13
Textiles Gestalten	Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht					4	7	15	26
	Lehramt an GH Grundschule					1			1
	Lehramt an GHR	2	3	2	1				8
	Lehramt an GHR Grundschule	30	23	17	19	17	11	3	120
	Lehramt an GHR Haupt- u. Realschule	1	2		3	4	1		11
	Master Lehramt an GH Grundschule						4	6	10
	Master Lehramt an Realschulen							6	6
	Summe	33	28	19	23	26	23	30	182

¹ Vormaliges Demokratisches Regieren

² Vgl. S. 28 Fußnote 4

Studienfach	Abschluss	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	Summe
Umweltsystemwissenschaft	2-Fächer Bachelor							1	1
	Summe							1	1
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement ²⁾	Master of Science			1				3	4
	Summe			1				3	4
Volkswirtschaftslehre	2-Fächer Bachelor					10	24	10	44
	Diplom	1	6	8	2	5	3	9	34
	Magister	1	3	4	2	3			13
	Summe	2	9	12	4	18	27	19	91
Wirtschafts- und Sozialgeographie	Master of Arts					3	7	9	19
	Summe					3	7	9	19
Wirtschaftsinformatik ³⁾	Bachelor of Science	9	15	11	10	8	13	10	76
	Master of Science	7	6	12	7	6	10	14	62
	Summe	16	21	23	17	14	23	24	138
Wirtschaftsrecht	Bachelor of Laws	33	27	19	26	24	23	24	176
	Summe	33	27	19	26	24	23	24	176
Wirtschaftsstrafrecht	Magister-Ergänzungsstudium	13	17	19	17	2	15	2	85
	Master of Laws						2	13	15
	Summe	13	17	19	17	2	17	15	100
Wirtschaftswissenschaft	2-Fächer Bachelor				4	8	10	6	28
	Bachelor of Science					39	58	69	166
	Summe				4	47	68	75	194
Summe gesamt		2069	2253	2758	2630	2778	2907	3020	

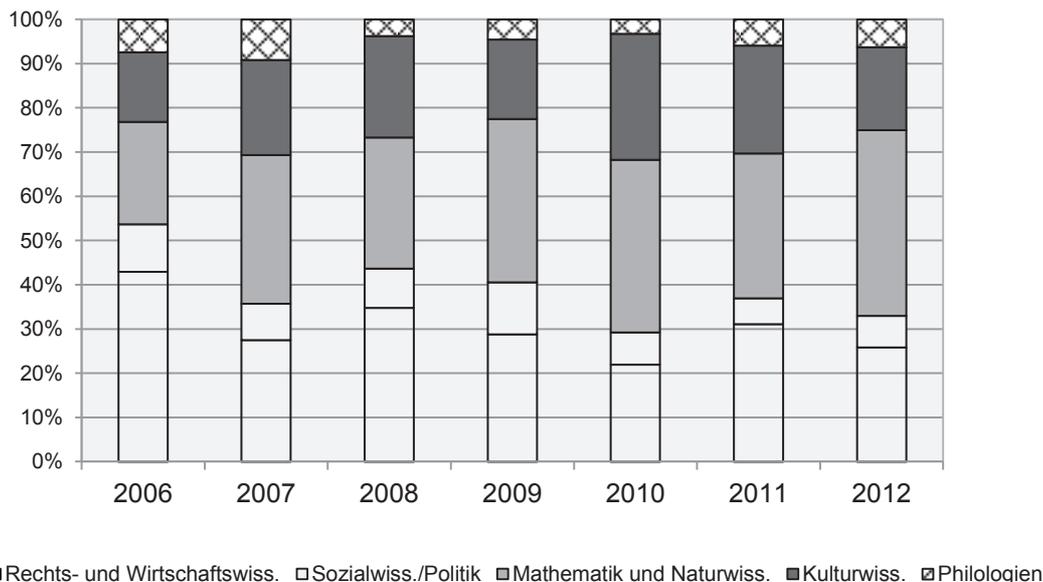
¹⁾ Vorbehaltlich der Nachmeldungen zum Wintersemester 2012/ 13²⁾ Vgl. S. 28 Fußnote 4³⁾ Vgl. S. 27 Fußnote 2

Promotionen

Abgeschlossene Promotionen nach Fachbereichen und Geschlecht Studienjahre 2006 - 2012¹

Fachbereiche	2006			2007			2008			2009			2010			2011			2012		
	m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges	m	w	ges
Sozialwissenschaften	8	5	13	5	3	8	10	3	13	6	7	13	6	3	9	2	5	7	5	3	8
Kultur- und Geowissenschaften	1		1	4	1	5	4		4	4	2	6	3	2	5	2	5	7	3	3	6
Erziehungs- und Kulturwissenschaften	1	5	6	5	4	9	3	7	10	1	3	4	3	8	11	1	5	6	3		3
Physik	6	1	7	3	3	6	12	1	13	6	3	9	11	2	13	5	1	6	6	3	9
Biologie/Chemie	6	4	10	9	7	16	9	8	17	7	9	16	8	10	18	8	12	20	8	15	23
Mathematik/Informatik	7	4	11	3	6	9	4	5	9	10	3	13	10	6	16	10	2	12	8	5	13
Sprach- und Literaturwissenschaft	5	4	9	1	8	9	2	3	5	3	2	5	2	2	4	3	4	7	1	6*	7
Humanwissenschaften	8	4	12	5	4	9	6	12	18	10	3	13	9	11	20	5	12	17	6	8	14
Wirtschaftswissenschaften	7		7	5		5	4	4	8	2	3	5	3	1	4	4	3	7	7	1	8
Rechtswissenschaften	34	11	45	18	4	22	28	12	40	15	12	27	16	7	23	20	10	30	14	7	21
Insgesamt	83	38	121	58	40	98	82	55	137	64	47	111	71	52	123	60	59	119	61	51	112

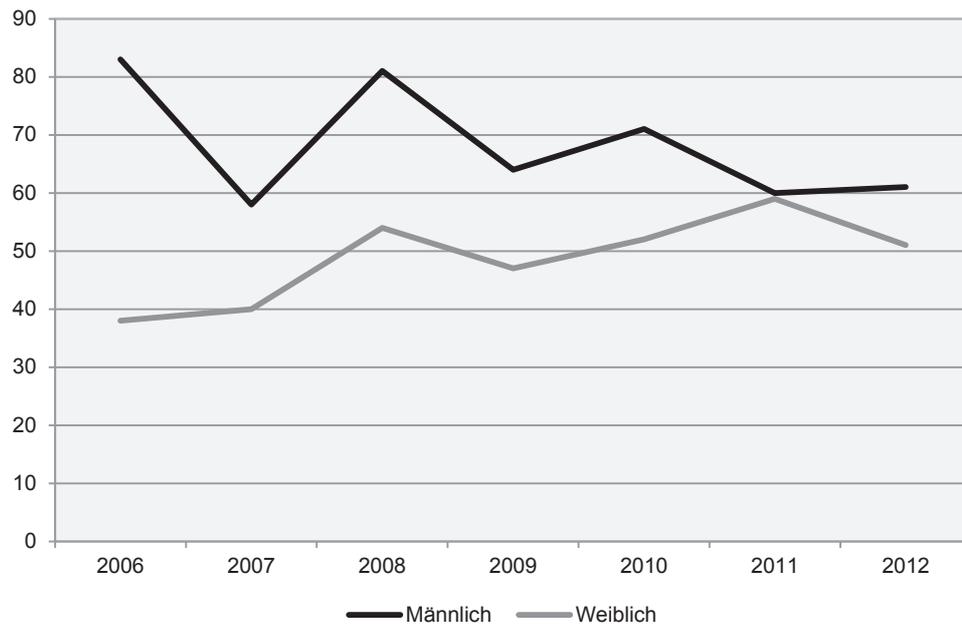
Abgeschlossene Promotionen nach Fächergruppen



Quelle: S. 79

¹ Zu Vergleichszwecken 2006/ 2007 enthalten; siehe Grafik S. 78

Abgeschlossene Promotionen nach Geschlecht



Quelle: S. 79

Abgeschlossene Promotionen WS 2008/2009 – SoSe 2010

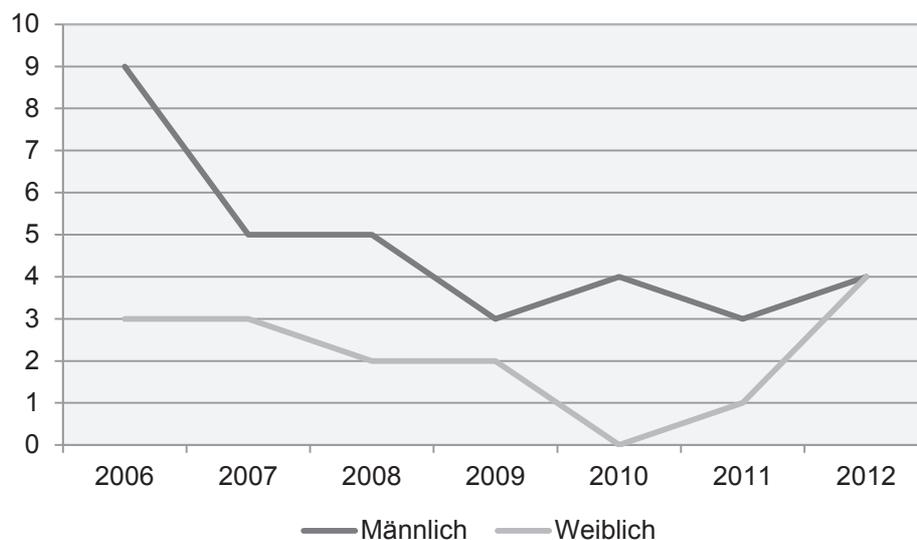
FB	Fach	WS 2008/2009			SoSe 2009			WS 2009/2010			SoSe 2010		
		gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
1	Sozialwissenschaften												
	Politikwissenschaft	2	1	1	1	1		3	3		1	1	
	Sozialwissenschaften/Soziologie	5	1	4	5	3	2	1	1		4	1	3
	SUMME	7	2	5	6	4	2	4	4		5	2	3
2	Kultur- und Geowissenschaften												
	Geographie	2	1	1	1	1	0				1	1	
	Geschichte	1	1					1	1				
	Kunstgeschichte										1		1
	Kunstpädagogik										1		1
	Philosophie	1		1	1	1		1	1				
	Textiles Gestalten												
	SUMME	4	2	2	2	2		2	2		3	1	2
3	Erziehungs- und Kulturwissenschaften												
	Pädagogik				1		1	4	1	3	1	1	
	Evangelische Theologie										1		1
	Islamische Theologie												
	Katholische Theologie										1		1
	Musikwissenschaft	1	1					2	1	1			
	Sportwissenschaft	1		1	1		1	1		1	1		1
	SUMME	2	1	1	2		2	7	2	5	4	1	3
4	Physik												
	Advanced Materials/ Physik	5	2	3	4	4		6	4	2	5	5	
	Physik							2	2				
	SUMME	5	2	3	4	4		8	6	2	5	5	
5	Biologie / Chemie												
	Advanced Materials/ Biologie												
	Advanced Materials/ Chemie												
	Biologie	6	1	5	8	5	3	7	3	4	8	4	4
	Chemie	1		1	1	1		1		1	2	1	1
	SUMME	7	1	6	9	6	3	8	3	5	10	5	5
6	Mathematik / Informatik												
	Ang. Systemwissenschaft	3	2	1	3	1	2	5	3	2	2		2
	Geoinformatik							2	2				
	Informatik	4	4		2	2		2	2		1	1	
	Mathematik				1	1					4	2	2
	SUMME	7	6	1	6	4	2	9	7	2	7	3	4
7	Sprach- und Literaturwissenschaften												
	Germanistik							2	2				
	Anglistik										1		1
	Latein												
	Literaturwissenschaft	3	1	2	1	1							
	Romanistik				1	1		1		1			
	Sprachwissenschaft												
	SUMME	3	1	2	2	2		3	2	1	1		1
8	Humanwissenschaften												
	Cognitive Science	4	4		2	2		3	3		2	2	
	Gesundheitswissenschaft				1	1		1		1	4	1	3
	Kosmetologie												
	Pflegewissenschaft							1		1	1		1
	Psychologie	3	1	2	3	2	1	7	3	4	1		1
	SUMME	7	5	2	6	5	1	12	6	6	8	3	5
9	Wirtschaftswissenschaften												
	Betriebswirtschaftslehre	2		2	2	2		2	2		2	1	1
	Volkswirtschaftslehre				1		1						
	SUMME	2		2	3	2	1	2	2		2	1	1
10	Rechtswissenschaften												
	Rechtswissenschaften	11	7	4	16	8	8	13	10	3	10	6	4
	SUMME	11	7	4	16	8	8	13	10	3	10	6	4
alle													
	gesamt je Semester	55	27	28	56	37	19	68	44	24	55	27	28

Abgeschlossene Promotionen WS 2010/11 – SoSe 2012

FB	Fach	WS 2010/2011			SoSe 2011			WS 2011/2012			SoSe 2012		
		Gesamt	m	w	Gesamt	m	w	Gesamt	m	w	Gesamt	m	w
Fachbereich 1 - Sozialwissenschaften													
	Politikwissenschaft	1	1		2	1	1	1	1		1		1
	Sozialwissenschaften/ Soziologie				4		4	3	2	1	3	2	1
	SUMME	1	1		6	1	5	4	3	1	4	2	2
Fachbereich 2 – Kultur- und Geowissenschaften													
	Geographie	1		1				2	2				
	Geschichte	2	1	1	1	1					3	1	2
	Kunstgeschichte				2		2	1		1			
	Kunstpädagogik												
	Philosophie				1		1						
	Textiles Gestalten												
	SUMME	3	1	2	4	1	3	3	2	1	3	1	2
Fachbereich 3 – Erziehungs- und Kulturwissenschaften													
	Pädagogik				3		3						
	Evangelische Theologie				1		1	1	1				
	Islamische Theologie												
	Katholische Theologie	1	1										
	Musikwissenschaft							1	1		1	1	
	Sportwissenschaft				1		1						
	SUMME	1	1		5		5	2	2		1	1	
Fachbereich 4 - Physik													
	Advanced Materials/ Physik	3	3		2	1	1	6	5	1	2	1	1
	Physik				1	1		1		1			
	SUMME	3	3		3	2	1	7	5	2	2	1	1
Fachbereich 5 – Biologie / Chemie													
	Advanced Materials/ Biologie												
	Advanced Materials/ Chemie												
	Biologie	6	3	3	11	3	8	11	4	7	9	2	7
	Chemie	2	1	1	1	1		2	1	1	1	1	
	SUMME	8	4	4	12	4	8	13	5	8	10	3	7
Fachbereich 6 – Mathematik / Informatik													
	Ang. Systemwissenschaft	1	1		3	3		1	1		1		1
	Geoinformatik	1	1		1	1		3	3				
	Informatik				1	1		1	1		2		2
	Mathematik	3	2	1	2	1	1	2	1	1	2	2	
	Umweltsystemwissenschaft										1		1
	SUMME	5	4	1	7	6	1	7	6	1	6	2	4
Fachbereich 7 – Sprach- und Literaturwissenschaft													
	Germanistik	1	1		2	1	1	2		2	1	1	
	Anglistik	2		2	1	1		2		2	1		1
	Latein												
	Literaturwissenschaft	1		1									
	Romanistik							1		1			
	Sprachwissenschaft												
	SUMME	4	1	3	3	2	1	5		5	2	1	1
Fachbereich 8 - Humanwissenschaften													
	Cognitive Science	3	3					1		1	2	2	
	Gesundheitswissenschaft	1	1		3		3	1		1	1		1
	Kosmetologie												
	Pflegewissenschaft				2		2	1		1	1	1	
	Philosophie										1		1
	Psychologie	3	1	2	5		5	5	2	3	1	1	
	SUMME	7	5	2	10	0	10	8	2	6	6	4	2
Fachbereich 9 – Wirtschaftswissenschaften													
	Betriebswirtschaftslehre	3	2	1	3	2	1	4	3	1	3	3	
	Volkswirtschaftslehre	1		1				1	1				
	SUMME	4	2	2	3	2	1	5	4	1	3	3	
Fachbereich 10 – Rechtswissenschaften													
	Rechtswissenschaften	20	15	5	10	5	5	14	10	4	7	4	3
	SUMME	20	15	5	10	5	5	14	10	4	7	4	3
Gesamt je Semester		56	37	19	63	23	40	68	39	29	44	22	22

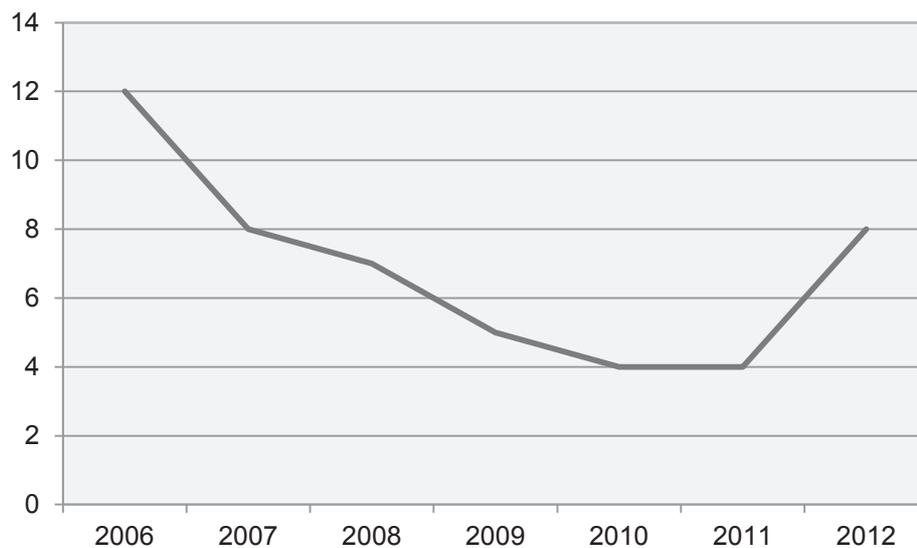
Habilitationen¹

Abgeschlossene Habilitationen nach Geschlecht



Quelle: S. 84

Abgeschlossene Habilitationen - gesamt



Quelle: S. 84

¹ Nach Kalenderjahren; zu Vergleichszwecken 2006/ 2007 enthalten

Abgeschlossene Habilitationen – Kalenderjahre 2006 – 2012

FB	Fachgebiete	2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		Gesamt
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
Fachbereich 1 - Sozialwissenschaften																
	Sozialwissenschaften															
	Politikwissenschaft			1		1		1								3
	Summe			1		1		1								3
Fachbereich 2 – Kultur- und Geowissenschaften																
	Geographie					1					1					2
	Geschichte									1			1	1		3
	Philosophie	1	1			1										3
	Kunstpädagogik															
	Kunstgeschichte	1														1
	Textiles Gestalten															
	Summe	2	1			2				1		1		1	1	9
Fachbereich 3 – Erziehungs- und Kulturwissenschaften																
	Pädagogik															
	Musikwissenschaften															
	Evangelische Theologie					1										1
	Katholische Theologie							1								1
	Sportwissenschaften									1						1
	Summe					1		1		1						3
Fachbereich 4 - Physik																
	Physik		1													1
	Summe		1													1
Fachbereich 5 – Biologie / Chemie																
	Biologie	3		1		1						2		1		8
	Chemie															
	Summe	3		1		1						2		1		8
Fachbereich 6 – Mathematik / Informatik																
	Mathematik	1		1												2
	Informatik															
	Angewandte Systemwissenschaft		1											1		2
	Summe	1	1	1										1		4
Fachbereich 7 – Sprach- und Literaturwissenschaft																
	Anglistik															
	Germanistik			1	1					1						3
	Latein															
	Romanistik	1														1
	Summe	1		1	1					1						4
Fachbereich 8 - Humanwissenschaften																
	Gesundheitswissenschaft	1							1			1				3
	Kognitionswissenschaft															
	Psychologie	1		1	1		1						1	1		6
	Summe	2		1	1		1		1			1	1	1		9
Fachbereich 9 – Wirtschaftswissenschaften																
	Betriebswirtschaftslehre															
	Volkswirtschaftslehre															
	Summe															
Fachbereich 10 – Rechtswissenschaften																
	Rechtswissenschaften			1		1	1	1	1	1				1	1	7
	Summe			1		1	1	1	1	1				1	1	7
Summe (m/w)		9	3	5	3	5	2	3	2	4	0	3	1	4	4	
Summe aller Fachbereiche		12		8		7		5		4		4		8		48

Personal

Entwicklung der Personalstellen Wissenschaftlicher Dienst

Personalstellenausstattung

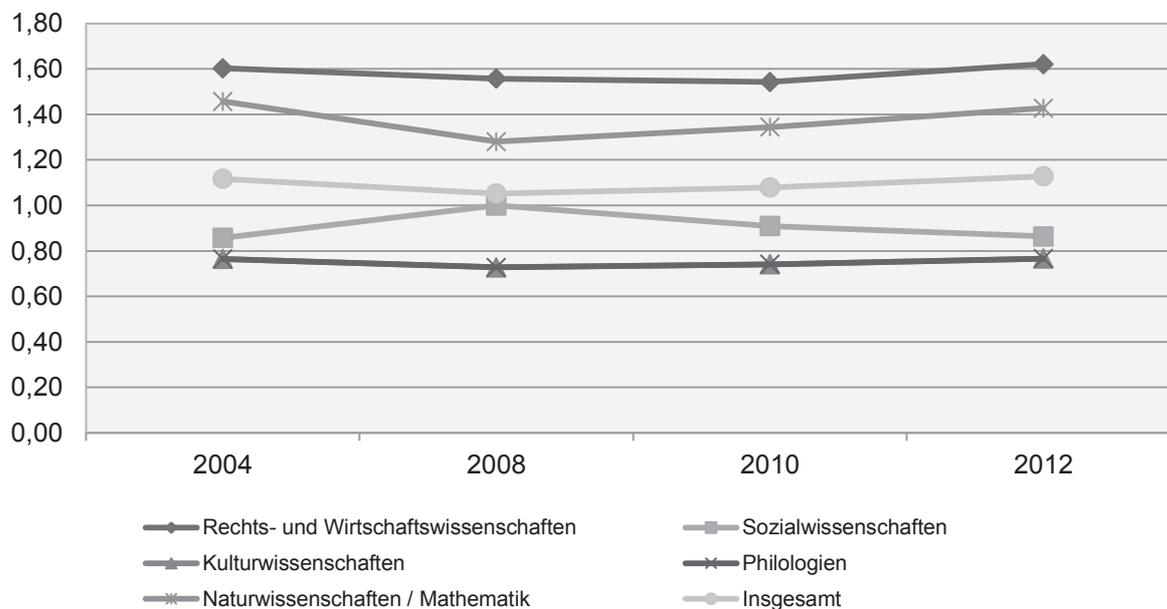
Beschäftigte

Rufe/Berufungen

Entwicklung der Personalstellen für den wissenschaftlichen Dienst - nach Fächergruppen¹

		Professuren ²	Wiss. Mitarbeiter	Insgesamt	Relation Professuren : Stellen wiss. Dienst
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	2004	34	54,5	88,5	1: 1,60
	2008	35	54,5	89,5	1: 1,56
	2010	35	54	89	1: 1,54
	2012	33	53,5	86,5	1: 1,62
Sozialwissenschaften	2004	14	12	26	1: 0,86
	2008	11	11	22	1: 1,00
	2010	11	10	21	1: 0,91
	2012	11	9,5	20,5	1: 0,86
Kulturwissenschaften	2004	68	52	120	1: 0,76
	2008	78	56,75	134,75	1: 0,73
	2010	77	57,05	134,05	1: 0,74
	2012	82	62,83	144,83	1: 0,77
Philologien	2004	23	17	40	1: 0,74
	2008	24	18,5	42,5	1: 0,77
	2010	23	19,5	42,5	1: 0,85
	2012	22	22,5	44,5	1: 1,02
Naturwissenschaften / Mathematik	2004	58	84,5	142,5	1: 1,46
	2008	66	84,5	150,5	1: 1,28
	2010	64	86	150	1: 1,34
	2012	63	88,5	151,5	1: 1,43
Insgesamt	2004	197	220	417	1: 1,12
	2008	214	225,25	439,25	1: 1,05
	2010	210	226,55	436,55	1: 1,08
	2012	211	236,83	447,83	1: 1,12

Personalstellen des wissenschaftlichen Dienstes pro Professur - nach Fächergruppen



Quelle: S. 86

¹ Zuordnung von Fächern zu Fächergruppe siehe S. 113

² Professuren C4/ W3; C3/ C2/ W2 und ab 2002 neu W1; Quelle Haushaltspläne/ Beilagen des Landes bzw. hochschulinterne Erhebung; ohne Stellenpool, ohne Sondermittel/ temporäre Finanzierungen

Personalstellenausstattung

Personalstellenausstattung 2012¹ nach Fachbereichen, Lehrinheiten/Instituten und Interdisziplinären Instituten – Wissenschaftliches Personal

Fachbereich Lehrinheit / Institut	Professuren			HSD ²	ARS ³	LK ⁴ / Lekt.	Wiss. Angestellte		Summe	
	W3	W2	W1				Dauer	NwF/A13-Z		
Sozialwissenschaften	5,0	6,0			1,0	0,5		8,0	20,50	*
Summe FB 1	5,0	6,0			1,0	0,5		8,0	20,50	
Geographie/ Institut für Geographie	3,0	1,0			2,0		1,0	3,5	10,50	*
Geschichte/ Historisches Seminar	3,0	4,0						4,5	11,50	*
Kunstgeschichte / Kunsthistorisches Seminar	1,0	2,0	1,0					0,5	4,50	
Kunst / Kunstpädagogik		5,0			1,0	1,0		0,5	7,50	
Textiles Gestalten		1,0			1,0	0,33	1,0		3,33	
Summe FB 2	7,0	13,0	1,0		4,0	1,3	2,0	9,0	37,33	
Musik/Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik	1,0	4,0			1,0	1,0	1,0	1,0	9,00	
Pädagogik/ Institut für Erziehungswissenschaft	6,0	4,0				1,5	2,0	7,5	21,00	*
Sachunterricht	1,0						1,0		2,00	
Sport/ Institut für Sport und Bewegungswissenschaft	1,0	1,0	2,0		1,0	1,0	1,0	1,0	8,00	
Islamische Theologie	3,0	4,0							7,00	*
Evangelische Theologie/ Institut für Evangelische Theologie	2,0	3,0	1,0					1,5	7,50	
Katholische Theologie/ Institut für Katholische Theologie	3,0	2,0	1,0					1,25	7,25	
Summe FB 3	17,0	18,0	4,0		2,0	3,5	5,0	12,25	61,75	
Physik	7,0	4,0			2,0		1,0	19,5	33,50	
Summe FB 4	7,0	4,0			2,0		1,0	19,5	33,50	
Biologie	12,0	1,0	2,0		5,0		8,5	14,5	43,00	*
Chemie/Institut für Chemie	2,0	3,0	1,0		1,0	0,5	2,0	6,5	16,00	
Summe FB 5	14,0	4,0	3,0		6,0	0,5	10,5	21,0	59,00	
Mathematik/ Institut für Mathematik	5,0	4,0	1,0				1,0	5,5	16,50	*
Institut für Kognitive Mathematik	2,0				1,0				3,00	*
Angewandte Systemwissenschaft	2,0	1,0	1,0					4,0	8,00	
Informatik/ Institut für Informatik	4,0	3,0			1,0			6,0	14,00	*
Geoinformatik/ Institut für Geoinformatik und Fernerkundung	2,0	1,0	1,0				1,0	2,0	7,00	
Summe FB 6	15,0	9,0	3,0		2,0		2,0	17,5	48,50	
Anglistik/ Institut für Anglistik-Amerikanistik	4,0	1,0				3,0		4,5	12,50	*
Germanistik/ Institut für Germanistik	5,0	4,0			1,0		1,0	5,0	16,00	
Latein/ Institut für Romanistik-Latinistik	1,0	1,0				0,5		0,5	3,00	
Romanistik/ Institut für Romanistik-Latinistik	2,0	3,0	1,0			3,5		3,5	13,00	
Summe FB 7	12,0	9,0	1,0		1,0	7,0	1,0	13,5	44,50	
Gesundheit		5,0			3,0		1,5	2,0	11,50	
Philosophie	1,0	1,0						1,5	3,50	
Psychologie/ Institut für Psychologie	7,0	2,0	1,0	2,0		1,5	1,0	9,75	24,25	*
Kognitionswissenschaft	6,0	2,0	1,0				2,0	6,0	17,00	*
Summe FB 8	14,0	10,0	2,0	2,0	3,0	1,5	4,5	19,25	56,25	
Wirtschaftswissenschaft	6,0	3,0			2,0			27,0	38,00	*
Institut für Empirische Wirtschaftsforschung	3,0								3,00	
Institut für Informationsmanagement und Unternehmensführung	3,0								3,00	
Summe FB 9	12,0	3,0			2,0			27,0	44,00	
Rechtswissenschaft	6,0	2,0						11,75	19,75	*
Institute für										
– European Legal Studies	5,0						1,0	5,75	11,75	*
– Finanz- und Steuerrecht	1,0							1,0	2,00	
– Kommunalrecht	1,0							2,0	3,00	
– Verfahrensrecht und Allgemeine Verfahrensvergleichung	1,0							1,0	2,00	
– Wirtschaftsstrafrecht	1,0							1,0	2,00	
– Handels- und Wirtschaftsrecht	1,0							1,0	2,00	
Summe FB 10	16,0	2,0					1,0	23,5	42,50	
Summe Fachbereiche insgesamt	119,0	78,0	14,0	2,0	23,0	14,3	27,0	170,50	447,83	*

¹ Stand 12/ 2012

² Hochschuldozenturen

³ AkademischeRatsstellen

⁴ Lehrkräfte/ Lektorate

Sozialwissenschaften: Davon für Stellenpool 1 AOR 2015
Geographie: Davon 1 W3 ku nach W2; davon 1,0 Ak.Dir. Abgeordneter Lehrer Fachdidaktik
Geschichte: Davon **1 W2 Stiftungsprofessur** für Archäologie/Archäologie der Römischen Provinzen
Pädagogik: **Zusätzlich 1 A15, 1 E13 WD** aus Sondermitteln des Landes (0608/77) für Quereinstiegsmaster Metalltechnik und Elektrotechnik;
 davon 1 W3 Frühkindliche Bildung/Elementarpädagogik / NIFBE;
Islamische Religion: **Zusätzlich** aus Sondermitteln des Landes (0608/77) **1,75 E13 WD** für Masterstudiengang Islamische Religionspädagogik (EPR/GHR);
Biologie: Ohne 1 Stelle wiss. Dienst für Bot. Garten/Kustode – Anrechnung im nichtwissenschaftlichen Dienst –;
 davon **1 W3 Stiftungsprofessur** für Biochemie; davon 1 W1 Juniorprofessur befristet bis 11/2015;
Mathematik: Davon **1 W3 k.w.** nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Kognitive Mathematik: Die Stellen des Instituts für Kognitive Mathematik sind der Lehrereinheit Mathematik zugeordnet;
Informatik: Davon 1 W3 für W1
 davon **1 W3 Stiftungsprofessur** Verteilte Systeme; **zusätzlich 2,0 E 13 NwF** für W3 Stiftungsprofessur Verteilte Systeme
Anglistik: Davon 1 W2 Sprachwissenschaft frei für W1 Juniorprofessur
Psychologie: **Zusätzlich 1,0 E13 WD** aus Sondermitteln f. Differentielle Psychologie; **zusätzlich 1,0 E13 NwF** aus Sondermitteln bis 3/2013 für Entwicklungspsychologie
Kognitionswissenschaft: **Zusätzlich 2 W1 Juniorprofessur und 3,5 E13 NwF** für 2 Nachwuchsgruppen (VW-Vorab)
Gesundheitswissenschaften: Davon 1 W2 befristet
Wirtschaftswissenschaften: Davon **1 W3 Stiftungsprofessur** International Accounting;
 davon **1 W3 Stiftungsprofessur** für Unternehmensführung und Unternehmensrechnung (Risiken - Stiftungsprofessur) ; davon 2 W3 ku nach W2;
Rechtswissenschaften: **zusätzlich 1 W1** Juniorprofessur; davon 1 W3 nur zur Besetzung für 0,5 W3 bis 2014; davon 1 AR/Z frei für W1
European Legal Studies: Davon **1 W3 Stiftungsprofessur** für Bürgerliches Recht, Europ. Privatrecht, Intern. Privatrecht und Allgemeine Rechtsvergleichung,
 davon **1 W3 Stiftungsprofessur** für Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht sowie Rechtsvergleichung

Fachbereiche: davon befristet für drei Jahre ab Besetzung aus dem Dezentralisierungsprogramm der Universität:
 davon je 0,5 NwF für Geographie, Kunstgeschichte, Geschichte, Kunstpädagogik, Evangelische Theologie; 0,25 NwF für Katholische Theologie und 1,0 NwF für Musik

- Ohne temporäre Finanzierungen aus Sondermitteln oder Studienbeiträgen
- Ohne Stellen im Stellenpool.

Ausstattung der Interdisziplinären Institute

	Professoren			Wiss. Angestellte		Summe	Bemerkungen
	W3	W2	W1	Dauer	NwF/A13-Z		
Migrationsforschung	2,0				1,5	3,50	1)
Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit	2,0			1,0	0,5	3,50	2)
Umweltsystemforschung	2,0	1,0	1,0	1,0	3,0	8,00	3)
Kognitionswissenschaft	6,0	2,0	1,0	2,0	6,0	17,00	4)
Summe fachbereichsübergreifende Institute	12,0	3,0	2,0	4,0	11,0	32,00	

- 1) Die Stellen des Instituts sind folgenden Lehrereinheiten zugeordnet:
 - 1 W3 und 0,5 E13 NwF Lehrereinheit Geschichte
 - 1 E13 NwF Lehrereinheit Sozialwissenschaften
 - 1 W3 Stiftungsprofessur Soziologie/Methodologie Lehrereinheit Sozialwissenschaften
- 2) Die Stellen des Instituts sind folgenden Lehrereinheiten zugeordnet:
 - 1 W3 und 1 E13 WD Lehrereinheit Germanistik
 - 1 W3 und 0,5 E13 NwF Lehrereinheit Geschichte
- 3) Die Stellen des Instituts sind der Lehrereinheit Angewandte Systemwissenschaft zugeordnet :
- 4) Die Stellen des Instituts sind der Lehrereinheit Kognitionswissenschaft zugeordnet:

Juniorprofessuren nach Fachbereich und Lehreinheit¹

FB	Lehreinheit	Denomination	Bestellungs- jahr	Bemerkung
1	Sozialwissenschaften	Europäische Integration: Veränderungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft	2003	2007 Übernahme auf W2/W3
2	Kunstgeschichte	Kunstgeschichte, Schwerpunkt: Moderne	2003	2009 ausgeschieden
	Geschichte	Fachdidaktik Geschichte	2009	2011 Übernahme auf W2/W3
	Kunstgeschichte	Kunstgeschichte Schwerpunkt: Bildende Kunst und Architektur	2010	
3	Pädagogik	Allgemeine Pädagogik/ Frauenforschung	2002	2009 Annahme eines auswärtigen Rufes
		Sozialpädagogik/Empirische Geschlechterforschung	2002	2010 ausgeschieden
	Katholische Theologie	Fachdidaktik Katholische Theologie	2009	2011 Annahme eines auswärtigen Ruf
	Evangelische Theologie	Fachdidaktik Evangelische Theologie	2009	
	Islamische Theologie	Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik	2009	2010 Übernahme auf W2/W3
	Pädagogik	Begabtenforschung	2009	2009 ausgeschieden auf eigenen Antrag
	Sport	Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport und Gesellschaft	im Verfahren	
		Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Bewegung und Training	im Verfahren	
4	Physik	Komplexe Analysis	2002	2008 Übernahme auf W2/W3
		Angewandte Physik	2002	2008 Übernahme auf W2/W3
		Materialforschung / Molekularer Magnetismus	2004	2010 Übernahme auf W2/W3
5	Biologie	Biologiedidaktik	2005-2008	2008 Annahme eines auswärtigen Rufes
		Biologiedidaktik	2008-2011	2011 Übernahme auf W2/W3
		Experimentelle Ökologie	2007	2010 ausgeschieden
		Mitochondriale Dynamik	2009	
		Molekulare Mikrobiologie	2011-2012	
	Chemie	Fachdidaktik Chemie	2009	2011 Annahme eines auswärtigen Ruf
6	Informatik	Kombinatorische Algorithmen	2003	2009 Annahme eines auswärtigen Rufes
	Angewandte Systemwiss.	Angewandte Umweltsystemanalyse	2006	2012 Annahme eines auswärtigen Rufes
	Mathematik	Mathematik	2006	2010 Übernahme auf W2/W3
	Informatik	Software Engineering	2007	
	Geoinformatik	Geoinformatik	2010	
	Mathematik	Topologie	2012	
	Informatik	Fachdidaktik Informatik	Verfahren ausgesetzt	
7	Romanistik	Romanistik / Literaturwissenschaft Französisch und Spanisch	2006	2012 Übernahme auf W2/W3
	Anglistik	Culture Studies / Kulturwissenschaft	2006	2011 Annahme eines auswärtigen Rufes
	Romanistik	Fachdidaktik Romanistik	2008	
	Anglistik	Sprachwissenschaft des Englischen	2010	
8	Kognitionswissenschaft	Künstliche Intelligenz	2003	2009 Übernahme auf W2/W3
		Computerlinguistik	2005	2011 Annahme eines auswärtigen Rufes
	Psychologie	Sozialpsychologie	2006	2012 Annahme einer auswärtigen Stelle
	Kognitionswissenschaft	Philosophie des Geistes	2007	2010 Übernahme auf W2/W3
		Kognitive Modellierung	2010	
		Wissenschaftstheorie und Metaphysik	2012	
Gesundheits- wissenschaften	Fachdidaktik Gesundheitswissenschaften	Verfahren ausgesetzt		
9	Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik	2004	2008 Übernahme auf W2/W3
10	Rechtswissenschaften	Öffentliches Recht und Europäisches Sozialrecht	2011	
		Öffentliches Recht und Internationales Steuerrecht	2011	

¹ Juniorprofessuren: hier besetzte bzw. auch im Besetzungsverfahren befindliche Juniorprofessuren; Stand 12/ 2012

Personalstellenausstattung 2012¹ nach Fachbereichen, Lehreinheiten/Instituten**Nichtwissenschaftliches Personal – nach Beilage 2012 in VZÄ**

Fachbereich Lehreinheit/Institut	Verwaltungs- dienst	Technischer Dienst	Summe	Bemerkungen
Sozialwissenschaften	7,50			
Summe FB 1	7,50		7,50	
Geographie/Institut für Geographie	1,50	1,00		
Geschichte /Historisches Seminar	5,00			
Kunst/Kunstpädagogik	1,25	0,50		
Kunstgeschichte/Kunsthistorisches Institut	0,50	0,50		
Textiles Gestalten	2,75			
Dekanat, Prüfungsamt, Zuordnung auf Dekanatsebene				
Summe FB 2	11,00	2,00	13,00	
Evang. Theologie/Institut für Evang. Theologie	1,50			
Islamische Religionspädagogik / Zentrum für Islam-Studien	0,50			
Kath. Theologie/Institut für Kath. Theologie	3,00			
Musik/Institut für Musikwissenschaft und Mu- sikpädagogik	1,00			
Pädagogik/Institut für Erziehungswissenschaft	3,50			
Sachunterricht	0,50			
Sport	1,00			
Dekanat, Prüfungsamt, Zuordnung auf Dekanatsebene	3,50			
Summe FB 3	14,50		14,50	
Physik	5,50	27,95		
Summe FB 4	5,50	27,95	33,45	
Biologie	9,25	38,25		
Chemie/Institut für Chemie	3,25	9,00		
Botanischer Garten	0,75	13,00		
Summe FB 5	13,25	60,25	73,50	
Angewandte Systemwissenschaft	1,00	0,50		
Geoinformatik/Institut für Geoinformatik und Fernerkundung	1,00	0,75		
Informatik/Institut für Informatik	1,50	1,50		
Mathematik/Institut für Mathematik	2,75	0,25		
Mathematik /Institut für Kognitive Mathematik	0,25	0,25		
Dekanat, Prüfungsamt, Zuordnung auf Dekanatsebene	2,00	1,00		
Summe FB 6	8,50	4,25	12,75	
Anglistik/Institut für Anglistik-Amerikanistik	1,00			
Germanistik/Institut für Germanistik	2,70			
Latein/Institut für Romanistik-Latinistik	1,50			
Romanistik/Institut für Romanistik-Latinistik	4,50	0,50		
Dekanat, Prüfungsamt, Zuordnung auf Deka- natsebene				
Summe FB 7	9,70	0,50	10,20	
Gesundheitswissenschaften	3,50	6,75		
Kognitionswissenschaft	3,50	2,00		
Philosophie	0,75			
Psychologie/Institut für Psychologie	7,50	6,50		
Summe FB 8	15,25	15,25	30,50	
Wirtschaftswissenschaften	11,00	1,00		
Summe FB 9	11,00	1,00	12,00	
Rechtswissenschaften	14,00			
Summe FB 10	14,00		14,00	
Summe Fachbereiche insgesamt	110,20	111,20	221,40	

- Verwaltungsdienst: Verwaltungs- und Fremdsprachendienst sowie Schreibdienst
- Technischer Dienst: Technischer- und Datenverarbeitungsdienst sowie ärztlicher Dienst
- ohne temporäre Finanzierungen aus Dritt- und Sondermitteln
- ohne Stellenpool
- einschl. Werkstätten Physik und Biologie
- davon: 3,0 Stellen VD/SD Institut Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
- davon: 1,0 Stelle VD/SD Institut Kulturgeschichte der frühen Neuzeit

¹ Stand 12/ 2012

Beschäftigte

Entwicklung der Beschäftigten 2008 – 2012¹

		2008			2009		
		Ges.	weiblich		Ges.	weiblich	
			Abs.	%		Abs.	%
Universität Osnabrück insgesamt	wP ²	840	338	40,20%	876	347	39,20%
	nwP ³	703	467	66,40%	694	460	66,30%
	Insgesamt	1.543	805	52,20%	1.570	807	51,40%
davon Allgemeine Verwaltung u. zentrale Einrichtungen ⁴	wP	25	9	36,00%	25	10	40,00%
	nwP	376	220	58,50%	374	222	59,40%
	Insgesamt	401	229	57,10%	399	232	58,20%
davon Fachbereiche	wP	815	329	40,40%	851	337	39,60%
	nwP	327	247	75,50%	320	238	74,40%
	insgesamt	1.142	576	50,40%	1.171	575	49,10%

		2010			2011			2012		
		Ges.	weiblich		Ges.	weiblich		Ges.	weiblich	
			Abs.	%		Abs.	%		Abs.	%
Universität Osnabrück insgesamt	wP	872	357	40,90%	936	389	41,56%	957	397	41,48%
	nwP	691	463	67,00%	713	473	66,34%	725	485	66,90%
	Insgesamt	1.563	820	52,50%	1.649	862	52,27%	1.682	882	52,44%
davon Allgemeine Verwaltung u. zentrale Einrichtungen	wP	32	13	40,60%	25	10	40,00%	33	13	39,39%
	nwP	370	220	59,50%	384	231	60,16%	393	235	59,80%
	Insgesamt	402	233	57,90%	409	241	58,92%	426	248	58,22%
davon Fachbereiche	wP	840	344	40,90%	911	379	41,60%	922	382	41,43%
	nwP	321	243	75,70%	329	242	73,56%	334	248	74,25%
	insgesamt	1.161	587	50,50%	1.240	621	50,08%	1.256	630	50,16%

Quelle: Dezernat Personal

¹ Ohne Hilfskräfte, Lehrbeauftragte, Stipendiaten; Stichtag jeweils 31.12. eines Jahres - Personalzählung

² Wissenschaftliches Personal

³ Nichtwissenschaftliches Personal

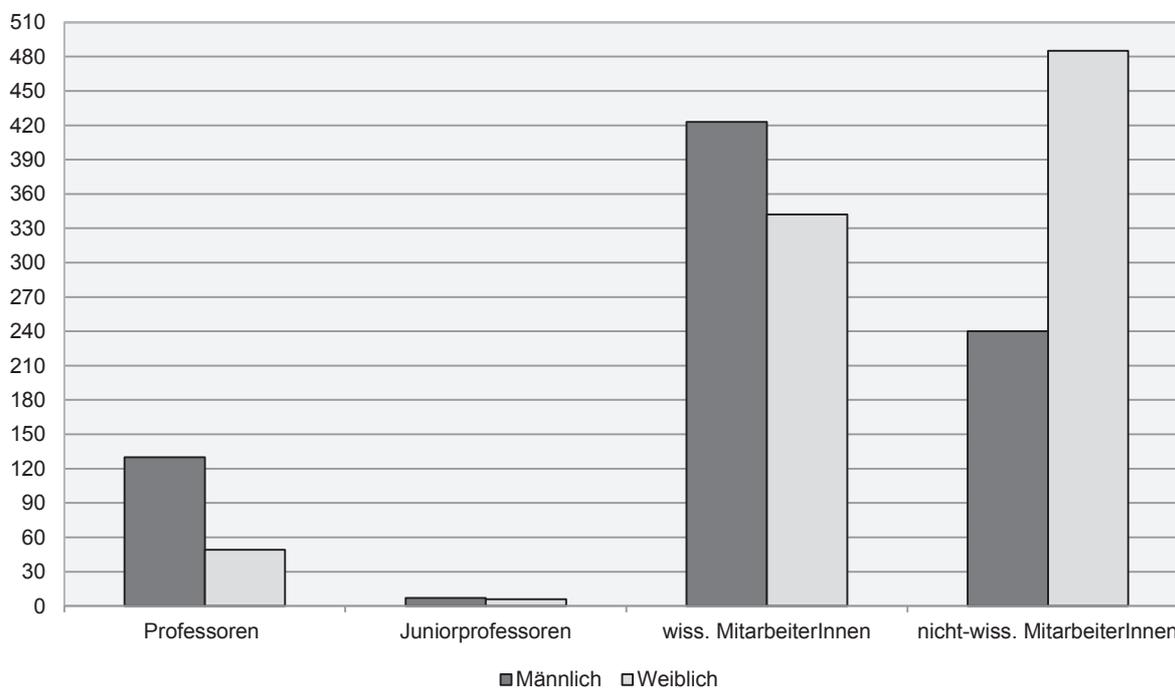
⁴ Zentrale Einrichtungen: Bibliothek, Rechenzentrum, Zentrum für Lehrerbildung, Zentrale Studienberatung, Zentrum für Hochschulport

Beschäftigte¹ nach Beschäftigungsverhältnis – 2012

	männlich Vollzeit	männlich Teilzeit	weiblich Vollzeit	weiblich Teilzeit	Summe
Wissenschaftliches Personal insgesamt	327	233	158	239	957
Davon					
- ProfessorInnen C4/W3	83	3	28	0	114
- ProfessorInnen C3/W2	42	0	21	0	63
- JuniorprofessorInnen	7	0	6	0	13
- VerwalterInnen von Prof.-Stellen	13	0	1	1	15
- VertreterInnen von Prof.-Stellen	2	1	1	2	6
- HochschuldozentInnen	2	0	0	0	2
- Wiss. Mitarbeiter insgesamt	178	229	101	236	744
Davon					
- Akademische DirektorInnen	4		1		5
- Akad. OberrätInnen	12		2		14
- Akad. RätInnen	2	1	4	2	9
- Akad. RätInnen auf Zeit	8		5		13
- Beschäftigte TV-L Wiss. Dienst	139	213	78	208	638
- LektorInnen	4	0	3	0	7
- Lehrkräfte	9	15	8	26	58
Nicht-wissenschaftliches Personal insgesamt	192	48	232	253	725
Davon					
Beamte	17	1	19	11	48
Beschäftigte TV-L	161	47	203	242	653
Auszubildende	14	0	10	0	24
Insgesamt	519	281	390	492	1.682

Quelle: Personaldezernat

Beschäftigte nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht – 2012



Quelle: S. 92

¹ Stand: 31.12.2012 ohne stud./ wiss. Hilfskräfte, Lehrbeauftragte und Stipendiaten; enthalten sind Beurlaubte sowie alle Beschäftigten, die aus Mitteln Dritter, bzw. Forschungs- und Nachwuchsförderprogrammen des Zentralkapitals des MWK (Kap. 0608) und VW-Vorab (Kap. 0609) vergütet werden

Beschäftigte in den Fachbereichen 2008 - 2012¹

Wissenschaftlicher Dienst

Fachbereich	2008		2009		2010		2011		2012	
	davon weiblich	gesamt								
FB 1	29	58	33	62	26	54	10	34	16	41
FB 2	26	66	25	62	23	57	27	62	27	65
FB 3	48	94	58	106	59	106	62	117	71	133
FB 4	10	54	8	53	15	66	15	67	13	56
FB 5	50	118	52	125	53	128	77	172	72	168
FB 6	30	91	22	92	24	91	27	90	23	90
FB 7	40	73	39	71	41	75	54	87	57	91
FB 8	54	114	50	110	59	120	63	128	55	126
FB 9	19	65	23	75	17	68	18	75	18	73
FB 10	23	82	27	95	27	75	26	79	30	79
Summe	329	815	337	851	344	840	379	911	382	922

Nicht-wissenschaftlicher Dienst

Fachbereich	2008		2009		2010		2011		2012	
	davon weiblich	gesamt								
FB 1	14	14	14	15	13	14	11	14	11	12
FB 2	13	16	12	15	13	17	12	16	12	17
FB 3	22	22	23	23	24	24	23	23	23	26
FB 4	10	40	11	40	10	38	10	37	11	40
FB 5	80	108	75	104	79	106	83	117	88	119
FB 6	13	17	13	17	14	18	12	16	11	15
FB 7	19	20	17	18	18	19	18	19	19	20
FB 8	36	48	36	50	35	47	34	46	32	42
FB 9	19	20	17	18	17	18	20	22	22	24
FB 10	21	22	20	20	20	20	19	19	19	19
Summe	247	327	238	320	243	321	242	329	248	334

Beschäftigte in der Allgemeinen/Technischen Verwaltung/ Zentralen Einrichtungen 2008 – 2012

Wissenschaftlicher Dienst

	2008		2009		2010		2011		2012	
	davon weiblich	gesamt								
Allg./Techn.Verwaltung	1	3	2	4	5	7		2	1	4
Rechenzentrum		2		2		2		2		2
VirtuOS	6	17	6	16	6	20	9	19	5	16
Sprachenzentrum	2	3	2	3	2	3	1	2	3	5
ZLB									4	6
Summe	9	25	10	25	13	32	10	25	13	33

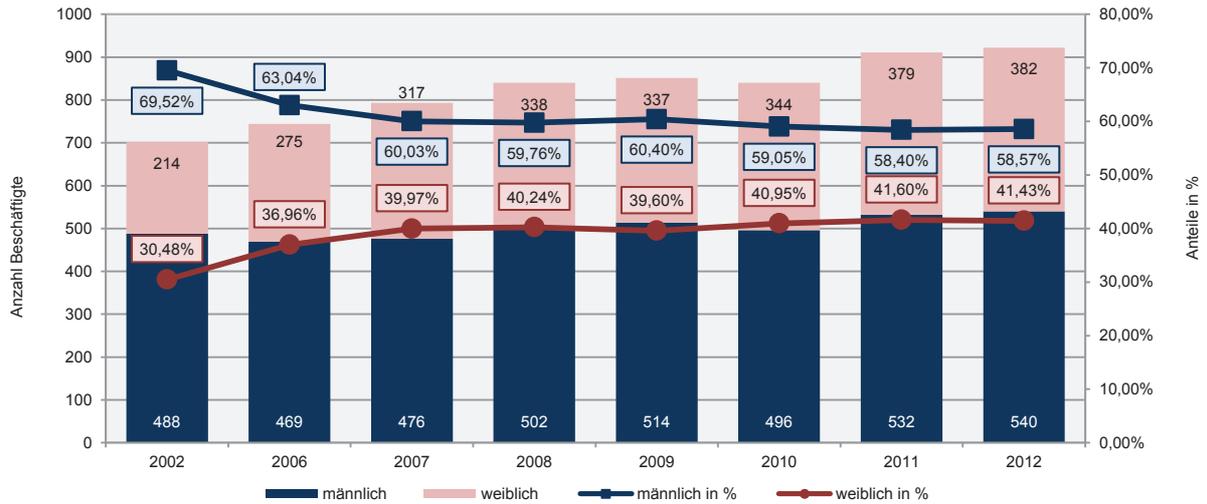
Nicht-wissenschaftlicher Dienst

	2008		2009		2010		2011		2012	
	davon weiblich	gesamt								
Allg./Techn.Verwaltung	128	229	124	217	126	220	138	232	145	246
Bibliothek	71	98	71	98	71	97	71	97	68	92
Rechenzentrum	5	23	6	25	6	26	6	27	5	26
VirtuOS	4	6	3	6	2	3	2	5	3	6
Sprachenzentrum	1	2	3	4	2	3	1	2	3	4
ZLB	6	8	5	8	5	8	7	10	6	9
ZSB	5	7	6	10	4	7	4	6	5	7
ZfH		3		2		2		3		3
ZePrOs			4	4	4	4	2	2		
Summe	220	376	222	374	220	370	231	384	235	393

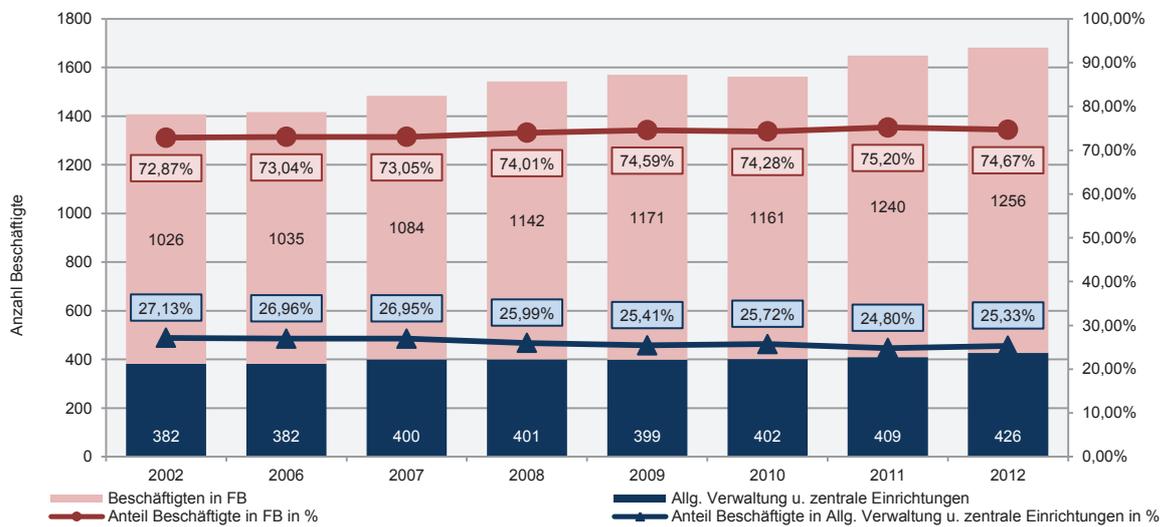
Quelle: Dezernat Personal

¹ Stichtag: jeweils 31.12. eines Jahres; ohne Hilfskräfte, Lehrbeauftragte, Stipendiaten

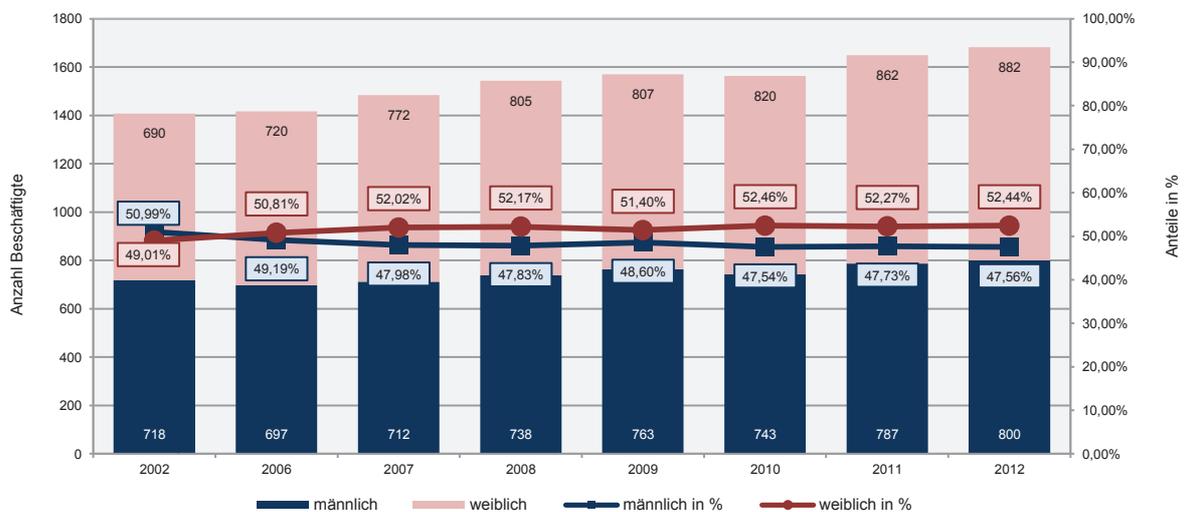
Anteil der weiblichen Beschäftigten am wissenschaftlichen Personal gesamt¹ (Quelle: s.91)



Anteil der Beschäftigten in den Fachbereichen an den Beschäftigten gesamt (Quelle: s.91)



Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Beschäftigten gesamt (Quelle: s.91)



¹ 2002 zu Vergleichszwecken in Graphik beibehalten

LebenszeitprofessorInnen nach Fachbereichen 2012¹

Fachbereich	männlich	weiblich
FB 1	7	2
FB 2	11	7
FB 3	19	12
FB 4	8	1
FB 5	15	5
FB 6	18	4
FB 7	10	9
FB 8	15	7
FB 9	15	1
FB 10	11	2
Gesamt	129	50

LebenszeitprofessorInnen nach Wertigkeit²

Besoldung	2004		2008	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
C4/ W3	83	16	80	21
C3/ W2	57	9	47	15
Gesamt	140	25	127	36

Besoldung	2010		2012	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
C4/ W3	82	22	85	29
C3/ W2	49	21	44	21
Gesamt	131	43	129	50

Altersstruktur der ProfessorInnen 2012³

Jahrgang	C4/W3	C3/W2	Jahrgang	C4/W3	C3/W2
1940	1		1961	6	1
1942	2		1962	4	3
1944	2		1963	5	4
1945	3		1964	5	1
1946	1	2	1965	4	4
1947	2	4	1966	6	2
1948	2	2	1967	4	3
1949	3	2	1968	7	1
1950	1	1	1969		1
1951	2	2	1970	5	3
1952	5	5	1971	4	
1953	2	1	1972	2	1
1954	1		1973	1	5
1955	3	2	1974	3	
1956	4	6	1975		2
1957	2	4	1976	1	1
1958	6		1977	1	
1959	5	4	1978		1
1960	6				

Quelle: Dezernat Personal

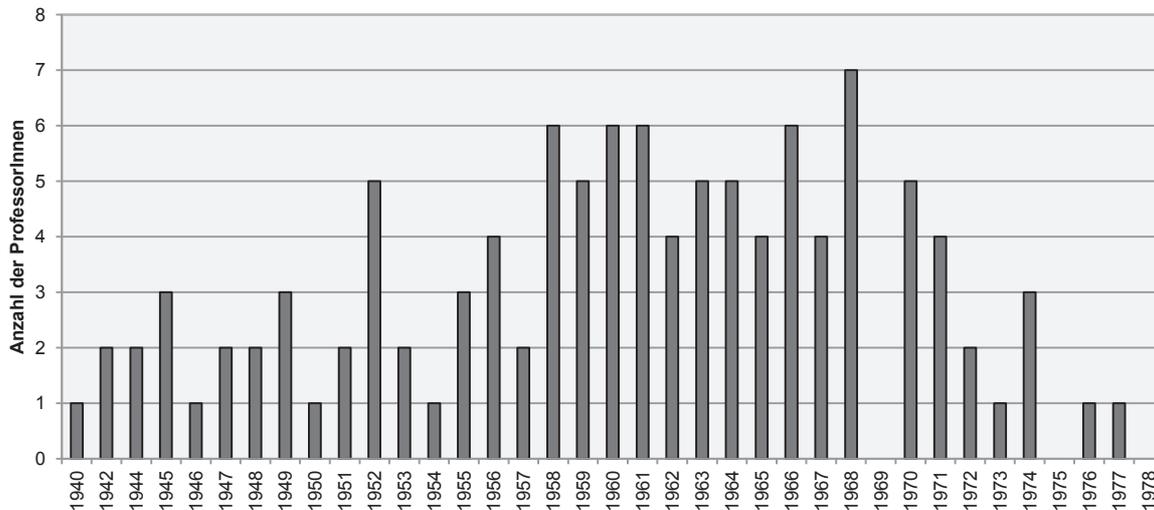
¹ Stand: 31.12.2012; C4-/ W3-, C3-/ W2-Professuren – ohne W1; ohne Verwalter/ Vertreter

² Stand: jeweils 31.12. eines Jahres

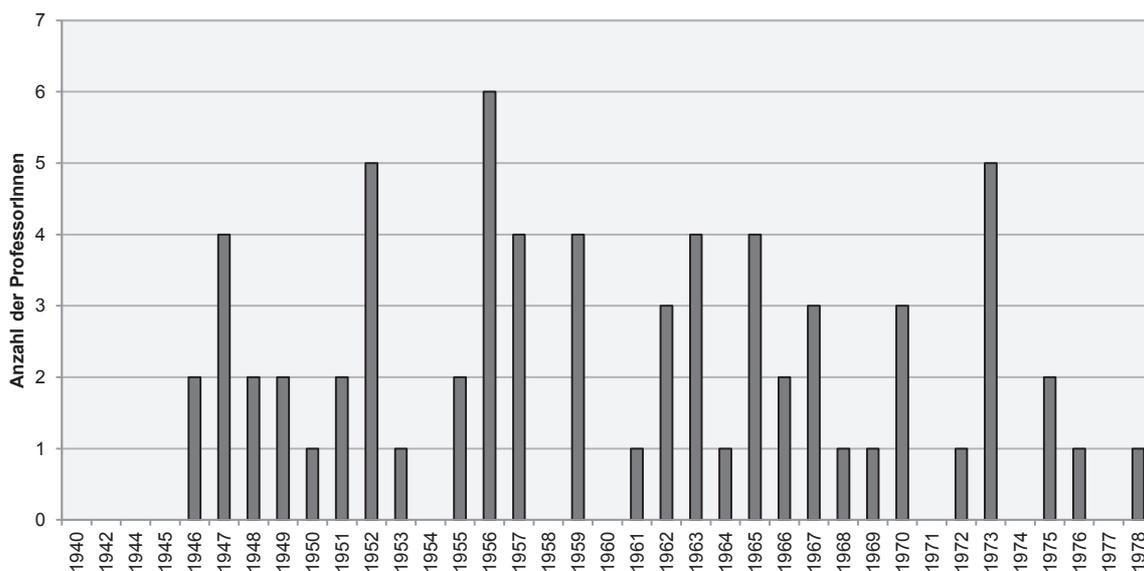
³ Stand: 31.12.2012

Altersstruktur der LebenszeitprofessorInnen - 2012¹

C4/ W3



C3/ W2

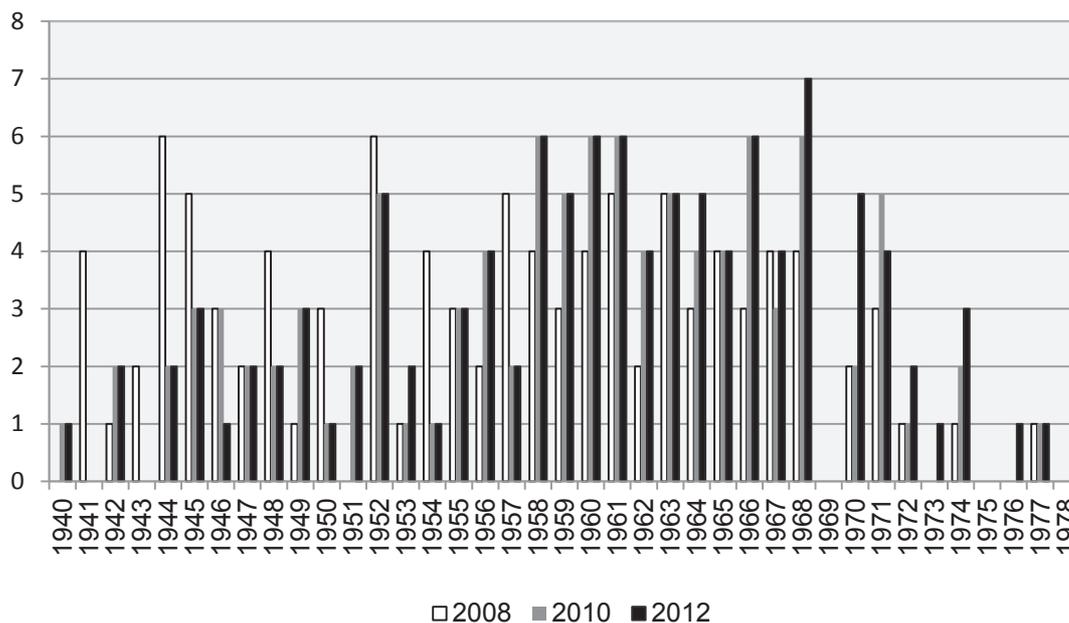


Quelle: S. 95

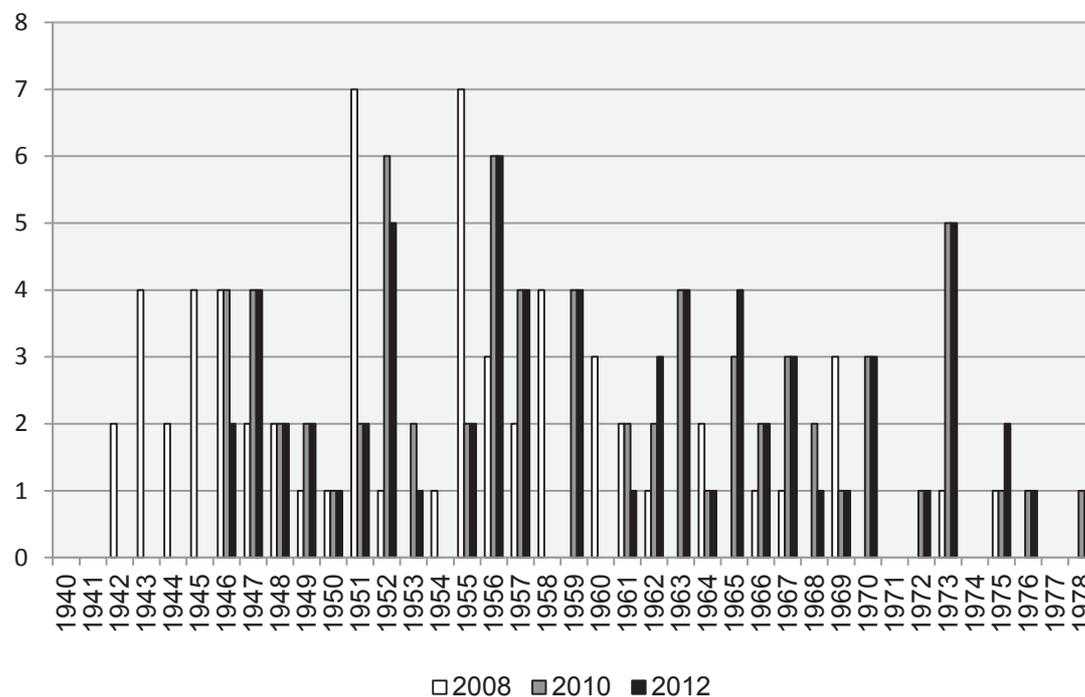
¹ Stand: 31.12.2012

Entwicklung Altersstruktur der LebenszeitprofessorInnen – 2008-2012

C4/ W3



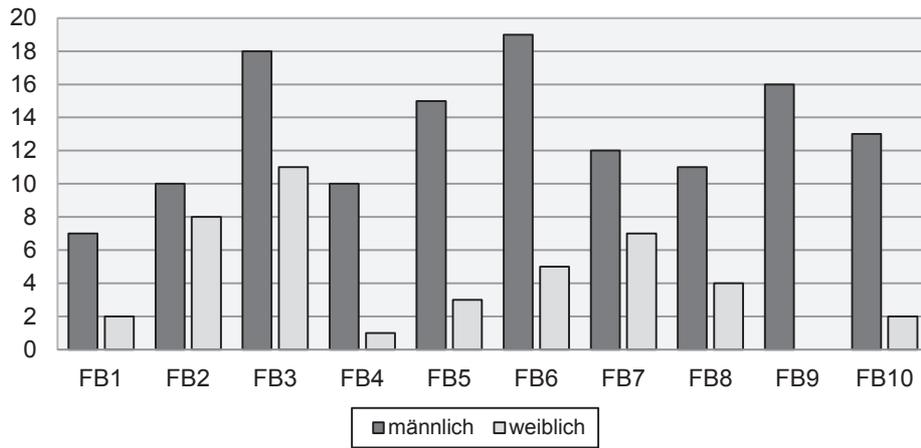
C3/ W2



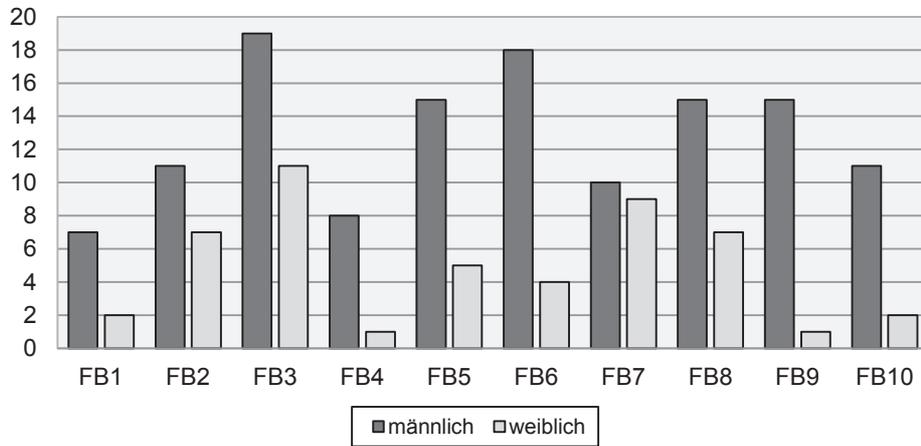
Quelle: S. 95

LebenszeitprofessorInnen nach Fachbereich und Geschlecht

2010

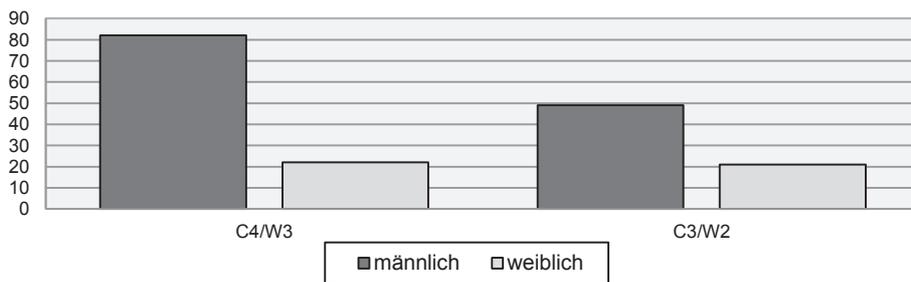


2012

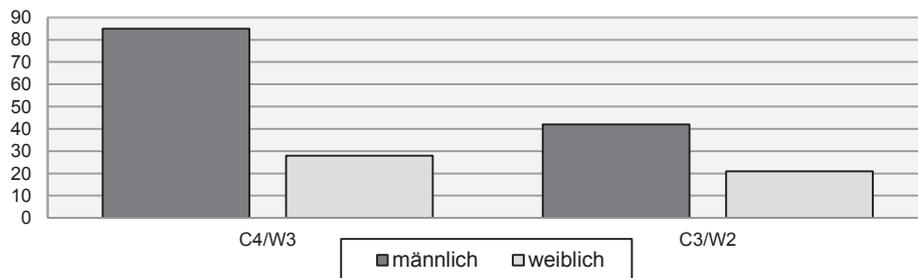


LebenszeitprofessorInnen nach Wertigkeit und Geschlecht

2010



2012



Beschäftigte aus Drittmitteln¹ in den Fachbereichen im wissenschaftlichen Dienst

Lehrinheit/ Fachbereiche	2008	2009	2010	2011	2012
Fachbereich 1 – Sozialwissenschaften					
Sozialwissenschaften	4,64	5,43	5,30	3,18	8,10
Summe FB 1	4,64	5,43	5,30	3,18	8,10
Fachbereich 2 – Kultur- und Geowissenschaften					
Geographie	2,00	2,75	3,65	4,00	3,80
Geschichte	4,00	3,50	6,00	11,50	5,15
Kunstgeschichte	0,50	0,50	0,50		0,50
Summe FB 2	6,50	6,75	10,15	15,50	9,45
Fachbereich 3 – Erziehungs- und Kulturwissenschaften					
Pädagogik	3,00	4,00	4,56	5,92	7,63
Musik		0,50		0,50	1,25
Evangelische Theologie		1,00	0,50	1,00	0,50
Islamische Theologie					9,25
Katholische Theologie				2,00	1,50
Sport	4,75	4,25	5,50	6,25	5,50
Summe FB 3	7,75	9,75	10,56	15,67	25,63
Fachbereich 4 – Physik					
Physik	10,00	8,00	9,90	9,15	9,05
Summe FB 4	10,00	8,00	9,90	9,15	9,05
Fachbereich 5 – Biologie / Chemie					
Biologie	30,30	31,00	31,88	46,10	51,17
Chemie	1,00	4,00	5,50	6,50	5,00
Summe FB 5	31,30	35,00	37,38	52,60	56,17
Fachbereich 6 – Mathematik / Informatik					
Mathematik	2,50	6,25	11,10	7,40	7,93
Informatik	3,50			3,50	4,00
Angewandte Systemwissenschaft	12,40	9,88	7,93	5,60	2,65
Geoinformatik	5,67	5,25	3,25	2,00	4,00
Summe FB 6	24,07	21,38	22,28	18,50	18,58
Fachbereich 7 – Sprach- und Literaturwissenschaft					
Anglistik			0,65	0,65	3,40
Germanistik	6,50	6,75	5,00	10,65	13,40
Sprachwissenschaft					
Romanistik		1,00	1,00	3,50	3,85
Latein				2,00	2,00
Summe FB 7	6,50	7,75	6,65	16,80	22,65
Fachbereich 8 – Humanwissenschaften					
Gesundheitswissenschaften	14,16	13,08	14,00	12,01	5,50
Kognitionswissenschaft	8,50	11,50	14,51	14,00	19,75
Psychologie	5,38	10,38	11,65	9,80	8,70
Summe FB 8	28,04	34,96	40,16	35,81	33,95
Fachbereich 9 – Wirtschaftswissenschaften					
Wirtschaftswissenschaften	1,81	5,00	3,75	10,65	12,20
Summe FB 9	1,81	5,00	3,75	10,65	12,20
Fachbereich 10 – Rechtswissenschaften					
Rechtswissenschaften	13,75	11,50	10,25	10,25	9,65
Summe FB 10	13,75	11,50	10,25	10,25	9,65
Summe aller Fachbereiche	134,36	145,52	156,38	188,11	205,43

¹ Stichtag jeweils 1.12. eines Jahres; Angabe als Vollzeitäquivalente ohne Beschäftigte aus Studienbeiträgen; ohne Beschäftigte aus temporären Überbrückungsfinanzierungen aus zentralen Mitteln, temporäre Finanzierungen aus Berufungs- und Bleibeverfahren; einschließlich SFB

Rufe an und Berufungen von WissenschaftlerInnen¹**Rufe an WissenschaftlerInnen der Universität Osnabrück an andere Hochschulen²**

Jahr der Ruferteilung	Lehreinheit	Ruferteilung	Ruf abgelehnt	Ruf angenommen	Entscheidung offen
2008	Informatik	1		1	
	Pädagogik	1		1	
	Sachunterricht	1	1		
	Summe	3	1	2	
2009	Anglistik	1	1		
	Geographie	1	1		
	Kognitionswissenschaft	1	1		
	Psychologie	1	1		
	Rechtswissenschaften	4	3	1	
	Wirtschaftswissenschaften	1	1		
Summe	9	8	1		
2010	Anglistik	2	2		
	Biologie	1	1		
	Evangelische Theologie	1		1	
	Geographie	1	1		
	Geoinformatik	1		1	
	Islamische Theologie	1	1		
	Kognitionswissenschaft	1	1		
	Rechtswissenschaften	2	1	1	
	Sozialwissenschaften	1	1		
Wirtschaftswissenschaften	2	1	1		
Summe	13	9	4		
2011	Biologie	1	1		
	Chemie	1		1	
	Evangelische Theologie	1	1		
	Geographie	1		1	
	Katholische Theologie	1		1	
	Mathematik	2	1	1	
	Physik	1		1	
	Rechtswissenschaften	6	3	3	
	Sozialwissenschaften	2	1	1	
Wirtschaftswissenschaften	1	1			
Summe	17	8	9		
2012	Anglistik	1	1		
	Biologie	1		1	
	Evangelische Theologie	1			1
	Physik	1		1	
Summe	4	1	2	1	
2008- 2012	Gesamt	46	27	18	1

Lehreinheit	Ruferteilung	Ruf abgelehnt	Ruf angenommen	Entscheidung offen
Anglistik	4	4		
Biologie	3	2	1	
Chemie	1		1	
Evangelische Theologie	3	1	1	1
Geographie	3	2	1	
Geoinformatik	1		1	
Informatik	1		1	
Islamische Theologie	1	1		
Katholische Theologie	1		1	
Kognitionswissenschaft	2	2		
Mathematik	2	1	1	
Pädagogik	1		1	
Physik	2		2	
Psychologie	1	1		
Rechtswissenschaften	12	7	5	
Sachunterricht	1	1		
Sozialwissenschaften	3	2	1	
Wirtschaftswissenschaften	4	3	1	
Summe	46	27	18	1

¹ Rufe an wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt, soweit bekannt.² Stichtag jeweils 31.12. eines Jahres

Berufungen¹ – Versetzungen – Bestellungen an die Universität Osnabrück

Lehreinheit	Summe	2008			2009			2010			2011			2012		
		gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
Angewandte Systemwissenschaft	2							2	1	1						
Anglistik	1							1	1*							
Biologie	6	2		2*	2	1	1*				2	1	1*			
Chemie	2	1	1*		1	1										
Evangelische Theologie	3	2		2	1		1*									
Geographie	1							1		1						
Geoinformatik	1							1	1*							
Germanistik	3				1		1	2	1	1						
Geschichte	3				3	2*	1									
Gesundheitswissenschaften	1										1		1			
Informatik	2							1		1				1	1	
Islamische Theologie	5	1	1		1	1*		1	1					2	2	
Katholische Theologie	3				2		2*	1	1							
Kognitionswissenschaft	7				1	1		3	3*		1	1		2	1*	1*
Kunst	2										2	1	1			
Kunstgeschichte	1							1		1*						
Latein	1				1	1										
Mathematik	7	1	1		1		1	3	2	1	1	1		1	1*	
Musik	1				1	1										
Pädagogik	7	3	1	2	2	1	1*	2	1	1						
Philosophie	2										1		1	1		1
Physik	4	3	3		1	1										
Psychologie	4	1	1					2	1	1	1		1			
Rechtswissenschaften	9	2	1	1	1	1		2	2		3	2*	1*	1	1	
Romanistik	4	2	2*											2		2
Sachunterricht	1	1		1												
Sozialwissenschaften	5	1		1	2	2		1	1		1	1				
Sport																
Textiles Gestalten																
Wirtschaftswissenschaften	9	5	5		2	2					1		1	1	1	
Gesamt	97	25	16	9	23	15	8	24	16	8	14	7	7	11	7	4

Gesamt weiblich	36
Gesamt männlich	61

¹ Jahr der Rufannahme/ des Beststellungsbeschlusses/ bzw. der Versetzung; jeweils Stand 31.12. eines jeden Jahres

* Darunter 1 Juniorprofessur

Haushalt

Entwicklung der Haushaltszuführungen

Ausgaben aus Drittmitteln

Ausgaben aus Mitteln der Wissenschaftsförderung des Landes

Investitionen

Räumliche Entwicklung

Energie

Entwicklung der Haushaltszuführungen

	2008 in Euro	2009 in Euro	2010 in Euro	2011 in Euro	2012 in Euro
Zuführungen für laufende Zwecke	80.769.000	81.203.000	85.002.000	83.538.000	87.458.000
Zuführungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
Zuführungen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zuführungen für Investitionen	736.000	739.000	749.000	735.000	804.000
Summe Zuführung	82.715.000	83.152.000	86.961.000	85.483.000	89.472.000
Ablieferungen des Landesbetriebes für Studiengebühren Langzeitstudierender, Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.013.000	2.013.000	1.986.000	1.986.000	2.086.000
Summe Ablieferung	2.013.000	2.013.000	1.986.000	1.986.000	2.086.000

Quelle: Haushaltspläne des Landes

Einnahmen aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren – nach Studienjahren

	Studienjahr 2008 in Euro	Studienjahr 2009 in Euro	Studienjahr 2010 in Euro	Studienjahr 2011 in Euro	Studienjahr 2012 in Euro
Studienbeiträge	6.871.500	7.032.500	7.209.500	7.393.000	7.994.000
Langzeitstudiengebühren - Selbstbehalt	309.000	337.000	362.000	380.000	400.000

Quelle: Meldungen der Universität an das Ministerium für Wissenschaft und Kultur ; Haushaltsführungserlasse des Landes

Drittmittel und Mittel der Wissenschaftsförderung des Landes**Ausgaben aus Drittmitteln¹ nach Haushaltsjahren und Mittelherkunft**

Haushaltsjahr	EU in Euro	BUND in Euro	DfG ²⁾ in Euro	Sonstige ³⁾ in Euro	Gesamt in Euro
2008	1.951.633	764.710	4.731.287	6.272.183	13.719.813
2009	1.922.723	1.121.773	5.040.372	6.653.637	14.738.505
2010	1.549.788	1.222.887	4.985.941	5.352.426	13.111.042
2011	1.627.992	1.714.996	7.523.729	7.229.076	18.095.793
2012 ³	2.930.748	2.110.403	6.737.935	7.829.987	19.609.073
Summe ab 2000	13.649.543	18.763.179	63.998.019	64.214.449	

Ausgaben aus Mitteln der Wissenschaftsförderung des Landes²

Haushaltsjahr		in Euro
2008	Summe	12.248.709
	davon HBFG bzw. DFG	5.578.221
2009	Summe	8.414.531
	davon HBFG bzw. DFG	3.223.762
2010	Summe	12.942.383
	davon HBFG bzw. DFG	6.213.434
2011	Summe	11.378.929
	davon HBFG bzw. DFG	5.003.574
2012 ³	Summe	8.433.476
	davon HBFG bzw. DFG	1.810.308

Quelle: Dezernat Finanzen

¹ Ohne Studienbeiträge² Einschl. HBFG bzw. DFG für Großgeräte, Bau etc.; hier auch Forschungs- und Berufungspool, Innovationsoffensive; VW-Vorab etc.³ Vorbehaltlich des Jahresabschlusses

Ausgaben aus Drittmitteln nach Fachbereichen/Organisationseinheiten und Haushaltsjahren

Fachbereiche/OE	2008 in Euro	2009 in Euro	2010 in Euro	2011 in Euro	2012 ¹⁾ in Euro
Sozialwissenschaften	86.725	119.938	274.669	336.114	352.902
Kultur- und Geowissenschaften	346.761	287.250	342.614	514.997	849.472
Erziehungs- und Kulturwissenschaften	603.974	1.269.020	1.268.058	1.756.610	1.812.695
Physik	921.181	685.774	871.722	938.677	894.029
Biologie/Chemie	1.863.608	2.479.788	2.495.701	4.297.536	3.329.181
Mathematik/Informatik	810.800	894.778	963.539	1.103.234	1.044.055
Sprach- und Literaturwissenschaft	497.449	420.203	459.961	725.090	922.441
Humanwissenschaften	1.708.279	2.036.762	1.423.675	1.990.159	2.876.935
Wirtschaftswissenschaften	573.180	476.105	456.620	709.167	756.444
Rechtswissenschaften	653.006	602.559	424.467	586.035	1.185.234
Transferbereich	5.820	0	0	0	0
Sonderforschungsbereich	1.200.405	1.204.206	986.482	2.198.582	2.154.652
Graduiertenkollegs ²⁾	767.192	555.313	412.352	150.142	109.039
Interdisziplinäre Institute	2.781.322	2.507.788	1.922.207	2.062.346	2.200.882
Fachbereichsübergreifende Projekte und Zentrale Einrichtungen ³⁾	900.111	1.199.020	808.975	727.105	1.121.115
Summe	13.719.813	14.738.504	13.111.042	18.095.794	19.609.076

Ausgaben aus Mitteln der Wissenschaftsförderung des Landes

Fachbereiche/OE	2008 in Euro	2009 in Euro	2010 in Euro	2011 in Euro	2012 ¹⁾ in Euro
Sozialwissenschaften	10.582	4.349	6.804	7.236	30.822
Kultur- und Geowissenschaften	274.356	199.562	426.888	507.556	429.720
Erziehungs- und Kulturwissenschaften	132.401	288.725	521.229	1.003.280	928.976
Physik	485.478	329.072	59.700	48.214	22.033
Biologie/Chemie	1.561.721	1.300.611	1.324.464	950.195	1.117.750
Mathematik/Informatik	90.516	85.950	128.706	176.620	424.983
Sprach- und Literaturwissenschaft	128.975	237.147	308.474	406.759	603.518
Humanwissenschaften	84.712	90.262	184.803	233.071	268.891
Wirtschaftswissenschaften	157.071	144.572	145.038	140.928	152.094
Rechtswissenschaften	943.153	962.483	1.098.350	575.849	778.167
Transferbereich					
Sonderforschungsbereich	299.768	166.757	176.017	178.554	66.063
Graduiertenkollegs ¹⁾	3.653		145.560	295.572	248.924
Interdisziplinäre Institute	1.687.859	1.094.114	1.828.947	1.717.756	1.244.119
Fachbereichsübergreifende Projekte und Zentrale Einrichtungen ³⁾	810.242	287.164	373.969	133.765	307.108
Summe	6.670.487	5.190.768	6.728.949	6.375.355	6.623.168

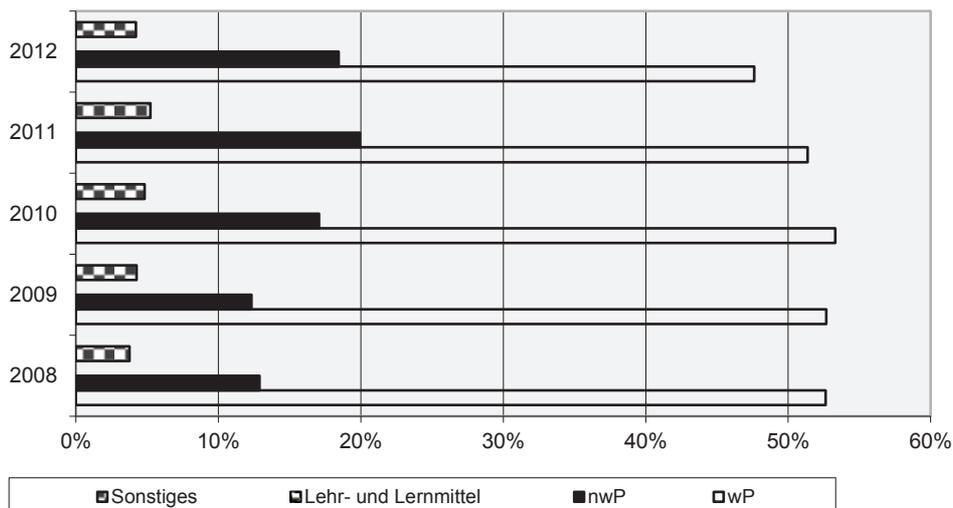
Quelle: Dezernat Finanzen

¹ Vorbehaltlich des Jahresabschlusses 2012

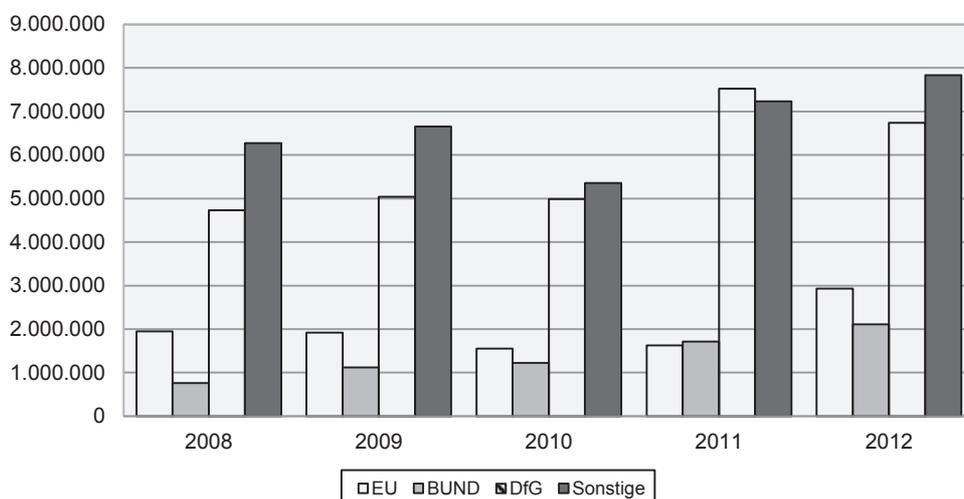
² Siehe Anhang – Wissenschaftliche Organisationseinheiten S. 122

³ Hier z.B. VirtUOS, Sprachenzentrum

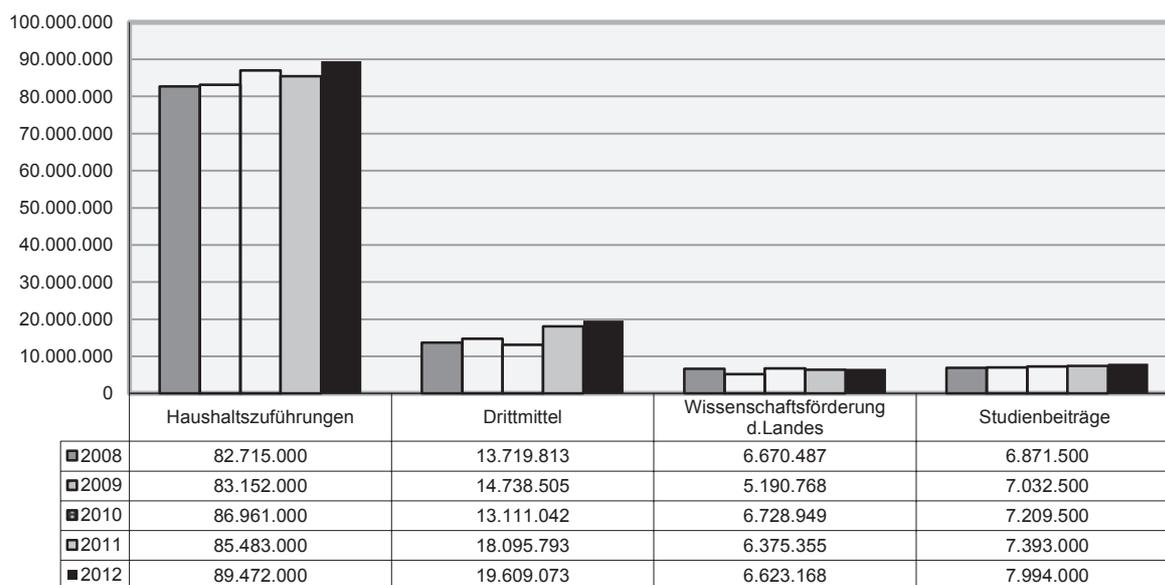
Verwendung der Studienbeiträge¹ – nach Kostenart - 2008-2012



Entwicklung Drittmittelausgaben nach Geldgebern



Verhältnis Haushaltszuführungen zu Ausgaben nach Mittelherkunft



Quelle: S. 104f.

¹ nwP = nicht wissenschaftliches Personal; wP = wissenschaftliches Personal

Investitionen**Großgeräteinvestitionen¹**

Großgeräteinvestitionen (in T€)

Haushaltsjahre 2008 bis 2012

Organisationseinheit /Gerät	2008	2009	2010	2011	2012
Rechenzentrum					
DV Ausstattung Verwaltungsrechner					
DV Ausstattung Uni 2001					
Zentraler Massenspeicher SAN					
Tape-Library + SAN-Erweiterung					
Fachbereich Physik					
Rasterkraftmikroskop					
Heliumverflüssiger					
Toroidgitter-Monochromator					
Topographiemessplatz					
Variable Temperatur STM					
Tiefemperatur-Rastertunnelmikroskop					
Ramanmikroskop	345				
Laser und CCD für Raman-Spektroskopie	327				
Durchstimmbarer Laser und Drifachmonochromator (CCD-System)		326			
Kombiniertes Ramanrasterkraftmikroskop		280			
Lasersystem zur Erzeugung von UV/VIS-Laserpulsen			340		
Fachbereich Biologie / Chemie					
DNA-Sequenzierer					
Multi-TOF Massenspektrometer					
Fermentationsanlage					
LC-Massenspektrometer					
Konfokales Laserscanningmikroskop					
Austauschkonsole für 500MHzSpektrometer					
Einkristalldiffraktometer					
Rasterkraftmikroskop	220				
Laserscanning Mikroskop		450			
Durchstimmbarer Laser und Drifachmonochromator (CCD-System)		326			
Weitwinkel-Röntgendiffraktometer		300			
Konfokales Laserscanningmikroskop			251		
MALDI-TOF/TOF-Massenspektrometer u. Ionenfalle inkl. ETD				758	
Transmissionselektronen-mikroskop					780
Insgesamt	892	1.682	591	758	780

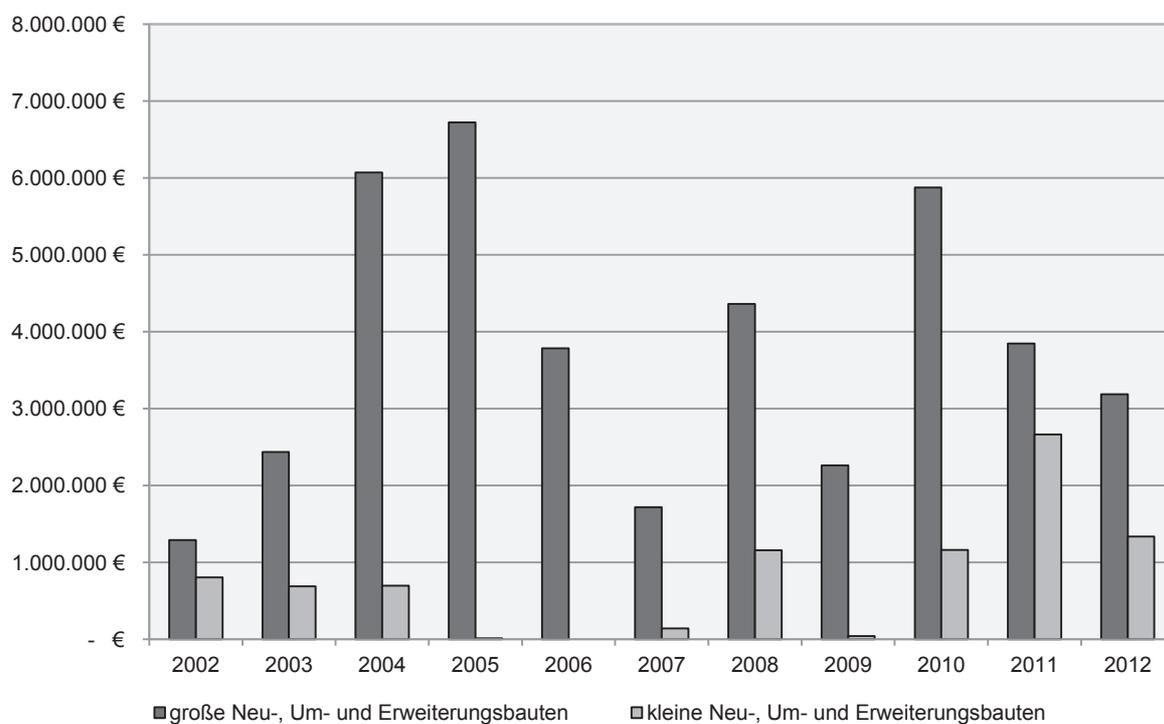
Quelle: Dezernat Finanzen

¹ Die Geräte sind unter dem Haushaltsjahr ausgewiesen, in dem die Investitionsmittel zugewiesen wurden. Zum Teil wurden die Mittel nicht im gleichen Jahr verausgabt.

Gesamtinvestitionen für Baumaßnahmen (Grunderwerb, Baukosten)¹

Jahr	große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Summe
2006	3.783.708 Euro	./.	3.783.708 Euro
2007	1.713.937 Euro	139.807 Euro	1.853.744 Euro
2008	4.358.941 Euro	1.154.005 Euro	5.512.946 Euro
2009	2.260.816 Euro	39.587 Euro	2.300.403 Euro
2010	5.874.192 Euro	1.160.312 Euro	7.034.505 Euro
2011	3.843.918 Euro	2.661.004 Euro	6.504.923 Euro
2012 ²	3.186.271 Euro	1.333.989 Euro	4.520.261 Euro

Quelle: Angaben des Staatlichen Baumanagements und des Dezernates Gebäudemanagement

Entwicklung Gesamtinvestitionen für Baumaßnahmen

Quelle: S. 108

¹ Jeweils gerundet

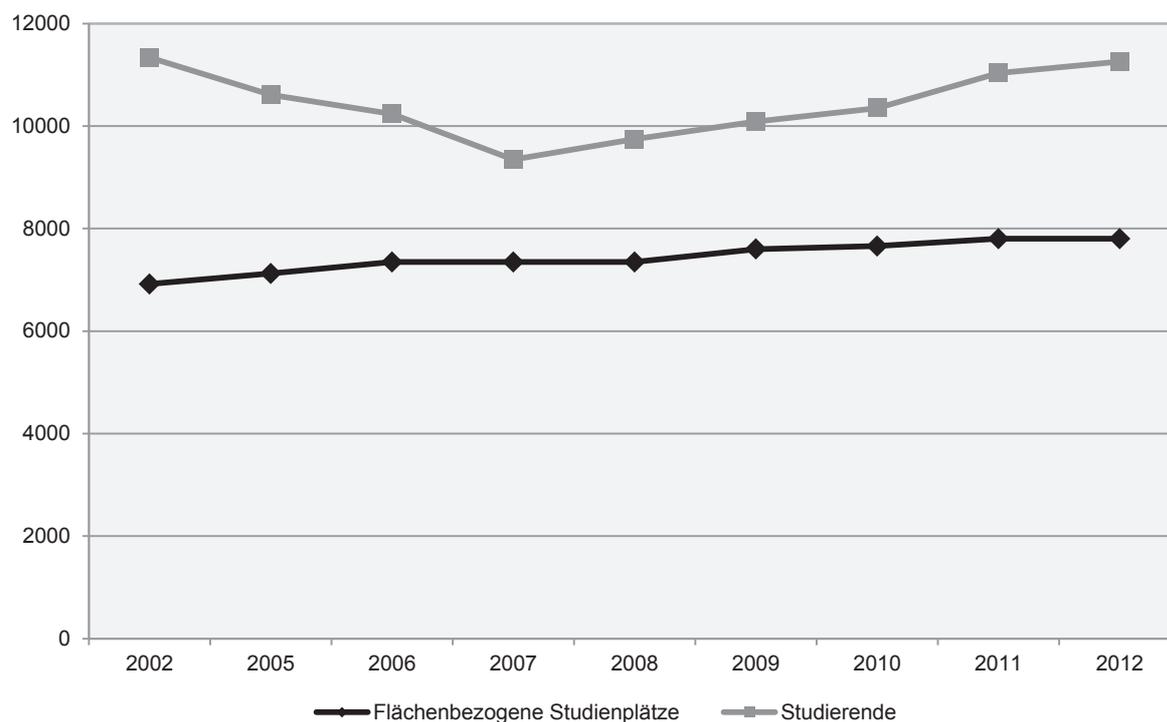
² Vorbehaltlich des Jahresabschlusses 2012

Räumliche Entwicklung der Universität Osnabrück

Jahr	Hauptnutzfläche (HNF) ¹	Flächenbezogene Studienplätze ²
2006	85.945 m ²	7.346
2007	85.945 m ²	7.346
2008	85.945 m ²	7.346
2009	88.579 m ²	7.598
2010	89.140 m ²	7.659
2011	90.405 m ²	7.802
2012	90.402 m ²	7.802

Quelle: Angaben des Dezernats Gebäudemanagement

Studierende und flächenbezogene Studienplätze nach Studienjahren



Quelle: S. 31 u. S. 109

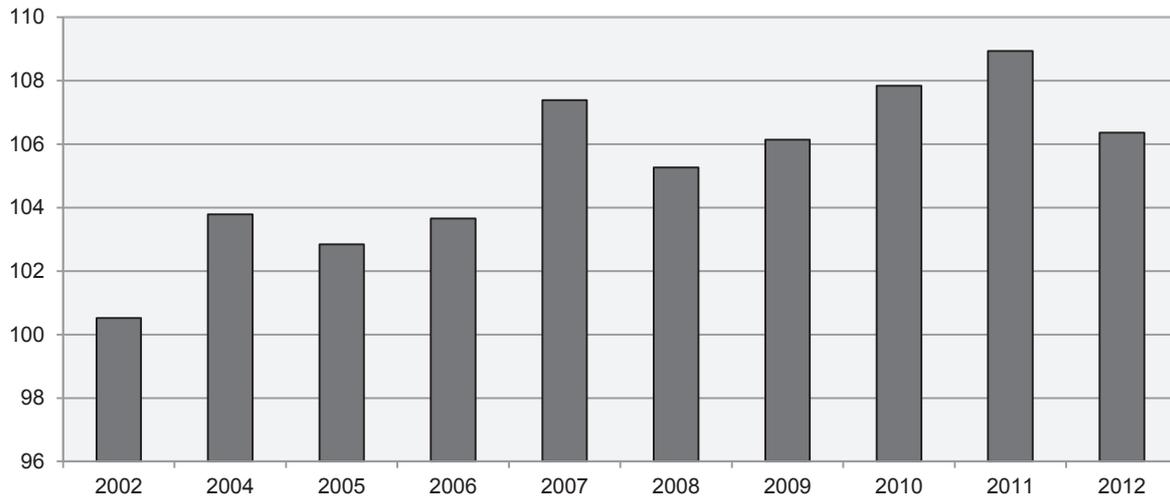
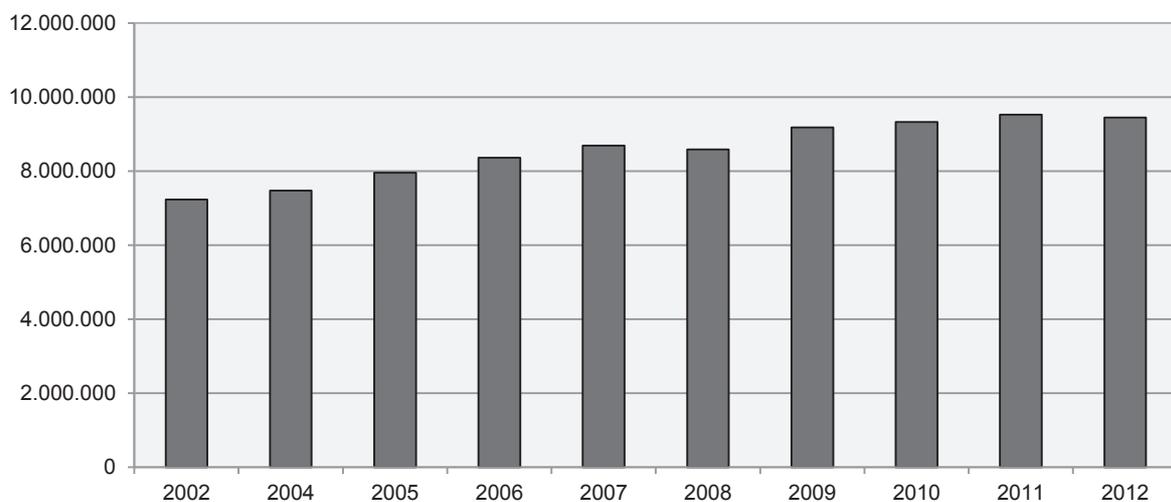
¹ Gesamtfläche landeseigener Bauten und Anmietungen

² Ermittelt unter Heranziehung der fächerspezifischen Flächenrichtwerte pro Studienplatz aus der Gesamthauptnutzfläche abzüglich der Sonderflächen (Gewächshäuser etc.), Flächen für Drittmittelforschung und der Flächen für Zentrale Einrichtungen und des Flächenanteils mit verminderter Nutzungstauglichkeit.

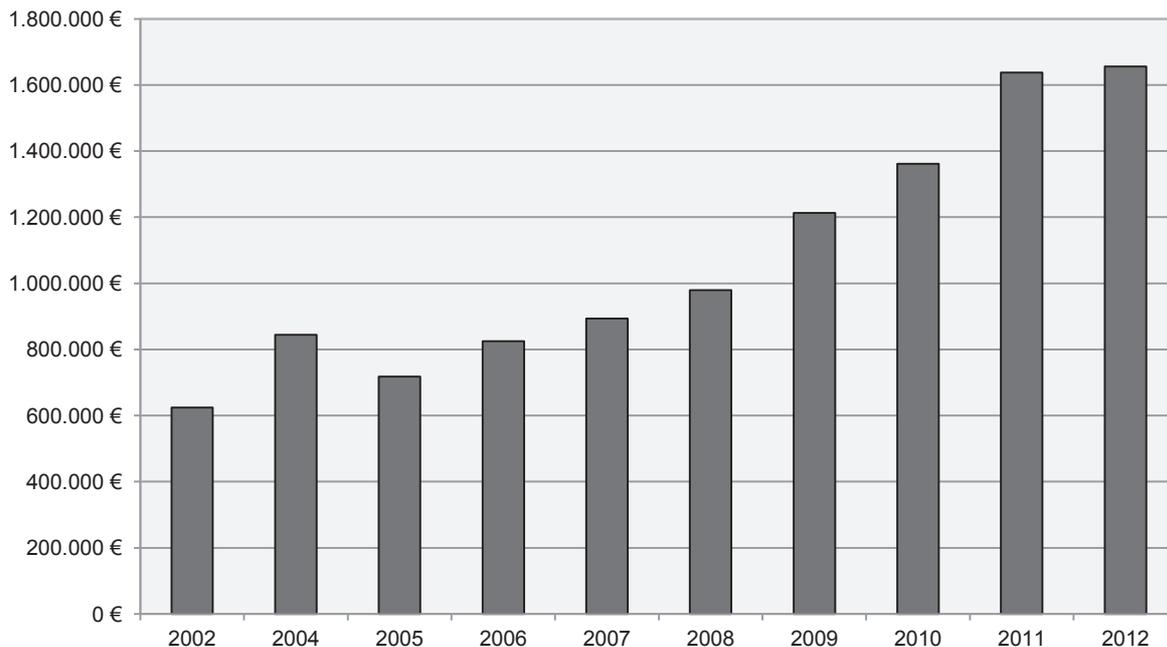
Energie**Stromverbrauch und Stromkosten**

Jahr	Verbrauch (kWh)	Kosten	verbrauchsrelevante HNF (m ²)
2006	8.358.790	825.240 €	80.638
2007	8.686.680	893.283 €	80.895
2008	8.581.113	979.877€	81.520
2009	9.176.374	1.213.432 €	86.455
2010	9.327.682	1.361.408 €	86.500
2011	9.527.281	1.637.841 €	87.461
2012 ¹	9.451.083	1.655.464 €	88.861

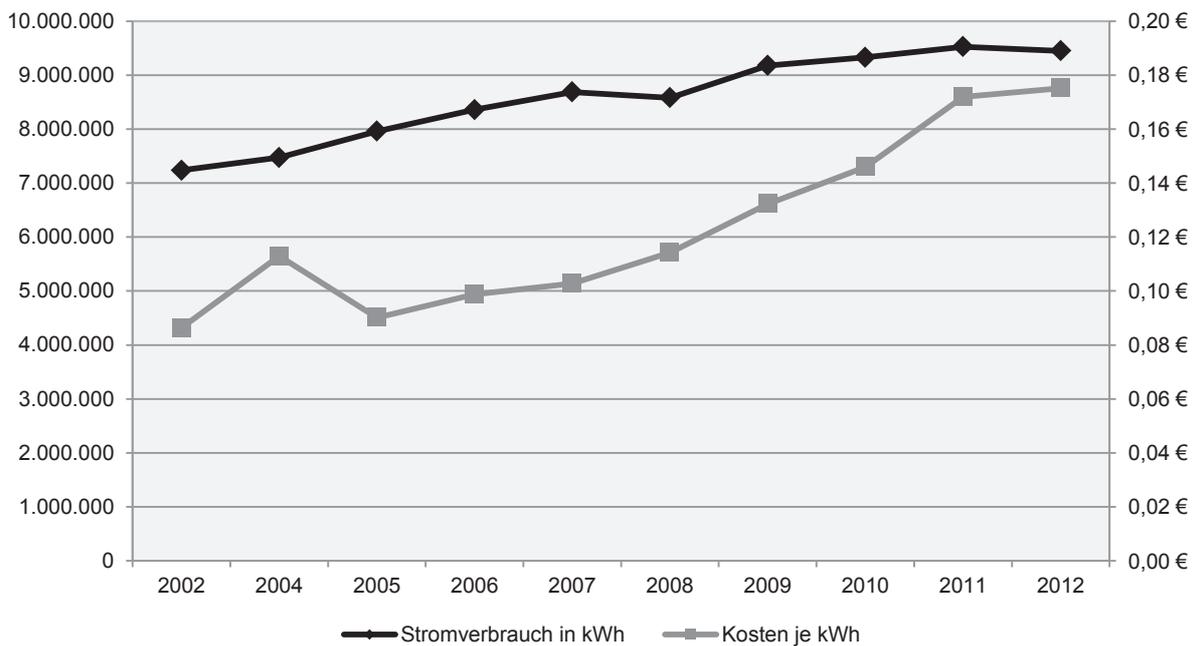
Quelle: Angaben des Dezernats Gebäudemanagement

Stromverbrauch kWh pro m² verbrauchsrelevante Hauptnutzungsfläche**Stromverbrauch - absolut in kWh**¹ Vorbehaltlich Schlussrechnung der Hochschule Osnabrück und vorbehaltlich des Jahresabschlusses 2012

Stromkosten – absolut in Euro



Stromkosten – Euro pro kWh, Stromverbrauch – absolut in kWh

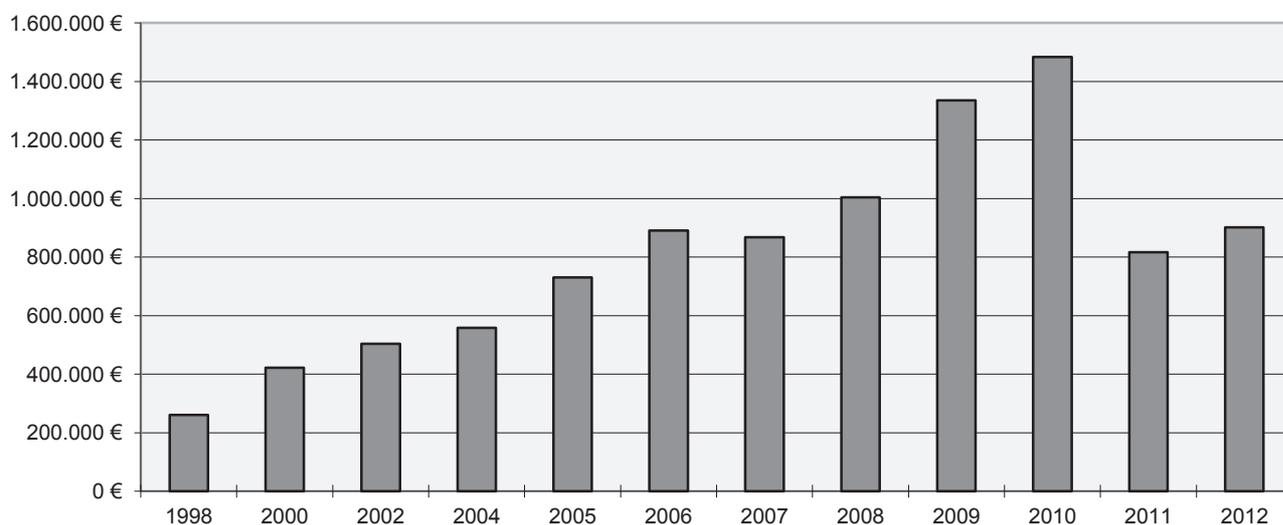


Wärmeverbrauch und Wärmekosten

Jahr	HNF (m ²)	Gradzahltage	Gesamt		Spezifisch		Kosten
			Verbrauch (MWh)	Normierter Verbrauch ¹ (MWh)	(MWh/m ² HNF) absolut	(MWh/m ² HNF) normiert	
2006	80.638	3.337	13.793	16.534	0,171	0,205	890.794 €
2007	80.895	3.092	12.021	15.551	0,149	0,192	868.216 €
2008	81.520	3.359	12.744	15.176	0,156	0,186	1.003.670 €
2009	86.455	3.417	13.846	16.208	0,160	0,187	1.335.798 €
2010	86.500	3.959	17.783	17.969	0,206	0,208	1.483.834 €
2011	87.461	3.104	13.949	17.975	0,159	0,206	816.211 €
2012 ²	88.861	3.435	17.930	20.879	0,202	0,235	901.745 €

Quelle: Angaben des Dezernats Gebäudemanagement – HNF : verbrauchsrelevante Fläche

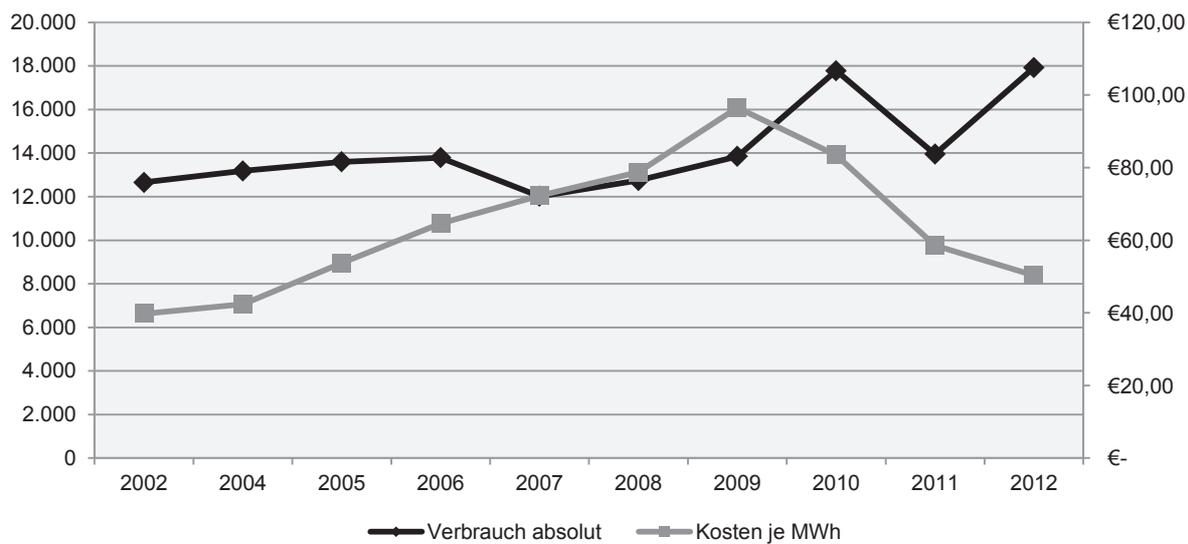
Wärmekosten – absolut in Euro



¹ Anhand von Klimakorrekturen ermittelter durchschnittlicher Verbrauch

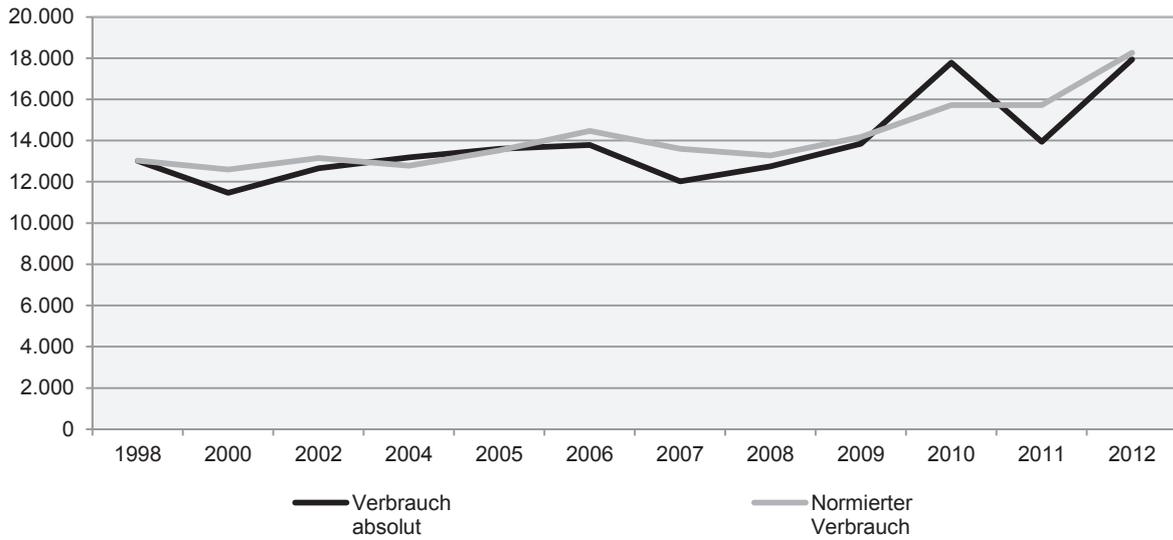
² Zu 2012 vorläufige Angaben

Wärmekosten – Euro pro MWh, Wärmeverbrauch – absolut in MWh

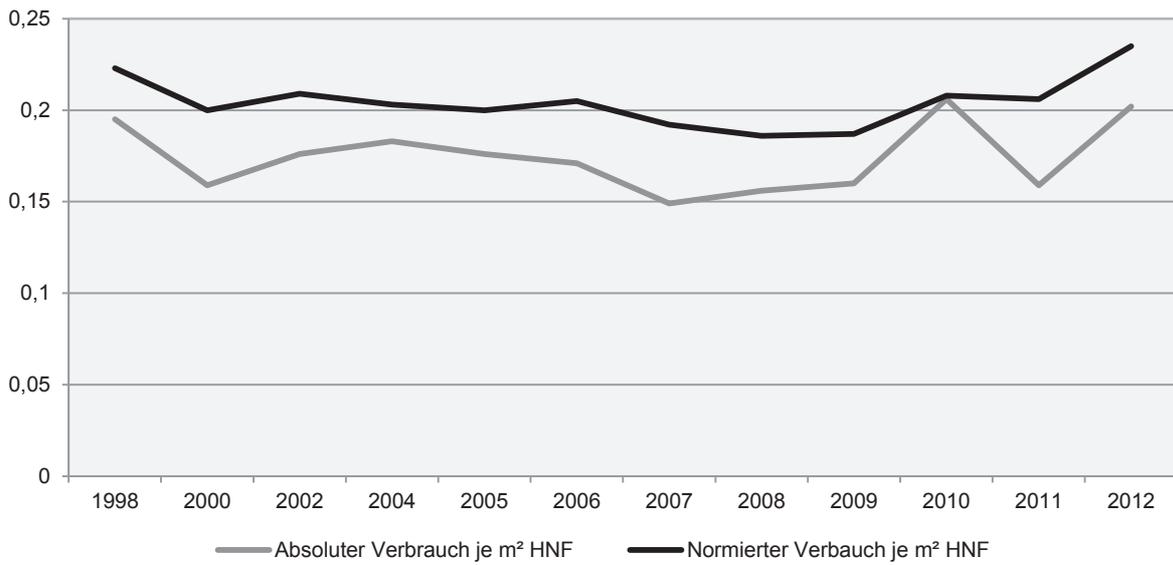


Quelle: S. 112

Wärmeverbrauch – normiert und absolut in MWh



Wärmeverbrauch – normiert und absolut in MWh pro m² Hauptnutzungsfläche



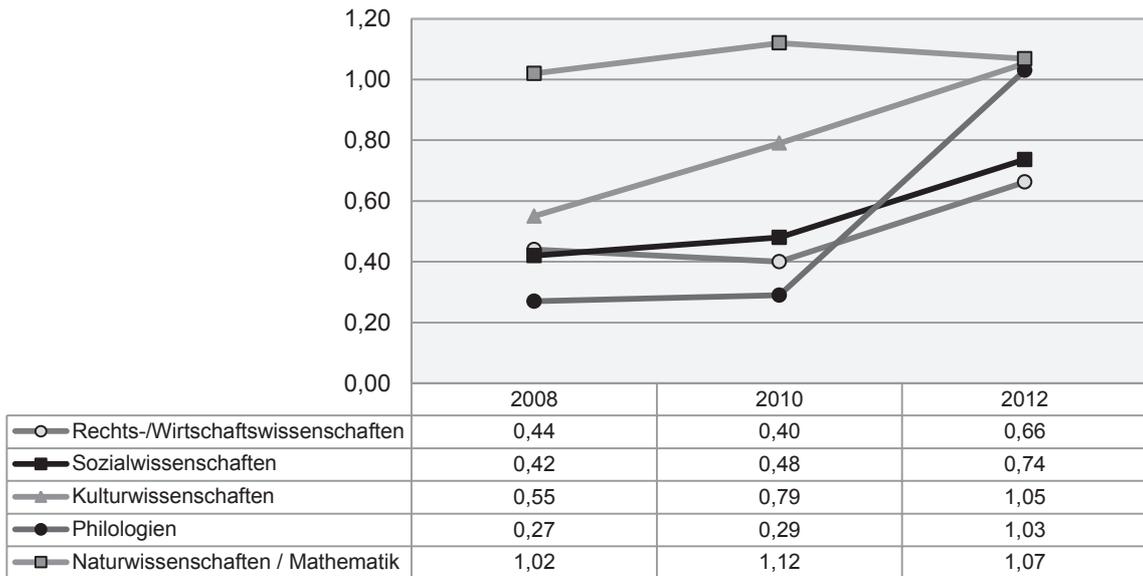
Quelle: S. 112

Kennziffern

Fächergruppen

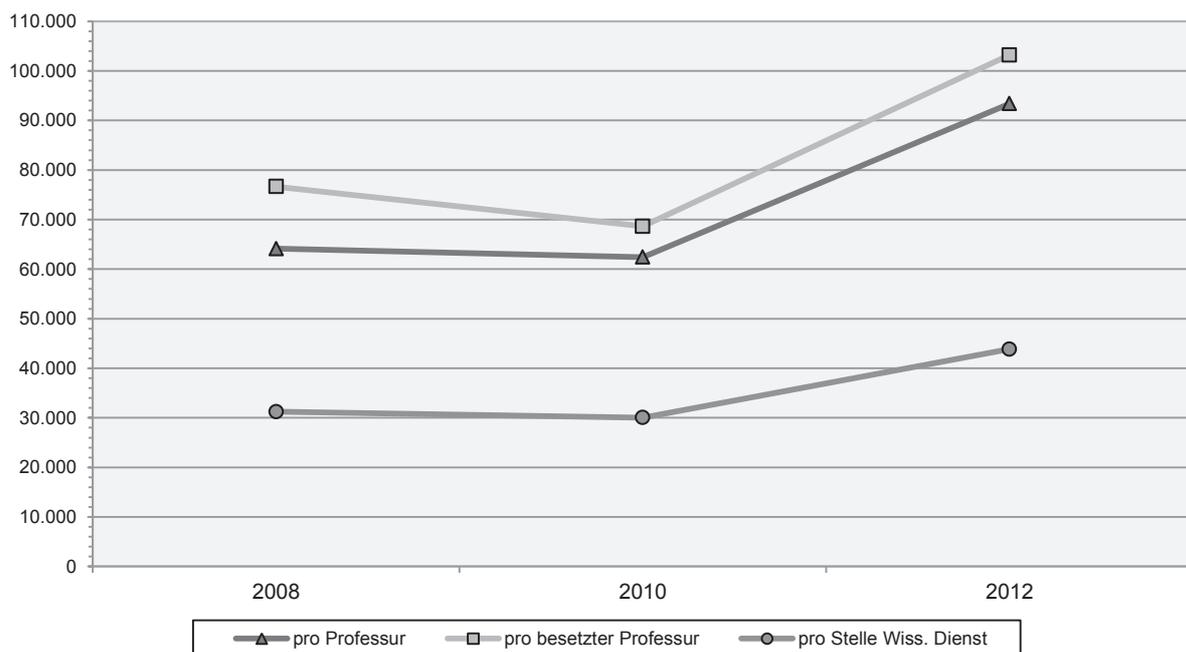
- Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften/ Politik
- Mathematik/ Naturwissenschaften (Angewandte Systemwissenschaft, Biologie, Chemie, Geographie, Geoinformatik, Informatik, Mathematik, Physik)
- Kulturwissenschaften (Geschichte, Gesundheitswissenschaften, Kognitionswissenschaft, Kunst, Kunstgeschichte, Musik, Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Sachunterricht, Sport, Textiles Gestalten, Theologien)
- Philologien (Anglistik, Germanistik, Latein, Romanistik)

Beschäftigte¹ aus Drittmitteln pro Professorenstelle² nach Fächergruppen



Quelle: S. 86 u. 104

Drittmittel pro Professorenstelle/pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst³



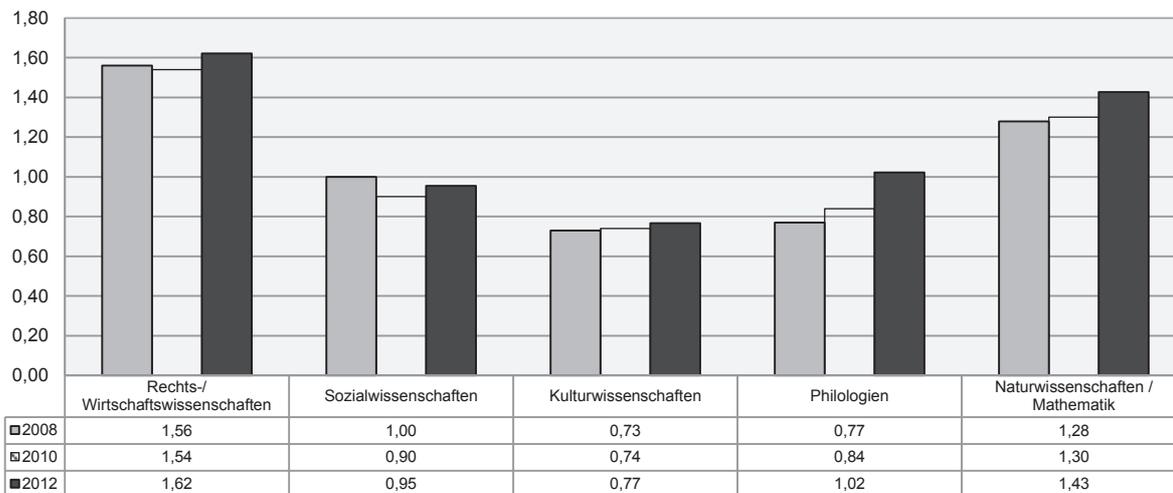
Quelle: S. 86 u. 104

¹ Vollzeitäquivalente

² C4/ W3, C3/ W2, W1

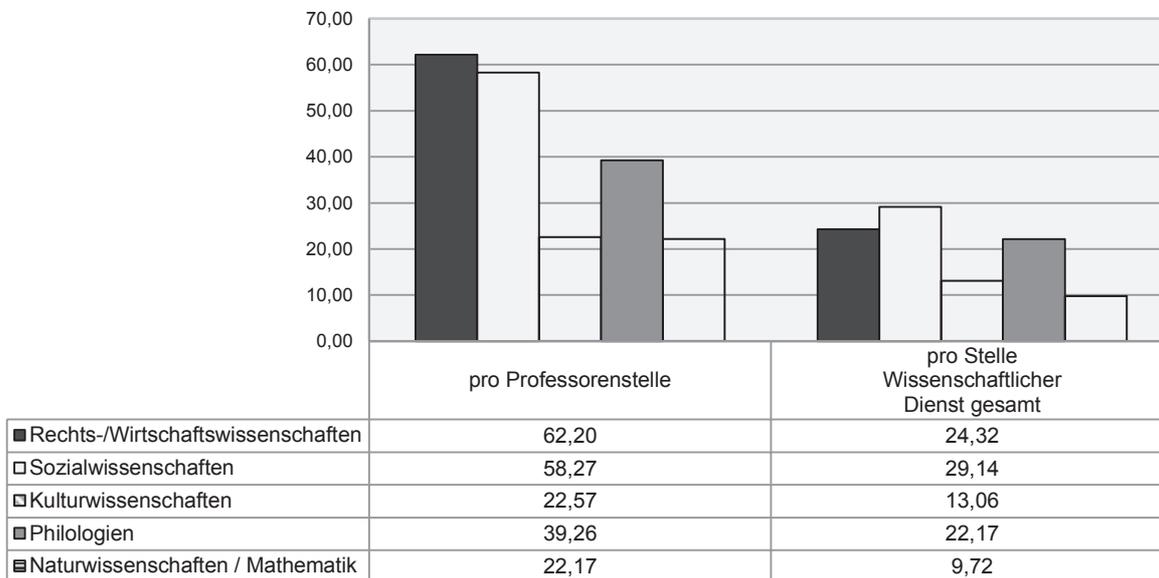
³ Ohne Wissenschaftsförderung des Landes

Relation Stellen Wissenschaftlicher Dienst zu Professorenstellen - nach Fächergruppen



Quelle: S. 86

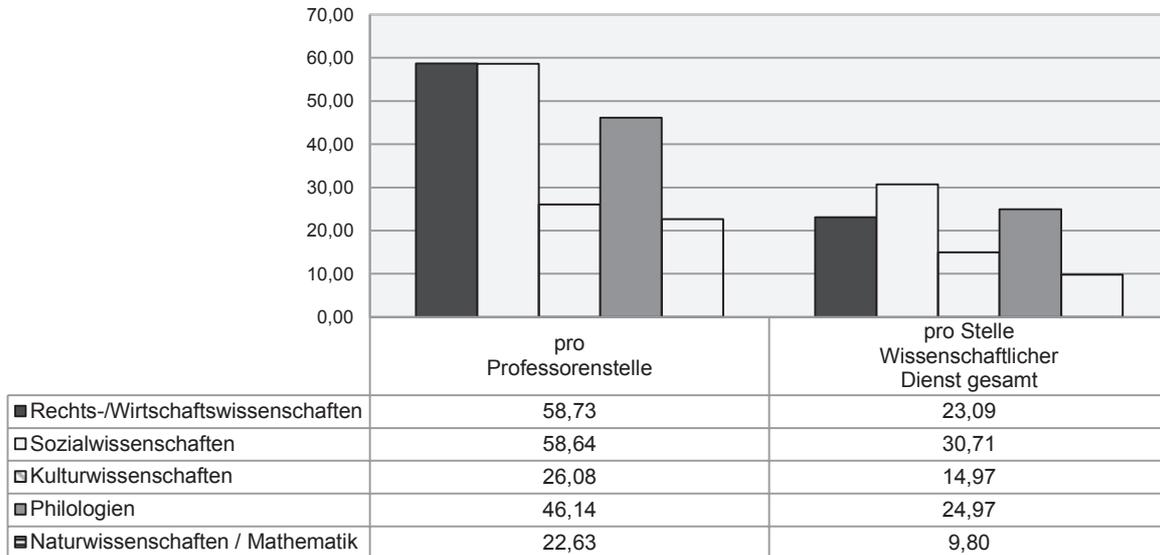
Studienäquivalente pro Professorenstelle¹/pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst - nach Fächergruppen im Wintersemester 2008/2009



Quelle: S. 46 u. 86

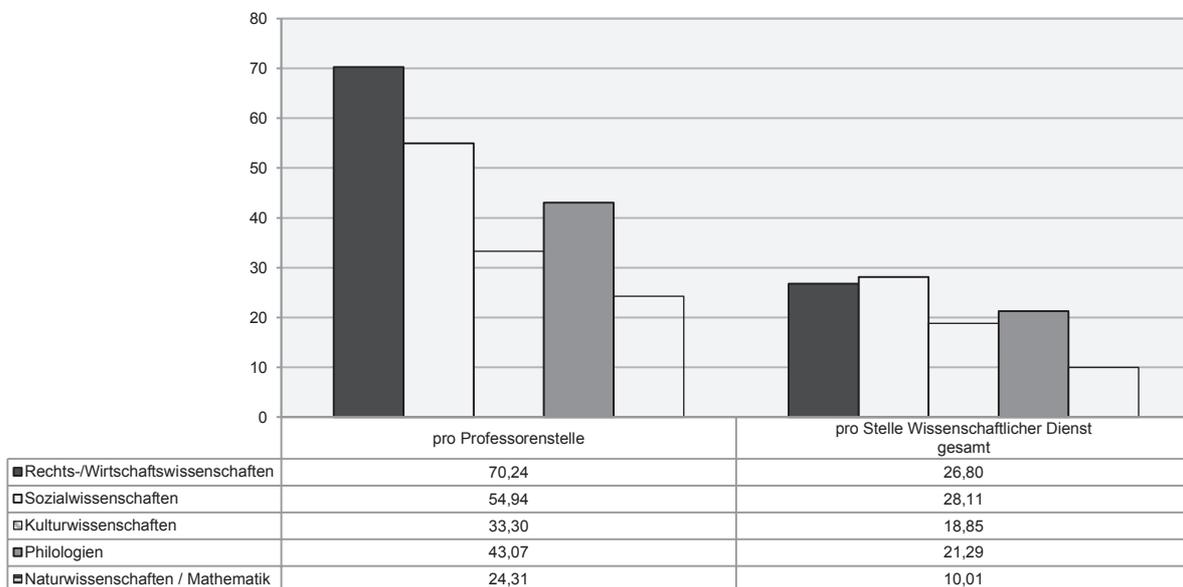
¹ C4/ W3, C3/ W2, W1

Studienäquivalente pro Professorenstelle¹/pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst nach Fächergruppen im Wintersemester 2010/2011



Quelle: S. 46 u. 86

Studienäquivalente pro Professorenstelle²/pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst nach Fächergruppen im Wintersemester 2012/2013

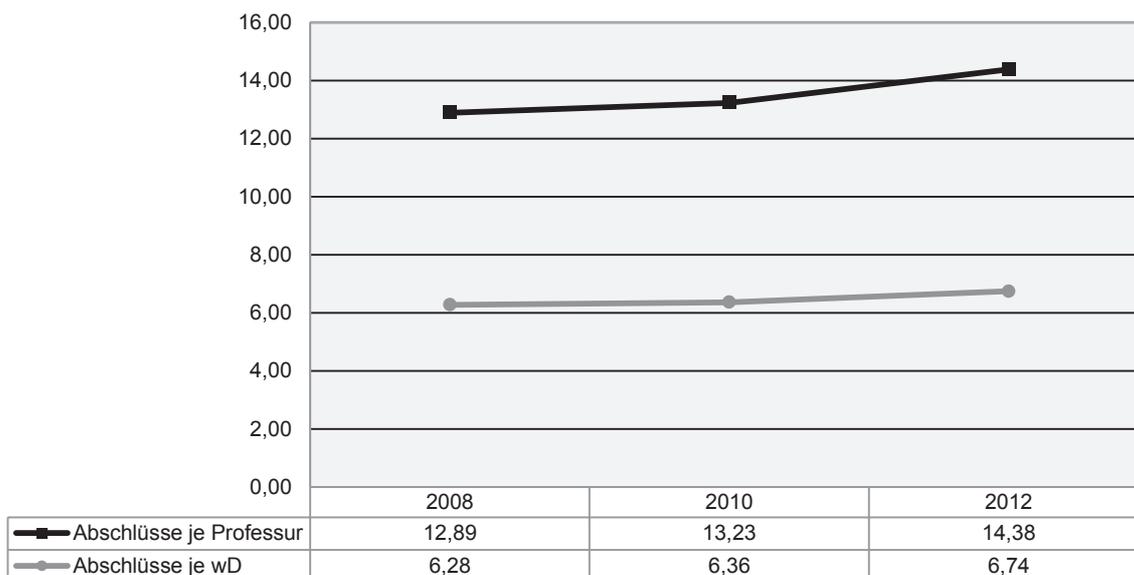


Quelle: S. 46 u. 86

¹ C4/ W3, C3/ W2, W1

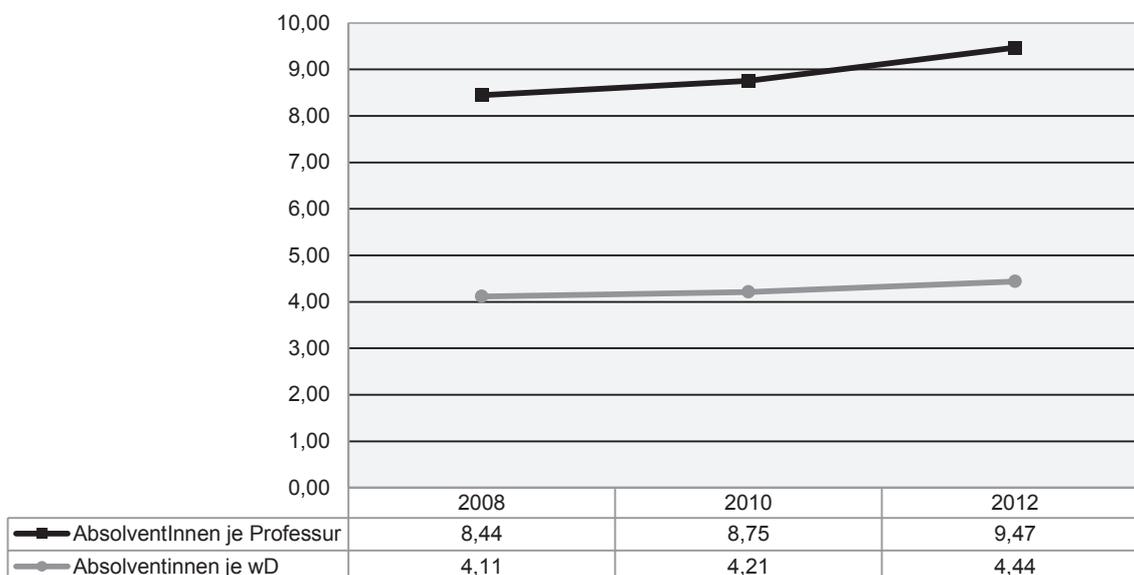
² C4/ W3, C3/ W2, W1

Abgeschlossene Abschlussprüfungen pro Professur/pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst



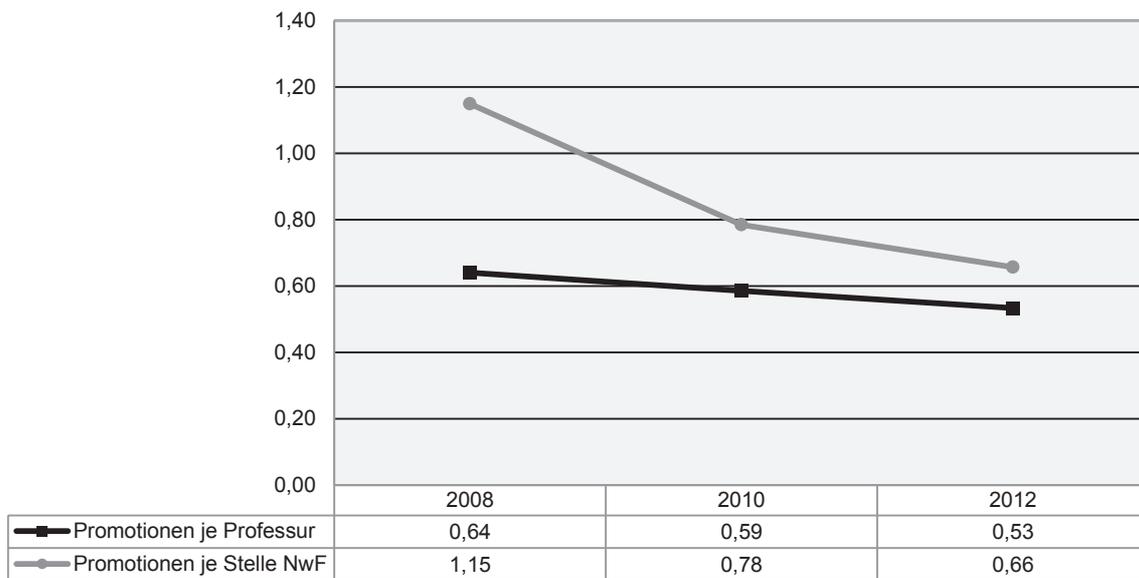
Quelle: S. 73 u. 86

AbsolventInnen pro Professur/ pro Stelle Wissenschaftlicher Dienst



Quelle: S.70 u. 86

Promotionen pro Professur/pro Stelle Nachwuchsförderung



Quelle: S. 79 u. 86

Anhang

Zentrale Organe und Zentrale Gremien

Wissenschaftliche Organisationseinheiten

Wissenschaftsunterstützende Organisationseinheiten

Änderung der Organisationsstruktur

Änderung im Studienangebot

Forschungsevaluationen

Lehrevaluationen

Studentische Lehrveranstaltungsbewertungen

Abkürzungsverzeichnis

Zentrale Organe und Zentrale Gremien

Zentrale Organe (3)

Hochschulleitung

4 Mitglieder

Präsident, Vizepräsident für Studium und Lehre, Vizepräsidentin für Forschung und Nachwuchsförderung, Vizepräsident für Personal und Finanzen

Hochschulrat

7 Mitglieder

5 Vertreter/ innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, 1 Vertreter/ in der Hochschule, 1 Vertreter/ in des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur

Senat

19 Mitglieder

10 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, jeweils 3 Vertreter/ innen der Mitarbeitergruppe, der MTV-Gruppe und der Studierendengruppe

Zentrale Gremien (10)

Senatsausschüsse (2)

Ständiger Senatsausschuss für Berufungen und Selbstverwaltung (ABS)

7 Mitglieder

4 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, jeweils 1 Vertreter/ in der Mitarbeitergruppe, der MTV-Gruppe und der Studierendengruppe

Ständiger Senatsausschuss für Finanzen und Hochschulentwicklung (AFH)

7 Mitglieder

4 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, jeweils 1 Vertreter/ in der Mitarbeitergruppe, der MTV-Gruppe und der Studierendengruppe

Senatskommissionen (3)

Zentrale Kommission für Studium und Lehre (ZSK)

10 Mitglieder

3 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, jeweils 1 Vertreter/ in der Mitarbeitergruppe und der MTV-Gruppe, 5 Vertreter/ innen der Studierendengruppe

Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)

11 Mitglieder

5 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, 3 Vertreter/ innen der Mitarbeitergruppe, 1 Vertreter/ in der MTV-Gruppe, 2 Vertreter/ innen der Studierendengruppe

Kommission für Information und Kommunikation (KIK)

10 Mitglieder

4 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, 2 Vertreter/ innen der Mitarbeitergruppe, 2 Vertreter/ innen der MTV-Gruppe, 2 Vertreter/ innen der Studierendengruppe

Weitere Ausschüsse (1)

Wahlausschuss

8 Mitglieder

2 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, 2 Vertreter/ innen der Mitarbeitergruppe,
2 Vertreter/ innen der MTV-Gruppe, 2 Vertreter/ innen der Studierendengruppe

Weitere Kommissionen (3)

Ständige zentrale Kommission für Gleichstellung (ZKfG)

8 Mitglieder

2 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe, 2 Vertreter/ innen der Mitarbeitergruppe,
2 Vertreter/ innen der MTV-Gruppe, 2 Vertreter/ innen der Studierendengruppe

Ethik-Kommission

7 Mitglieder

Je 1 Vertreter/ in der katholischen Theologie, der evangelischen Theologie, der Biologie
(Angewandte Genetik) der Psychologie (klinische Psychologie), der Rechtswissenschaften (Strafrecht),
der Philosophie und der Medizin

Bewertungskommission für Dienstposten im wissenschaftlichen Bereich

6 Mitglieder

je 3 Vertreter/ innen der Hochschullehrergruppe und der MTV-Gruppe

Wissenschaftliche Organisationseinheiten¹

Fachbereiche (10)

- Fachbereich 1 - Sozialwissenschaften
- Fachbereich 2 - Kultur- und Geowissenschaften
- Fachbereich 3 - Erziehungs- und Kulturwissenschaften
- Fachbereich 4 - Physik
- Fachbereich 5 - Biologie/ Chemie

Fachbereiche

- Fachbereich 6 - Mathematik/ Informatik
- Fachbereich 7 - Sprach- und Literaturwissenschaft
- Fachbereich 8 - Humanwissenschaften
- Fachbereich 9 – Wirtschaftswissenschaften
- Fachbereich 10 - Rechtswissenschaften

Lehreinheiten (30)

- Angewandte Systemwissenschaft (FB 6)
- Anglistik (FB 7)
- Biologie (FB 5)
- Chemie (FB 5)
- Evangelische Theologie (FB 3)
- Geographie (FB 2)
- Geoinformatik (FB 6)
- Germanistik (FB 7)
- Geschichte (FB 2)
- Gesundheitswissenschaften (FB 8)
- Informatik (FB 6)
- Islamische Theologie (FB 3)
- Katholische Theologie (FB 3)
- Kognitionswissenschaft (FB 8)
- Kunst/ Kunstpädagogik (FB 2)
- Kunstgeschichte (FB 2)

- Latein (FB 7)
- Mathematik (FB 6)
- Musik (FB 3)
- Pädagogik (FB 3)
- Philosophie (FB 2)
- Physik (FB 4)
- Psychologie (FB 8)
- Rechtswissenschaften (FB 10)
- Romanistik (FB 7)
- Sachunterricht (FB 3)
- Sozialwissenschaften (FB 1)
- Sport (FB 3)
- Textiles Gestalten (FB 2)
- Wirtschaftswissenschaften (FB 9)

Institute/Seminare/Fachgruppen (27)

- European Legal Studies Institute (FB 10)
- Historisches Seminar (FB 2)
- Institut für Anglistik/ Amerikanistik (FB 7)
- Institut für Chemie neuer Materialien (FB 5)
- Institut für Empirische Wirtschaftsforschung (FB 9)
- Institut für Erziehungswissenschaft (FB 3)
- Institut für Evangelische Theologie (FB 3)
- Institut für Finanz- und Steuerrecht (FB 10)
- Institut für Geographie (FB 2)
- Institut für Geoinformatik und Fernerkundung (FB 6)
- Institut für Germanistik (FB 7)
- Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht (FB 10)
- Institut für Informatik (FB 6)
- Institut für Informationsmanagement und Unternehmensführung (FB 9)
- Institut für Islamische Theologie (FB 3)

- Institut für Katholische Theologie (FB 3)
- Institut für Kognitive Mathematik (FB 6)
- Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaft (FB 10)
- Institut für Mathematik (FB 6)
- Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik (FB 3)
- Institut für Philosophie (FB 8)
- Institut für Psychologie (FB 8)
- Institut für Romanistik/ Latinistik (FB 7)
- Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften (FB 3)
- Institut für Verfahrensrecht und Verfahrensvergleichung (FB 10)
- Institut für Wirtschaftsstrafrecht (FB 10)
- Kunsthistorisches Institut (FB 2)

Forscherguppen-Forschungsstellen (13)

- Bürgerschaft in Europa« (FBe 1,2,3,7,10)
- Christlich-jüdische Studien (FB 3)
- Demokratie und Friedensforschung (FB 1)
- Europäisches Dienstleistungsrecht (FB 10)
- Europäische und internationale Strafrechtsstudien (FB 10)
- Japan (FB 1)
- Kognition und Poetik (FB 7)

- Literatur der Frühen Neuzeit: Bibliographie–Edition Geschichte (FB 7)
- Musik und Medientechnologie (FB 3)
- Nachhaltige Biogaserzeugung (FB 2)
- Regionalgeschichte (FB 2)
- Rom und Germanien (FB 2)
- Werte-Bildung (FB3, FB 5)

¹ Stand 31.12.2012

Interdisziplinäre Institute (4)

- Institut für Kognitionswissenschaft
- Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
- Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
- Institut für Umweltsystemforschung

Sonderforschungsbereich (1)

- SFB 944 – Physiologie und Dynamik zellulärer Mikrokompartimente

Graduiertenkollegs, Promotionsprogramme (6)

- Cognitive Science (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen) (FB 8)
- Erinnerung - Wahrnehmung - Bedeutung: Musikwissenschaft als Geisteswissenschaft (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen) (FB 3)¹
- Gesundheitsbezogene Versorgung für ein selbstbestimmtes Leben im Alter: Konzepte, Bedürfnisse der Nutzer und Responsiveness des Gesundheitssystems aus Public-Health-Perspektive«; (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen) (FB 8)²
- Membranen und zelluläre Kommunikation (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen) (FB 5)
- Theorie und Methodologie der Textwissenschaften und ihre Geschichte (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen) (FB 7)³
- Transformationsprozesse im neuzeitlichen Protestantismus (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen) (FB 3)⁴

Gemeinsame Forschungsrichtungen und An-Institute

- Niedersächsisches Institut für Berufsdermatologie⁵
- Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung
- Institut für Mittelstandfragen Osnabrück
- Institut für Interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation

¹ Zusammen mit der Hochschule für Musik und Theater Hannover, den Universitäten Göttingen und Oldenburg

² Zusammen mit der Medizinischen Hochschule Hannover und der Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth

³ Zusammen mit der Georg-August Universität Göttingen

⁴ Zusammen mit der Georg-August Universität Göttingen

⁵ Zusammen mit dem Universitätsklinikum Göttingen

Wissenschaftsunterstützende Organisationseinheiten¹

Akademisches Auslandsamt

Beauftragte (zentral) für/zur

- Angelegenheiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Datenschutz
- Dienstpostenbewertung
- Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung
- Gleichstellung
- Gefahrgut
- Institut für Innovations-Transfer (wissenschaftlicher Beauftragter)
- Korruptionsbekämpfung
- Länder
- Offene Hochschule
- Professionalisierungsbereich
- Schwerbehinderte (Arbeitgeberbeauftragte/ r für schwerbehinderte Menschen; Vertrauensfrau/ -man der Schwerbehinderten; Beauftragte/ r für behinderte und chronisch kranke Studierende)
- Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis - Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten (Ombudsmann)
- Sucht (Ansprechpartner/ in)
- Studium Generale/ Dies Academicus
- Strukturfonds
- Technologietransfer
- Tierschutz
- Umwelt
- Universitätsarchiv
- Zulassungs- und Kapazitätsangelegenheiten

Dezernate

- Dezernat 2 - Personal
- Dezernat 3 - Finanzen
- Dezernat 4 - Akademische Angelegenheiten, Justizariat, Universitätsarchiv, Zentrale Verwaltungsangelegenheiten
- Dezernat 5 - Studentische Angelegenheiten
- Dezernat 6 - Gebäudemanagement
- Dezernat 7 - Hochschulentwicklung

Gästehaus²

Gleichstellungsbüro

Institut für Innovations-Transfer an der Universität Osnabrück³

Koordinationsstelle Professionalisierung

Mehr-Fächer-Prüfungsamt

Osnabrücker Friedensgespräche⁴

Psychosoziale Beratungsstelle und Sozialberatung⁵

Technologie Kontaktstelle⁶

Referate (2)

- Referat für Gleichstellung
- Referat für Offene Hochschule

¹ Stand 31.12.2012

² Einrichtung des Studentenwerks Osnabrück

³ Unselbstständige Geschäftsstelle der N-transfer GmbH

⁴ Gemeinsam mit der Stadt Osnabrück

⁵ Einrichtung des Studentenwerks Osnabrück

⁶ Gemeinsame Einrichtung der Universität Osnabrück und der Stiftung Fachhochschule Osnabrück

Servicestellen/-büro (3)

- International Welcome Center¹
- Service- und Beratungsbüro für studierende Eltern
- Servicestelle Lehrevaluation

Stabsstellen (7)

- Arbeitsschutz- und Gefahrstoffmanagement
- Betriebsärztlicher Dienst
- Koordination der Prüfungsverwaltung
- Kommunikation und Marketing
- Präsidialbüro
- Zentrales Berichtswesen
- Verona Zusatzqualifikationsprogramm

Zentrale Einrichtungen (8)

- Rechenzentrum
- Sprachenzentrum²
- Universitätsbibliothek
- Zentrale Studienberatung³
- Zentrum für Hochschulsport³
- Zentrum für Informationsmanagement und virtuelle Lehre⁵
- Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)⁵
- Zentrum für Promovierende an der Universität Osnabrück

¹ Servicestelle des Akademischen Auslandsamtes

² Zugleich Status einer wissenschaftlichen Einrichtung

Änderung der Organisationsstruktur¹

Wissenschaftliche Organisationseinheiten

Fachbereiche

2011

- Einrichtung der Forschungsstelle »Nachhaltige Biogaserzeugung« (FB 2)
- Einrichtung der Forschungsstelle »Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung« (FB 1)
- Verlagerung der »Lehreinheit Philosophie« zum Wintersemester 2011/ 2012 (von FB 2 in FB 8)

2012

- Auslösung der Forschungsstelle »Literarischer Transfer der Moderne« (FB 7)
- Auflösung der Forschungsstelle »Krieg und Literatur« (FB 7)
- Auflösung der Forschungsstelle »Bilingualismus und Mehrsprachigkeit« (FB 7)
- Auflösung des »Zentrums für Interkulturelle Islam-Studien« (FB 3)
- Etablierung einer Außenstelle des Robotics Innovation Center/ Bremen (FB 6)
- Einrichtung der Forschungsstelle »Kognition und Poetik« (FB 7)
- Einrichtung der Fraunhofer-Projektgruppe »E-Learning und Neue Medien« (FB 6) als Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme
- Einrichtung des »Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften« (FB 3)
- Einrichtung des »Institut für Philosophie« (FB 8)
- Einrichtung des »Institut für Islamische Theologie« (FB 3)
- Umbenennung des Instituts für Chemie in »Institut für Chemie neuer Materialien« (FB 5)
- Umbenennung des Instituts für Kommunalrecht in »Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaft«
- Umbenennung der Lehreinheit »Islamische Religionspädagogik« in »Islamische Theologie« (FB 3)

Graduiertenkollegs; Forscher-/nachwuchsgruppen; Promotionsprogramme; Interdisziplinäre Forschungsstellen/Arbeitsgruppen

2011

- Auflösung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe »Werte-Erziehung in Gesellschaft und Religion« (FB 2; FB 3)
- Einrichtung der Forschungsstelle »Werte-Bildung« (FB 3, FB 5)

2012

- Abschluss des Graduiertenkollegs »Zell- und Gewebedifferenzierung aus integrativer Perspektive« (FB 5)
- Abschluss des Graduiertenkollegs »Kombinatorische Strukturen in Algebra und Topologie« (FB 6)
- Einrichtung der Forschungsstelle »Werte-Bildung« im Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften (FB 3, FB 5)
- Einrichtung des Promotionsprogramms »Transformationsprozesse im neuzeitlichen Protestantismus« Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen; zusammen mit der Georg-August-Universität Göttingen)
- Einrichtung des Promotionsprogramms »Gesundheitsbezogene Versorgung für ein selbstbestimmtes Leben im Alter: Konzepte, Bedürfnisse der Nutzer und Responsiveness des Gesundheitssystems aus Public-Health-Perspektive« (FB 8) (Promotionsprogramm des Landes Niedersachsen; zusammen mit der Medizinischen Hochschule Hannover und der Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth)

¹ Januar 2011 bis Dezember 2012; keine Veränderungen bei Organen; Sonderforschungs- und Transferbereichen; Interdisziplinären Instituten und An-Instituten

Gemeinsame wissenschaftliche Einrichtungen

2012

- Errichtung des Instituts für Berufsdermatologie (NIB)

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

2011

- Einrichtung des »Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung« im Zentrum für Lehrerbildung an der Universität Osnabrück

2012

- Einrichtung der »Schreibwerkstatt« im Sprachenzentrum der Universität zunächst befristet bis einschließlich Wintersemester 2014/ 2015

Wissenschaftsunterstützende Organisationseinheiten

2011

- Einrichtung des »Universitätsarchiv«
- Einrichtung des »Prüfungsamt für Mehrfächerstudiengänge (PATMOS)«
- (befristete) Einrichtung der Stabsstelle »Koordination der Prüfungsverwaltung«
- Einrichtung des »Referat Offene Hochschule«

2012

- Auflösung des EU-Hochschulbüros
- Auflösung des Referats »Internationalisierung«
- (befristete) Einrichtung eines Infopoints im Sportzentrum
- Verlagerung der »Hausdruckerei« aus Dezernat 4 (Akademische Angelegenheiten, Justizariat; Zentrale Verwaltungsangelegenheiten) in die Stabsstelle Kommunikation und Marketing
- Verlagerung der Abteilung »Allgemeine Dienstleistungen StudiOS« vom Akademischen Auslandsamt in das Dezernat Studentische Angelegenheiten

Änderung im Studienangebot¹

Angewandte Systemwissenschaft

Anglistik

Wintersemester 2011/ 2012
eingrichtet²

- Englisch als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotoxologie
- Englisch als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik«

Evangelische Theologie

Wintersemester 2011/ 2012
eingrichtet

- Evangelische Religion als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotoxologie
- Evangelische Religion als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik«

Germanistik

Wintersemester 2011/ 2012
eingrichtet

- Deutsch als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotoxologie
- Deutsch als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik

Geschichte

Wintersemester 2012/ 2013
eingestellt³

- Masterstudiengang »Renaissance- und Reformationsstudien«

Informatik

Wintersemester 2011/ 2012
eingrichtet

- Bachelorstudiengang »Informatik«
- Informatik als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotoxologie
- Informatik als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik

eingestellt

- Bachelorstudiengang »Mathematik/ Informatik«

Wintersemester 2012/ 2013
eingrichtet

- Promotionsstudiengang »Informatik«

Islamische Religionspädagogik

Wintersemester 2012/ 2013
eingrichtet

- Bachelorstudiengang »Islamische Theologie«
- Islamische Religion als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Bildung, Erziehung und Unterricht«

¹ Stand 31.12.2012

² Erstmalige Aufnahme

³ Letztmalige Aufnahme

Katholische Theologie

Wintersemester 2011/ 2012

eingrichtet

- Katholische Religion als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotrophologie
- Katholische Religion als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik

Mathematik

Wintersemester 2011/ 2012

eingrichtet

- Bachelorstudiengang »Mathematik«
- Mathematik als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotrophologie
- Mathematik als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik

eingestellt

- Bachelorstudiengang »Mathematik/ Informatik«
- Masterstudiengang »Kognitive Mathematik«

Wintersemester 2012/ 2013

eingrichtet

- Promotionsstudiengang »Mathematik«

Pädagogik

Wintersemester 2011/ 2012

eingrichtet

- Bachelorstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit der Fachrichtung Ökotrophologie
- Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik (mit den Unterrichtsfächern Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Informatik, Katholische Religion, Mathematik, Physik, Sport)

Physik

Wintersemester 2011/ 2012

eingrichtet

- Physik als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotrophologie
- Physik als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik

eingestellt

- Masterstudiengang »Physik mit Informatik«

Psychologie

Wintersemester 2011/ 2012

eingrichtet

- Masterstudiengang »Psychologie«

Sommersemester 2012

eingestellt

- Schwerpunkt tiefenpsychologisch fundierte und/ oder psychoanalytisch begründete Psychotherapie im Weiterbildungsstudiengang »Psychologischer Psychotherapeut«

Rechtswissenschaften¹**Romanistik²**Wintersemester 2011/ 2012

eingrichtet

- Italienisch als Kernfach im »Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang«
eingestellt
- Romanistik/ Zwei Sprachen als Kernfach im »Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang«

SozialwissenschaftenWintersemester 2012/ 2013

eingrichtet

- Promotionsstudiengang »Migrationsforschung und Interkulturelle Studien«

SportWintersemester 2011/ 2012

eingrichtet

- Sport als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik
- Sport als Unterrichtsfach im Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung« mit der Fachrichtung Ökotrophologie
- Sport als Unterrichtsfach im Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik
eingestellt
- Sport als Unterrichtsfach im Quereinstiegs-Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik

¹ Nachtrag für WS 2010/ 2011: eingestellt: Ergänzungsstudiengang Wirtschaftsstrafrecht

² Nachtrag für WS 2010/ 2011: eingestellt: Romanistik/ Zwei Sprachen als Kernfach im »Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang«

Abkürzungsverzeichnis

Organisationsstruktur

ABS	Ständiger Senatsausschuss für Berufungen und Selbstverwaltung
AFH	Ständiger Senatsausschuss für Finanzen und Hochschulentwicklung
VDV	Datenverarbeitung der Verwaltung
ELSI	Institut für European Legal Studies
FB	Fachbereich
FB 1	Sozialwissenschaften
FB 2	Kultur- und Geowissenschaften
FB 3	Erziehungs- und Kulturwissenschaften
FB 4	Physik
FB 5	Biologie/ Chemie
FB 6	Mathematik/ Informatik
FB 7	Sprach- und Literaturwissenschaft
FB 8	Humanwissenschaften
FB 9	Wirtschaftswissenschaften
FB 10	Rechtswissenschaften
FNK	Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
iDerm	Institut f. Interdisziplinäre dermatologische Prävention und Rehabilitation
IGF	Institut für Geoinformatik und Fernerkundung
IIT	Institut für Innovationstransfer Osnabrück
IKFN	Institut Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
IKW	Institut für Kognitionswissenschaft
IMIS	Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien
KIK	Kommission für Information und Kommunikation
nifbe	Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V.
SFB	Sonderforschungsbereich
StudiOS	Studierenden Information Osnabrück
UB	Universitätsbibliothek
USF	Institut für Umweltsystemforschung
virtUOS	Zentrum für Informationsmanagement und virtuelle Lehre
ZeProS	Zentrum für Promovierende an der Universität Osnabrück
ZfH	Zentrum für Hochschulsport
ZKFG	Ständige zentrale Kommission für Gleichstellung
ZLB	Zentrum für Lehrerbildung
ZSB	Zentrale Studienberatung
ZSK	Zentrale Kommission für Studium und Lehre

Studierende, Prüfungen

BA	Bachelor
BA BEU	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschulen - Bachelor - Bildung Erziehung und Unterricht
BA LBS	Lehramt an berufsbildenden Schulen – Bachelor - Berufliche Bildung
EG	Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaftliche Grundwissenschaften
FS	Fachsemester
G	Schwerpunkt Grundschule
GH	Lehramt an Grund- und Hauptschulen
GHR	Lehramt Grund-Haupt- und Realschulen
Gy	Lehramt an Gymnasien
H	Schwerpunkt Hauptschule
HF	Hauptfach
Hrsg.	Herausgeber
HS	Hochschulsemester
KC	Kerncurriculum
KF	Kernfach
LBS	Lehramt an berufsbildenden Schulen
MA	Master
MA GH	Lehramt an Grund-, und Hauptschulen – Master
MA Gy	Lehramt an Gymnasien – Master
MWK	Ministerium für Wissenschaft und Kultur
NF	Nebenfach
Nds.	Niedersachsen
NRW	Nordrhein-Westfalen
Q-MA LBS	Lehramt an berufsbildenden Schulen – Quereinstieg – Master
SoSe	Sommersemester
WS	Wintersemester
ZEVA	Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur, Hannover

Personal, Haushalt, Energie

AR/Z	Akademischer Rat auf Zeit
CIP	Computer Investitionsprogramm
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
EU	Europäische Union
HBFG	Hochschulbauförderungsgesetz
HNF	Hauptnutzfläche
MTV	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung
MWh	Megawattstunde
NwF	Nachwuchsförderung
nwP	nicht wissenschaftliches Personal
SFB	Sonderforschungsbereich
Vw-Vorab	Fördermittel des Landes Niedersachsen für Forschungseinrichtungen
wD	wissenschaftlicher Dienst
wP	wissenschaftliches Personal

Zahlen ▪ Daten ▪ Fakten finden Sie auch im Internet unter der Adresse
<http://www.uni-osnabrueck.de/4294.html>

© 2013 bei dem Herausgeber
Alle Rechte vorbehalten

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion: Zentrales Berichtswesen
Fotos Titelseite (v.l.n.r.): Elena Scholz; Michael Münch; Elena Scholz
Layout: Zentrales Berichtswesen
Druck: Hausdruckerei der Universität Osnabrück
Auflage: 450 Exemplare